

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint wochentägl. Bezugspr. (pro Monat) j. Mitgl. ein Stck. : Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—  
 Kostenl. weit. Stfcke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post- : Steilegej. 0.10 d. 3. Abdruck-Gebühr 0.10. Bestellg. f. Mitgl. u.  
 überweil. 2.50. Nichtmitgl. 6.— : Nichtmitgl. d. 3. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. i. S. 100.—  
 x - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Verjandgebühren : Ubrige S. : 1/2 S. 80.—, 1/4 S. 45.—, 1/8 S. 25.—, Nichtmitgl. das  
 zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Um- : Doppelte. Bundst. 20.— **Ausschl. Rabatt wird nicht gewährt.**  
 lang e. S. 360 viergeip. Petitzell. — Mitgliederpreis: Die : — Ausl.: Tabellell. — Beil. werden nicht angen. — Beiderf.  
 Seite 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl. : Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie  
 Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50. : Preissteig. auch ohnebes. Mittell. im Einzell. jeders. borbob.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postcheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 264.

Leipzig, Montag den 10. November 1924.

91. Jahrgang.

## OHLENROTH'SCHE BUCHDRUCKEREI ERFURT

FERNRUF: HAUSZENTRALE 3990-94 / KABELWORT: OHLENROTH ERFURT

### WERKE ZEITSCHRIFTEN BUCHEINBÄNDE



DIESES DRUCKZEICHEN BÜRGT FÜR HERVORRAGENDE  
**QUALITÄTSARBEIT**  
VERTRETERBESUCH BEREITWILLIGST UND UNVERBINDLICH

**GENERAL-REPRÄSENTANZ FÜR BERLIN**

DIREKTOR RICH. GROTH, BERLIN SO 26

SKALITZER STRASSE 12 / FERNRUF: MORITZPLATZ 13630



## Frankenstein & Wagner · Leipzig

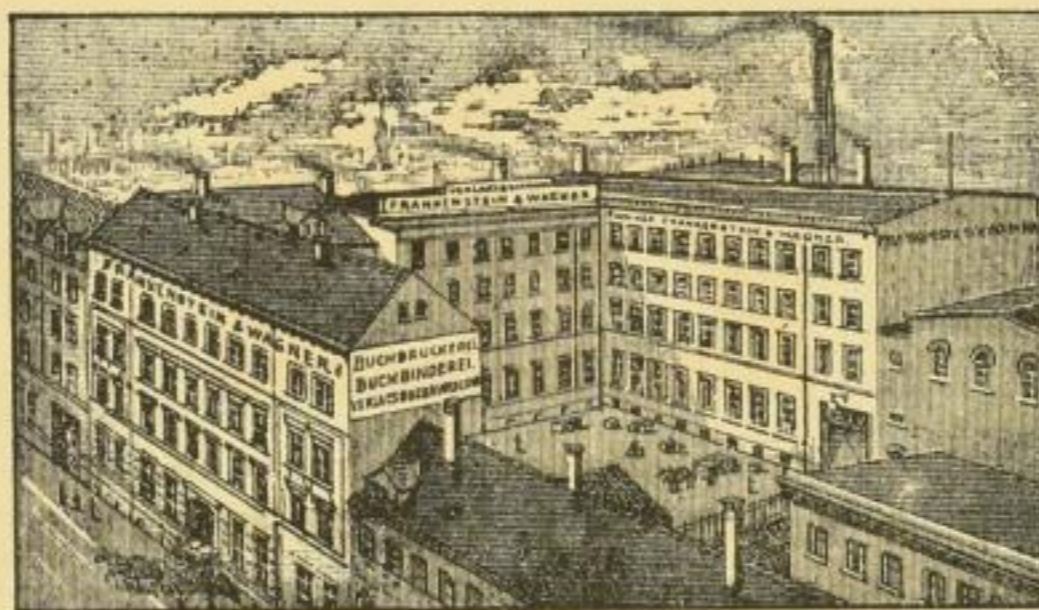
Maschinensatz - Rotationsdruck - Kunstdruck - Großbuchbinderei

### Maschinensatz für Werke jeder Art

Reiche Auswahl in schönen und neuzeitlichen Schriften.  
Schnelle, gewissenhafte und preiswerte Erledigung  
auch der umfangreichsten und schwierigsten Satzarbeiten.

### Rotationsdruck für hohe Auflagen

von Werken, Zeitschriften, Broschüren und Prospekten.  
Billigere und schnellere Herstellung als im Flachdruck.  
Einwandfreie Druckleistung, auch von Illustrationen.  
Die Maschinen besitzen Falz- und Hefteinrichtungen.



Mit Satz- und Druckproben sowie Kostenanschlägen stehen wir gern zu Diensten.

## Redaktioneller Teil.

(Nr. 172.)

### Bekanntmachung.

§ 8 Ziffer 1 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum verbietet die Gewährung eines höheren Rabatts oder Skontos, als ihn die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine gestatten, auch in verschleierter Form, etwa durch Zuwendung von Vorteilen wie Schenkung von Büchern und dergleichen. Von keinem Kreis- oder Ortsverein sind Rabatte zugelassen oder etwa Zugaben erlaubt. In einzelnen Satzungen der Kreisvereine wird sogar ausdrücklich darauf hingewiesen, daß unentgeltliche Zugaben von Büchern, Kalendern oder sonstigen Gegenständen des Handels verboten sind.

Unter dieses Verbot fällt nicht die schenkungsweise Überlassung von Bücher-Katalogen oder sonstigem Werbematerial. Als solches kommen aber Gegenstände des Buchhandels nicht in Betracht, selbst wenn ihnen durch Aufdruck von Firmen das Aussehen von Werbemitteln gegeben wird.

Leipzig, den 6. November 1924.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder, Erster Vorsteher.

### Bekanntmachung.

Für die am 12. November 1924, vorm. 10 Uhr im Buchhändlerhaus, Kleiner Saal, Portal III, zu Leipzig tagende Steuerkonferenz ist folgende

#### Tagesordnung

vorgesehen:

1. Buchhandel und Steuern: Verlagsbuchhändler Theodor Marcus-Breslau.
2. Die Reform der Einkommenbesteuerung: Dr. Victor Raspar-Berlin, Direktor der Fram A.-G. für Revisionen und Treuhandgeschäfte.
3. Die Reform der Vermögenssteuer: Syndikus Dr. Kurt Runge-Leipzig.
4. Die landesrechtlichen Gewerbesteuern: Bücherrevisor Wolfgang Bürger-Leipzig.
5. Umsatzsteuerreform? Syndikus Dr. Kurt Runge-Leipzig.
6. Sonstige Steuerfragen.

Leipzig, den 7. November 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

### Bekanntmachung.

Nachstehend veröffentlichen wir die neuen Bestimmungen über den Copyright-Schutz deutscher Bücher in Amerika.

1. In jedes zu schützende Werk muß der Vermerk »Copyright (Jahreszahl) by . . . (Name und Ort)« auf dem Titelblatt oder der dem Titelblatt folgenden Seite eingedruckt sein. Das Werk darf keinen Text in englischer Sprache enthalten; nur Erläuterungen und Zusätze in Englisch sind gestattet. Bücher in englischer Sprache müssen in Amerika gesetzt, gedruckt und gebunden sein.

2. Von jedem zu schützenden Werk muß sofort nach Erscheinen 1 Belegexemplar dem Amerika-Institut in Berlin NW 7, Universitätsstr. 8, zur Weiterbeförderung an die Kongreß-Bibliothek in Washington übermittelt werden. Jedem Werk ist vom Verleger ein vorschriftsmäßig ausgefülltes Anmeldeformular (vollständige Adresse) beizufügen, auf Grund dessen die von der Kongreß-Bibliothek verlangte Begleitkarte vom Amerika-Institut ausgefüllt wird. Anmeldeformulare sind kostenlos

im Amerika-Institut, Berlin, und bei der Firma F. Boldmar, Leipzig, zu beziehen. Der einheitlichen Registratur wegen ist es unerlässlich, daß nur noch die neue Form der Anmeldeformulare benutzt wird.

3. Die Gebühren betragen je Werk a) 1 Dollar, amer. Währung, b) 2,50 Gm. und sind gleichzeitig mit Einsendung des Belegexemplars dem Amerika-Institut direkt, bzw. dessen Postscheckkonto zu überweisen. Nummer des Postscheckkontos Berlin NW 7, Nr. 152 472, Amerika-Institut, Abt. Copyright.

4. Für mehrbändige Werke gilt diese Gebühr nur bei gleichzeitiger Einsendung sämtlicher Bände, vorausgesetzt, daß das Erscheinungsjahr bei allen Bänden dasselbe ist.

5. Zeitschriften dürfen nach neueren Bestimmungen nicht mehr jahrgangweise angemeldet werden. Soweit nicht abgeschlossene Bände vorliegen, die als ein Werk gelten, ist jede einzelne Nummer als selbständiges Buch zu behandeln, d. h. es ist 1 Belegexemplar, 1 Anmeldeformular und 1 amer. Dollar einzusenden. An Bearbeitungsgebühren berechnet das Amerika-Institut jedoch nur 1 Gm. je Nummer.

6. Besonders sei noch darauf hingewiesen, daß die Schutzfähigkeit eines Werkes von der Staatsangehörigkeit des Verfassers abhängt, d. h., Werke von Staatsangehörigen solcher Länder, die mit den Vereinigten Staaten nicht im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen, können nicht geschützt werden. Zu diesen Ländern gehören zurzeit Rußland, Lettland, Estland, Livland, Finnland, Polen, die Balkanstaaten und die Tschechoslowakei.

Das Amerika-Institut gibt weiter bekannt, daß es nicht mehr in der Lage sei, Bestimmungen über die Erlangung des Copyright-Schutzes zu versenden. Es sind aber Sonderdrucke dieser Bekanntmachung hergestellt, die von der Geschäftsstelle des Börsenvereins, Abteilung Sekretariat, bezogen werden können.

Leipzig, den 6. November 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

### Zur Wirtschaftslage.

Von Dr. G. Menz.

Seit dem 11. Oktober hat Deutschland eine neue Währung. Seit jenem Tage, an dem das neue Bank- und Münzgesetz in Wirkung trat, gilt in Deutschland die Reichsmark, die zur alten Mark im Verhältnis von 1 : 1 Billion steht. Die alten Papiermarknoten der Reichsbank bleiben zunächst bis zu ihrem Aufruf noch gesetzliches Zahlungsmittel. Andernfalls hätte ein Interregnum eintreten müssen, da die neuen Reichsmarknoten noch nicht fertiggestellt worden sind. Die kleineren Stückelungen dürften allerdings bald zur Ausgabe gelangen. Gesetzlich ist zugleich eine Rentenmark einer Reichsmark gleichgestellt worden. Sie wird nun ebenfalls wieder verschwinden. Fast genau ein Jahr hat die Rentenmark der deutschen Wirtschaft ihre wertvollen Dienste leisten können. Deutschland hatte es damit fertiggebracht, ganz aus eigener Kraft sich eine goldlose Währung zu schaffen, die viele sogar der neuen Goldwährung vorziehen. Bei allen Mängeln, die der Rentenmark anhaften mochten, bleibt sie als ein Beweis deutscher Organisationsfähigkeit ein erfreuliches Zeichen. Wir stehen nun am Ende der durch die Inflation nötig gewordenen Währungsreform. Daß die jetzt festgelegte Wertgleichung nicht mehr von besonderen Manipulationen der Reichsbank abhängt, sondern im Gesetzeswege ein für allemal festgelegt ist, bringt für den Verkehr zweifelsohne beträchtliche Vor-

teile. Immerhin liegt darin auch eine Aufgabe. Denn es muß nun selbstverständlich mit größter Feinlichkeit darüber gewacht werden, daß aus der Neuregelung nicht etwa neue wirtschaftliche Nachteile erwachsen.

Erleichtert ist die Durchführung dieser Währungsreform durch den Erfolg der großen Reparationsanleihe auf Grund des Dawes-Gutachtens. Bemerkenswert ist, was die bekannte englische Zeitschrift »The new Statesman« über den Erfolg und die Auswirkung der deutschen Anleihe bei ihrer Ausgabe schrieb. Es heißt da:

»Der gewaltige Erfolg der deutschen Anleihe sowohl in New York als auch in London ist von der breiten Öffentlichkeit sicher nicht vorhergesehen worden. Die Gesamtsumme in Höhe von 40 Millionen Pfund ist fünf- oder sechsmal überzeichnet worden. Daraus ergibt sich mit aller Klarheit, daß die Bedingungen unnötigerweise entgegenkommend waren, und daß eine Anleihe, die von der deutschen Regierung, mit der deutschen Eisenbahn als Sicherheit, garantiert wurde, nicht zu dem so außerordentlich niedrigen Preise von 92 ausgegeben zu werden brauchte. Innerhalb ein oder zwei Wochen wird sie wahrscheinlich schon auf 95% oder 96% stehen. Wenn aber in dieser Hinsicht ein Irrtum unterlaufen ist, so war es ein Irrtum an der richtigen Stelle, selbst vom deutschen Standpunkte aus betrachtet. Denn Kredit ist in weitem Maße Sache der Psychologie, und die deutsche Industrie und Finanz sollten aus dieser eindrucksvollen Kundgebung der Hauptgeldmärkte der Welt, die trotz allem an die Zahlungsfähigkeit der deutschen Republik glauben, selber größeres Vertrauen gewinnen. Es war in etwa eine solche Kundgebung, wie sie damals erforderlich war, um den Hauptversuch der Stabilisierung der deutschen Valuta zu erleichtern. Dieses Problem sollte jetzt geringe Schwierigkeiten bieten. Für Deutschland ist es eine teure Anleihe; wenn man aber die indirekten Ergebnisse in Berechnung zieht, dann scheint wahrscheinlich die Anleihe für Deutschland selbst ein besseres Geschäft zu bedeuten als für die glücklichen Anleihezeichner, die ihre Anteile jetzt mit Gewinn verkaufen können. Es läuft darauf hinaus, daß es mit einem Schlage seinen Kredit wiederhergestellt hat — ein Erfolg, der selbst dann noch als billig zu bezeichnen wäre, wenn der von Deutschland zu bezahlende Preis zehnmal höher gewesen wäre.«

So günstig wie hier wird man in Deutschland selbst die Lage vielleicht nicht ohne weiteres beurteilen. Zwar brauchen wir die Anleihe, um über den Berg zu kommen. Es darf aber nicht vergessen werden, daß damit immer noch nicht alles erreicht ist. Ihre politischen Zwecke allerdings hat die Anleihe bereits erfüllt. So sachverständige Kritiker wie der Engländer Keynes und der Schwede Gustaf Cassel haben aber mit Recht unterstrichen, daß die Anleihe an dem bisherigen provisorischen Charakter der Lösung des Reparationsproblems nach der wirtschaftlichen Seite hin nichts ändere. Cassel befürchtet von den zahlreichen Wertpapieren, die im Zusammenhang mit dem Reparationsplan auszugeben sind, für die nächste Zeit eine beträchtliche Beunruhigung der internationalen Kapitalmärkte. Keynes macht darauf aufmerksam, daß von der großen Anleihe eine Stärkung der Kaufkraft Deutschlands noch nicht unmittelbar zu erwarten ist. In Deutschland selbst hat man Erwägungen angestellt, ob von dem Zufluß der Anleihe nicht sogar inflationistische Wirkungen ausgehen könnten. Bei der Blutleere der deutschen Wirtschaft wird das zweifelsohne nicht ohne weiteres eintreten. Immerhin wird es einer sehr geschickten Diskontopolitik bedürfen, um Gefahren von dieser Seite rechtzeitig zu beschwören. In jedem Falle hat die Höhe des Zinsfußes, zu dem die große Anleihe ausgegeben worden ist, wohl die Wirkung, daß sich der Geldzinsfuß im allgemeinen noch lange danach richten wird. Man wird also bis auf weiteres mit verhältnismäßig teurem Gelde zu rechnen haben. Trösten kann uns an dem Erfolg der Anleihe vor allen Dingen aber der Umstand, daß dem Prestige Frankreichs damit ein beträchtlicher Stoß versetzt worden ist. Frankreich braucht seinerseits ebenfalls dringend eine neue Anleihe, deren Unterbringung in den Vereinigten Staaten aber auf größte Schwierigkeiten stößt. Je abhängiger Frankreich in finanzieller Hinsicht bleibt, desto weniger dürfte es uns gefährlich werden können.

Solange jedoch die wirtschaftliche Lage nach dieser Richtung noch den Charakter des Provisoriums trägt, sind für uns selbst-

verständlich die innerpolitischen Vorgänge von der größeren Bedeutung. Die Auflösung des Reichstags bildet in dieser Hinsicht zweifelsohne eine Erschwerung der Lage. Es ist dadurch die Verabschiedung dringend benötigter Gesetze erneut auf nicht absehbare Zeit hinausgeschoben. Das gilt vor allen Dingen für viele Steuerfragen. Daß hier unbedingt eine Änderung notwendig ist, darüber herrscht wohl nirgends mehr Zweifel. Die Belastung, die die deutsche Wirtschaft vornehmlich durch die Umsatzsteuer erfährt, ist bei dem Aufbau dieser Steuer eine ganz ungeheuerliche. Der Anteil der im gesamten Produktions- und Verteilungsprozeß auslaufenden Umsatzsteuer am Kleinverkaufspreis geht bei manchen Waren über 10% hinaus. Daraus ist zu ermessen, wie preissteigernd gerade diese Steuer wirkt. Da dadurch weiter die Absatzfähigkeit deutscher Waren auf den Auslandsmärkten stark behindert wird, ist die Rückwirkung auf die gesamte Volkswirtschaft um so bedenklicher. Es kommt hinzu, daß die Finanzlage des Reichs eine so starke Anziehung der Steuerherrscher überhaupt nicht nötig erscheinen läßt. In allen öffentlichen Kassen sammeln sich beträchtliche Überschüsse an, und das Bedenkliche ist vor allem, daß die Verwendung dieser Gelder keineswegs in der Form geschieht, die der Wirtschaft erwünscht sein kann. Ihr selbst wird das Betriebskapital entzogen, die öffentlichen Gelder dagegen fließen in Kanäle, von denen nicht immer gesagt werden kann, daß sie die Wirtschaft befruchten. Der Buchhandel ganz besonders mußte in der letzten Zeit immer wieder die Erfahrung machen, daß die neue sogenannte kaufmännische Einstellung öffentlicher Stellen lediglich dazu führt, daß sie der steuerzahlenden Privatwirtschaft unbillige Konkurrenz macht. Mir liegt neuerdings wieder ein Fall vor, wo ein Kreiswohlfahrtsamt ein Jahrbuch herausgibt, wie es bisher mit Erfolg in einem Privatverlag betrieben wurde. Diese Konkurrenz schädigt nicht nur die Wirtschaft, sondern erzeugt auch eine Mißstimmung, die letzten Endes den öffentlichen Interessen gefährlich werden kann. Es muß gefordert werden, daß sich alle öffentlichen Stellen ausschließlich ihren eigentlichen Aufgaben widmen, geschäftliche Unternehmungen aller Art aber wie bisher der freien Wirtschaft überlassen. Auf diese Weise dürfte dann auch ohne vermehrten Personalabbau die Leistungsfähigkeit des Verwaltungsapparates auf seinem eigentlichen Arbeitsgebiet gehoben werden. Auch in anderen Ländern ist die Steuerbelastung beträchtlich gestiegen. So beträgt sie in England heute rund 19% gegen früher 7% vom Volkseinkommen, in den Vereinigten Staaten rund 12% gegen früher 6%. Auch in Frankreich ist das Volkseinkommen mit 16% durch Steuern belastet. Das ist ein Zeichen dafür, wie durch den Krieg überall die Bürokratie immer kostspieliger geworden ist. Hier muß in den nächsten Jahren unbedingt Wandel geschaffen werden, wenn die Wirtschaft nicht unter dieser unproduktiven und manchmal bedenkliche Abwege einschlagenden Verwaltungsbelastung zusammenbrechen soll.

Die Wirtschaftslage im allgemeinen zeigt kein ungünstigeres Bild als im Vormonat. Die Leipziger Handelskammer zum Beispiel berichtet, daß die Geschäftslage im Stein- und Druckgewerbe etwas günstiger geworden sei, da der Auftragsbestand um ein wenig zugenommen hat. Die Geldeingänge seien nach wie vor äußerst schleppend. Im Buchbindereigewerbe seien die Monate Oktober, November und Dezember von jeher Konjunktur gewesen. Die Beschäftigungsverhältnisse seien günstig, bewiesen aber noch keinen Fortschritt in der Konsolidierung des Gewerbes. Man befürchtet Rückschläge für den Beginn des nächsten Jahres. Ähnlich lauten die Berichte aus anderen Wirtschaftsgebieten. Immerhin ist erfreulich, daß die Spareinlagen ständig ein weiteres Anwachsen erkennen lassen. Auf dem deutschen Sparkassen-Tag ist mitgeteilt worden, daß die Sparkasseneinlagen sämtlicher deutschen Sparkassen schon wieder rund 1 Milliarde Goldmark betragen. Ebensoviel dürfte nach einer Schätzung des Finanzrates Dr. Kessler von der Deutschen Rentenbank auf die Banken und Genossenschaften zusammen entfallen. Für Kredite würden also auf dem deutschen Kapitalmarkt gegenwärtig rund 2 Milliarden Goldmark zur Verfügung stehen. Das ist ein Fortschritt, wenn es auch noch lange nicht genügt. Angesichts dieser Besserungszeichen ist es doppelt schmerzlich, zu

sehen, wie von Arbeitnehmerseite die Lage nur unter dem egoistischen Gesichtspunkt rücksichtsloser Interessenpolitik betrachtet und in reichlich ideenarmer Weise lediglich zur Herausbeschwörung neuer Lohnkämpfe benutzt wird. Gerade wenn man der Arbeitnehmerschaft ernsthaft eine Besserung ihrer Lage wünscht, steht man der »Politik« ihrer »Führer« verständnislos gegenüber. Was hilft ein Augenblicksvorteil, der in einem Monat vielleicht schon zu neuen Krisen führt? Vom Führer verlangt man, daß er auf lange Sicht arbeitet. Daran fehlt es vollkommen. Das gilt vornehmlich für die Kämpfe im Druckereigewerbe, an denen ja der Buchhandel besonders interessiert ist. Das Reichswirtschaftsministerium predigt mit Recht Rückkehr zum alten Grundsatz »Großer Umsatz, kleiner Nutzen!« Sollte nicht auch das Reichsarbeitsministerium davon lernen können?

Die Lage im Buchhandel scheint noch immer stark von der Frage beherrscht, wie durch Räumung der alten Lager und Abstofung gewisser Grofsberräte der Markt entlastet und mehr für die Aufnahme der Neuigkeiten frei gemacht werden könnte. Von einem Verleger wurde mir dazu dieser Tage folgendes geschrieben:

»Wenn ich noch Sortimentler wäre — ich bin es früher gern gewesen —, so würde ich in den kommenden Monaten folgendes machen: Ich würde mein Lager daraufhin durchsehen, wo Bücher stecken, die der jetzigen Ausstattung nicht mehr entsprechen, und diese würde ich alle aus dem Lager herausnehmen und vor Weihnachten im Laden einen besonderen Tisch aufstellen, worauf alle diese Bücher kämen, die von hier aus zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden würden. Dadurch hätte ich folgende Vorteile:

1. würden in meinem Lager nicht unerhebliche Lücken entstehen, hier und da würde es Luft geben zur Einstellung neuer Bücher,
2. würde ich aller Voraussetzung nach diese Borräte sehr bald räumen und dadurch Bargeld bekommen,
- 3., und das scheint mir das Wichtigste, würde ich mich in Zukunft nicht über diese Bücher, die zum vollen Preis unverkäuflich sind, dauernd ärgern.

Das Sortiment muß in diesem Winter mit derartiger Literatur räumen, im nächsten Jahr wird sie noch unverkäuflicher sein wie jetzt. Man stoße sich nicht an den scheinbar hohen Werten, die ja in Wahrheit gar nicht existieren, denn die Bücher sind seinerzeit zu Preisen eingekauft, die heute kaum noch Pfennige darstellen. Es ist das eingetroffen, was der weitsichtige Verleger schon lange kommen sah, daß nämlich die vielfach übereilten Einkäufe des Sortiments in einer Zeit, wo das Geld einem unter der Hand schwand, doch nicht praktisch waren. Die Lager wurden unnötigerweise vollgepfropft mit Büchern von zum Teil sehr minderwertiger Ausstattung. Leider kann sich aber ein großer Teil der Herren Kollegen vom Sortiment von diesen alten Beständen nicht trennen, immer noch in der trügerischen Hoffnung, größere Beträge daraus zu erzielen. Es ist dies eine Täuschung. Im Gegenteil, die Sachen werden von Monat zu Monat wertloser, da ja glücklicherweise der Verlag wieder zur besten Ausstattung übergeht. Man entschliefse sich daher zu diesem herabgesetzten Verkauf und trefse die Auswahl hierbei ja nicht zu klein. Auch Bücher bester Autoren sollten ruhig, wenn sie nicht in Leinen gebunden und auf holzfreiem Papier gedruckt sind, mit auf den billigen Tisch. Daß dieser Ausnahmeverkauf natürlich nur einmal sein darf, ist klar. Aber wie wird sich mancher Kollege freuen, wenn er bei der nächsten Inventur von diesem Ballast befreit ist und dann wieder mit Freunden neue Sachen einstellen kann! Uns Verlegern geht es ja viel schlechter, wir haben gar keine Möglichkeit, die oft noch recht großen Bestände minderwertiger Ausstattungen los zu werden, und müssen wohl oder übel sie einfach als Makulatur betrachten.

Zweifelsohne steckt in diesen Anregungen ein sehr beachtlicher Kern. Freilich ist zu bedenken, daß jede solche »Reinigung« durch »antiquarische« Verkäufe (Verk.-Ordn. § 14) auch mit gewissen Gefahren verbunden ist. Der Buchhandel steht unverkennbar heute wieder in einer Krise, wie er sie zuletzt wohl in den 70er und 80er Jahren zu bestehen hatte. Geschehen muß etwas, sonst zerreißen die Fluten alle Dämme. Rechtzeitig sollte mit aller Vorsicht der Neubau begonnen werden, der die Wasser verteilt und ableitet. Auch auf das Ausland sollte dabei der Blick gerichtet werden.

Die Entwicklung der Ausfuhr ist im letzten Jahr alles andere als erfreulich gewesen. Nachstehend gebe ich eine Übersicht über die gesamte Position XII des Zolltarifs. Im Doppelzentnern betrug die Ausfuhr in:

	1913 Januar— August	1922 Januar— August	1924 Januar— August
674 a Bücher und Gebetbücher . . . . .	91 379	71 519	39 364
674 b Papier, beschriebenes, bedrucktes (ohne das des 11. Abschnitts)	26 027	6 110	9 548
674 c Musiknoten . . . . .	11 403	7 889	6 662
674 d Wertpapiere, fertig hergestellte	28	1	—
674 e Kalender (ohne Block-, Schreib- u. dergl. Kalender) . . . . .	830	222	151
675 Land-, See- u. and Karten zu wissenschaftlichen Zwecken . .	748	712	907
676 a Farbendruckbilder in Buch-, Stein- od. Metalldruck (ohne Bilder- papier) auf Papier gedruckte Bilder m. religiösen Darstellgn.	19 901	9 035	5 015
676 b Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Heliofoto radieren usw. (ohne Bilderpapier) . . . . .	959	157	33
676 c Photographien . . . . .	1 191	486	147
677 a Ge- äude auf Geweben, Holz, unedlen Metallen, Papiere, Stein . . . . .	1 783	1 963	457
677 b Zeichnungen . . . . .	341	47	43
— Bücher, Bilder, Gemälde, unvoll- ständig angemeldet . . . . .	79	7	17
Insgesamt dz.	154 669	98 178	62 3 4

Das ergibt einen Ausfuhrückgang gegenüber 1913 schon 1922 von rund 37%, 1924 aber von rund 60%.

Die Verteilung der reinen Buch-Ausfuhr auf die Hauptabsatzgebiete zeigt folgende Tabelle:

674 a	1913		1922		1924	
	Januar—August	%*)	Januar—August	%*)	Januar—August	%*)
Belgien . . . . .	1864	2,04	—	—	—	—
Dänemark . . . . .	1160	1,27	—	—	622	1,57
Elb Lothringen . . . . .	—	—	346	0,48	—	—
Frankreich . . . . .	5039	5,51	2196	3,07	—	—
Großbritannien . . . . .	2759	3,02	—	—	1807	4,58
Italien . . . . .	1240	1,36	—	—	—	—
Niederlande . . . . .	4048	4,43	8348	11,66	32 3	8,34
Norwegen . . . . .	530	0,58	—	—	—	—
Osterreich-Ungarn . . . . .	41939	45,90	13383	18,73	5406	13,73
Die ostrowatei . . . . .	—	—	8348	11,66	5589	14,20
Rumänien . . . . .	346	0,38	—	—	275	0,69
Rußland . . . . .	6628	7,25	—	—	—	—
Finnland . . . . .	516	0,57	—	—	—	—
Schweden . . . . .	1397	1,53	—	—	521	1,34
Schweiz . . . . .	12040	13,18	8228	11,64	5525	14,04
Spanien . . . . .	361	0,39	—	—	—	—
China . . . . .	201	0,22	—	—	—	—
Japan . . . . .	1111	1,20	—	—	2612	6,63
Argentinien . . . . .	982	1,08	—	—	—	—
Brasilien . . . . .	592	0,65	—	—	—	—
Chile . . . . .	605	0,66	—	—	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	6089	6,66	4283	6,—	3585	9,11
Indische Staaten . . . . .	1942	2,12	26287	36,76	10129	25,77
Gesamtausfuhr: dz.	91379   100		71519   100		39364   100	

\*) Höhe des prozentualen Anteils an der Gesamtausfuhr.

Beachtlich ist der absolute und relative Rückgang der Ausfuhr nach Osterreich einschließlich der Nachfolgestaaten. Die Schweiz hat trotz absoluter Minderung um mehr als 50% den relativen Anteil erhöht. Ähnlich liegt es für Holland und Nordamerika. Erfreulich ist der starke Zuwachs der Ausfuhr nach Japan. Zu beachten bleibt allerdings, daß in allen diesen Zahlen die Kreuzbandsendungen fehlen. Sehr wesentlich würden bei ihrer Mitberücksichtigung die Zahlen vermutlich jedoch nicht verändert werden.



Für die Musikalien-Ausfuhr ergibt sich folgendes Bild:

674 c	1913		1922		1924	
	Januar-August	% *)	Januar-August	% *)	Januar August	% *)
Belgien	614	5.38	436	5.51	227	3.40
Elfaß-Lothringen	—	—	—	—	12	0.18
Frankreich	1291	11.33	—	—	387	5.81
Großbritannien	1635	14.34	667	8.46	508	7.62
Italien	330	2.89	—	—	—	—
Niederlande	128	5.51	777	9.84	815	12.24
Osterreich-Ungarn	3065	26.88	1169	14.83	846	12.71
Rußland	558	4.89	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	1129	14.32	589	8.84
Skandinavien	224	1.96	—	—	297	4.46
Schweiz	936	8.21	678	8.59	768	11.53
Argentinien	362	3.18	—	—	—	—
Berein. St. v. Amerika	700	6.13	—	—	—	—
Uebrige Länder	1 60	9.30	3033	38.45	2 213	33.21
Gesamtausfuhr: dz.	11403	100	7889	100	6 662	100

\*) Höhe des prozentualen Anteils an der Gesamtausfuhr.

Der Durchschnittswert eines Doppelzentrers der reinen Buch-Ausfuhr errechnet sich wie folgt:

674 a	1913		1924	
	Januar-August	Januar-August	Januar-August	Januar-August
Gesamtwert: dz.	91 379	39 364	37 966 000	20 906 000
Wert eines dz	M. 415,47	GM 531,09		

Das ergibt für 1924 eine Buchpreissteigerung gegenüber 1913 von rund 28%, was das Ergebnis früher hier mitgeteilter Ermittlungen erfreulich genau bestätigt. Ich hatte da von einer durchschnittlichen Steigerung von 20 bis 30% sprechen können.

### Zur wirtschaftlichen Lage des Musikalienhandels.

Der Musikalienhandel leidet wie alle anderen Berufe unter der Kapitalnot und den Absatzhemmnissen, die sich im Inland sowohl wie beim Export bemerkbar machen. Während der Verlag ernster Richtung sich durch den Konsum der Schlagermusik lange Zeit hindurch in seiner Existenz bedroht sah, kann im Interesse der deutschen Musikultur mit Befriedigung festgestellt werden, daß sich sein Absatz wieder langsam hebt. Freilich läßt sich diese Erscheinung nur in schwachem Maße feststellen, aber daß sie überhaupt schon nachzuweisen ist, muß mit großer Befriedigung festgestellt werden, zumal da sich dem Absatz ernster Musik immer noch die größten Schwierigkeiten entgegenstellen. Die Kreise, die für die Pflege guter Hausmusik in Frage kommen, leiden noch schwerer unter der von der Inflation bedingten Verarmung, und die Musikinstitutionen, auf deren Schultern die Verbreitung ernster Musik ruht, haben — wie dies die Nachrichten aus allen Städten Deutschlands beweisen — schwer um ihre Existenz zu ringen. Daß es unter diesen Umständen mit dem Absatz ernster Musik aufwärts geht, ist deshalb nur lebhaft zu begrüßen als Zeichen des wieder beginnenden kulturellen Aufschwunges.

Der Auslandsabsatz wird stark beeinträchtigt durch die französische und italienische Konkurrenz, die sich überall bemerkbar macht. Hinderlich sind ihm aber auch die mannigfachen Zollschranken, die wohl in der Zeit der deutschen Inflation ihre Berechtigung hatten, heute aber längst zwecklos geworden sind. Zumal für die Ausfuhr nach dem lateinischen Amerika stellen diese Einfuhrzölle Absatzhemmnisse dar, die gleichzeitig auch den Nachdruck in diesen Ländern begünstigen. Durch das vorläufig in Kraft gesetzte deutsch-spanische Handelsabkommen ist wenigstens für die deutsche Notenausfuhr nach Spanien eine Erleichterung geschaffen, deren Wirkung sich auch sofort bemerkbar gemacht hat. Seit dem Inkrafttreten des deutsch-spanischen Handelsabkommens hat sich der Absatz deutscher Musikalien nach Spanien nicht nur verdoppelt, sondern vervielfacht. Würde das deutsch-spanische Handelsabkommen vom Reichstag nicht bestätigt, so würde dies das Ende des deutschen Musik-Exports nach Spanien bedeuten, weil die alsdann eintretende Verteuerung der Noten (Valutazu-

schlag und Goldzoll) einen Absatz deutscher Noten nach Spanien unmöglich machen würde. Den deutschen Musikverlag würde das zwar nicht allzu schwer treffen, wohl aber die deutsche Musikultur, denn Spanien hat deutsche Noten immer gern gekauft und würde sich bei der Verteuerung deutscher Noten dem französischen Verlag zuwenden, sodaß dann der Markt, der für Deutschland verloren geht, der französischen Konkurrenz zufällt. Insofern ist es also ein allgemeines Interesse, welches den deutschen Musikverlag zu dem Wunsch veranlaßt, daß der Reichstag das deutsch-spanische Handelsabkommen bestätigt.

Hinsichtlich der Herstellung ist der deutsche Musikverlag immer noch gezwungen, sich nicht unerhebliche Beschränkungen aufzuerlegen, einesteils aus Gründen der Kapitalnot, andernteils aber weil die Neuherstellung noch zu teuer ist. Vor allem trifft dies auf den Notenstich zu, d. h. auf die Herstellung neuer Notenplatten. Sie beträgt augenblicklich das Doppelte der Kosten vor dem Kriege; diese Verteuerung zwingt den Musikverlag zur Zurückhaltung in der Herausgabe neuer Werke zum Schaden der zeitgenössischen Kunst. Ihren Grund hat die Verteuerung des Notenstiches darin, daß der zurzeit geltende Tarif für die Entlohnung der Notenstecher erhebliche Arbeitszeit zur Berechnung jeder einzelnen Herstellung erfordert, sodaß die Verteuerung zumeist auf Kosten dieser unproduktiven Arbeit umständlicher Lohnberechnung zu setzen ist. Die Verteuerung kommt also niemandem, nicht einmal den Notenstechern selbst, zugute, und darum muß unbedingt darauf hingearbeitet werden, daß der Notenstecher-Tarif durch einen anderen ersetzt wird, der keine unproduktive Arbeit erfordert. Erst dann kann der Musikverlag daran denken, auch neue Werke wieder in großem Umfang herauszugeben.

Dr. Max Schumann.

### Die Steuerkonferenz des Buchhandels.

Von Dr. Kurt Runge.

Der Wahlkampf wirft bereits seine Schatten voraus und läßt es der Regierung angezeigt erscheinen, den schwer seuzenden Steuerzahler durch eine weitere Herabsetzung verschiedener Steuersätze etwas freundlicher zu stimmen. Hierzu besteht um so mehr Veranlassung, als die Hoffnungen auf eine völlige Rückzahlung oder auch nur Verrechnung der auf Grund eines verfehlten Systems zuviel geleisteten Vorauszahlungen immer mehr schwinden, zumal da 90% des Aufkommens aus Einkommen- und Körperschaftsteuer Ländern und Gemeinden unkontrolliert zur Verfügung standen. So erfreulich nun aber auch die vorgesehenen Ermäßigungen für das Wirtschaftsleben sind, so stellen sie doch nur einen unvollkommenen Notbehelf dar, da die Grundlagen des gegenwärtigen Steuersystems unverändert bleiben. Eine Konsolidierung der steuerlichen Verhältnisse kann aber nur dann eintreten, wenn an die Stelle des jetzigen Verordnungsfluders ein organisch aufgebautes und den wirtschaftlichen Bedürfnissen vernünftig angepaßtes Steuersystem gesetzt wird. Dieses Ziel läßt sich nicht durch eine bloße Modifizierung der geltenden Steuersätze erreichen, sondern lediglich durch eine grundlegende Reform. Eine solche kann selbstverständlich, wenn sie die Wirtschaft befriedigen soll, nicht nur am grünen Tisch geboren werden, sondern bedarf der Mitarbeit aller Erwerbstätigen, falls wirklich etwas Brauchbares und Bestand Versprechendes geschaffen werden soll. Daß es dabei nicht so sehr auf die Schöpfung eines theoretisch vollendeten Kunstwerks, als auf die Anpassung an die nun einmal gegebenen schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse ankommt, leuchtet jedem im Wirtschaftsleben Tätigen ohne weiteres ein. Auch die Steuerpolitik ist wie jede Politik die Kunst des Möglichen, weshalb eine vernünftige Reform stets an das historisch Gewordene, an die in der allgemeinen und besonders in der deutschen Finanzgeschichte erprobten Grundsätze anknüpfen muß. Die deutsche Wirtschaft ist in ihrem gegenwärtigen Zustande nicht in der Lage, als Versuchsobjekt für unberechenbare Steuerexperimente zu dienen, so geistvoll und durchdacht auch die Vorschläge für eine Einheitsbesteuerung im Sinne Rabbethges und Spenglers sein mögen.

Von dieser Grundeinstellung aus möge nunmehr der gesamte Buch-, Kunst- und Musikalienhandel auf der bevorstehenden Steuerkonferenz zu den einzelnen Reformvorschlägen Stellung nehmen. Gewiß ist es nicht zu verlangen, daß der Lösungsversuch jeder Einzelfrage ungeteilten Beifall findet, wohl aber gilt es, ein einmütiges Glaubensbekenntnis für ein großzügiges, rein nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten aufgebautes Steuerprogramm abzulegen. Es ist kein leichtes Unterfangen, wenn der Buchhandel als unseres Wissens erster Erwerbsstand mit einem geschlossenen, über die üblichen Gemeinplätze weit hinausgehenden Steuerprogramm an die Öffentlichkeit zu treten sich entschließt. Trotzdem ist es ein ebenso notwendiger wie bedeutungsvoller Schritt, unbeirrt von den politischen Leidenschaften zielbewußte Aufbauarbeit zu tun und Frommen des eigenen Berufsstandes und darüber hinaus der Gesamtwirtschaft zu leisten. Der Buchhandel erwirbt sich hoffentlich hierdurch den langersehnten Einfluß auf die Gestaltung unseres künftigen Steuerrechts und kann mit Recht beanspruchen, in allgemeinen Steuerfragen sowohl wie namentlich in den Punkten, die ihn speziell berühren, ein ernstes Wort mitzureden. Zugleich aber beweist er durch die Tat seinen ehrlichen Willen, nach bestem Können dazu beizutragen, daß die Steuernot der Wirtschaft aus eigener Kraft beseitigt wird.

Hinter der Sorge um die Steuerreform und ihr Schicksal treten die augenblicklichen Steuerfragen trotz ihres Ernstes an Bedeutung zurück. Dies schließt nicht aus, daß auch diese Räte auf der Steuerkonferenz zur Sprache gebracht werden und über Abhilfe beraten wird. Die beinahe formularmäßig erfolgenden Beanstandungen der Vermögenssteuerbilanzen sind ein trübes Kapitel, das dringend der Beleuchtung bedarf. Insbesondere spukt in diesem Zusammenhang noch immer das Problem der Verlagsrechte, das allerdings für den Buchhandel selbst gar kein Problem darstellt. Und so ließe sich noch vieles anführen, was den Buchhandel augenblicklich in steuerlicher Hinsicht bewegt, aber es ist hier nicht der Ort, der anlässlich der Steuerkonferenz sich hoffentlich in großzügigster Weise entwickelnden Diskussion vorzugreifen.

Erblickt man in der Steuerkonferenz einen Markstein in der Tätigkeit des Buchhandels und insbesondere des Börsenvereins auf steuerlichem Gebiete, so lohnt es wohl, einen kurzen Rückblick in die Vergangenheit zu werfen, nicht um auszuruhen, sondern um daraus die Kraft und den Mut zur Lösung künftiger Aufgaben zu schöpfen. Genau wie heute versammelten sich vor zwei Jahren, nur in kleinerem Rahmen und auf Grund privater Initiative, in Jena Buchhändler und Steuersachverständige, um zu den buchhändlerischen Steuerfragen Stellung zu nehmen. Was damals von einigen weitschauenden Männern in Angriff genommen und erstrebt wurde, ist heute größtenteils Wirklichkeit. Ein allerdings noch ausbaufähiges, an den Hauptbuchhandelsplätzen aber durchaus zureichendes Netz von Sachverständigen steht zur Verfügung, die aus dem Sammelbecken buchhändlerischer Erfahrungen auf steuerlichem Gebiet, wie es durch die vom Börsenverein seit etwa Jahresfrist herausgegebenen Steuer Rundschreiben verkörpert wird, zu schöpfen vermögen. Binnen kurzem kann die Steuerstelle des Börsenvereins, die als Zentrale im Brennpunkt der Steuerprobleme des Buchhandels steht und eine reiche Auskunftstätigkeit entfaltet hat, auf ihr einjähriges Bestehen zurückblicken. Gekrönt wird die bisherige Arbeit durch die Steuerkonferenz und das ihr vorzulegende Reformprogramm. Ratend und tatend, wo es gewünscht wird, entschlossen eingreifend, wenn es not tut, im übrigen aber kluge Zurückhaltung übend, hofft die Steuerstelle des Börsenvereins auch in Zukunft nützliche Arbeit für den Gesamtbuchhandel und seine Angehörigen zu leisten!

Mögen die Beratungen der Steuerkonferenz unter einem günstigen Stern stehen und ein Ergebnis zeitigen, das nicht nur für die Teilnehmer, sondern für den gesamten Buchhandel vielfältig Frucht trägt! Allen denen aber, die

nicht Zeit und Mühe scheuen, sich an der Steuerkonferenz zu beteiligen und mit ihrem Rat und ihren Erfahrungen zur Bewältigung der steuerlichen Räte beizutragen, rufen wir herzlich und zukunftsroh zu:

»Willkommen zur Steuerkonferenz!«

**Rippoldt, Alfred: Anleitung zu wissenschaftlichem Denken.** 2. Aufl. Potsdam: Vonneg & Sachfeld 1923. 223 S. Lwd. Gm. 4 50.

Verfasser ist Professor am Observatorium zu Potsdam, und so ist denn auch unter Wissenschaft hier im besonderen an Physik und Mathematik zu denken. Für den Buchhändler als solchen keine nächstliegenden Gebiete. Heißt es aber nicht auch für ihn, der mit allen Büchern zu tun haben kann: Erst alles kennen heißt ein Weiser sein — hier ein weiser Buchhändler? Dem, der für die Kenntnis des Arbeitsverfahrens auf genannten Gebieten ein wirksames Werkzeug ernstes Selbststudiums zur Verfügung haben will, ist Rippoldts »Anleitung« zu empfehlen. Ihre Abfassung ist dem Verlag zu verdanken; er ersuchte den Verfasser, der seit Jahren in vollstümlicher Lehrart tätig war, die Erfahrungen, die ihm seine Vorlesungen an den Volkshochschulen Berlins und Potsdams boten, im Rahmen der Selbstunterrichtsmethode »Rustin« niederzulegen, deren vornehmliche Aufgabe darin besteht, mittels Selbststudiums an Hand des Buches das notwendige Wissen zu lehren, das in den Stand setzt, mit dem wissenschaftlichen Handwerkszeug zu arbeiten. Das Buch ist nicht zum leichten Durchfliegen, aber die Darstellung des den exakten Wissenschaften zugrundeliegenden Verfahrens ist so gründlich, vorsichtig vorgehend, eindringlich, gewissermaßen persönlich einredend, so klar und wirksam gegliedert (wobei die Zusammenfassungen am Schluß der Kapitel besonders hervorzuheben sind), daß die Lektüre außerordentlich anziehend ist und sein ernstes Studium sehr fruchtbar sein muß.

J. G.

### Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei, Leipzig.

Nr. 40 (Oktober 1924).

(Nr 39 siehe Bbl. 1924, Nr. 235).

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bucherei eingelaufenen Nummer, welche nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortsbezeichnungen der Deutschen Bucherei beigelegt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt.

Illustrierter Abreißkalender für Bücherfreunde. Jg. 1: 1925. 60 Bl. 8° Leipzig, Weidmannstr. 12: Friedrich Wilhelm. Mf. 1.20. (ZB 14 320.)

Adressbuch von Österreich, f. Industrie, Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft. Ausg. 1: 1924. VIII, 1810 S. 4° Berlin: Rud. Roffe. Mf. 42.—. (Nicht Mf. 3.—, wie irrtümlich in Liste 39 angegeben.) (ZB 14 202.)

Beilage der Historischen Zeitschrift. [Jg. 1:] 1924, S. 1. VIII, 121 S. 8° München: Oldenbourg. (ZB 350.)

Berichte aus dem Freiburger Augustiner-Museum. Jg. 1: 1924, S. 1. 26 S. 8° Freiburg i. Br., Hansastr. 2: Urban-Berl. S. Mf. 2.50. (ZB 14 287.)

Die Besprechung. Beil. zu: Radio-Umschau. Jg. [1:] 1924, Nr 1 (Sept.). 7 S. 4° Frankfurt a. M., Ribbastr. 81: S. Vechhold. (Wöchentl.) (ZB 13 419.)

Blätter der Literarischen Gesellschaft Frankfurt-Oder. Jg. 1: 1924/25, Nr 1. 11 S. 4° Frankfurt a. O., Gubener Str. 36: Liter. Ges. S. Mf. —.50. (ZB 14 284.)

Blätter für Innere Mission. Beil. z. Evang. Volksblatt f. d. Ostmark. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Apr.). 1 Bl. 4° Heiligenbeil: Ostpr. Provinzialverein f. Innere Mission. (Wöchentl.) (ZB 8203.)

Blätter für die Leipziger Wohlfahrtspflege. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Sept.). 12 S. 4° Leipzig: Verlag d. Wohlfahrtsamts. (ZB 14 297.)

Die Berliner Börse. Handbuch der an der Berliner Börse amtlich notierten Industrie-Aktien-Gesellschaften. [Jg. 1:] 1924. VIII, 871 S. 8° Berlin W 8, Kronenstr. 37: Berliner Börsenzeitung. (ZA 5809.)

- Die Bücherstube. Hauszeitschrift d. Bücher- u. Notenstube von Arthur E. Keil, Klingenthal i. Sa. Jg. 1: 1924, S. 1 (Apr.). 16 S. 4° Klingenthal i. Sa.: Arthur E. Keil. (Kostenlos.) (Zwanglos.) (ZB 14 220.)
- Der Diktator. Monatsblätter mit abgezähltem Diktatstoff aus allen Gebieten für Schul- und Vereinsunterricht. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 8 S. 8° Wolfenbüttel: Hedner's Verl. Viertelj. Mf. —.45. (Monatl.) (ZB 14 286.)
- Steiermarks Druckkunst. Ein Jahrbuch typographischen Schaffens im Alpenland. (Jg. 1:) 1924. 96 S. 8° Graz: Typographische Gesellschaft. Jg. Nr. 20 000.—. (ZA 5842.)
- Die Funkkultur. (Beil. zu: Die Morag.) Jg. 1: 1924, Nr 1. 4 S. 2° Hamburg: William Willens. (Wöchentl.) (ZC 5462.)
- Osterreichische Gemeindezeitung. Offizielle Zeitschrift des »Deutschöstr. Städtebundes«. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Sept.). 23 S. 4° Wien I, Neues Rathaus: Deutschöstr. Städtebund. Für Österreich Jg. Nr. 60 000.—. Für das Ausland Jg. Nr. 100 000.—. (ZB 14 352.)
- Gesundheitskalender. [Jg. 1:] 1925. 64 Bl. 8° München NW 2, Sophienstr. 5: Gesundheitswacht-Verlagsgef. (ZB 14 303.)
- Handbuch für die Stadtverwaltung Brandenburg. Ausg. 1: 1924 (Juli). 94 S. 8° Brandenburg: [Magistrat]. (ZA 5817.)
- Handelsadreibuch der Stadt Frankfurt a. M. und Umgebung. Ausg. [1:] 1924. 144, 88, 28, 64 S. 4° Frankfurt a. M., Stiftsstr. 27: Böbel & Schmith. Mf. 10.—. (ZB 14 314.)
- Das Handwerk. Zeitschrift der Handwerker-Gilde. Jg. 1: 1924, S. 4. 4 Bl. 8° Berlin SW 18, Besselstr. 8: Emil Adermann. S. Mf. —.15. (ZA 5805.)
- Gelbe Peste. Historische u. politische Zeitschrift f. d. katholische Deutschland. Anf. u. d. Z.: Historisch-politische Blätter. Bd 1: 1924, S. 1. 100 S. 8° München 7, Quersfeldstr. 6: Verl. d. Gelben Peste. Jg. Mf. 8.—. (Monatl.) (ZA 5895.)
- Heimatkalendar. Jg. 1: 1925. 108 S. 8° Reichenstein i. Schlef.: Alois Schoder. Mf. —.80. (ZA 5816.)
- Heimatkalendar f. d. sächsisch-thüringischen Lande. Jg. 1: 1925. 128 Bl. 8° Dresden: Oscar Laube. Mf. 2.50. (ZB 14 299.)
- Das neueste Polid Huber. Zeitschrift für interurbane Aufklärung. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Sept.). 8 S. 2° Wien IX, Universitätsstr. 6—8: Ignaz Steinmann. (Monatl.) (ZC 5494.)
- Heimatliches Jahrbuch f. Anhalt. Ein Kalender... [Jg. 1:] 1925. 80 S. 8° Dessau: Heimatverl. Karl Rauch. (ZA 5843.)
- Schweizerisches Jahrbuch f. Musikwissenschaft. Bd 1: 1924. 156 S. 8° Basel: Helbing & Lichtenhahn. Fr. 5.—. (ZA 5814.)
- Jesus ist Sieger. Der Bote aus der Rettungss Arche in Möttingen. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Mai). 8 S. 4° Nürnberg, Regensburger Str. 30: Verlag der Zeitschrift Jesus ist Sieger. Nr Mf. —.20. (Monatl.) (ZB 14 216.)
- Deutscher Imkervolkskalender. [Jg. 1:] 1925. 80 S. 8° Dillingen-Donau: Bedula Verl. (ZB 14 318.)
- Journal de Romans. Romanzeitung. Beil. zu: Après la Journée. Jg. 1: 1924, S. 1 (Sept.). 30 S. gr. 8° Straßburg: G. Boh. (Wöchentl.) (ZB 7295.)
- Islamica. Beiheft zu Asia major. Vol. 1: 1924, Fasc. 1. (Okt.). 141 S. 8° Leipzig, Kurprinzstr. 14: Verl. d. Asia major. S. Mf. 15.—. (ZB 12 790.)
- Schaffende Jugend. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 16 S. 8° Berlin SW 48, Friedrichstr. 226: Staatspolitischer Verl. Viertelj. Mf. 1.50. (2xmonatl.) (ZB 14 349.)
- Jungmännerjahrbuch. [Jg. 1:] 1924. 320 S. 8° Donauwörth: Ludwig Auer, Päd. Stiftung Cassianum. Jg. Mf. 7.—. (ZB 14 328.)
- Kalender des Auslandsdeutschtums. Hrsg. vom Deutschen Auslands-Institut, Stuttgart. Jg. 1: 1925. 122 Bl. 8° Stuttgart, Neues Schloß: Ausland und Heimat. Mf. 2.—. (ZB 14 327.)
- Danziger Kalender. Jg. 1: 1925. 144 S. 8° Danzig, Netterhager-gasse 4: Kafemann. Mf. 1.20. (ZA 5825.)
- Kalender f. d. Westfälische Mark. [Jg. 1:] 1925. 130 S. 4° Dortmund: Ruhfus. Mf. 1.50. (ZB 14 330.)
- Kalender der Waldstätte. Jahrbuch... für d. Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern u. Zug. Jg. 1: 1925. 120 S. 4° Engelberg (Schweiz): Gebr. J. & F. Hef. Fr. 1.40. (ZB 14 275.)
- Der Kampfwagen einschließl. Straßenpanzerkraftwagen, Truppen-transport auf Kraftfahrzeugen u. Motorisierungsfragen in d. Wehr-macht. Beil. zu: Militärwochenblatt. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 8 S. 4° Berlin SW 68, Kochstr. 68—71: Mittler & Sohn. (Monatl.) (ZC 204.)
- Für unsere Kinder. Ein nützliches Bilderbuch. Jg. 1: 1924, S. 1. 22 S. 8° Karlsruhe i. B.: G. Braun. Jg. Mf. 3.60. (Viertelj.) (ZB 3961.)
- Deutsche Kulturzeitung. Unabhäng. Organ f. planmäßige Kulturerneuerung. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 5 Bl. 2° Berlin C 25, Kaiserstr. 25: Jacques Graeb & Co. S. Mf. —.20. (Wöchentl.) (ZC 5492.)
- Kunst- und Schau. Zeitschrift f. Theater, Musik, bildende Kunst u. Literatur. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Juli). 16 S. 4° Büsum i. Hol-stein: Dithmarsche Verl. Viertelj. Mf. 1.20. (Monatl.) (ZB 14 282.)
- Die Kuppel. Eine Wochenschrift f. Weltliteratur u. romantische Geselligkeit. Jg. 1: 1924, S. 1 (Okt.). 32 S. 8° Aachen, Rudolf-str. 34: Die Kuppel. Jährl. Mf. 32.—. (Wöchentl.) (ZB 14 316.)
- Pofener Land. Jg. 1: 1924, Nr 14 (Sept.). 4 Bl. 8° Stettin, Friedrich Karl-Str. 34: »Pofener Land«. Viertelj. Mf. 1.—. (2xmonatl.) (ZA 5793.)
- Das galante Leben. Jg. [1:] 1924, S. 1. 64 S. 4° Berlin W 50, Bamberger Str. 9: Bernhard Gröttrup. S. Mf. 1.—. (ZB 14 229.)
- Litteris. An internat. critical review of the humanities. Vol. 1: 1924, Nr 1 (Sept.). 96 S. 8° Heidelberg, Lutherstr. 59: Karl Winter. Vol. 1: Mf. 5.60. (2—3xjähr.) (ZB 14 309.)
- Ecknerjahrbuch. Ein vaterländisches Jahrbuch. Jg. 1: 1925. 144 S. 8° Leipzig: K. F. Kochler. Mf. —.90. (ZA 5811.)
- Das Magazin. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 128 S. 8° Dresden-N., An der Mauer 3: Das Magazin. S. Mf. 1.—. (ZB 14 273.)
- Die Mandoline. Jg. 1: 1924, Folge 1 (Sept.). 32 S. 8° Wien I, Wollzeile 5: Anton Goll. Jg. Sm. 3.—. (Viertelj.) (ZB 14 351.)
- Messe für Handwerk, Handel und Gewerbe Zweibrücken. Jg. [1:] 27. 9.—7. 10. 74 S. 8° Zweibrücken: [Gewerbeverein, Messeleitung]. (ZA 5818.)
- Michel. Ein Zeitweiser fürs deutsche Haus. [Jg. 1:] 1925. 122 Bl. 8° Hannover, Hainholzer Str. 23/25: Ernst Letsch. Mf. 3.—. (ZB 14 264.)
- Mitteilungen der Handelskammer zu Altona an die selbständigen Handwerker des Kammerbezirks. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Juni). 4 S. 4° Altona: Handwerkskammer. (ZB 14 291.)
- Mitteilungen d. Verbandes der freiwilligen Sanitätskolonnen und Genossenschaften freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz d. Prov. Sachsen. Jg. 1: 1924, Nr 4 (Juli). 9 S. 4° Magdeburg: Alb. Rathke. (ZB 14 269.)
- Robilmachung. Jg. 1: 1924, Nr 1. 8 S. 4° Berlin SW 68, Charlottenstr. 18: Georg Wahlmann. S. Mf. —.20. (Wöchentl.) (ZB 14 343.)
- Berliner Lehrer-Gesangverein. Nachrichtenblatt. Jg. 1: 1924, Nr 6 (Sept.). S. 82—108. 8° Berlin N 20, Pankstr. 72: Verlag d. Berliner Lehrer-Gesangvereins. (Monatl.) (ZA 5797.)
- Neuland-Bücherbote. [Jg. 1:] 1924, S. 1 (Sept.). 7 S. 8° Hamburg 30: Neuland-Haus. (ZA 5827.)
- Die junge Nordmark. Vom Wollen und Wirken Schleswig-Hol-steinischer Jugend. [Jg. 1:] 1924, S. 1/2 (Juli/Aug.). 24 S. 8° Kiel, Klosterkirchhof: Landesbücherei. Halbjährl. Mf. 1.50. (Monatl.) (ZA 5796.)
- Phönix. Rote Kampfgesossen. Jg. 1: 1924 (Juli). 2 Bl. 4° Düsseldorf: Phönix A.-G. f. Bergbau u. Hüttenbetrieb. (Zwangl.) (ZB 14 279.)
- Der Duell. Mitteilungsblatt d. Jugendbundes im G.D.N. f. die Gaue Baden, Pfalz, Saar, Württemberg, Hohenzollern, Südbayern u. Nordbayern. Jg. 1: 1924, Nr 3 (Aug.). 2 Bl. 8° Nürnberg, Färberstr. 5: Jugendbund Gewerkschaftsbund der Angestellten. (ZA 5786.)
- Radiowelt. Internat. Zeitschrift für das gesamte Funkwesen. Jg. 1: 1924, S. 1 (Aug.). 25 S. 4° Berlin-Schöneberg: Hans Negele. Monatl. Mf. 1.—. (ZB 14 315.)
- Illustrierte Rheinzeitung. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 16 S. 2° Köln, Cäcilienstr. 38/40: Verl. d. Ill. Rheinzeitung. Nr. Mf. —.20. (Wöchentl.) (ZC 5491.)
- Unferm Rosenhut. Heimatblätter des Schwarzwald-Trachten-Ver-bandes. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Mai). 4 Bl. 4° Billingen: Schwarz-wald-Trachten-Verband. (ZB 14 323.)
- Die Rückversicherung. Monatsbeil. d. Versicherungswochenchrift. [Jg. 1:] 1924, Nr 1. 4 S. 4° Berlin W 50, Neue Bayreuther Str. 7: Versicherungs-Wochenchrift G. m. b. H. (Monatl.) (ZB 13 911.)
- Deutsches Rundfunkadreibuch. [Reichs-Radio-Adreibuch.] [Jg. 1:] 1924. 223 S. 8° Leipzig-Pl., Frankfurter Str. 34: Radio-Warte und Verl.-Charlottenburg II, Neue Grolmannstr. 2: Verl. f. Handel und Industrie. Mf. 6.—. (ZA 5821.)
- Rundschau der Buchhandlung Arthur Collignon. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Okt.). 47 S. 8° Berlin NW, Universitätsstr. 3 b: Arthur Collignon. S. Mf. —.60. (ZB 14 311.)



- Juristische Rundschau** für die Privatversicherung. Beil. zu: Zeitschrift für Versicherungsweisen. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 16 S. 4° Berlin-Lichterfelde, Schiffbauerdamm 15; Dr. jur. E. Neumann. Nr. 1. — (Zwanglos.) (ZD 981.)
- Pädagogische Rundschau.** Monatschrift f. innere und äußere Schulreform. Jg. 1: 1924, S. 1 (Okt.). 63 S. 8° Berlin SW 19, Krausenstraße 35/36: Union Deutsche Verlagsgef. Viertelj. Nr. 2.60. (Monatl.) (ZB 14317.)
- Vermessungstechnische Rundschau.** Fachtechnische Zeitschrift f. d. gef. behördliche u. private Vermessungswesen. Jg. 1: 1924, Nr. 1 (Okt.). 11 S. 8° Berlin NW 52, Beritstr. 7: Industriebeamten-Berl. Viertelj. Nr. 1.50. (2×monatl.) (ZA 5834.)
- Schokoladen- und Konfitürenmarkt.** Zeitschrift f. d. Schutz d. gesamten Süßwarenhandels. Jg. 1: 1924, Nr 1 (März). 12 S. 4° Berlin NO 18, Landsberger Str. 120: Verlag des Schokoladen- u. Konfitürenmarkt. [Jg. 1, Nr 1 u. d. Z.:] Groß-Berliner Konfitüren-Markt. Viertelj. Nr. —.75. (2×monatl.) (ZB 14234.)
- Silhouettenkalender.** Jg. 1925. 57 Bl. 8° Dresden: Deutsches Verlagshaus. Nr. 2. —. (ZB 14298.)
- Das Sonntagsbuch.** Münchner Romanbibliothek. Jg. 1: 1924, Nr 35 (Sept.). S. 516—500. 4° München 34: Verlagsanstalt München. Monatl. Nr. —.60. (Wöchentl.) (ZB 14313.)
- Der Springbrunnen.** Zeitschrift f. Humor u. Satire. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Juli). 4 Bl. 2° Danzig-Langfuhr, Kastanienweg 4c: Berl. d. Springbrunnen. Nr. Nr. —.25. (2×monatl.) (ZB 11387.)
- Die Studentin.** Eine Monatschrift. Jg. 1: 1924, Nr 3 (Sept.). S. 33—47. 8° Charlottenburg: Berl. Hochschule u. Ausland. (Monatl.) (ZA 5815.)
- Der Taubenzüchter.** Jg. 1: 1924, Nr. 1 (Sept.). 8 S. 4° Chemnitz, Logenstr. 1/2: Dr. Paul Trübenbachs Verlag. Monatl. Nr. 1.60. (Wöchentl.) (ZB 3962.)
- Technik und Industrie am Niederrhein.** Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 8 S. 4° Düsseldorf, Akerstr. 18: Verkehrsverl. Viertelj. Nr. 3. —. (2×monatl.) (ZB 14339.)
- Terminsteuerkalender.** Jg. [1:] 1924. 191 S. 8° Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 8: Schmidt & Erdel. (ZA 5803.)
- Das dramatische Theater.** Eine Monatschrift f. Theater, Literatur u. Künste. Jg. 1: 1924, S. 1 (Sept.). 60 S. 8° Leipzig, Salomonstr. 16: Schauspielhausverl. Viertelj. Nr. 4.50. (Monatl.) (ZB 14276.)
- Uhu.** Das neue Allsteinmagazin. Jg. 1: 1924, S. 1 (Okt.). 131 S. 8° Berlin, Kochstr. 22/26: Allstein. S. Nr. 1. —. Monatl. (ZB 14368.)
- Süddeutsche Vereins-Zeitung.** Halbmonatschrift f. d. gesamte Vereinswesen. Jg. [1:] 1924, Nr 1 (Mai). 8 S. 4° Dillingen a. d. Donau: Verlag d. Südd. Vereinszeitung. Monatl. Nr. —.30. (2×monatl.) (ZB 14227.)
- Deutsches Volkstum.** Mitteilungen des Deutschen Schulvereins, Wien. Beil. zu: Der getreue Eckart. Jg. 1: 1924/25, Nr 1 (Okt.). 4 S. 8° Wien VIII, Fuhrmannsgasse 18: Eckart-Berl. (ZB 1837.)
- Welt und Wissen.** (Deutscher illustr. Kulturkalender.) [Jg. 1:] 1925. 180 S. 8° [Machen: Xaverius-Berl.] (ZB 14263.)
- Die Werber.** Eine Monatschrift f. d. südöstl. Deutschland. Jg. 1: 1924, S. 1 (Okt.). 94 S. 8° Opatowitz (D.-S.), Ring 16: Erdmann Raabe. S. Nr. 1.50. (Monatl.) (ZB 3476.)
- Wir rufen Dich.** Zwanglose Blätter f. suchende Menschen. Jg. 1: 1924, Nr 1. 8 S. 4° Neuhoß, Kreis Teltow: Deutsche Heimatmission. Nr. Nr. —.10. (Zwanglos.) (ZB 14319.)
- Nationale Wirtschaft.** Monatschrift für deutsche Wirtschaftsführung in Industrie, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Verkehr. Jg. 1: 1924, S. 1. 60 S. 8° Hannover, Hainholz Str. 23/25: Ernst Petsch. Jg. Nr. 15. —. (Monatl.) (ZA 5833.)
- Wissen Sie schon?** [Jg. 1:] 1924, S. 1. 98 S. 4° Berlin W 15, Brandenburgische Str. 27: Neue Berliner Verlagsgef. m. b. H. S. Nr. 1.50. (Monatl.) (ZB 14288.)
- Der Wohnungslose und Untermieter.** Organ der Untermieter- u. Wohnungslosen-Vereinigung Leipzig u. Umgeg. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Okt.). 3 Bl. 4° Leipzig, Peterssteinweg 12: Untermieter- u. Wohnungslosen-Vereinigung. Für Nichtmitgl. viertelj. Nr. 3. —. (2×monatl.) (ZB 14349.)
- Zeitschau.** Politik, Wirtschaft, Kunst, Literatur. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Okt.). 2 Bl. 4° München: Neuer Artis-Verlag. Nr. Nr. —.20. (Zwanglos.) (ZB 14306.)

**Kleine Mitteilungen.**

**Jubiläum.** — Am 10. November sind 100 Jahre seit Gründung der Musikalienhandlung Julius Bauer (vormals C. Weinholz) in Braunschweig vergangen. Sie wurde von Johann Georg Carl Weinholz gegründet, der sie bis zu seinem um 1845 erfolgten Tode mit gutem Erfolge geführt hat. Nach seinem Ableben übernahm

seine Witwe gemeinsam mit ihrem Schwiegersohn F. Müller die Leitung. 1851 wurde Müller Alleinbesitzer. Nachdem er das Geschäft 21 Jahre erfolgreich geführt hatte, überließ er es am 1. Oktober 1872 an die Herren Julius Bauer und Jul. Pahlmann, die es unter der Firma Bauer & Pahlmann weiterführten. 1873 trat Pahlmann wieder aus, und Herr Julius Bauer, der 1876 den Titel eines Herzoglich Braunschweigischen Hof-Musikalienhändlers erhielt, ist nunmehr seit 51 Jahren Alleininhaber des seinen Namen führenden Geschäfts. Er steht im 80. Lebensjahr, ist aber geistig und körperlich noch frisch. Seit Anfang dieses Jahres steht ihm sein Sohn Max als Teilhaber zur Seite.

**Ortsverein der Buchhändler Hannover-Linden.** — Monatsversammlung am Donnerstag, dem 13. November 1924, 8½ Uhr abends, im Börsenklub, Gr. Agidienstr. 34 I. Tagesordnung: 1. Referat von Herrn D. Schmorl über den Feuerungszuschlag und endgültige Beschlußfassung dazu. (Sehr wichtig!); — 2. Ergänzungswahl für den Schriftführer; — 3. Weihnachtspropaganda; — 4. Verschiedenes. Auch Gäste aus Hannover und Umgegend sind herzlich willkommen.

**Bücher-Weihnachtsausstellung in Leipzig.** — Der Deutsche Buchgewerbeverein veranstaltet in der »Gutenberghalle« des Deutschen Buchgewerbehauses Leipzig im Auftrag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler die alljährlich übliche Weihnachtsausstellung. Die Eröffnung dieser Ausstellung soll am 1. Dezember erfolgen. In derselben sollen besonders die 1924 erschienenen Neuheiten des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienverlages zur Auslage kommen, unter Bevorzugung guter Geschenkliteratur, Jugendschriften, preiswerter Kunstgaben usw. Alle Sendungen, denen Rechnungen mit Preisangabe beizulegen haben, sind an die Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins, Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, zu richten. Die Rücksendung der Gegenstände erfolgt im Laufe des Januar 1925. Kosten werden vom Deutschen Buchgewerbeverein nicht erhoben. Die Überwachung der Ausstellungsgegenstände geschieht durch Angestellte und auf Kosten des Deutschen Buchgewerbevereins. Eine Erschöpfungsliste wird seitens des Deutschen Buchgewerbevereins nach irgendwelcher Richtung hin nicht übernommen. Wertvolle Druckwerke kommen unter Glas und Verschluss. Das Ausstellungsgut muß bis spätestens 26. November eingetroffen sein.

**Die Württembergische Bibelanstalt,** die mit dem diesjährigen Reformationsfest auch die 112-Jahr-Feier beging, verband damit das fünfundsanzwanzigjährige Jubiläum der eigenen Buchbindererei, während ihre Druckerlei erst im Jahre 1915 errichtet wurde. In der Buchbindererei wurden in den 25 Jahren über zwölf Millionen Schriften fertiggestellt, und zwar 3 700 000 Bibeln, 6 400 000 Neue Testamente und 2 000 000 Bibelteile. Acht Mitarbeiter der Buchbindererei können gleichfalls auf eine fünfundsanzwanzigjährige Tätigkeit zurückblicken.

- Versteigerungskalender.** — Zusammenge stellt auf Grund von Anzeigen im Vbl. und der der Redaktion des Vbl. zugegangenen Kataloge:
- 11.—14. November: M. Tempert's Buch- u. Antiquariat, Bonn. Bücherversteigerung 285: Eine Bücher Sammlung aus altem rheinischen Adelsbesitz, sowie die Bibliothek Prof. M. Ritter. 2480 Nrn.
  13. November: C. G. Voerner in Leipzig. Versteigerung 145: Wertvolle Handzeichnungen alter und neuerer Meister des XV. bis XIX. Jahrhunderts, dabei die bekannte Handzeichnungsammlung des † Geheimrat A. Köster in Leipzig. 546 Nrn.
  14. und 15. November: C. G. Voerner in Leipzig. Versteigerung 144: Kupferstiche des XV. bis XVIII. Jahrhunderts. Dubletten des Britischen Museums und der Albertina. Sammlung von französischen Farbstichen des XVIII. Jahrh. Die Goya-Sammlung des † Dr. J. Hofmann-Wien. 887 Nrn.
  - 15.—24. November: Van Stockum's Antiquariaat, La Haye. Catalogue d'une belle collection de livres provenant de plusieurs bibliothèques. 3497 Nrn.
  17. u. 18. November: Bücherstube u. Antiquariat Walter Schabli in Frankfurt a. M. Katalog 2: Deutsche Literatur, illustrierte Bücher, Architektur, Schöne Drucke, Geographie u. a. 843 Nrn.
  - 17.—20. November: Bukum A.-G. (vorm. Hugo Heller & Cie.), Wien. Bibliothek J. Reich † I: Kunstgeschichte, illustrierte Bücher. 946 Nrn.
  - 17.—28. November: Burgersdijk & Niermans, Leiden. Catalogus van eene belangrijke verzameling boeken en tijdschriften. 4894 Nrn.

- 21.—24. November: Bukum A. G. (vorm. Hugo Heller & Cie.), Wien: Bibliothek J. Reich f. II: Kulturgeschichte, Reisen, Geschichte, Staats-, Rechts-, Sozialwissenschaft, deutsche u. fremdsprachige Literatur. 663 Arn.
- 24.—28. November (nicht 17.—21. Nov.): Wissenschaftliches Antiquariat Creuzer G. m. b. H. in Aachen. Aachener Bücherauktion 141: Nachlaß des † Antiquars Max Josef König-Düsseldorf. Teil I: Geographie und Reisen, Geschichte, Kulturgeschichte, Genealogie und Heraldik, Militaria. 4018 Arn.
25. u. 26. November: F. A. Brockhaus in Leipzig. Katalog 3: Klassische Philologie und Altertumswissenschaft aus einer alten baltischen Schloßbibliothek. 1014 Arn.
27. u. 28. November: Max Perl, Berlin. Auktion 92: Sammlung Paul Davidsohn. Bildnisminiaturen, Gemälde, Manuskripte, Buchmalereien, Bibliothek (275 Arn). 440 Arn.
- 8.—14. Dezember: Wissenschaftliches Antiquariat Creuzer G. m. b. H. in Aachen. Aachener Bücher-Auktion 143: Nachlaß des † Antiquars Max Josef König-Düsseldorf. Teil II: Deutsche Sprache und Literatur, fremde Sprachen und Literaturen, Klassische Philologie, Kunst und Illustrierte Bücher.
- Dezember (Datum unbestimmt): B. Reidhardt, Hamburg 11: U. a. 143 Briefe und Manuskripte von Hoffmann von Fallersleben und ein Lessing-Autogramm.

**Scharfe Zuspitzung des Lohnstreites im Buchdruckgewerbe.** (Vgl. zuletzt Vbl. Nr. 262.) — Die Lohnforderungen der Buchdrucker (10.40 Mk. in der Spitze von 33.60 auf 44 Mk.) werden mit Recht als ungeheuerlich bezeichnet, und man hat vielfach angenommen, daß die Führer der Arbeitnehmer einsehen würden, daß das Buchdruckgewerbe eine derartige Lohnerhöhung unmöglich auf sich nehmen kann. Weit gefehlt! Wie uns mitgeteilt wird, beharren die Arbeitnehmervertreter auf ihren unglaublich hohen Forderungen. Sie haben sich in die Idee, daß die Ausnützung der Konjunktur mit Hochdruck betrieben werden muß, derart verrannt, daß sie Vernunftsgründen anscheinend nicht mehr zugänglich sind. Daß mit einer solch riesigen Lohnerhöhung die Produktion keine Förderung erfährt, sondern unbedingt gehemmt wird, ist gehilfsseitig außer Betracht geblieben. Die Erfahrung hat auch bewiesen, daß sogenannte gute Konjunkturen in der Regel keinen längeren Bestand haben und oft allzusehr einer schlechten Geschäftslage Platz machen, mit der man so bald nicht rechnet.

Am 5. und 6. November haben im Reichsarbeitsministerium wiederum Verhandlungen stattgefunden, die aber bis zum Abend des 6. November ergebnislos verliefen. Den Vertretern des Deutschen Buchdrucker-Vereins hat sich bei allem Bemühen keine Möglichkeit geboten, zu einer für die Prinzipalität annehmbaren Änderung der sehr zugespitzten Lage zu kommen. Der überaus extreme Standpunkt der Arbeitnehmervertreter schloß jede weitere Verhandlungsmöglichkeit aus. Der Deutsche Buchdrucker-Verein hat bei dem Reichsarbeitsministerium beantragte Verbindlichkeitserklärung des Schiedsspruchs vom 30. Oktober zurückgezogen. In der Begründung wird gesagt, daß die Arbeitnehmerorganisationen dadurch, daß sie entgegen den tariflichen Bestimmungen vor Abschluß des Schlichtungsverfahrens ihre Mitglieder offiziell zu Kampfmaßnahmen (Massenkündigungen, Streikweigerung von Überstunden) aufgefordert hätten und wilden Streiks nicht entschieden genug entgegengetreten seien, dargetan hätten, daß sie an einer Fortführung des Schlichtungsverfahrens kein Interesse haben. Infolgedessen entfalle dieses Interesse auch für die Arbeitgeber.

Außer in Breslau und in einigen anderen schlesischen Orten traten am 5. November auch in Essen die Buchdruckergehilfen in mehreren Druckereien in einen wilden Streik; infolgedessen konnten die »Rheinisch-Westfälische Zeitung« und der »Essener Anzeiger« nicht erscheinen. Der »Frankfurter Zeitung« wurde am 5. November aus Freiburg i. Br. berichtet, daß dort die Buchdruckergehilfen vormittags ihre Arbeitsstätten verlassen hätten. Am anderen Tage konnten mit Ausnahme der sozialdemokratischen »Volkswacht« die Freiburger Zeitungen infolge dieses wilden Streiks nicht erscheinen. In Breslau wird eine gemeinsame Notzeitung herausgegeben, während in Pienitz, wo gleichfalls gestreikt wurde, die Zeitungen bereits wieder erscheinen.

**Vom französischen Buchhandel.** — Über die innere wie äußere Entwicklung des französischen Buchhandels hat die englische Zeitschrift »The author« soeben einige Mitteilungen gebracht, die auch in Deutschland Interesse finden dürften. Was den Wert der neueren französischen Literatur anbetrifft, heißt es dort, so werden wir von den französischen Kritikern dahin belehrt, daß sie in der Abwärtsbewegung

begriffen ist. Nach der Zunahme der Zahl der Buchläden in Paris zu schließen, hat die französische Büchererzeugung allerdings sehr erheblich zugenommen. Wir hören, daß es augenblicklich in Paris etwa 4000 Buchläden geben soll, und das trotz der Tatsache, daß die Papierpreise um 30 v. H., die Löhne um 25 v. H. und die Frachtkosten um 50 v. H. gestiegen sind. Der Preis eines gewöhnlichen französischen Romans, der vor dem Krieg 3.50 fr. betrug, ist jetzt 7.50 fr., und manche Verleger nehmen sogar 10 fr., weil sie besseres Papier bieten. Die künftige Entwicklung des französischen Schrifttums wird von den Kritikern überwiegend günstig beurteilt. Die Vermischung der Franzosen aller Provinzen und Kolonien, die der Krieg mit sich brachte, habe erst die wahre geistige Einheit Frankreichs geschaffen, und daraus werde trotz dem gegenwärtigen Tiefstand in einer nicht fernen Zeit eine neue französische Literatur hervorgehen, die der älteren an Wert und Bedeutung nichts nachgeben werde.

**Weihnachtspakete nach Übersee.** — Es empfiehlt sich, Weihnachtspakete nach überseeischen Ländern, namentlich auch nach den Vereinigten Staaten von Amerika schon Anfang November bei der Post einzuliefern, damit die rechtzeitige Auslieferung an die Empfänger gesichert ist.

**Italienische Briefmarken für das Heilige Jahr.** — Die italienische Regierung gibt zur Feier des Heiligen Jahres 1925 eine Serie von sechs Erinnerungsmarken im Werte von 20, 30, 50, 60 Centesimi und 1 und 5 Lire heraus, die während des ganzen Jahres 1925 für das 1½fache ihres Nominalwertes verkauft werden sollen. Die Überschüsse sollen dem Komitee für die Feier des Heiligen Jahres zufließen. Die Zeichnungen stellen die vier großen Kirchen Roms, St. Peter, Santa Maria Maggiore, San Paolo-suori-le-mura, San Giovanni in Laterano, sowie die beiden Szenen der Öffnung und Schließung der Jubiläumstür dar.

**Zum Wechselverkehr.** (Vgl. Vbl. Nr. 260, S. 15435/36.) — Die Reichsbankhauptstelle Leipzig versandte unterm 20. Oktober nachstehendes Rundschreiben: »Unser Rundschreiben vom 19. September 1924 Z. Nr. 6771 Nr. betreffend Verwendung der Wechsel als Zahlungsmittel hat bei unseren Diskontkunden im allgemeinen lebhafteste Zustimmung erfahren und nur nach wenigen Richtungen Bedenken ausgelöst. Von besonderer Bedeutung scheint uns der Hinweis einiger Firmen darauf zu sein, daß wichtige Wirtschaftskreise, darunter auch große Verbände und Syndikate, es noch ablehnen, Wechsel in Zahlung zu nehmen. Die Reichsbank ist nicht gewillt, derartige unzeitgemäße und volkswirtschaftlich hemmende Widerstände unbeachtet zu lassen. Sie wird vielmehr in allen Fällen, wo sie die Weigerung, Wechsel in Zahlung zu nehmen, als unberechtigt betrachten muß, mit Nachdruck bemüht sein, das Widerstreben dieser Kreise zu beseitigen. Wir bitten Sie insofern ergebenst, uns gefälligst alle Fälle der genannten Art namentlich zu bezeichnen, damit wir entweder selbst an diese Firmen herantreten oder die fremde Reichsbankanstalt, in deren Bezirk die Firma ihre Hauptniederlassung hat, um Unterstützung ersuchen. Der Einwand einiger Firmen, daß bei der Weitergabe von Wechseln an die Privatbanken durch die außerordentlich hohen Bankspesen die Produktion verteuert würde, ist inzwischen überholt worden, da die ausschlaggebenden Banken und Bankiers infolge der Intervention der Reichsbank ihre Zinssätze und Gebühren ganz wesentlich herabgesetzt haben. Wir erwarten von Ihrer Einsicht, daß Sie auch weiter bemüht sein werden, die Ihnen zugehenden Akzepte und Kundenwechsel soweit als irgend möglich an dritte Firmen weiter in Zahlung zu geben, und daß Sie auf der anderen Seite auch Ihnen angebotene Wechsel in Zahlung nehmen. Dem Wechsel seine bedeutungsvolle Funktion als Zahlungsmittel wieder zu verschaffen und dadurch den unnötigen Umlauf an Banknoten zu vermeiden, gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben der Gegenwart. Erst dann wird die Reichsbank, welche ihr Fundament neu zu gründen im Begriffe ist, in den Stand gesetzt werden, einerseits dem deutschen Wirtschaftsleben die notwendigen Kredite zur Verfügung zu stellen und andererseits die Währung stabil zu halten.«

Wir bringen auch diese Auslassungen zur Kenntnis unserer Leser, da daraus Schlüsse auf die unsere Wechselpolitik leitenden Gedanken gezogen werden können, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage im allgemeinen von Wert sind. Red.

**Änderungen im Reichsbankgiroverkehr.** — Für den Giroverkehr mit der Reichsbank sind mit Gültigkeit vom 18. November ab folgende Änderungen vom Reichsbank-Direktorium verfügt worden: Die im Geschäftsverkehr zwischen dem Kontoinhaber und der Reichsbank ent-

stehenden Forderungen werden tunlichst ohne Ausnahme über Girokonto gebucht. Die vom Kontoinhaber zur Einlösung vorgelegten Wechsel und Schecks, die bei der das Konto führenden Reichsbankanstalt zahlbar sind, werden dem Einlieferer nicht bar ausgezahlt, sondern auf Girokonto gutgeschrieben. Der Kontoinhaber darf über sein Guthaben nur unter Verwendung der ihm von der Reichsbank gelieferten Vordrucke verfügen. Die Reichsbank ist berechtigt, Zahlungen auch in Rentenmark zu leisten.

**Eröffnung der Goldzäher-Bibliothek in Jerusalem.** — Die Zionistische Organisation hat vor kurzem die äußerst wertvolle Bibliothek des verstorbenen Orientforschers Dr. Ignaz Goldzäher in Budapest für die Jüdische Nationalbibliothek in Jerusalem erworben. Am 14. Oktober fand in der Universitätsbibliothek in Jerusalem in Anwesenheit des Präsidenten der Zionistischen Weltorganisation, Dr. Weizmann, des Gouverneurs von Jerusalem, fast aller Konsuln der fremden Mächte wie auch fast aller jüdischen und nicht-jüdischen Gelehrten Jerusalems die Einweihungsfeier der Goldzäher-Bibliothek statt. Auch zahlreiche arabische Persönlichkeiten, darunter der Bürgermeister von Jerusalem wie auch der Direktor des Arabischen Museums in Haram, nahmen an dieser Feier teil.

**Preise der Französischen Akademie.** — Dem Übersetzer von Goethes und Schillers Briefwechsel, Lucien Herr, ist von der Französischen Akademie der Prix Langlois verliehen worden. Einen prix d'académie hat André Péralé für seine Übertragung von Dantes »Göttlicher Komödie« erhalten.

**Rudolf Herzogs »Wieland der Schmied« für das besetzte Gebiet verboten.** — Die Rheinlandkommission hat, wie die Tagespresse meldet, den bei Cotta erschienenen Roman »Wieland der Schmied« von Rudolf Herzog für das gesamte besetzte Gebiet verboten.

### Personalnachrichten.

**80. Geburtstag.** — Herr Kommerzialrat Eugen Marx in Graz, über dessen 80. Geburtstag wir in Nr. 253 des Bbl. berichtet haben, sendet uns folgenden Dank: »Anlässlich des Tages meines abgeschlossenen achtzigsten Lebensjahres, am 27. Oktober 1924, sind mir aus den Kreisen meiner ehemaligen Berufsgenossen so zahlreiche Glückwünsche in Gestalt von Depeschen, Briefen, Karten zugegangen, daß es mir in absehbarer Zeit unmöglich ist, dieselben einzeln zu beantworten, den Pflichten der Höflichkeit und des Dankes in gebührender Form zu entsprechen. Ich bitte daher höflichst, meinen innigen Dank hierdurch einstweilen entgegenzunehmen:

Es rauscht ein Bogenschwall auf mich hernieder  
Von Güte, Treue, Würdigung und Dank;  
Was ich gegeben, tausendfach erhielt ich's wieder,  
Was mir gegeben, reicht mein Leben lang.

Wenn man mit 80 Jahren das Vergangene betrachtet,  
Erscheint das Leben wie ein kurzer Traum;  
Was in der Jugend man als wichtig hat erachtet,  
Schmückt nun das Dasein und verklärt den Raum.

Laßt mich darum aus vollem Herzen danken  
Für jenes Glück, das mein Gemüt erfüllt;  
Solang' mein Leben dauert, niemals soll sie wanken  
Die Freude im Gedanken an des heut'gen Tages Wild!

Graz, Seidorfgürtel 38.

Eugen Marx  
(55 Jahre lang: A. Hartleben, Wien).

**Todesfälle in Skandinavien.** — Am 4. Oktober sind dem schwedischen Buchhandel gleich zwei ältere Angehörige durch den Tod entzogen worden. Während eines Besuchs in Dänemark verstarb der Verlagsbuchhändler S. S. Volinder aus Göteborg in einem Alter von 80 Jahren. Er hatte sich aus Gesundheitsrücksichten bereits im Jahre 1911 von den Geschäften zurückgezogen, entwickelte aber im Laufe der vorhergegangenen Jahre eine lebhafteste Tätigkeit, besonders auf dem Gebiete der christlichen Erbauungsliteratur, und nahm auch regen Anteil am kirchlichen Leben seiner Heimatstadt.

Am selben Tage verschied in Malmö einer der angesehensten schwedischen Buchhändler, A. Fr. Envall, im Alter von 73 Jahren. Nach beendeter Lehrzeit kam er im Jahre 1873 als Gehilfe in jenes

Geschäft, das später mit seinem Namen als Inhaber verbunden wurde und immer mehr an Ansehen gewann. 1882 übernahm er mit einem dortigen Kollegen das Geschäft und führte es bis zur Jahrhundertwende weiter, um es nach einigen Jahren allein zu übernehmen. 1916 nahm er seinen Sohn als Teilhaber ins Geschäft auf. Sowohl der Verstorbene als auch sein Sortiment erfreuten sich großer Achtung in Kunden- wie auch in Buchhändlerkreisen. Der schwedische Buchhandel verliert in ihm eines seiner fleißigsten und geschäftigsten Mitglieder.

Am 8. Oktober lichtete der Tod abermals die Reihen des schwedischen Buchhandels, indem er den Direktor von A.-B. Klemmings Antiquariat, Stockholm, Herrn Herbert Sundell, nach kurzem Leiden dahintrastete. Der Verbliebene, 1879 geboren, war kaum 45 Jahre alt. Nach beendeter Lehrzeit bei Nordin & Josephson in Stockholm lenkte er seine Schritte nach dem Ausland und vervollkommnete sich in seinem Beruf bei Alfred Lorenz und F. Boldmar in Leipzig. Hiernach kam er in die Heimat zurück und wirkte seit 1903 im obengenannten angesehenen Antiquariat. Felix Barkonyi.

## Von der Werbestelle.

### Lichtbildreklame.

Die Werbestelle bittet dringend alle Mitglieder, die im Besitze von Projektionsapparaten sind, ihr möglichst auf direkter Karte folgende Fragen zu beantworten:

- Wer ist Hersteller des Apparats?
- Wo ist Vertreter?
- Waren die Leistungen zufriedenstellend?
- Seit wann ist der Apparat in Benutzung?
- Welche Diapositivgröße ist im Gebrauch?
- a) äußere Plattengröße?
- b) innere Bildgröße?

(Die Formate nach Zentimetern angeben und dabei bemerken, ob Querformat Hochformat oder bei der inneren Bildgröße ein kreisrundes Format im Gebrauch ist)

Die Werbestelle beabsichtigt auf diese Weise festzustellen, welche Fabrikate und Formate im Buchhandel bisher am beliebtesten sind, und sie wird dann auf die von vielen Kreisen gewünschte Normung hinwirken. Es liegt daher im Interesse jedes Besitzers von Projektionsapparaten (und von Diapositiven!), obige Fragen zu beantworten, da nur dann die Möglichkeit besteht, die vorhandenen Formate zu berücksichtigen.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Wo fehlt's?

Der Anthropos-Verlag beklagte sich kürzlich im Börsenblatt, daß die Erledigung der überwiesenen Aufträge durch das Sortiment nicht ordnungsgemäß erfolge und eine solche Behandlung die Kundschaft verstimmen müsse. Leider muß aber der Sortimenter mit dem Verlag oft die gleiche Erfahrung machen. Heute nur zwei Beispiele aus der letzten Zeit im Verkehr mit zwei allerersten Firmen:

1. Nach Leipzig: Telegraphische Bestellung, »Durch Eilboten zu senden« am 15. Oktober abends. Expediert 17. Oktober laut Faktur, auf der Post abgestempelt 18. Oktober 5—6 Uhr N. Hier bleibt also das Telegramm nach Ankunft in Leipzig mindestens 24 Stunden unerledigt, und obwohl »durch Eilboten« erbeten, dauert es wieder 24 Stunden, bis die Post die Sendung erhält. Ankunft pünktlich nach der Bahnfahrtdauer.

2. Nach Berlin: Direkter Bücherzettel, Kreuzbandsendung, am 22. Oktober abends, expediert am 28. Oktober, auf der Post abgestempelt 29. Oktober 5—6 Uhr N.

Hier bleibt die direkte Bestellung mindestens 3mal 24 Stunden unerledigt, und der Weg zur Post erfordert wieder 24 Stunden. Ankunft am Bestellort pünktlich.

In beiden Fällen hat die »verkehrshindernde« Post tadellos gearbeitet, aber die Expedition hat völlig versagt. Daß eine derart unverantwortlich nachlässige Expedition die Kundschaft verärgern muß, wird jeder begreifen.

Bern, den 2. November 1924.

Ein Sortimentler.

## „ . . . Und das Sortiment?“

## Erwidern.

Zu dem Artikel der »Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart« (Vbl. Nr. 257, Seite 15/179) wollen wir nur kurz darauf hinweisen, daß in Schwerte im Laufe der nächsten Wochen eine »Jugendbuch-Ausstellung« von uns veranstaltet wird. Auf diese Ausstellung werden sämtliche Schulen Schwertes und der Umgegend und alle erreichbaren Jugendbünde und -Vereine aufmerksam gemacht. Wir erhoffen von der Veranstaltung eine recht rege Belegung des Weihnachtsgeschäfts.

Schwerte (Ruhr).

H. Saatmann &amp; Sohn, Buchhandlung.

## Weihnachts-Messe in Bad Berka.

In der Zeit vom 23. November (November) bis 20. Dezember (Dezember) 1924 veranstalten wir in unseren Verlagsräumen eine Weihnachts-Kleinverkaufsmesse, die neben der Ausstellung von Büchern

Metallwaren für Schmuck und Hausgebrauch, Holzspielsachen, irdenes und feinstes Geschirr zeigen soll. Für den Buchhandel kommen in der Hauptsache Bilder- und Märchenbücher, sowie das gute Buch (Schöngeistigen und belehrenden Inhalts über das Werden und Sein unseres deutschen Volkes in Frage. Doch soll auch der Bildschmuck nicht fehlen. Kunstmappen, einzelne Bilder und auch Radierungen sind vonnöten. Alle Herren Kollegen, die bereit sind, uns Werke ihres Verlags zu dieser Veranstaltung, wenn möglich bedingt mit Abrechnung am 20. Januar 1925, zur Verfügung zu stellen, wollen uns in Frage kommende Bücher, Bilder und Kunstmappen bis zum 20. d. M. zugehen lassen.

Bad Berka b. Weimar.

Verlag Deutsche Gemeinschaft, G. m. b. H.

## Wie löst man zusammengeklebte Bilder?

Kann jemand ein Mittel angeben, wie man zusammengeklebte Bilder (Eldrucke usw.) ohne Schaden anzurichten voneinander lösen kann? Für freundliche Mitteilung an die Redaktion des Vbl. sind wir dankbar.

D. D.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, aus dem kleinsten Druckwerk (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gm. = Goldmark. Gz. = Grundzahl. Schlz. = Schlüsselzahl. T. = Teuerungszuschlag. † vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis. b = wird nur bar abgegeben; p = auch Partierpreis. o. a. und o. a. a. = eine Gebühr für die Besorgung ist berechnet.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

## Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Schwarz-Rowe, Hedwig: Des Kindes Stimme. Ein Weihnachtsspiel aus d. Gegenwart in Aufz. mit e. Vorsp. u. e. Nachsp. Titel u. [eingedr.] Bilder von Maria Zindel. 1.—4. Tsd. 1924. (34 S.) 8° —. 40

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bunge, Gustav v., Dr. chem. et med., weil. Prof.: Lehrbuch der organischen Chemie für Mediziner. In 17 Vortr. 3., mit d. 2. übereinstimm. Aufl. 1925 [Ausg. 1924]. (VII, 288 S.) gr. 8° 7. 50; Lw. 9. —

## C. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Werner, Martin, Lic. theol., Priv. Doz.: Das Weltanschauungsproblem bei Karl Barth und Albert Schweitzer. Eine Auseinandersetzung. 1924. (136 S.) gr. 8° Hlw. 5. —

Der Berg Verlag Katharina Goldstein in Berlin  
(O. 112, Croßener Str. 5/6).

Krain, Willibald: Nie wieder Krieg. 7 Visionen, d. Gedächtnis d. Weltkriegs-Opfer gewidmet. 1924. (7 Taf.) 2° [Umschlagt.]  
Ausg. A Nr 1—25, sign. auf Bütteln gekl., Lw. Mappe 60. —;  
Ausg. B Nr 26—75, sign. auf Kunstdr. Karton Hlw. Mappe 50. —;  
Volksausg., in Umschl. 5. —

## C. Bertelsmann in Gütersloh.

Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. 29, 2.

Staerk, Willi, D. Prof.: Das Problem des Deuteronomiums. Ein Beitr. zur neuesten Pentateuchkritik. 1924. (65 S.) 8° 2. —

Borrmann, August, Pfr. D.: Ein. Bibelstunden über d. 2. Timotheusbrief zum Gebr. insbes. f. Diakonissenanstalten, kirchl. Gemeinschaften u. d. christl. Haus. 1924. (VIII, 302 S.) gr. 8° 5. —  
geb. 7. —

## Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyers Klassiker-Ausgaben. Sonderdruck.

Goethe: West-östlicher Divan nebst d. Noten u. Abhandlgn zu besserem Verständnis d. West-östl. Divans. Krit. durchgef., eingel. u. erl. von Rudolf Richter. [1924.] (360 S.) H. 8°  
Hw. Gm. 3. 80; Hldr 6. 50

## Heinrich Bredt in Leipzig.

Bed (†), Philipp], Dir.: Liederbuch nebst kurzer Gesanglehre für mittlere und höhere Mädchenschulen, Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten. Nach d. Bestimmung von 1908 bearb. u. hrsg. Tl 3. 1924. 8°  
3. Oberstufe. 44. Aufl. (VIII, 245 S.) Hlw. 3. 60

## J. A. Brockhaus in Leipzig.

Driesch, Hans u. Margarete: Fern-Ost. Als Gäste Jungchinas. Mit 61 bunten u. einfarb. Abb., 1 [eingedr.] Pl. u. 1 Rt. 1925 [Ausg. 1924]. (314 S.) 8° Hlw. b 8. —

## Caritas-Verlag in Freiburg (Breisgau).

Lehrtafeln zur Jugendwohlfahrt. Hrsg. vom Deutschen Caritasverband. 1924. 8°

Beeking, Joseph], Gen. Sekr. Dr.: Lehrtafeln zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt. 1924. (16 S., 7 farb. Taf.) 8° 1. 50

Lehrtafeln zur Wohlfahrtspflege. Hrsg. vom Deutschen Caritasverband. 1924. 8°

Rappenecker, Franz X., Gen. Sekr.: Lehrtafeln zur Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht. 1924. (16 S., 5 farb. Taf.) 8° 1. 20

Wieser, Wilhelm, O. S. C.: Was will die Seelsorgehilfe von Dir? (1924. (20 S.) H. 8° [Kopft.] —, 20

## Bruno Cassirer in Berlin.

Cassirer, Ernst: Idee und Gestalt. Goethe, Schiller, Hölderlin, Kleist. (2. Aufl.) 1924. (202 S.) gr. 8° 4. 50; geb. 7. —

## Chronos Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.

Musler, Reinhold Conrad: Komödie des Lebens. [Erzählg.] [1924.] (189 S.) 8° 2. —; geb. 3. 50

## J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Herzog, Rudolf: Gesammelte Werke. Reihe 1. 1924. 8°  
1. In 6 Bden. (Biogr. Einl.: Prof. Dr. Johann Georg Sprengel.)  
36.—38. Tsd. Bd 1—6. (Ll, 416 S., 1 Titelb.; 460; 431; 460; 394 S.)  
Hlw. 33. —; Lw. 36. —

Strag, Rudolph: Liebestrank. Roman. 42.—46. Tsd. 1924. (404 S.) 8° 3. 20; Lw. 5. 50

## Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Politische Bücherei.

Riederlen-Wächter, Alfred von. — Riederlen-Wächter, der Staatsmann und Mensch. Briefwechsel u. Nachlaß. Hrsg. von Ernst Jäckh. (7. Tsd. [2 Bde.]) Bd 1. 2. 1925 [Ausg. 1924]. gr. 8°  
Hlw. b Gm. 15. —

1. Mit 2 Taf. (291 S.) — 2. (259 S.)

Kurpiun, Robert: Das Flammenhaus. Roman. 1.—10. Tsd. 1924. (311 S.) 8° Hlw. b Gm. 4. 50

**Diedl & Co. in Stuttgart.**

**Heimat- und Weltbücher.**

**Zendrich, Anton:** Mehr Sonne. Das Buch d. Liebe u. d. Ehe. 12. Aufl. (1924.) (208 S.) kl. 8° Gm. 2. 50; Hlw. 3. 50

**Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).**

**Diesterwegs Deutschkunde.**

**Lebensgut.** Ein dt. Leseb. f. höh. Schulen. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Boigt, Dr. Max Preis, Stud. Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud. R., in Verb. mit . . . Ausg. f. d. Prov. Sachsen. Heimatausg. zsgest. von Oberstud. Dir. Dr. D[itt]o Kürsten. Tl 3-5. 1924. 8°  
Hlw. b je n.n. Gm. 2. 60  
3. (XII, 16, 282 S. mit Abb.) — 4. (XIV, 24, 267 S. mit Abb.) — 5. (XV, 16, 293 S. mit Abb.)

**Dunder & Humblot in München.**

**Ball, Hugo:** Die Folgen der Reformation. 1924. (158 S.) gr. 8° 3. 50  
**Murray, Kathleen:** Taine und die englische Romantik. 1924. (VII, 78 S.) gr. 8° 2. 50  
**Ranke, Leopold v.:** Politisches Gespräch. Mit e. Einf. von Friedrich Meinecke. 1924. (51 S.) gr. 8° 1. 50

**Gustav Fischer in Jena.**

**Botanische Abhandlungen. 4.**

**Burgeff, H[ans], Dr. Prof.:** Untersuchungen über Sexualität und Parasitismus bei Mucorineen I. Mit 43 Abb. u. 4 Taf. 1924. (135 S.) gr. 8° Gm. 6. 50

**Eduard Jode in Chemnitz.**

**Schubert, Rudolf, Prof. Dr.:** Eine kleine Auslese aus deutschen Gesetzen für die Hand der Fach- u. Gewerbeschüler zsgest. 1924. (20 S.) 8° — 25

**Friesen-Verlag A. G., Bremen-Wilhelmshaven in Wilhelmshaven.**

**Lettow, Toska:** Ram Mohun. [Roman.] 1. Aufl. 1924. (195 S.) kl. 8° Hlw. 3. 50

**Paul Schöy, Verlag in Köln. [Komm.: F. Volkmar, Leipzig.]**

**Jonen, Hans:** D'r Bäumann. Schausp. in köln. Mundart u. 5 Akten. 1924. (46 S.) 8° b 1. —

**Glogauer Druckerei, G. m. b. H. in Glogau. [Verkehrt nur direkt.]**

**Der Heimatbote.** Volks-Kalender f. d. nördl. Kreise Niederschlesiens u. d. deutschen Ostgebiete. Hrsg.: Max Weinert. Jg. 4. 1925. (1924.) (120 S. mit Abb.) 4° n.n. — 50

**Greifsen-Verlag in Rudolstadt.**

**Kuhlmann, Willy:** Märchenpiele für die Jugend. H. 3. 1925 [Ausg. 1924]. kl. 8°  
3. Gündela. Hiltwan. Der Arme u. der Reiche. Das Tränenfrüglein. (85 S.) 1. —

**Gretlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.**

**Koelsch, Adolf:** Der singende Flügel. Erlebnisse u. Gesichte. (1.-3. Aufl.) 1924. (151 S.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Conradt, Carl, weil. Gymn. Dir.:** Die sieben Redepaare in den Septem des Aischylos. (Geleitw.: Dr. G[erhard] Lüdtke.) 1924. (VI, 31 S.) gr. 8° Gm. 2. —  
**Heinke, Curt, Dr., Prof. Geh. Reg.:** Einführung in die Elektrotechnik. Hochschulvorlesgn. 2., neubearb. Aufl. Mit 560 Abb. 1924. (XVIII, 490 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. Gm. 18. —

**E. Haberland in Leipzig.**

**Jordan, Emil v.:** Schwung und Funken. Ein Buch vom frohen Herrenfahren. Mit [eingedr.] Federzeichnungen von Prof. B. Héroux. (1924.) (88 S.) 8° Lw. 3. —; Perg. 12. —

**Franz Hanfstaengl in München.**

**Wolf, Georg Jacob:** Die Münchnerin. Kultur- u. Sittenbilder aus d. alten u. neuen München. Mit 200 Abb. [im Text u. auf Taf.]. 1924. (VIII, 279 S.) 8° Lw. 15. —; Hldr 18. 50

**H. Haessel Verlag in Leipzig.**

**Erdmann, Karl Otto:** Die Kunst, recht zu behalten. Methoden u. Kunstgriffe d. Streitens u. a. Aufsätze. 3. Aufl. 1924. (XV, 334 S.) 8° 3. 50; Hlw. 5. —  
**Die Haessel-Reihe. 14.**  
**Bläß, Curt:** Der Grund. [Erzählg.] 1924. (94 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 20

**Hedners Verlag in Wolfenbüttel.**

**Brandenburg, Josef:** Vom alten feinen Gabelsberger. 3 Bitr. zur Würdigg. [Verles.]. 1924. (32 S. in stenogr. Schrift.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Gaster, Bernhard, Dr., Stud. Dir.:** Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift für Schul-, Vereins- und Selbstunterricht. 1924. (47 S.) 8° n.n. Gm. 1. —

**Stenographische Jugend-Bibliothek. 43.**

**Hoefler, Edmund:** Vom grossen Bart. Aus d. Erzählgn e. alten Tambours. [1924.] (31 S. in Gabelsberg. stenogr. Schrift.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Schaible, Eduard:** Bewegungswellen zur Geschichte der deutschen Einheitskurzschrift. Nach kurzschriftl. Vorlage gesetzt. 1924. (43 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Schaible, Eduard:** Sigelliste für die deutsche Reichskurzschrift. (Schrift von Fr. Steinhage. [1924.]) (8 S.) 8° [Kopft.] n.n. Gm. — 25

**Schaible, [Eduard,] Reg. R., Reallehrer Deines:** Die Verkehrsschrift der deutschen Reichskurzschrift. Lehrbuch. A. Schülerausg. Tl 1. 1924. 8°

1. Der Aufbau. (30 S.) n.n. Gm. — 75  
— — Dasselbe. B. Erg. Ausg. f. Lehrer u. Selbstunterricht. Tl 1. 1924. 8°

1. Der Aufbau. (32 S.) n.n. Gm. — 75

**E. Hein & Co. in Hannover (Gelleristr. 18).**

Deutsche Textil-Bücherei. Bd 1. (1924.) 8°

**Herzberg, Franz,** Zuschneideschul-Leiter: Einführung in die Zuschneidekunst. Kurzgef. Lehrg. d. Zuschneidekunst. Tl 1. [1924.] 8°

1. Herrenkleidung. Mit 48 Bildbeig. [im Text.]. (56 S.) Preis nicht mitgeteilt.

**Herz-Verlag A.-G. in Wien.**

**Morand, Paul:** Lewis und Irene. Roman. Einzig autoris. Übertr. aus d. Französ. von Hans Jacob. 1924. (227 S.) 8° 2. 50; Hlw. 3. 50

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

**Das Sprengstoffwesen im preussischen Bergbau.** Amtl. Textausg. d. Grubensicherheitsamts im Preuß. Ministerium f. Handel u. Gewerbe. 2., erw. Aufl. nebst e. Anh. über d. Regeln d. Sprengstoffwesens in d. außerpreuß. Ländern. 1924. (VII, 80 S.) 8° 2. —

**H. C. Buch in Quedlinburg.**

**Quedlinburger Adreßbuch.** Nach amtl. Unterlagen zsgest. Red.: Verlagbuchh. H. C. Buch. Ausg. 16. 1924/25. Mit 1 [arb.] Stabipl. 1924. (IV, 268 S.) gr. 8° b n.n. 8. 50

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**

**Jahrbuch des Steuerrechts.** Unter Mitw. von . . . hrsg. von Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe. Jg. 4. 1923. 1924. (XII, 538 S.) 8° Hlw. b Gm. 12. —

**Junkelmanns Buchh. in Jena.**

**Berland, P.:** Vade-mecum d'allemand. Vocabulaire-grammaire alphabét., cont. une foule de mots usuels et d'expressions courantes, des explications grammaticales prat., un lexique français-allemand, un petit index grammatical et 1 tabl. de la déclinaison. [1924.] (276 S., 2 Bl.) kl. 8° 2. —

**A. W. Kafemann G. m. b. H. in Danzig.**

**Kamprecht, A., Konrektor, [u.] H. Ried, Lehrer:** Danziger Pappkasten. [1924.] (1 Pappkasten mit 30 Fächern u. Einsteckvorrichtg., 5 Taf.) 13,5x22,5 cm [Titel d. Kastendeckels.] Gm. 1. 60

**B. Kohlhammer in Stuttgart.**

**Geß, [Christian] D[itt]o:** Sprachheft für Volks- und Mittelschulen. 10. Aufl. 1924. (82 S.) 8° b — 50

**Gebr. Köppel in Döherleben.**

**Heimat-Bilder aus dem Vobeland.** Unter bef. Berücks. d. Heimatschulbestrebungen f. d. Kreise Döherleben u. Wanzleben hrsg. von R[arl] Kellner u. A[lbert] Schimmel. H. 2. 3. (1924.) 8°  
2. Schimmel: Am Fischersteig. (28 S. mit Abb.) — 30  
3. Kellner: Die Quannenschlacht. (15 S. mit 1 Abb., 1 eingedr. Rt., 1 Taf.) — 40

**Walter Krohß in Bergen (Rügen).**

**Rügenscher Heimat-Kalender.** (Jg. 17.) 1925. [1924.] (III, 87 S. mit Abb.) gr. 8° — 70

**Wilhelm Limpert in Dresden.**

**Lorenz, G.:** Anleitung zum Reulenschwingen. Handbuch f. Vorturner u. Anweisung zum Selbstunterricht nebst 30 Übungsgruppen f. Festlichkeiten u. 10 Abb. Anh.: Schwünge u. Stellgn nach d. Konzertwalzer »Tesoro mio«, Schwünge in Verbindg mit Schritttreten. 3. verb. u. erw. Aufl. 1924. (96 S. mit Abb.) kl. 8° Gm. 1. 50



## Paul Wähler in Stuttgart.

- Häcker, Heinrich: Fest- und Werbewart für deutsches Turnen. Ein Handb. f. Ausführung aller Übungsgebiete f. Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen. Reich ill. Bdh. 1. 1924. 8°  
1. Jugendaufführn. (51 S.) 2. —

## Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.

- Lippischer Kalender. Verbunden mit dem Lippischen Staatshandbuch. Jg. 249 (nach d. verb. Stil). 1925. [1924.] (120 S. mit Abb., 4 Taf.) gr. 8° Gm. — 50

- Weiss, Arthur, Dr., Prof.: Betriebszahlen. Ein Beitr. zur Erkenntnis neuzeitl. Wirtschaftsbedingungen. 1924. (54 S.) 8° Gm. 1. —

## Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Sir Ralf Clifford. 144.

- Wieder, Leo: Meuterei im Ural. (1924.) (23 S.) H. 8° — 15

Kleine Detektiv-Romane. Nr. 244.

- Morris, Joe: Kunstfalon Gebrüder Kap. Detektiv-Roman. (1924.) (48 S.) 16° — 20

Der neue Excentric Club. 326.

- Bulfner, Herbert: Eine Katastrophe auf hoher See. (1924.) (24 S.) H. 8° — 15

Kleine Kriminal-Bücher. 259.

- Schröder, Wilh.: Die entführte Braut. Kriminal-Roman. (1924.) (48 S.) 16° — 20

Entb. ferner: Der falsche Konkurs. Von Gero Terzin.

Neue Mignon-Romane. 17.

- Schneider, L.: Der Dorfmüller. Roman. (1924.) (63 S.) 16° — 20

Entb. ferner: In der Höhle. Von G. Krüger.

Neo Ratt. 32.

- Feldinger, Heinrich: Der wandernde Bliz. (1924.) (24 S.) H. 8° — 15

## Mitropa, Mitteleuropäische Schlafwagen- und Speisewagen A. G. in Berlin NW. 7.

- Mitropa. Kursbuch deutscher Schnellverbindn (D-Züge, Eilzüge u. beschleunigte Personenzüge) unter bes. Berücks. d. Reisebequemlichkeiten (Speise- u. Schlafwagen). Winter 1924/25. Okt. Ausg. (1924.) (110 S., 1 farb. Kt.) 8° Gm. — 80

## Ernst Heinrich Moriz in Stuttgart.

- Bilbrandt, Robert, Dr., Prof.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre. Bd. 2. 1924. H. 8°

2. Geschichte der Volkswirtschaft. (XI, 146 S.) 2. 50; Hlw. 3. 50

## B. J. Mörlins in Berlin.

- Edición Moerlins. Colección de autores castellanos. Bajo la dirección del Dr. M[ax] L[eopold] Wagner. T. 1/2. 6. (1924.) kl. 8°  
1/2. Pereda, José M[aria] de: Escenas montañesas. 1924. (VII, 279 S.) kl. 8° 2. 50; Lw. 3. 50

6. Cansinos-Assens, R.: El llanto irisado. (Cuentos.) 1924. (XVI, 159 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

Neu-Spanien. 3. 4.

3. León, Ricardo: Herrenrasse (Casta de hidalgos). Roman e. Hefelgeschlechtes. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Span. von Elie von Hollander-Loskow. Nachw.: Ramón de Luzmela.) 1924. (V, 251 S.) H. 8° Hlw. 4. —

4. Espina, Concha: Die Sphinx der Maragatos (La esfinge maragata). Roman aus d. span. Hochland. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Span. von Felicia Pauselius. Nachw.: Ramón de Luzmela.) 1924. (V, 348 S.) H. 8° Hlw. 5. —

## Muzarion Verlag A.-G. in München.

- Dickens, Charles: Gesammelte Werke. In d. Übers. von Gustav Meyrink. Serie 1. 4 Bde. [Bd. 1-4.] [1924.] 8°

In Geschenkkassette Lw. 32. —; Einzeldb 8. —

Steinhaus. 4 Bde. [In 1 Bd.] (303, 250, 288, 200 S.) — David Copperfield. 3 Bde [In 1 Bd.] (344, 332, 326 S.) — Master Humphreys Wanduhr. 2 Bde [In 1 Bd.] (410, 334 S.) — Oliver Twist. Weihnachtsgeschichten. [2 Bde in 1 Bd.] (402, 300 S.)

## »Nationale Jugend«, Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

- Rehmann, Werner: Streiter des Lichts. Novellen. 1924. (114 S.) 8° Sp. 1. 80

## Neuer deutscher Verlag in Berlin.

[Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig.]

- Rote Gedichte und Lieder. 1. Aufl. 1924. (80 S.) kl. 8° — 50

- Platten, Fritz: Die Reise Lenins durch Deutschland im plombierten Wagen. (1924.) (79 S. mit 1 Abb. u. 1 eingedr. Faks.) 8° [Umschlagt.] — 80

## Neupädagogischer Verlag in Annaberg.

- Franke, Theodor], Wurzen: Staatsbürgerkunde als Bildungsgrundfah und Lehrfach. 1924. (48 S.) gr. 8° 1. 20

- Pohl, Rudolf: Oberjust. Sekr.: Das Strafregister. 3stellig aller wichtigen Bestimmgn. Allg. Ausg. [1924.] (15 S.) gr. 8° — 75

- Das]. Ausg. f. d. Freistaat Sachsen. [1924.] 3. erg. Aufl. [1924.] (16 S.) gr. 8° — 75

## H. Oldenbourg in München.

- Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte. N. F. d. »Märkischen Forschungen« d. Vereins f. Geschichte d. Mark Brandenburg. In Verb. mit Otto Hinze hrsg. von Welle Klittenborg u. Joh. Schulze. Bd. 36 (, Hälfte 1. 2). 1924. (262, 6, IV S.) gr. 8° 7. 40

## Moriz Perles in Wien.

- Bau-Kalender und Zimmermeister-Kalender. Bearb. unt. Mitw. v. Fachgenossen v. d. Red. d. »Bautechniker« u. Prof. A. Baudouin. Jg. 44. 1925. [1924.] (XII, 368 S. mit Fig., 1 Taf., Schreibpapier.) kl. 8° Hlw. Gm. 3. —

[Umschlagt.] Bau- u. Zimmermeister-Kalender.

- Wiener Briefaschen-Kalender. Jg. 56. 1925. [1924.] (18 S., durchsch.) 16° Gm. 32. —

- Illustrierter Jagd-Kalender. Ein Vademekum f. Jäger u. Jagdfreunde. Hrsg. u. red. v. d. Red. d. Wiener »Allg. Forst- u. Jagd-Zeitg.« Jg. 47. 1925. [1924.] (IV, 171, 128 S. mit Fig.) kl. 8° Hlw. Gm. 2. 80

[Umschlagt.] Jagd-Kalender v. Raoul von Dombrowski.

- Kontor-Kalender. 1925. [1924.] (1 Bl.) 47×63,5 cm [Wandkalender.] Gm. — 20

- Notiz-Kalender für alle Stände. Taschen-Notizbuch mit Kalender u. vielen Behelfen f. d. tägl. Gebr., sowie e. Verz. d. Banken u. Kreditinstitute in Wien. Jg. 49. 1925. [1924.] (64, 192 S., z. Tl. durchschossen.) 16° Hlw. Gm. 1. 60

- Portemonnaie-Kalender. 1925. [1924.] (62 S. in Rot- u. Schwarzdr.) 5×3,7 cm Gm. — 06

- Taschenkalender für den Forstwirt. Begr. v. Hofr. Prof. G. Hempel. Derzeit red. v. Oberforstr. Ing. Dr. Friedr. Hempel. Jg. 44. 1925. (1924.) (VIII, 260 S. mit Fig., Schreibpapier.) kl. 8° Hlw. Gm. 2. 80

[Umschlagt.] Gustav Hempels Taschenkalender f. d. Forstwirt.

## Phylochemischer Verlag in Würzburg (Traubenstr. 6).

- Haack, Karl: Entstehung, Wesen und Eigenschaften der Elemente. Eine neue Universaltheorie. Mit 5 Abb., e. Haupttab., e. Anleitg zur experiment. Herstellg d. Atommodelle sämtl. Elemente u. 110 neuen physikal. u. chem. Probl. (1924.) (53 S.; 2 S. in 4°.) gr. 8° 1. 50

## Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Das kleine Propyläen-Buch. [1924.] H. 8° Lw. je 2. 50; Satin je 3. 20

- Cazotte (, Jacques): Biondetta, der verliebte Teufel (Le Diable amoureux. Deutsch von Franz Blei.) [1924.] (110 S.) H. 8°

- Cervantes [Saavedra, Miguel de]: Der eifersüchtige Estremadurer. [El celoso extremeño] u. a. Novellen. (In d. Übers. von Hieronymus Müller.) [1924.] (202 S.) kl. 8°

- Feuerbach, Anselm: Ein Vermächtnis. Hrsg. von s. Mutter Henriette Feuerbach. (Einf.: Wilhelm Weigand.) [1924.] (194 S.) kl. 8°

- Gogol, Nikolaus [Nikolaj Vasil'evič Gogol]: Phantastische Geschichten. Hrsg. von Otto Buef. [1924.] (204 S.) H. 8° Aus d. im gleichen Verlage erschienenen Gesamtausgabe.

- Ottlie von Goethe. Ein Porträt. Aus Dokumenten ausgew. u. eingel. von Ilse Linden. [1924.] (173 S.) H. 8°

- Heine, Heinrich: Ein Liebespiegel. Aus d. Liedern ausgew. u. eingel. von Herbert Eulenberg. [1924.] (165 S.) H. 8°

- Mann, Heinrich: Abrechnungen. 7 Novellen. [1924.] (123 S.) H. 8°

## Otto Quigow, Verlag, Komm. Ges. in Lübeck.

- Lornius, Valerian: Elisa. Die Geschichte e. schönen Seele. Ein Roman. 1925 [Ausg. 1924.] (338 S.) H. 8° Lw. 4. 50; 25 num. Ex. auf Japan, Ldr., Preis nicht mitgeteilt.

## Albert Rathke in Magdeburg.

- Schriftenreihe des Landesamtes Sachsen-Anhalt. 5. Das Genehmigungsverfahren für ausländische landwirtschaftliche Arbeitskräfte. In Komm. 1924. (36 S.) 8° 1. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

Reclams Universal-Bibliothek. 5096. 5418.  
**Kruse, Georg Richard:** Kinder-Theater. Kleine Theaterstücke f. Haus u. Schule, von Kindern darzustellen. Gef. u. hrsg. Mit e. Vorw. üb. d. Einüb. d. Kinderstücke von Edith Laepple. [Neudr.] Bd 1. 2. [1924.] (79; 104 S. mit Fig.) kl. 8° b je Gm. —. 30

**Ludwig Richter in Oibersdorf-Stadt.**

Deutsches Jahrbuch für Böhmen, Mähren und Schlesien. Jg. 15. 1925. [1924.] (192, XVI S., zahlr. Taf.) kl. 8°

Kl. 6. —; Kart. 8. —; geb. 10. —

Taschen-Kalender. Jg. 9. 1925. [1924.] (101 S.) 16°  
 Kl. 2. 40; Lw. 10. —

**Leo Schidrowitz in Wien.**

Berichte aus dem Irrenhaus. Aufzeichn. e. durch 30 Jahre im Wiener Irrenhaus Internierten über d. Schicksal u. d. Aufenthalt interessanter Anstalts-Insassen. Unter Zugrundelegung von Wärter-Aussagen, ärztl. Feststellgn. Schildern von Mitpatienten u. persönl. Aussern, sowie schriftl. Zeugnissen d. behandelten Personen. — (Die Bearb. u. Nacherzählg d. Memoirenwerkes d. Irrenhauspatienten R. A. erfolgte durch Leo Schidrowitz. 1.—5. Aufl.) [1924.] (217 S.) kl. 8° Pp. Gm. 2. —

**Max Senfert, Verlagsbuchh., in Dresden.**

**Ablersfeld-Balleström, Eufemia** von: Maria Schnee. Der Roman e. Rätsels. 14.—16. Aufl. 1924. (368 S.) 8° Zw. Gm. 6. —

**Böttcher, Maximilian:** Der Stärkere. Roman. 1.—3. Aufl. 1924. (255 S.) 8° Zw. Gm. 5. 25

**Lambrecht, Ranny:** In zwölfter Stunde. Roman. 1.—3. Aufl. 1924. (244 S.) 8° Zw. Gm. 5. —

**Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.**

Amtliches österreichisches Kursbuch. Eisenbahn-, Kraftwagen- u. Schiffsverkehrs-Verbindgn in Österreich. Eisenbahnverbindgn in Mitteleuropa. Luftverkehr. Hrsg. vom Bundesministerium f. Handel u. Verkehr, Generaldir. f. d. Post-, Telegraphen- u. Fernsprechwesen. (Grosse Ausg. Winterdienst 1924/25.) Nov. 1924. [Nebst] Ändergn u. Berichtigungen. 1924. (707 S., 3 Bl., 1 farb. Kt.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Ullstein A. G. in Berlin.**

**Der neue Lesesaal.**

**Wolff, Ludwig:** Gesammelte Romane. Vierzehntausg. in 45 Fests. S. 1. 2. (S. 1—64.) [1924.] gr. 8° Je —. 30

**Ullstein-Bücher. 162.**

**Scheff, Werner:** Der Mann im Sattel. Roman. (1924.) (253 S.) kl. 8° Sp. 1. 50

Bege zum Wissen. 1. 2. 4. 7. 9—21. 23—25. (1924.) kl. 8° Je —. 85; geb. je 1. 35

1. **Potonié, Robert, Dr., Priv. Doz.:** Die Entstehung der Erde. (1924.) (155 S. mit Abb.) kl. 8°

2. **Berndt, Wilhelm, Dr., Abt. Vorst. u. Prof.:** Abstammungslehre. (1924.) (155 S. mit Abb.) kl. 8°

4. **Schoenichen, Walther, Prof. Dr.:** Tiere der Vorzeit. (1924.) (157 S. mit Abb.) kl. 8°

7. **Francé, M[oaoul] S.:** Die Seele der Pflanze. [1924.] (135 S.) kl. 8°

9. **Marcuse, Adolf, Dr. Prof.:** Die Naturkräfte und ihre technische Verwertung. (1924.) (125 S.) kl. 8°

10. **Heilborn, Adolf, Dr. med.:** Weib und Mann. Eine Studie zur Natur- u. Kulturgeschichte d. Weibes. (1924.) (154 S. mit Abb.) kl. 8°

11. **Kronfeld, Arthur, Dr. med. et phil., Nervenarzt:** Hypnose und Suggestion. (1924.) (158 S.) kl. 8°

12. **Koerber, Heinrich, Dr., San. R.:** Die Psychoanalyse. Die Freudsche Lehre in ihrer Theorie u. Anwendg gemeinverst. dargestellt. (1924.) (135 S.) kl. 8°

13. **Burton, Richard:** Meine Wallfahrt nach Medina und Mekka. (Nachw.: Dr. A. Hn.) [1924.] (157 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8°

14. **Karuz, Richard, Prof. Dr.:** Unter Kirgisen und Tschuktschen. Aus d. Leben d. Steppe. [1924.] (153 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8°

15. **Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg:** Durch Ruanda zum Kivu-See. Forschungsreisen in Zentral-Afrika. (Nachw.: Dr. A. H.) [1924.] (142 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8°

16. **Fond, Heinrich, Oberstlt a. D.:** Unter afrikanischem Großwild. (1924.) (137 S. mit eingedr. Kt.) kl. 8°

17. **Berger, A., Dr.:** Im Reiche des Polarbären. Eine Jagdexpedition im Eismeer. (1924.) (141 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8°

**Ullstein A. G. in Berlin ferner:**

**Bege zum Wissen ferner:**

18. **Schmidt, Max, Prof., Berlin:** Unter Indianern Südamerikas. Erlebnisse in Zentralbrasilien. [1924.] (158 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8°

19. **Faber, Hermann:** Volksleben in Japan. Reise-Erinnergn. [1924.] (141 S.) kl. 8°

20. **Zwingmann, Heinrich:** Kant. (1924.) (141 S.) kl. 8°

21. **Eucken, Rudolf:** Die Träger des deutschen Idealismus. [1924.] (133 S.) kl. 8°

23. **Anwand, Oskar, Dr.:** Strindberg. (1924.) (139 S.) kl. 8°

24. **Quessel, Ludwig, Dr., M. d. N.:** Der moderne Sozialismus. [1924.] (158 S.) kl. 8°

25. **Jung, Franz:** Das geistige Russland von heute. (1924.) (142 S.) kl. 8°

**Wolff, Ludwig:** Garragan. Roman. 21.—25. Tfd. (1924.) (319 S., mehrere Taf.) 8° Hlw. 5. 50

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Klassische Jugendbücher des Union-Verlags.**

**Stifter, Adalbert:** Abdias u. a. Erzählungen. Für d. Jugend ausgew. von Johannes Henningsen. Mit 6 Abb. nach Orig. Rad. von Ferdinand Staeger. (1924.) (277 S.) 8° Zw. b Gm. 4. —, Schw. Fr. 5. 40

**Rader, Friedrich Wilhelm:** Die Messingstadt. Erzählg. Mit 1 farb. Titelb. u. 8 Tondr. Bildern von Karl Mühlmeister. [1924.] (VII, 361 S.) 8° Zw. b Gm. 6. 80; Schw. Fr. 8. 50

**Richet, Charles, Prof.:** Grundriss der Parapsychologie und Parapsychophysik [Traité de métapsychique]. Mit e. Geleitw. von Dr. Albert Frh. von Schrenck-Notzing. Ins Deutsche übertr. von Rudolf Lambert. 2. Aufl. [1924.] (XXXII, 491 S. mit Abb.) gr. 8° b Gm. 16. —, Schw. Fr. 21. —; Lw. b Gm. 20. —, Schw. Fr. 27. —

**Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.**

**Ordo at cantandam Tertiam diebus dominicis et festis ex editionis Vaticanae Libro Antiphonario excerptus.** 1924. (54 S.) kl. 8° Gm. 1. —

**Verlag Ernst Bircher Aktien-Gesellschaft in Leipzig.**

**Riis, Alex[ander], Schuldir.:** Die deutsche Deklination und Konjugation. Ein Hilfsbüchlein f. Ausländer. (1924.) (96 S.) 8° Hlw. b 2. 80

**Verlag Gewerkschafts-Archiv in Jena.**

**Gewerkschafts-Archiv-Bücherei.** 1. 1925 [Ausg. 1924]. 8°

**Zwing, Karl:** Soziologie der Gewerkschaftsbewegung. Tl 1. 1925 [Ausg. 1924]. 8°

1. Gewerkschaften u. Wirtschaft. (179 S., 1 Bl.) 4. 50; Hlw. 5. 50

**Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Rempten.**

**Schwertschlager, Joseph, Dr. Hochsch. Prof.:** Die Sinneserkenntnis. 1924. (IX, 300 S.) gr. 8° b 6. 50; Hlw. b 7. 70

**Verlag f. Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.**

**Beer, M[ax]:** Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe. [Neue Ausg. in 1 Bd.] (1924.) (540 S.) 8°

Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Erschien früher in 5 Teilen als Bd 14 d. Sozialwissenschaftlichen Bibliothek.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

**Banz, Romuald, Dr. P., O. S. B., Rektor:** Kurze Geschichte der römischen Literatur bis zum Mittelalter. (1924.) (VIII, 96 S.) 8°

Lw. Gm. 2. 25, Schw. Fr. 2. 25

**Kuhn, Albert, Dr. P., Prof.:** Grundriss der Kunstgeschichte. Mit 695 Abb. 2. Aufl. [1924.] (VIII, 360 S.) kl. 8°

Lw. Gm. 12. 50, Schw. Fr. 12. 50

**Verlagsgesellschaft d. Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes m. b. H. in Berlin.**

**Gewerkschaftliche Jugendbücherei.** Hrsg. vom Jugend-Sekretariat d. Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes. Bd 1. 1924. 8°

**Knoll, Alexander:** Handwerksgesellen und Lehrlinge im Mittelalter. (Einf.: Peter Grassmann.) 1924. (144 S.) 8° 1. —

**Franz Bunder, Verlagsbuchh. in Berlin.**

**Sorneser, August:** Die Lehrart der großen Loge von Preußen, gen. Zur Freundschaft in Berlin. Bd 1. 1924. 8°

1. Grundlagen u. Ziele d. Großen Loge von Preußen gen. Zur Freundschaft in Berlin. (64 S.) b 1. 20

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Ademijche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**  
 Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre. Bd 113, H. 1/2. Mit 22 Fig. (160 S.) 1924. gr. 8°  
 Der Bd n.n. Gm. 24. —
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**  
 Wilcken, Ulrich: Urkunden der Ptolemäerzeit. (Ältere Funde.) Bd 1. Papyri aus Unterägypten. Lfg 3. (S. 297—452.) 1924. 2°  
 Gm 30. —
- Hedners Verlag in Wolfenbüttel.**  
 Das kleine Blatt für Gabelsbergersche Stenographen. 1924. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (S. 37—40.) (1924.) gr. 8°  
 Viertelj. p n.n. Gm. —, 15  
 Stenographische Frauen-Zeitung. Jg. 29. 1924. [4. Viertel.] Nr 10. (S. 73—80.) (1924.) gr. 8°  
 Viertelj. p n.n. Gm. —, 60  
 Lese- und Übungsblatt und Übungsstunde. Jg. 39. 1924. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (S. 73—80.) (1924.) 8°  
 Viertelj. p n.n. Gm. —, 20  
 Die Praxis und Der Geschäftsstenograph. Jg. 22. 1924. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (S. 53—60, S. 109—120 in stenogr. Schrift.) (1924.) gr. 8°  
 Viertelj. p n.n. Gm. —, 75  
 Deutsche Stenographen-Zeitung. Jg. 39. 1924. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (1 Bl., S. 145—160.) (1924.) gr. 8°  
 Viertelj. p n.n. Gm. —, 75
- B. G. Teubner in Leipzig.**  
 Byzantinische Zeitschrift. Bd 24, (Doppel-)H. 3/4 [Schluss:] (X S., S. 297—496.) 1924. gr. 8°  
 Gm. 12. —; Bd 24 vollst. 40. —
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**  
 Hermes. Zeitschrift f. klassische Philologie. Bd 59, H. 4 [Schluss]. (IV S., S. 369—480.) 1924. gr. 8°  
 n.n. Gm. 4. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)**  
 \* = künftig erscheinend. I = Illustrierter Teil.
- Paul Aretz Verlag in Dresden.** 15802. 03  
 Aretz-Drucke.  
 \*2. Plutarch: Erotikos Ein Gespräch über die Liebe. Übers. v. P. Brandt. Ausg. A, Nr. I—C, Ldrbd. 120.—; Nr. CI—CC, Interimpappbd. 40.—; Ausg. B Nr. 1—100 Pergbd. 90.—; Nr. 101—200, Interimpappbd. 35.—  
 4. Die Chronik des Klosters v. Bajano. Ausg. A Ldrbd. 110.—; Interimpappbd. 35.—; Ausg. B, Pergbd. 100.—; Interimpappband 30.—  
 \*Lauzun, Herzog v.: Der Günstling der Marie Antoinette. Memoiren. Übertr. u. hrsg. v. P. Aretz. Hpergbd. etwa 9.—; numer. Ausg. Hldrbd. 12.—, Ldrbd. 35.—  
 \*Napoleons Gefangenschaft u. Tod. Sankt-Helena-Erinnerungen. Hrsg. v. P. Aretz. Hlwbd. etwa 10.—; numer. Ausg., Hldrbd. etwa 25.—; Ldrbd. etwa 75.—
- Bing Spiele & Verlag G. m. b. H. in Nürnberg.** 15766  
 Voellig: Schöne alte Kinderlieder. Pappbd. 3.50; 50 Melodien hierzu —.50.
- C. Boyen Verlag in Hamburg.** 15834  
 Peters u. Tansen: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift. 1.—
- Caritas-Verlag in Freiburg i. B.** 15784  
 Lehrtafeln (im Postkartenformat) hrsg. v. Deutschen Caritasverband.  
 1. Serie: 7 Karten zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. 2. A. 1.50.  
 2. Serie: 5 Karten zur Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht. 2. Aufl. 1.20.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** 15825  
 \*Herzog: Gesammelte Werke. 1. Reihe in 6 Bdn. 36.—38. Tauf. Lwbd. 36.—; Hldrbd. 60.—

- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 15799  
 Stegemann: Daniel Junt. 3. u. 4. Tauf. Hlwbd. 4.—
- Deutschvölkischer Verlag in Stuttgart.** 15817  
 Roth: Einsichten und Bekenntnisse. 1.50.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 15833  
 \*Menou: Schnod. Die Geschichte e. Hechtes. 2. Aufl. 3.—; Lwbd. 4.50; Hldrbd. 6.—
- Fleischig & Heuermann in Coesfeld.** 15783  
 Heimatkalender des Kreises Coesfeld. 1. Jahrg. 1925. 1.—
- Fr. Wihl. Grunow in Leipzig.** 15782  
 \*Poed: Die Heiratsjacht. Ein lustiger Filmroman aus Karaimenland. 2.80; Hlwbd. 4.—
- Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger in Leipzig.** 15816  
 Jungheinrich-Eronberger: Eine fünfzigjährige Sammlung von Haus- und Gebrauchsmitteln aller Art. 9. Aufl. 44.—53. Tsd. 3.50; Hlwbd. 5.—
- Selingsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Dresden-A.** 15794  
 \*Wesa. (Begleiter für Automobilisten.) 2. Aufl. 30.—
- Carl Hinstorffs Verlag in Rostock.** Berichtigung. Nr. 246, S. 14265  
 Hollaender: Der Weg des Thomas Trück. Ein Roman in 4 Büchern. 2 Bde. 8.—; Hlwbd. 10.—
- C. L. Hirschfeld in Leipzig.** 15773  
 Mitscherlich: Eine Wirtschaftsstufentheorie. 1.—
- G. Hirths Verlag in München.** 15834  
 Stoffmuster, Japanische. Mit e. Vorwort v. J. Nithack. 2.—
- Holzwarth-Verlag in Bad Rothenfelde.** 15777  
 Nils: Familiengraphik. Nr. 1—25: 40.—; Nr. 26—100: 25.—  
 Winkler: 10 Exlibris-Radierungen. Nr. 1—5: 50.—; Nr. 6—25: 40.—; Nr. 26—100: 25.—
- Karl-May-Verlag in Radebeul.** 15815  
 May: Gesammelte Werke. Jeder Bd. 3.—; Hlwbd. 5.—  
 \*51. Schloß Rodrigo.  
 \*52. Vom Rhein zum Kapimi.  
 \*53. Venito Juarez.  
 \*54. Trapper Seierschnabel.  
 \*55. Der sterbende Kaiser.
- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 15805  
 Holland: Vikuli. Mit 32 Holzschn. v. J. Rasereel. 2.50; Hlwbd. 4.—
- Felix Meiner Verlag in Leipzig.** 15771  
 Bibliothek, Philosophische.  
 190. Bd. Seneca: Philosophische Schriften. 4. Bdch. Briefe an Lucilius. Übers. v. O. Apelt. 6.—; geb. 7.50; Geschenkausg., 4 Hlwbd. 35.—
- C. F. Müller in Karlsruhe i. B.** 15763  
 Wittmann: Werken u. Wirken. 1. Bd. 5.50; Hlwbd. 7.—
- Moritz Perles Verlag in Wien.** 15777  
 Angina pectoris. Vorträge. Hrsg. v. der Gesellschaft f. innere Medizin u. Kinderheilkunde. 3.60; Lwbd. 5.40.
- M. Pichler & Co. in Wittenberg u. Berlin.** 15833  
 Planitz: Mein erster Leser. Eine Buchhändler-Humoreske. 2.—; geb. 2.75; feine Ausg. 3.—; geb. 4.—
- R. Piper & Co. Verlag in München.** 15819—21  
 \*Ganmed. Jahrbuch f. die Kunst. Hrsg. v. J. Meier-Graefe. 5. Bd. Lwbd. 40.—  
 Rubin: 20 Bilder zur Bibel. Hlwbd. 36.—
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 15795  
 \*Querschnitt, Der. Novemberheft.
- Rascher & Cie., A.-G. in Zürich.** 15811  
 Hodler-Mappe Volksleben. 32.—
- Sermann Rauch in Wiesbaden.** 15814  
 Predigten u. Vorträge bei außerordentlichen Seelsorgsgelegenheiten. Hrsg. v. Th. Briemle.  
 \*Nr. 14. Windolph: Die kathol. Kirche u. die Not des Volkes. 1.50.
- Friedrich Reinhardt in Basel.** 15796  
 Christaller: Das Reich des Markus Neander. Roman. 4.40; Lwbd. 6.—  
 Studert: Charakterlinien. Für den religiösen Jugendunterricht dargestellt. 4.80; Lwbd. 6.40.
- Nikola Verlag in München, Wien, Leipzig.** 15835  
 \*Chateaubriand: Romantische Erzählungen. Hrsg. v. St. Zweig. Etwa 2.50; Hlwbd. etwa 3.—



<b>Notapfel-Verlag</b> in Erlenhach-Zürich, München u. Leipzig. 15830—32 *Kreidolf: Biblische Bilder. 12 farb. Darstellungen. In Mappe 15.— *— Ein Wintermärchen. 16 große farb. Bilder mit Text. 1.—12. Lauf. Geb. 7.50.	<b>Walter Triller</b> in Leipzig, Liebedstr. 20. 15814 Triller: Der Rennfahrer auf Landstraße u. Rennbahn. 1.—
<b>Eduard Roether, Verlag G. m. b. H.</b> in Darmstadt. 15778 Taschenkalender der deutschen Jugend (Roether'scher Jugendkalender) aufs Jahr 1925. Hrsg.: B. Jobel. 2.—	<b>Franz Bahlen</b> in Berlin. 15762. 76 *Reichardt: Die Gesetze über die Industriebelastung. Kart. etwa 8.— *Schlegelberger: Die Aufwertung v. Hypotheken u. Geldforderungen. 2. Abdr. Kart. 4.— *— Verordnung über Goldbilanzen. 3. Aufl. Kart. etwa 3.50. Stempelsteuergesetz, Preussisches, in der Fassung vom 27. Oktober 1924. Textausgabe. Geb. 2.50.
<b>Richard Carl Schmidt &amp; Co.</b> in Berlin. 15781 Bibliothek, Autotechnische. Bd. 68. Hofmann: Ankauf u. Unterhaltung gebrauchter Motorräder. Lwbd. 3.— Bd. 67. Riedl: Der moderne schnelllaufende Automobilmotor. 2. Aufl. Lwbd. 3.50. Bibliothek für Luftschiffahrt u. Flugtechnik. Bd. 24. Gymnich: Der Gleit- u. Segelflugzeugbau. Lwbd. 8.—	<b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet N.-G. München.</b> 15812 Verlagsabt. Rempten. Handel-Mazzetti, E. v.: Das Rosenwunder. Ein deutscher Roman. 4.20; Lwbd. 5.80.
<b>Ernst Schwabe</b> in Leipzig. 15763 Schauen u. Schaffen. 50. Jahrg. 5. Heft. Jubiläumshft. 1.—	<b>Verlag der Münchner Drucke</b> in München. 15825 *Taschenbuch für Bücherfreunde. Hrsg.: A. Schramm. Lwbd. etwa 5.—
<b>Josef Singer Verlag</b> in Leipzig. 15798 Reihe, Illustrierte. Mit farb. Bildbeigaben. Jeder Bd., geb. 1.50, Lwbd. 4.— *Andrejew: Das Schweigen. *Goethe: Das Tagebuch. *Stieler: Ein Winteridyll. *Storm: Dusemanns Haus. *Tschchow: Die Deportierten.	<b>Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke</b> in Dresden. 15786 Kunstkalender der Schönheit. 3.—
<b>Georg Stille</b> in Berlin. 15810 Stilles Rechtsbibliothek. Nr. 30. Schäfer u. Hartung: Strafrecht u. Strafprozeß. II. Tl. Strafprozeß. Lwbd. 10.—	<b>Verlag für Wirtschaft und Verkehr</b> in Stuttgart. 15826 *Dorenberg: Was erlaubt und was verbietet die neue Devisen-Gesetzgebung? Hwbd. 4.75.
<b>Gebr. Teisman Verlag</b> in Osnabrück. 15832 Teisman's Kontorhandbuch. Die rechte Hand des Kaufmanns. 9. Aufl. Hwbd. 4.50.	<b>Verlagsbuchhandlung Leopold Weiß</b> in Berlin. 15822 Mannheimer: Die Sanierung. 15.—
<b>Georg Thieme Verlag</b> in Leipzig. 15833 Methoden, Die, der organischen Chemie. Hrsg. v. J. Houben. IV. (Schluss-)Bd. Spezieller Teil. Stickstoffhaltige Gruppen mit Organometallverbindungen. 2. Aufl. 42.—; Hwbd. 48.—; Hfzbd. 52.50.	<b>Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes m. b. H.</b> in Berlin. 15766 Tätigkeit u. Bestrebungen des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Amsterdam in den Jahren 1922 bis 1924. 4.—
	<b>G. Wattenbachs Verlag</b> in Berlin. 15836 Exner: Wandtafel u. Kreide. 2. Aufl. 7.50.
	<b>Theodor Weicher</b> in Leipzig. 15834 Beichte, Politische, eines deutschen Prinzen. 2. Aufl. Geb. 5.—
	<b>Georg Westermann</b> in Braunschweig u. Hamburg. 15824 *Westermann's Kalender 1925.
	<b>Kurt Wolff Verlag</b> in München. 15823 *Kochschau: Rheinisches Steinzeug. Substr.-P. 30.—

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Zur gef. Kenntnis!**

Ich habe die Leitung der **Kadewe Buchhandlung und Leihbibliothek** niedergelegt.

**Fritz Zentsch**  
Berlin W 30

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich die meiner Musikinstrumentenhandlung angegliederte Abteilung für den Verkauf von Musikalien bedeutend erweitert und meine Firma mit dem gesamten Musikalienhandel in Verbindung gebracht habe. Meine Kommission werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge, Prospekte usw. zugehen zu lassen.

Zürich, den 6. XI. 1924.  
**J. C. Züst.**

Hierdurch bitte ich zur Kenntnis zu nehmen, daß ich am heutigen Tage meine Geschäftsräume nach **Dresden-N. 6, Königstr. 13, Erdgesch.** verlegt habe.  
Fernsprechanschluß: 29008.  
Dresden-N. 6, 6. Nov. 1924.  
**Verlag Carl Reißner**  
Dresden.

Aus dem Verlag von Houtsch & Bechstedt\*) in Köln ging in meinen Besitz über die Zeitschrift:

**Kölner Karnevals-Altk**

Nach jahrelangem Vergriffensein erscheint die beliebte und originale Zeitschrift wiederum ab Januar 1925 in meinem Verlag Köln, den 28. Okt. 1925.  
Hunnenrücken 10.  
**Hermann Nagelschmidt**  
Zeitschriften-Verlag.

\*) Wird bestätigt:  
Houtsch & Bechstedt.

**Ins Ausland**

liefern ich stets unter Berechnung in deutscher Währung, was ich vorzumerken und bei Überweisung der Beträge zu berücksichtigen bitte.

**Durch die BAG**

ziehe ich keine Beträge ein, erwarte vielmehr Begleichung aller Lieferungen „zahlbar nach Empfang“ und auf Monatskonto mit direkter Überweisung nach Frankfurt a. Main.

**Frankfurt a. Main.**  
**Moritz Diesterweg,**  
Verlagsbuchhandlung.

Ich übernahm die Vertretung u. Auslieferung für die Firma **Grossdtschr. Verlag, Oskar Bader,** Weissenburg | Bayern, Bahnhofstrasse 9.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer**

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig.

Die Firma **M. van den Wyenbergh,** Verlagbuchhandlung, Kesselae | Rheind. hat mir ihre Vertretung und Auslieferung am hiesigen Platz neu übertragen.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer**

Von 60 Anzeigen die 42.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche,  
Zeithaber-Gejuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Süddeutsche

**Großbuch-  
handlung**

verbunden mit

**Zeitschriften-  
Vertrieb**

en gros

ohne Passiva zu ver-  
kaufen.

Nur kapitalkräftige  
Herren od. Firmen, d.  
mindest. M 10000.—  
Anzahlung leisten  
können, werden ge-  
beten, Angebote un-  
ter K. E. 4068 an  
Ma — Haasenstein  
& Vogler, Stutt-  
gart, einzusenden.

Kaufgejuche.

**Wir kaufen**

ausbausfähige Fachzeitschrift (im Be-  
trieb befindlich oder vorübergehend  
stillgelegt).

Ausführliche Angebote unter An-  
gabe des Kaufpreises unter # 3261  
d. d. Geschäftsst. d. B. V.

Fertige Bücher.



**Eine Wertmarke!**  
Das Verlagszeichen  
von A. V. Bachem  
in Köln bürgt für  
die Güte und Ge-  
biegenheit der Er-  
zeugnisse.

Geogr. 1818



**ARMIN T. WEGNER**

**Der Knabe Hüfsein**

Türkische Novellen

Gehftet Mark 3.—

Gebund. Mark 4.—

Z

Sibyllen-Verlag / Dresden

Verlag  
Georg D. W. Callwey  
München

gibt hiermit folgende

**Preisänderungen**  
bekannt:

**Avenarius, Ringer als  
Poet.**

Jetzt in Halb. geb. M 4.50  
in Ganzl. " M 5.—

**Heisa Hopfa! Volks-  
tänze.** Hrsg. v. Dürerbund.

Jetzt geb. M 1.25

**Gesundbrunnen-  
Kalender, ältere Jahrgge.**

Jetzt geb. M —.50, geb. M —.75

Ferner wurde im **Preise  
herabgesetzt**

eine größere Anzahl der  
**Vorzugsdrucke des  
Kunstwarts,**

worüber neue Preislisten zur  
Verfügung stehen.

Für die „**Bildermappen  
des Kunstwarts**“ (nicht zu  
verwechseln mit d. „Künstler-  
mappen“), bisher je M —.75  
ord., wurde der **Ladenpreis**  
mit Wirkung vom 1. 11. d. J.  
aufgehoben.

Die

**WeibervonSchorndorf**

Schauspiel von

Z **Franz Sommer.**

Tapfere deutsche Frauen stellen  
sich den Mordbrennern Ludwias XIV.  
entgegen und retten so ihre Festung  
und das Reich. Sie wurden nicht  
so hoch erhoben wie die Jungfrau  
von Orleans, aber sie haben sich  
selbst durch ihre Pflichterfüllung  
geheiligt.

Kein leeres Pathos, sondern  
drängende, mitreißende Handlung  
und lebendige Darstellung

**Der ewigen  
Schuldfrage**

zwischen Deutschland  
und Frankreich.

50 S. 8°. Brosch. 4 M mit 40%.

Burgverlag, Wien 1.

Aus Schneiders Jugendbüchern:

Z

Als 2. Band von

Kurt Busses Bühnenbüchern

erschien

**Deutsche Hausbühne**

für ältere Kinder und für Erwachsene

12 Spiele

mit 48 Zeichnungen von Martin Claus

Gm. 10.—

Für jede Ge-  
legenheit des  
Jahres passend,  
szentisch und  
kostümlich leicht  
darstellbar, ein  
Gegengift geg.  
Kritik und Ge-  
schmacklosigkelt.



„Das ideale  
Buch für Lieb-  
haberbühnen.“  
Berl. Tagebl.  
„Ein wahres  
Seengeschent  
an Anmut, Hel-  
terkeit und  
Ernst.“

Neue Preuß. Zeitung.

Viel begehrt in den Kreisen der Wandervögel.

**Franz Schneider Verlag**

Berlin SW 11, Leipzig-R., Wien I, Bern

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstbrud., Zeitschrift usw.) sofort an  
die Deutsche Bücherel des Börsenvereins zur Ausnahme in die  
Bibliographie.

Soeben erschien:

**Preuß. Stempelsteuergesetz**

in der Fassung

der Bekanntmachung vom 27. Oktober 1924

**Textausgabe**

mit alphabetischem Sachregister.

Geb. 2.50 M. — Bar mit 35%, 10 Gr. mit 40% —

Das Preussische Stempelsteuergesetz vom 16. März 1924 ist  
einer durchgreifenden Änderung unterworfen worden, so daß eine  
völlig neue Ausgabe veranstaltet werden mußte. Diese bringt nun-  
mehr das Gesetz **in seiner neuesten, jetzt gültigen Fassung.**

Die in dem bekannten gefälligen Taschenformat erscheinende  
Ausgabe wird daher in den beteiligten Kreisen, insbesondere bei  
**Stempelverteilern, Steuerämtern, Zollbehörden oder  
Zolldirektionen, Hauptzollämtern, bei Rechtsanwälten  
und Notaren** sowie von den mit dem **Geld- und Grundstücks-  
markt** in Verbindung stehenden Personen mit besonderem Interesse  
ausgenommen werden.

Das Absatzgebiet ist also ein sehr ausgedehntes.

Z

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W 9, Linkstraße 16 **Franz Vahlen.**

# Das lebende Schaufenster



Wenn Sie sich mit dem Gedanken vertraut gemacht haben, daß die beste Reklame die ist, die die Leute in Scharen anlockt, dann machen Sie dieses Fenster mit unseren Nürnberger Bilderbüchern. Näheres sofort auf Anfrage Z

**Nürnberger Bilderbücher-Verlag / Gerhard Stallings, Oldenburg i. O.**

\* \*  
 Hans Brandenburg  
 Friedrich Hölderlin  
 Sein Leben und sein Werk  
 222 Seiten, in Ganzleinen M. 4.50  
 Ein Führer zu Hölderlin, ein aus innerstem  
 Nacherleben geborenes Bekenntnis eines  
 Dichters zu einem Dichter  
 H. Haessel-Verlag, Leipzig  
 \* \* Z

## Schauen und Schaffen

= 50. Jahrgang =

Soeben erschien Heft 5

**Jubiläumshft**

64 Seiten mit verschiedenen Bildbeilagen

Preis des Heftes M. 1.—/—.70

**Verlag Ernst Schwabe**

Leipzig, Blumenstraße 14.

**C. F. Müller**  
 Buchdruckerei und



**Karlsruhe i. B.**  
 Verlagsbuchhandlung

Soeben ist erschienen:

## Karl Bittmann, Werken und Wirken

Erinnerungen aus Industrie und Staatsdienst.

Erster Band: In der Industrie und im preussischen Staatsdienst (1876—1902).

Oktao, 199 Seiten mit einem Titelbild. In Halbleinen gebunden Gold-Mark 7.—, geheftet Gold-Mark 5.50.

Geheimrat Dr. Karl Bittmann, der langjährige frühere Leiter des Badischen Gewerbeaufsichtsamts, jetzt in Freiburg i. Br. im Ruhestande, veröffentlicht hier den ersten Band der Erinnerungen aus seinem inhalts- und wechselreichen Leben. Vom 26jährigen unbefoldeten Fabrikchemiker arbeitete sich Verfasser in 5 Jahren zum großindustriellen Direktor empor (Hildesheim), wandte sich aber nach 13 weiteren Jahren voll technischer und organisatorischer Erfolge, trotz behaglichster Lebensumstände, da er seine Ideale nicht erfüllt sah, der sozialen Arbeit in der damals neu eingerichteten Gewerbeaufsicht zu und setzte sich, 43jährig, auf die Bank preussischer Regierungsreferendare, um dann seine erste Stellung als Regierungs- und Gewerberat in Trier anzutreten, bei einem Anfangsgehalt, das kaum so hoch war wie die Wohnungsmiete des vormaligen Direktors und mehrfachen Aufsichtsratsmitglieds. Dieser Band bringt die Erlebnisse in der Industrie zu Züttlingen, Waghäusel, Dessau, Glauzig, Hildesheim, Hannover, in Rußland und in Rumänien, sodann im preussischen Staatsdienst zu Potsdam, Oppeln, Trier. Was die Erinnerungen so anziehend macht, das ist die vollendete Darstellungskunst Bittmanns, verbunden mit köstlichem Humor und gelegentlichem Sarkasmus, die mit wissenschaftlicher Genauigkeit farbige Anschaulichkeit, mit reifem maßvollem Urteil große Frische, mit unterländer heiterer Lebhaftigkeit oberländer Knappheit und Kraft vereint. Jedermann, ob Wirtschaftler, Politiker, leitender Mann oder Lohnarbeiter, wird das Buch mit hohem Genuß und innerem Gewinn lesen. Es gehört zu den besten Erzeugnissen der neueren Memoirenliteratur. Dem ersten Bande werden zwei weitere folgen, die Erinnerungen aus dem badischen Staatsdienst und aus dem Reichsdienst im besetzten Belgien bringen, wohin der Verfasser bald nach Ausbruch des Krieges vom Reichskanzler berufen worden war.

Abnehmer sind: Direktoren, Chemiker, Angestellte der gesamten Zuckerindustrie und die Gewerbeaufsichtsbeamten, sowie die führenden Persönlichkeiten von Staat, Gemeinde und Wirtschaft in den Orten und Gebieten, in denen der Verfasser tätig war. Wir bitten das verehrliche Sortiment, diesen Kreisen unsern Prospekt vorzulegen.



## Bing Spiele und Verlag

S. m. b. S.

### Nürnberg

Soeben wieder erschienen:

## Schöne alte Kinderlieder



Nr. 18/1/11 Schöne alte Kinderlieder  
in schönem Pappdeckeleinband p. Stk. 3.50

als Ergänzung die hierzu gehörigen Notentexte:

Nr. 18/1/12 50 Melodien, mit Bildern geschmückt brosch. p. Stk. — .50

Herausgegeben von  
Martin Voelitz.

Mit vielen farbigen Bildern und Zeichnungen von  
Adolf Jöhnsen.

\*

Glänzende Beurteilung der Presse:

**Deutsche Rundschau:** Möchten doch recht viele Mütter ihren Kindern dieses unschätzbare Werk als besten Freund ins Haus nehmen, es ist eines der wenigen Bücher, die niemals alt werden können.

**Hamburger Nachrichten:** Die Illustrationen Adolf Jöhnsens können als vorbildlich gelten. Wir stehen nicht an, diese Kinderlieder für die beste Weihnachtsgabe unter den Bilderbüchern zu erklären.

Wir liefern:

Sinzelexemplare mit 37% Rabatt, ein 5kg-Paket, enth. 6 Stück von jeder Nummer, verpackungsfrei mit 43% Rabatt.

Z

Aus Schneiders Jugendbüchern:

## Zwölf kleine Meisterwerke

zum Aufführen für Dilettanten

bringt

## Kurt Busse's deutsche Hausbühne

Jeder Gelegenheit  
angepaßt, leicht  
darzustellen, mit  
Ratschlägen und  
Kostümbildern!



48 farbige Zeichnungen v. Martin Claus. Hbl. 8 M. Begeisterte Urteile der gesamten Presse.

Z

Franz Schneider Verlag  
Berlin SW 11, Leipzig-K., Wien I, Bern

## Wichtig für Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, Bibliotheken, Volkswirtschaftler!

Z

Soeben erschien:

## Tätigkeit und Bestrebungen des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Amsterdam

in den Jahren 1922 bis 1924

392 Seiten. Preis 4 Goldmark.

Inhalt:

Tätigkeitsbericht des Internationalen Gewerkschaftsbundes über die Jahre 1922 bis 1924 Mit ausführlicher dokumentarischer Darstellung der Verhandlungen über die Einheitsfront zwischen Amsterdam und Moskau — Internationale Gewerkschaftliche Arbeiterinnenkonferenz am 31. Mai 1924 in Wien. — Bericht über die Konferenz des Vorstandes des Internationalen Gewerkschaftsbundes mit den Internationalen Berufssekretariaten vom 31. Mai bis 2. Juni 1924 in Wien. — Bericht über den Dritten Ordentlichen Internationalen Gewerkschaftskongress vom 2. bis 6. Juni 1924 in Wien. — Organisatorische Beziehungen zwischen dem I.G.B. und den Berufssekretariaten. Von **J. Dubeggeest**. — Die Internationale Sozialgesetzgebung Von **J. Dubeggeest**. — Die Stellung des I.G.B. in der Internationalen Arbeiterbewegung. Von **Th. Leipart**. — Die Arbeiteraktion gegen Krieg und Militarismus. Von **L. Fouhaug**. — Der Achtstundentag. Von **C. Mertens**. — Die neuen Satzungen des Internationalen Gewerkschaftsbundes. — Resolutionen und Aktionsprogramme, angenommen vom Dritten Ordentlichen Internationalen Gewerkschaftskongress in Wien.

Kommissionsverlag der

Verlags-gesellschaft des Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes  
Berlin S 14.

Die Bunten Romane der Weltliteratur

# Was sagt das Sortiment?

Die Buchhandlung A. in L.:

**Die Sammlung ist wirklich gediegen**, ich glaube, daß ein großer Absatz zu erzielen ist.

Bücherstube und Antiquariat H. in B.:

**Die ersten 100 Exemplare innerhalb 2 Tagen aus dem Fenster verkauft!**

Die Buchhandlung A. S. in F.:

Ich habe erprobt, daß Ihre ‚Bunten Romane der Weltliteratur‘ **leicht absetzbar sind!**

J. A. in L.:

**Glänzende Erfolge mit Sonderfenster!** Erbitten beigefügte Bestellung sofort zu erledigen und hoffe, bald mehr bestellen zu können.

Die Buchhandlung Br. L. in A.:

**Wir schätzen Ihre Ausgaben** hinsichtlich Ausstattung, Preis usw. entschieden höher als manch andere neuzeitliche Kollektion, die bald da, bald dort in marktschreierischer Form angeboten wird, sich aber bald als Ladenhüter entpuppt.

# 1.75

Lieferbar sind folgende Bände:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. <b>KÜGELGEN</b> Jugenderinnerungen eines alten Mannes | 11. <b>MANTEGAZZA</b> / Physiologie der Liebe                | 20. <b>STENDHAL</b> / Äbtissin von Castro und andere Novellen |
| 2. <b>BRACHVOGEL</b> Friedemann Bach                     | 12. <b>MANTEGAZZA</b> / Geschlechtsverhältnisse des Menschen | 21. <b>WALLACE</b> / Ben Hur                                  |
| 3. <b>SCHEFFEL</b> / Ekkehard                            | 13. <b>1001 NACHT</b> / Erzählungen                          | 22. <b>WILDE</b> / Dorian Gray                                |
| 4. <b>MAUPASSANT</b> / Der schöne Freund                 | 14. <b>GOBINEAU</b> / Die Renaissance                        | 23. <b>WILDE</b> / Märchen                                    |
| 5. <b>BALZAC</b> / Toldtreiste Geschichten               | 15. <b>GRIMMELSHAUSEN</b> Der abenteuerliche Simplizissimus  | 24. <b>CERVANTES</b> / Don Quixote                            |
| 6. <b>FLAUBERT</b> / Madame Bovary                       | 16. <b>HEINSE</b> / Ardinghello                              | 25. <b>IMMERMANN</b> / Der Oberhof                            |
| 7. <b>SIENKIEWICZ</b> / Quo vadis?                       | 17. <b>HOFFMANN</b> Die Elixiere des Teufels                 | 26. <b>HAUFF</b> / Lichtenstein                               |
| 8. <b>STORM</b> / Schimmelreiter und andere Novellen     | 18. <b>HOFFMANN</b> / Nachtstücke                            | 27. <b>FLAUBERT</b> / Salambo                                 |
| 9. <b>KELLER</b> / Züricher Novellen                     | 19. <b>POE</b> / Seltsame Geschichten                        | 28. <b>GOETHE</b> / Faust I. u. II. Teil                      |
| 10. <b>MANTEGAZZA</b> / Hygiene der Liebe                |  | 32. <b>BULWER</b> / Die letzten Tage von Pompeji              |
|  |  | 36. <b>MEINHOLD</b> / Die Bernsteinhexe                       |

In Vorbereitung befinden sich:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 29. <b>CASANOVA</b> / Erinnerungen                            | 34. <b>MOERICKE</b> / Maler Nolten                       | 39. <b>HEINE</b> / Buch der Lieder und Harzreise |
| 30. <b>BOCCACCIO</b> / Decamerone                             | 35. <b>FRANCOIS</b> / Letzte Reckenburgerin              | 40. <b>MURGER</b> / Bohème                       |
| 31. <b>DOSTOJEWSKI</b> / Der Spieler Überfetzt von A. Fiedler | 37. <b>KLEIST</b> / Michael Kohlhaas und andere Novellen | 41. <b>LAGERLÖF</b> / Gösta Berling              |
| 33. <b>ALEXIS</b> / Hofen des Herrn von Brédow                | 38. <b>KELLER</b> / Martin Salander                      | 42. <b>TURGENJEFF</b> / Väter und Söhne          |
|   |  | 43. <b>TOLSTOJ</b> / Auferstehung                |

Z



Verlag der Schiller-Buchhandlung  
Neufeld & Henius / Berlin



# Weihnachts-Bücher [Z]

aus dem Verlage von **Huber & Co.** in Frauenfeld (Schweiz)

## Deutsche Lyrik

Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Herausgegeben von **Dr. Ernst Aepli**

Elegant gebunden, schön gedruckt, 6 M.

Diese neue Anthologie will das wertvollste lyrische Gut deutscher Dichtung vom Barock bis zur Gegenwart sammeln. Ihr Erscheinen bedarf in unsern Tagen, da so Vielen, und mit den Besten, der Weg zum Gesamtwerk der Dichter aus äusseren Gründen verschlossen ist, keiner Rechtfertigung. Die Sammlung bringt zirka 400 Gedichte von 54 Dichtern, abgesehen von den anonymen Volkshedern. Sie ist mit Fleiss und grosser Sorgfalt zusammengestellt worden und präsentiert sich auch äusserlich, durch klaren schönen Druck und eleganten Einband, sehr gut, eignet sich daher wie wenig neue Bücher zum Geschenk.

## J. V. Widmann

### Biographie

Zweite Lebenshälfte:

**Der Journalist, der Dichter, der Mensch**

Verfasst von **Dr. Max Widmann**, Burgdorf

Mit Porträts. Elegant gebunden 8 M.

Ausser Briefen und Tagebuchnotizen sind auch autobiographische Selbstzeugnisse darin verwendet.

Der erste Band der Biographie (1922, verfasst von der Schwester Elisabeth Widmann, mit Porträts, geb. 8 M.) behandelt die Jugendzeit und das erste Mannesalter, bis zum Austritt aus dem Schulamt.

Damit liegt das grosse und inhaltsreiche Lebensbild J. V. Widmanns abgeschlossen vor uns. Kein Leser wird ohne Interesse sich darin versenken und wird staunen über den Fleiss, die Regsamkeit, die Vielseitigkeit und die reiche Natur des Geschilderten.

Es sei hier noch an einige wichtigere Werke Widmanns erinnert:

**Die Heilige und die Tiere.** Dramatisches Gedicht. 20. Auflage. Gebunden 7 M.

**Maikäfer-Komödie.** Dramatisches Gedicht. 27. Taus. Mit Zeichnungen von Fritz Widmann. Gebunden 5 M.

**Gedichte.** Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Max Widmann. Gebunden 6.50 M.

**Ausgew. Feuilletons.** Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben. Gebunden 7 M.

**Spaziergänge in den Alpen.** Wanderstudien und Plaudereien. 7. Auflage. 416 Seiten. Gebunden 12 M.

**Du schöne Welt!** Neue Fahrten und Wanderungen in der Schweiz. 6. Aufl. 276 Seiten. Gebunden 8 M.

## Ernst Zahn

### Albin Indergand

Roman. 60. Auflage.

Elegant gebunden 7 M.

Das erste hervorstechende Buch Zahns, welches dem Autor seinen Namen gemacht hat.

## J. C. Heer

### Heinrichs Romfahrt

Roman. (1. Auflage 1918.) 70. Tausend

Elegant gebunden 7 M.

Die Romane dieses berühmten Erzählers bedürfen keiner Anpreisung mehr. Sie haben ihr grosses sicheres Lesepublikum.

## Alfred Huggenberger

### Das Ebenhöch

Geschichten von Bauern und ihrem Anhang. 10. Tausend

Gebunden 6 M.

### Von den kleinen Leuten

Erzählungen aus dem Bauernleben. 8. Tausend

Gebunden 6 M.

### Aus meinem Sommergarten

Erzählungen und Gedichte. Reich illustriert. 12. Tausend

Gebunden 7 M.

Die zwei ersten Bände enthalten bodenständige Erzählungen des kernigen Bauerndichters. Der Sommergarten ist eine wahre Fundgrube an Lehre und Humor, für Kinder und Lehrer gleich wertvoll.

# Zur Lagerergänzung

und Leipzig, Königstrasse 9/11 (Franz Wagner)

Auf Weihnachten 1923 erschien das feine Jungmädchenbuch:

## Auf neuen Wegen

Eine Erzählung von **Marie Steinbuch.**

Hübsch gebunden 7 M.

Die Verfasserin der „Annemarie von Lasberg“, der „Fee“, der „Enkelin der Frau Ursula“ und der „Eva Thoring“ behandelt in ihrem neuesten Buche „Auf neuen Wegen“ das aktuelle Thema des sich selbst durchs Leben schlagenden Mädchens. Eine verarmte junge österreichische Aristokratin zeigt besondere Begabung für die Kochkunst, bildet sich darin aus und nimmt in einem amerikanischen Hause eine Stelle als Hauptköchin ab. Es geht nicht alles glatt ab auf diesen neuen Wegen. Kämpfe bleiben ihr nicht erspart. Aber der reine Wille des Mädchens ringt sich durch, wird erkannt und belohnt. Ein wirklich interessantes Buch für junge Mädchen, das sie in viele Verhältnisse hineinsehen lässt.

Als klassische Jugendschriften, seit Johanna Spyris Büchern das Beste, was aus der Schweiz kam, gelten

## Ida Bindschedler

**Die Turnachkinder im Sommer.**

**Die Turnachkinder im Winter.**

**Die Leuenhofer.**

Jeder Band gebunden 7 M.

Als feine Erzählerin für Kinder bewährte sich:

## Gertrud Lendorff

**Mirabell.** Märchen. Geb. 7 M.

**Die stille Strasse.** Eine Geschichte für Mädchen

reiferen Alters. Geb. 7 M.

## Lisa Wenger

**Das blaue Märchenbuch.**

Geb. 7 M.

**Wie der Wald still ward.**

Geb. 7 M.

Die auch durch ihre Erzählungen bekannte Dichterin bietet hier zwei wundervolle Märchenbücher.

Als vielgekaupte Wanderbücher seien empfohlen:

## Hans Schmid:

**Spaziergänge im Tessin.**

Geb. 6.50 M.

**Tessiner Sonnentage.**

Neue Spaziergänge. Geb. 6.50 M.

**Bündnerfahrten.**

Engadin und südliche Täler. Geb. 6 M.

Jägern und Naturfreunden empfehlen wir die 3 Bände:

**Jagdskizzen vom Waldläufer**

betitelt: Aus meinem Rucksack. — Im Wald und auf der Heide. — Da hab ich meine Freude.

Jeder Band gebunden 7 M.

Für Touristen seien empfohlen die wertvollen 2 Bände:

**Hochgebirgswanderungen  
in den Alpen  
und im Kaukasus.**

Von **Andreas Fischer.**

2 Bände. Mit zum Teil seltenen Bildern. Geb. je 7.50 M.



# Weihnachts-Bücher zur Lagerergänzung

aus dem Verlag von **Huber & Co.**

**Z** in Frauenfeld (Schweiz) und Leipzig, Königstrasse 9/11 (Franz Wagner)

## Carl Hilty

**Glück.** 3 Bände, jeder mit einer Anzahl Betrachtungen und Aufsätze. Gebunden je 6.50 M.

**Für schlaflose Nächte.** 2 Bände. Kurze Betrachtungen für jeden Tag des Jahres. Elegant in Leinen mit Goldschnitt je 6.50 M.

## Alfred Escher

Vier Jahrzehnte neuerer Schweizergeschichte.  
Von **Ernst Gagliardi**, Professor in Zürich.  
1919. Gebunden 30.— M.

Diese inhaltreiche und erschöpfende Monographie über den schweizerischen Politiker und Finanzmann Escher gibt ein gutes Stück neuerer Entwicklung der öffentlichen Zustände in der Schweiz.

## Heinrich Wölfflin

**Salomon Gessner.** Eine Monographie. Mit ungedruckten Briefen und Reproduktionen von Radierungen Gessners. 1889. Gebunden 6.50 M.

Das Erstlingswerk des berühmten Kunsthistorikers.

## Conrad Ferdinand Meyer

Leben und Werke behandelt von **Dr. Max Nussberger**,  
jetzt Professor an der Universität Riga.  
1919. Gebunden 22 M.

Das Buch geht namentlich auf die Lyrik Meyers mit grosser Gründlichkeit ein.

## Mit Arnold Böcklin

Erinnerungen von **Albert Fleiner**.  
1915. Gebunden 5.80 M.

## Alfred Jlg

Sein Leben und sein Wirken in Abessinien.

Von **Conrad Keller**, Professor in Zürich.  
Reich illustriert. 1918. Gebunden 9.50 M.

Alfred Jlg, ein Schweizer, war Minister des Königs Menelik in Abessinien. Sein Freund, der Naturforscher C. Keller, setzt ihm in diesem Buche ein Denkmal.

## Schweizer. Literaturbriefe

Von **Eduard Korrodi**, Feuilleton-Redakteur der Neuen Zürcher Zeitung. 1918. Gebunden 5.50 M.

## Deutsche Briefe und elsäss. Erinnerungen

Von **Friedrich Curtius**. 1920. Broschiert 7.50 M.

Fr. Curtius ist der Herausgeber der Memoiren des Reichskanzlers Hohenlohe, war lange Jahre im Elsass als hoher Beamter tätig.

## Hermann Kesser

**Novellen.** (Lukas Langkofler. — Das Verbrechen der Elise Geitler u. a.) Geb. 5.50 M.

**Die Peitsche.** Erzählende Dichtung. Numerierte Luxusausgabe. In Halbleinen 35 M.

## Meine Tropenjahre

Erinnerungen aus Ost-Afrika

von **Alice Simpson-Imhof**.  
Mit vielen Bildern. 1922. Geb. 4.50 M.

Diese urwüchsige und naive Darstellung der Erlebnisse einer jungen mutigen Schweizerin liest sich ebenso spannend wie unterhaltend.

Halten Sie ständig auf Lager:

**R. Tesmann**  
**Unter den Dolomiten**

Ⓩ

Einmalige wohlfeile Ausgabe des erfolgreichen Romans auf bestem holzfreiem Papier. Halbleinen M. 4.—

Vorzugsangebot im Verlangzettel.

Carl Reißner / Verlag / Dresden

**Wer wählen will  
am 7. 12. 1924  
muss sich orientieren  
für eine Partei!  
gegen eine Partei!**

Ⓩ

In 11. Auflage erschien kürzlich:

Konteradmiral **Foss:**

**Enthüllungen über den  
Zusammenbruch**

Gr.-8°. 1.20 M. In bekanntem Umschlag.

Ferner bitte zu empfehlen:

Prof. Dr. **Ed. Held:**

**Parlament und Volksvertretung**

Selbstvertretung der Berufe und der Arbeiter.  
Volkliche Entwicklungen und parlamentarische Entwicklungen  
in Deutschland, England und Frankreich.

Gr.-8°. 1.20 M.

**Agricola**

Wenn Deutschland wieder Agrarstaat würde.  
8°. —.50 M.

|| Zu reger Verwendung gern auch in Kommission. ||

**Richard Mühlmann Verlag**  
Clausthal (Max Grosse) Leipzig.

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel, 91. Jahrgang.

Soeben erschienen:

**LUCIUS ANNAEUS SENECA**  
**PHILOSOPHISCHE**  
**SCHRIFTEN**

**VIERTES BÄNDCHEN**  
**BRIEFE AN LUCILIUS ZWEITER TEIL**

ÜBERSETZT / MIT EINLEITUNGEN  
UND ANMERKUNGEN VERSEHEN

VON

OTTO APELT



Der Philosophischen Bibliothek Band 190

VIII, 364 Seiten — Gm. 6.—, geb. Gm. 7.50

Mit diesem 4. Bändchen kommt die Neuübersetzung von Senecas Philosophischen Schriften zu einem vorläufigen Abschluß, da die noch fehlenden beiden Dialoge De beneficiis und De clementia von geringerer Bedeutung sind.

Seneca, einst ein vielgelesener Schriftsteller, dessen Einfluß auf das Denken der Mit- und Nachwelt bis tief ins Mittelalter von **gar nicht zu unterschätzender Bedeutung** war, hat auch uns Heutigen noch viel zu sagen. Ein Herausgeber vom Range Otto Apelts, dem wir schon den „Deutschen Platon“ verdanken, bürgt für die unübertreffliche Gründlichkeit und Treue der Übersetzung. Der sehr wohlfeile Preis wird dazu mithelfen, daß der bedeutendste der römischen Stoiker wieder populär werde.

Für besondere Zwecke empfehle ich  
die eben fertig werdende

**GESCHENKAUSGABE**

4 vornehme farbige Halbleinen-Geschenkbände  
Gm. 35.—

Vorzugsangebot Ⓩ im Bestellzettel

**FELIX MEINER VERLAG**  
**LEIPZIG**



# Erlebte Kriminalromane sind lesenswerter als erdichtete

daraus erklärt sich die  
**Bellebtheit und unbegrenzte Absatzmöglichkeit**  
unserer Sammlung  
**Interessante Kriminal-Prozesse**  
von kulturhistorischer Bedeutung

**Z** Nach eigenen Erlebnissen von  
**Hugo Friedlaender**, Gerichts-Berichterstatler.  
Eingeleitet von **Justizrat Dr. Erich Sello.**

- Band I:** Ein Raubmord im Eisenbahnkupee. — Der Kwileckiprozess. — Der Hannoversche Spielerprozess. (Olle ehrliche Seemann.) — Der Knabenmord in Xanten. — Die Geheimnisse eines Klosters. — Der Hauptmann von Köpenick (Wilhelm Voigt). — Der Judenflintenprozess. — Die Engelmacherin Wiese. — Der Erbe-Buntrock-Prozess. — Die Ermordung des Rittmeisters v. Krosigk. — Das Spiritisten-Medium Anna Rothe.
- Band II:** Der Hau-Prozess. — Der Mordprozess Gönczi. — Der Prozess gegen den Fähnrich z. S. Hüssener. — Ermordung zweier Musikschülerinnen. — Der Mord im Essener Stadtwalde. — Das Dynamit-Attentat gegen den Polizeioberst Krause. — Der Prozess gegen den Räuberhauptmann Kneissl. — Der Prozess gegen den Bankier August Sternberg wegen Sittlichkeitsverbrechen.
- Band III:** zur Zeit vergriffen.
- Band IV:** Die Ermordung der 8jährigen Lucie Berlin. — Der Leckert-Lützw-Prozess. — Die Hölle von Mieltschin. (Die grausamen Züchtigungen des Pastors Breithaupt in der Fürsorgeanstalt.)
- Band V:** zur Zeit vergriffen.
- Band VI:** Der Mordprozess Knitelius. — Der Prozess Boecklin-Muther (Ein Kunstprozess). — Die Kaiserinsel (Der »Vorwärts« vor Gericht). — Die Sittlichkeitsverbrechen usw. des Propstes Malzi. — Der Skandalprozess gegen den Grafen Gisbert von Wolff-Metternich.
- Band VII:** Der Landesverrats-Prozess von Kraszewski und Hentsch aus dem Jahre 1884. — Der Danziger Ritualmord-Prozess Cybulla. — Ein Spieler-Prozess (Der Klub der Harmlosen).
- Band VIII:** Unglückliche Ehen (Ein weiblicher Blaubart). — Prof. Dr. Theodor Mommsen wegen öffentlicher Beleidigung Bismarcks auf der Anklagebank. — Ein Erpressungs-Skandal. — Die Vorkommnisse im Rheinischen Arbeitshause Brauweiler. — Der Zaubermord am Teufelssee bei Potsdam.
- Band IX:** Manolesco, der König der Diebe. — Der Synagogenbrand von Neustettin. — Massenmörder Schenk in Wien. — Die Ermordung d. Justizrats Levy. — Ein Zopfabschneider vor Gericht.
- Band X:** Der Prozess Rosengart: eine Rittergutsbesitzerin wegen Anstiftung zum Gattenmord angeklagt. — Der König der Spieler: Rudolf Stallmann u. Gen. — Der Irrenhaus-Skandalproz. Lubecki.
- Band XI:** Der Beleidigungsprozess des Berliner Stadtkommandanten Generalleutnant z. D. Graf Kuno v. Moltke gegen den Herausgeber der »Zukunft«, Maximilian Harden, wegen angeblichen Vorwurfs der Homosexualität. — Der Mordprozess Grete Beier.
- Band XII:** Ein Landgerichtsrat auf der Anklagebank. — Nachspiel zur Ermordung des Gymnasiasten Ernst Winter in Konitz. — Die falsche Hofdame von Potsdam und ihr Verkleidungstrieb. — Holprediger Stöcker contra Heinr. Bäcker und Pastor Witte. — Der Sternickel-Prozess. — Ein Liebesdrama im Berliner Tiergarten: die 20jährige Kontoristin Hedwig Müller wegen Ermordung ihres Geliebten Reimann vor den Geschworenen.

Jeder Band geheftet und beschnitten mit farbigem Schutzumschlag *M* 1.50 ord., gebunden *M* 2.50 ord.  
— Rabatt 40% und 11/10 Serien, ab 100 Stück 50% —

**Verlag Berliner Buchversand, Berlin-Grünwald**



Verlag von  
**C. V. Hirschfeld,**  
Leipzig.

## Eine Wirtschaftsstufentheorie.

Skizze des ökonomischen Werdens der Germanisch-Romanischen Völker.

50 Seiten. Sm. 1.—.

Von

**Dr. Waldemar Mitscherlich**

Professor der Staatswissenschaften an der Universität in Breslau.

Diese Schrift führt uns in kurzen Anrissen die wirtschaftliche Entwicklung vor Augen und bedient sich hierzu einer neuen Wirtschaftsstufentheorie. Die Darstellung hat sich zum Hauptziel gesetzt, die moderne Struktur des Wirtschaftslebens aufzuweisen, das sich vom Kapitalismus des 19. Jahrhunderts schon weit entfernt hat.

2 Exemplare bar Sm. 1.20.

Vom gleichen Verfasser sind früher erschienen:

**Der Nationalismus Westeuropas.**

Sm. 9.—.

Das Buch dürfte in doppelter Weise geeignet sein, das Interesse des Gelehrten, des Politikers und des Gebildeten überhaupt zu erregen und zu fesseln. Es ist der umfassendste sozialwissenschaftliche Versuch, der bisher zur Ergründung des Nationalismus gemacht wurde, d. h. zur Ergründung einer Erscheinung des Soziallebens, die neben dem Sozialismus und dem Kapitalismus das Völkerleben der Gegenwart am tiefsten auswählt und am nachhaltigsten beherrscht.

**Der wirtschaftliche Fortschritt, sein Verlauf und Wesen.**

Dargestellt an der Hand der wirtschaftlichen Entwicklung von der Höhe des Mittelalters bis zu der neuesten Zeit.

Sm. 2.80.

„Im geistigen Gesamtbild der Gegenwart bedeutet das Buch ein Glied mehr in der Kette der Versuche, die notwendige Durchdringung der Erfahrungswissenschaft mit dem Gedankenbauender Begrifflichkeit durchzuführen.“  
(Schmollers Jahrbücher.)

**Die Ausbreitung der Polen in Preußen.**

Sm. 5.—.

**Nationalstaat und Nationalwirtschaft und ihre Zukunft.** Sm. 1.—.

**Der Einfluß der wirtschaftlichen Entwicklung auf den ostmärkischen Nationalitätenkampf.** Sm. 1.—.

Je 1 Stück der unter 2-6 verzeichneten Bücher mit 50%.

**Z** Bestellszettel ist beigelegt.

Leipzig, im November 1924. **C. V. Hirschfeld.**

Im illustrierten Teil dieser Nummer finden Sie eine Zusammenstellung der im September und Oktober bisher erschienenen neuen Werke und Auflagen

\*

## Weihnachtsbestellungen

im Betrage über 100 M. netto  
liefere ich mit 40% Rabatt  
zahlbar Ende Dezember 1924  
an Buchhandlungen, die bei mir Konto haben



Ich bitte diese guten Bücher zu verlangen

**Hermann A. Wichmann,**  
Verlagsbuchhandlung, München

Halten Sie ständig auf Lager:

**Frik Mauthner**

**Gottlose Mystik**

Dies Buch stellt Mauthners Vermächtnis und die Erfüllung seines gewaltigen Lebenswerkes dar. Halbleinen M. 4.—

Vorzugsangebot im Verlangzetteln.

**Z**

**Carl Reißner / Verlag / Dresden**

Ein Verkaufsschlager ersten Ranges!

**Unterhaltungs-  
bühne**  
für Mädchen und Kinder



Eine Zeitschrift  
mit Ausführungsmaterial  
für kleinere Veranstaltungen,  
Monatsversammlungen, Vereins-  
abende, Familienfeste  
u. dgl.

Herausgegeben von  
**Franz Wulf Verlag Warendorf i. W.**

Sobald erscheint:

Heft 1: **Lustige Abende** Z

Einzelpreis: M. 1.— / Jahrgang (10 Nummern) M. 6.— mit 33 1/2 % Rabatt

Große Verdienstmöglichkeit bietet der Bezug von mindestens 10 Expl. zu netto à 40 Pf.

==== Auslieferung nur bar \* Zur Probe 2 Expl. à 40 Pf. ====

**Franz Wulf Verlag \* Warendorf i. Westf.**

Auslieferung für Süddeutschland: Halber & Co., München, Rottmannstr. 21



# HAND- EINBÄNDE

unter Benutzung alter Vergoldestempel

ALS DER GROSSVATER  
DIE GROSSMUTTER NAHM  
In blauem Cassianleder M. 45.—

DEUTSCHE ERZÄHLER  
Drei Bände  
In Halbleder mit rotem Cassianlederrücken M. 80.—

DIE BRIEFE  
DER FRAU RATH GOETHE  
Zwei Bände  
In Halbleder mit grünem Maroquindrücken M. 60.—

MEMOIREN DER  
MARGARETHE VON VALOIS  
Zwei Bände  
In Halbleder mit grünem Maroquindrücken M. 36.—

ABBÉ PRÉVOST: MANON LESCAUT  
Mit acht Kupfern  
In grünem Cassianleder M. 45.—

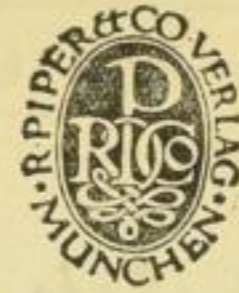
SCHURIG:  
WOLFGANG AMADE MOZART  
Zwei Bände  
In Halbleder mit grünem Cassianlederrücken M. 70.—

THEODOR STORM:  
SÄMTLICHE WERKE  
in acht Bänden  
In Halbleder mit blauem Maroquindrücken M. 220.—

FRIEDRICH WASMANN  
EIN DEUTSCHES KÜNSTLERLEBEN  
In Halbleder mit grünem Maroquindrücken M. 35.—

\*  
Lieferungsmöglichkeit vorbehalten

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Karl Scheffler

Max Liebermann

Mit 124 Abbildungen. 7.—10. Tausend  
Halbleinen M 16.—

Moeller van den Bruck

Der preussische Stil

Mit 50 Tafeln. 3.—5. Tausend  
Halbleinen M 8.—, Halbpergament M 12.—

Bestellzettel anbei

R. Piper & Co. / München



Originalausgabe

Für Weihnachten  
zur Lagerergänzung!

**Scheiblers  
Kochbuch**

584 Seiten  
mit vielen Tafeln u. Abbild.

46. Auflage

in Ganzleinen geb. 6 M.

1 St. mit 40%, 6 St. (Kunstleinen) mit 50%  
wenn auf beiliegendem Zettel verlangt.

Für Feinschmecker empfehlen wir besonders ein  
Buch, das gleichfalls in Kennerkreisen längst ein-  
geführt und besonders geschätzt ist:

A. de Villiers  
**Mal was andres**

gebunden 3 M.

Verlangzettel liegt bei!



C. S. Amelangs Verlag + Leipzig

## Dawes-Gutachten und Vertrag von London — das Schicksal des deutschen Wirtschaftslebens.

In Kürze erscheinen:

# Die Gesetze über die Industriebelastung

## Industriebelastungsgesetz und Aufbringungsgesetz

vom 30. August 1924

nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen

Erläutert von

**Dr. W. Reichardt**

Geh. Reg.-Rat, Ministerialrat im Reichswirtschaftsministerium

Kart. etwa 8 M.

— Bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $9/8$ . —

(Z)

Das Dawes-Gutachten und der Vertrag von London sind für das deutsche Wirtschaftsleben von elementarster Bedeutung geworden. Der Niederschlag dieser Abmachungen sind die Bestimmungen über die der deutschen Wirtschaft auferlegte Obligationsbelastung.

### Eine Kommentierung der gesetzlichen Bestimmungen auf Grund amtlichen Materials

wird hier von dem Sachreferenten an der Ausarbeitung der Gesetze und ihrer Beratung im Organisationskomitee geboten. Die Entstehungsgeschichte der Gesetze wird dargelegt, und unter Einwirkung der bisher erlassenen Durchführungsbestimmungen werden die Vorschriften der Gesetze selbst in ihrer juristischen und praktischen Auswirkung erläutert. Die im Anhang beigefügten amtlichen Gesetzesmaterialien, deren französischer Text beigelegt ist, tragen zusammen mit einem ausführlichen Sachregister zum Verständnis und zum leichteren Zurechtfinden in der schwierigen Gesetzesmaterie bei.

Da alle Betriebe mit mehr als 20000 Goldmark Betriebskapital von den Gesetzen betroffen werden und das Bedürfnis nach einem zuverlässigen und sachkundigen Führer allgemein ist, wird aus dem fast unbegrenzten Interessentenkreise, der einen großen Teil der Handels- und Industriewelt umfaßt, ferner von Seiten der Gerichts- und Steuerbehörden, der Rechtsanwälte und Notare sowie aller, deren Tätigkeit die Kenntnis der Gesetze und ihrer Durchführungsbestimmungen voraussetzt,

### eine ungemein lebhafte Nachfrage nach diesem Kommentar

einsetzen. Das Werk darf daher in keinem Sortiment fehlen.

Sachgemäße Propaganda sichert großen Absatz!

Ferner erscheinen:

### Die Aufwertung

von Hypotheken und Geldforderungen

nach den Vorschriften der Dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924

Erläutert von

**Dr. Franz Schlegelberger,**

Geh. Regierungsrat, Abteilungsleiter im Reichsjustizministerium, Honorarprofessor der Rechte an der Universität Berlin

Zweiter Abdruck mit den Durchführungsbestimmungen.

Kart. 4 M.

— Bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $9/8$ .

Der Stand der parlamentarischen Behandlung der Aufwertungsfrage machte die Zurückstellung einer Neuauflage des Buches notwendig. Um der großen Nachfrage entsprechend den unzähligen Interessenten die Ausführungen des Verfassers zugänglich zu machen, hat sich der Verlag einstweilen zu einem zweiten Abdruck der Erläuterungen entschlossen. Dem Abdruck sind die sämtlichen Durchführungsverordnungen im Text beigelegt. Für die Zusammenstellung der wichtigsten Entscheidungen zur Aufwertungsfrage, die der Verfasser dem Abdruck beigegeben hat, werden die Abnehmer besonders dankbar sein.

### Berordnung über Goldbilanzen

vom 28. Dezember 1923

mit den Durchführungsverordnungen vom 5. Februar und 28. März 1924

Textausgabe mit einer ausführlichen Einleitung

Von

**Dr. Franz Schlegelberger,**

Geh. Regierungsrat, Abteilungsleiter im Reichsjustizministerium, Honorarprofessor der Rechte an der Universität Berlin

Dritte, erweiterte Auflage.

Kart. etwa 3.50 M.

— Bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $9/8$ . —

Die Eigenart dieser Ausgabe liegt in der allgemein als ausgezeichnet und unerreicht klar und leicht verständlich gerühmten Einführung in dieses besonders schwierige Rechtsgebiet. Die Darlegungen eines der besten Kenner des Goldbilanzrechts sollten von jedermann vor Bezugung eines Kommentars gelesen werden, da sie wie kaum ein anderes Werk die leitenden Gedanken und den inneren Zusammenhang der Vorschriften klarlegen. Die Neuauflage kommt gerade zur rechten Zeit, da sich die Umstellungen nach Lösung der Stüdelungsfrage nunmehr im vollen Fluß befinden.

Berlin W 9, Linkstraße 16.

Franz Bahlen.

## Neue Exlibris und Gebrauchs-Graphik

### Eduard Winkler: Zehn Exlibris-Radierungen

Einmalige num. Auflage in 100 Mappen,  
sämtliche Blätter vom Künstler unterzeichnet  
Mit einleitenden Worten v. Richard Braungart  
Nr. 1-5 mit 2 Zustandsdrucken  
und einem 11. Blatt . . . 50 Gm.  
Nr. 6-25 mit einem 11. Blatt 40 Gm.  
Nr. 26-100 . . . . . 25 Gm.  
Gedruckt bei Karl Wilhelm Schuster,  
München

In diesen neuesten, künstlerisch glänzenden und von  
brillanten Einfällen getragenen Exlibrisblättern hat  
Winkler den Beruf oder das für den Besitzer Charak-  
teristische in originellen Buchmarken zum Ausdruck ge-  
bracht, alles Gedankliche in oft humorvollen Remarques  
festgehalten.

### Jan Nils: Familiengraphik

Zwölf handkolorierte Original-Lithographien.  
Einmalige num. Auflage in 100 Mappen,  
sämtliche Blätter vom Künstler handkoloriert  
und unterzeichnet  
Mit einem Geleitwort von Ludwig Bernhard  
Nr. 1-25 auf Japanpapier 40 Goldm.  
Nr. 26-100 . . . . . 25 Goldm.

Mit den Mitteln seiner Kunst „der Gelegenheit ein Ge-  
dicht zu schaffen“ ist Jan Nils besonders geeignet, und  
die Blätter sind nicht nur trefflich gezeichnet und kom-  
poniert, sondern sie atmen auch so viel echtes Behagen,  
so viel guten Humor, so viel Sinnigkeit und liebens-  
würdige Poesie, daß jeder eine rechte Freude daran  
haben wird, der sich den Geschmack für eine schlichte  
präzisionslose Kunstweise bewahrt hat.  
(Walter v. z. Westen)

**Holzwarth-Verlag**  
Bad Rothenfelde



**Festgaben von ganz  
besonderer Art**

Soeben ist herausgegeben von  
der **Gesellschaft für innere  
Medizin und Kinderhell-  
kunde in Wien**, erschienen:

## Angina pectoris

Vorträge von Prof. Dr. **K. F.  
Wenckebach** - Wien, Prof. Dr.  
**A. Tschermak** - Prag, Prof. Dr.  
**Dantelopola** - Bukarest, Prof.  
Dr. **K. Eppinger** und Dozent  
Dr. **G. Hofer** - Wien.

Mit Diskussionsbemerkungen

Preis Gm. 3.60, bar 2.34  
in Ganzlnbd. Gm. 5.40, bar 3.50

Im Vorworte nennt Professor  
Wenckebach die Angina pectoris  
„eine der bösesten Geisseln der  
Menschheit“; es werden alle prak-  
tischen Ärzte Interesse für diese  
Sammlung wertvoller Beiträge  
zur Therapie dieser Krankheit  
haben.

Ich empfehle bei dieser Ge-  
legenheit zwei gangbare Werke:

## Die Angina necrotica (Plaut-Vincent)

und ihre Differentialdiagnose

von

Dozent Dr. **Oscar Beck**  
und

Prof. Dr. **Wilhelm Kerl**

Mit 3 farbigen Tafeln

Preis Gm. 1.60, bar 1.04

## Die Nephritisfrage

Vorträge für praktische Ärzte

Zweite, vollständig neubearbeitete  
Auflage (mit 6 Figuren u. 3 Tab.)

von

Prof. Dr. **Hans Eppinger**  
und

Dr. **Franz Kisch**

Preis Gm. 3.—, bar 1.95  
in Ganzlnbd. Gm. 4.80, bar 3.12



Verlag von  
**Moritz Perles**  
Wien I, Seilegasse 4.

Lo



## Die Oktav- Bände

der „Blauen Bücher“  
stehen in den letzten  
Jahren bei manchen  
Firmen sozusagen  
etwas im Schatten  
der Quartbände: Ge-  
wis ist, daß sie im Durch-  
schnitt nicht ganz den  
außerordentlichen Gang-  
barkeitsgrad haben und  
haben können, den die  
Quartbände besitzen. Ge-  
wis ist aber auch, daß es  
doch einige der Oktav-  
bände an unverwundlicher  
Gangbarkeit sogar mit  
den allgangbarsten  
Quartbänden  
aufnehmen und daß die  
meisten einen Gangbar-  
keitsgrad bewahren, der  
sie immerhin einer  
kaufmännischen Be-  
trachtungsweise sehr  
wesentlich empfehlen  
sollte. Was aber gar die  
kulturelle Bedeutung  
angeht, so dürfte im  
Durchschnitt doch  
diejenige der Oktavbände  
noch größer sein, als  
diejenige der Quart-  
bände. Der Verlag hat  
versucht, die Oktavbände  
umstehend in objektiver  
Weise nach Gangbar-  
keitsklassen einzu-  
teilen. Diese Einteilung  
wird gute praktische  
Dienste bei Lagerbestel-  
lungen tun können. Aber  
selbstverständlich spricht  
sich in ihr kein Wert-  
urteil aus. Beispiels-  
weise hält der Verlag  
das in dieser Gang-  
barkeits-Einteilung  
an letzter Stelle stehende  
Buch qualitativ für  
eines der allerbesten der  
Sammlung.

Einheitlich:

40-42

%

Karl Robert Langewiesche  
Königstein im Taunus



Kleine Bücher - Oktav:

**Erste**

Gangbarkeitsklasse:

Carlyle . . . . .	285.000
Seele . . . . .	275.000
Ehebuch . . . . .	275.000
Ruskin . . . . .	145.000
Wegener . . . . .	254.000
Religionsalltag . . .	Neuigkeit

**Zweite**

Gangbarkeitsklasse:

* Menschgeschichte . .	124.000
Kinderlieder . . . . .	vergriffen
Erleben Gottes . . . .	113.000
Weltglaube . . . . .	52.000
Unbesiegt. Im Druck .	49.000
* Mörke . . . . .	130.000

**Dritte**

Gangbarkeitsklasse:

Deutschgedanke . . . .	192.000
Hygiene . . . . .	70.000
Kraftquelle . . . . .	20.000
Gottesberrschaft . . . .	32.000
Volklieder . . . . .	65.000
Claudius . . . . .	50.000

**Vierte**

Gangbarkeitsklasse:

Bilanz d. Krieges . . . .	17.000
---------------------------	--------

Gerade die Oktavbände sollten im Stapel auf jedem Ladentische stehen: sie verkaufen sich von dieser Stelle selbst und sie leiden nicht so leicht durch „Anblättern“, wie es die Quartbände, an dieser Stelle ausgelegt, leider manchmal tun.

Titel mit Stern:

Sonderbände: 3.30 Gm.

alle andern:

Normalbände:  
2.20 Gm.

Karl Robert Langewiesche

## Jakob Wassermann Deutsche Charaktere und Begeben- heiten

Erste u. zweite Reihe

Z

Rikola Verlag, München

Zum Jahreschluss  
setzen Sie leicht Partien ab von

### Langguths Haushaltungsbuch

für alle Tage des Jahre

16. Aufl.

Preis 1.20 M mit 40% Rabatt  
und 11/10

Bestellen Sie rechtzeitig.

W. Langguth, Göttingen a. N.

Julius Hainauer, Breslau

### Die beste Weihnachts-Musik

Klaass, R., Op. 65. Weihnachts- triede 2/ms	M 1.20
Klose, A., Weihnachtsfeier 2 ms	M 1.50
— do. 4/ms	M 1.50
— do. P. u. Viol.	M 1.50
— Op. 154. Weihnachten in Heimat und Fremde 2/ms	M 1.50
— do. 4 ms	M 1.50
— Op. 172. Fröhliche Weihnacht 2.ms	M 1.20
Martini, H., Op. 103. Weihnachten 2.ms	M 1.20
Riemenschneider, G., Christ- nacht 2/ms	M 1.—
— do. Ges. u. Pffe	M 1.—
Simon, E., Op. 508. Wenn die Weihnachtskerzen brennen 2/ms	M 1.50

**Mehrfarbige Titel!**

je 1 Exempl. für M. 4.—

Einz. Exempl. (u. 7/6) mit 60%	
ab 25 „ gem. „ 66 2/3%	
ab 50 „ „ 70%	

Z Verlangzettel liegt bei.

## Ein neuer Jugendkalender für Heimat und Wandern

Soeben erschien in unserem Ver-  
lage der

## Taschentalender der Deutschen Jugend

(Koether'scher Jugendta'ender)

auf das Jahr 1925

Herausgeber Victor Sobel.

Schönes Druckerzeugnis. Größe 16:10,5, holz-  
freies Papier, 11 Bogen stark, farbiertes Schreib-  
papier, Halbleinen mit grünem Überzugs- und  
Originalvorlagpapier; 20 ganzseitige Bilder, reicher  
Kalenderschmuck.

Preis 2 Goldmark. 40% Rabatt.

Bei Partiebestellungen 11/10.

Als zuverlässiger, sorgfältigst zusammen-  
gestellter Jahresbegleiter für jeden  
deutschen Jungen und deutsche Mäd-  
chen zwischen 13 und 17 Jahren, ins-  
besondere für Jugendwanderer in Stadt  
und Land, in Schule oder Lehre er-  
wünscht. Enthält Wochenscheibkalender,  
Sachtafeln, Leseblätter und viele Bei-  
träge trefflicher Mitarbeiter, wie Lud-  
wig Finckh, Dr. Ernst Beh, Dr. F. Heil,  
Rudolf Reiß u. a. Große deutsche  
**Heimat** ist der Leitgedanke, Verbrei-  
tung im gesamten deutschen Sprach-  
gebiet das Ziel für den

## Jugendkalender.

Z

Bestellungen bitten wir zu richten an:

**Koetherverlag G.m.b.H.**  
Darmstadt, Bleichstr. 24.

Halten Sie ständig auf Lager:

# Herbert Gulenberg Gestalten und Begebenheiten

Der neueste, reifste und lebendigste Band  
der „Schattenbilder“. Halbleinen M. 6.—

Vorzugsangebot im Verlangzetteln.

z

Carl Reißner / Verlag / Dresden

WILHELM VON SCHOLZ

# LEBENS DEUTUNG

Einfälle — Erlebnisse

Erkenntnisse

Das Buch wurde auf einem holzfreien Papier in der neuen Tiemann-Antiqua gedruckt. Satz- u. Druckanordnung: Paul Gunkel, Stuttgart / Einbandentwurf: Karl Sigrist. Preise: Halbleinen M. 5.—, Ganzleinen M. 6.—, Halbleder M. 8.—, Sonderangeb. lt. Zettel

z

Ein ungemein reifes und geistvolles Bekenntnisbuch! Tiefste Dinge werden zur knappen, eindringlichen Erörterung gebracht mit einer solchen Kraft und Reichweite dichterischer Intuition, in einer solch außerordentlichen Klarheit des Denkens und einer solch wundersamen Gepflegtheit der Sprache, daß dieses Buch bald zu den klassischen Aphorismenwerken gezählt werden wird. Ein sehr bedeutsames Werk, wie es uns nicht jeder Tag bringt.

STUTTGART

WALTER HÄDECKE VERLAG

## Sie verdienen, wenn Sie sich rühren!

Bestellen Sie nur:

**Der Deutsche Rundfunk**  
Rundschau und Programm für alle Funk-Teilnehmer  
Zeitschrift der am deutschen Rundfunk beteiligten Kreise

z Erscheint jede Woche

**Verkaufspreis: 40 Pfennig**

Verlangzetteln anbei

Verlag: Rothgießer & Diesing Aktiengesellschaft, Berlin S42, Prinzenstraße 98

## A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig

Am 6. November erschien und wurde nach den eingegangenen Vorausbestellungen versandt:

# Industrielles Wörterbuch

VON

**Siegfr. Herzog**

Beratender Ingenieur, Zürich

33 Bogen. Lexikon-Oktav. In dunkelblau Ganzleinen gebdn. M. 16.—

**Ein unentbehrlicher Ratgeber! Ein unerschöpfliches Auskunftsbuch!**

Dieses von dem auf dem Gebiete der praktisch betätigten Industrie bekannten Verfasser zusammengestellte Buch hat in

### Schlagwortform

ein alphabetisches Nachschlagewerk geschaffen, das auf den verschiedensten Gebieten sofort die gewünschten Rat- schläge, Auskünfte und praktischen Weisungen erteilt. Das Werk bietet dem

**Einkäufer** alle Angaben, welche die in der Industrie verwendeten und verarbeiteten Rohmaterialien, Halb- fabrikate und Fertigerzeugnisse kennzeichnen;

**Verkäufer** jene Winke und Begleitungen, die einen gewinnbringenden Verkauf sichern, alle Unterlagen, die zum Abschluß eines Verkaufes unentbehrlich sind;

**Lagerverwalter** die Richtlinien für die Lagerführung, für die Materialübernahme, -abgabe, für die geord- nete kaufmännische und technische Einlagerung;

**Versandbeamten** die Unterlagen für die Verpackung, Zufuhr, Abfuhr für den Land-, Binnenwasser- und Seetransport, für die verschiedenen Arten der unerläßlichen Versicherung;

**Hochbantechniker**

**Eisenbahntechniker**

**Wasserbautechniker**

**Tiefbantechniker**

**Maschinenbautechniker**

**Elektrotechniker**

**Nahrungsmitteltechniker**

**Textiltechniker**

**Chemiker**

**Betriebstechniker** die praktischen Winke für die Erzielung eines hochleistungsfähigen, wirtschaftlichen Betriebs;

**Kalkulator** die verschiedenartigen Kalkulationssysteme und deren praktische Handhabung;

**Verwaltungsbeamten** die Richtlinien zur Erzielung ersparnisreicherer Maßnahmen;

**Werbetechniker** die Mittel zur Herbeiführung eines befriedigenden Umsatzes;

**Industriellen Leiter** die Unterlagen für alle in der Industrie in Betracht kommenden Verträge;

**Konstrukteur** die Grundlagen und Behelfe für seine Tätigkeit;

**Montageleiter** die technischen und rechnerischen Hilfsmittel, die er benötigt;

**Industriellen**, welcher Art auch immer, die Bearbeitungswege, Verfahren und Hilfsmittel ihres Arbeitsgebietes;

**Großkaufmann** die unentbehrlichen industriellen Vorkenntnisse.

Benutzen Sie sich für:

## Herzog, Industrielles Wörterbuch

Das Werk wird Ihre Bemühungen lohnen!

**A. Hartleben's Verlag**



Ⓜ

Neu!

Ⓜ

Neu!

Soeben ist erschienen:

## Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik

Band 24

# Der Gleit- und Segelflugzeugbau

von **A. Gymnich**, Fluglehrer

226 Seiten mit 182 Abbildungen und 12 Tafeln

In Ganzleinen gebunden Goldmark 8.—

*Das Gleit- und Segelflugwesen ist durch die beispiellosen Leistungen unserer Konstrukteure und Flieger zum Allgemeingut des deutschen Volkes geworden. In allen grösseren Orten Deutschlands werden heute Gleit- und Segel-  
flugzeuge gebaut und geflogen.*



Soeben sind erschienen:

## AUTOTECHNISCHE BIBLIOTHEK

Neu!

Band 68

Neu!

# Ankauf und Unterhaltung gebrauchter Motorräder

von Ing. **R. Hofmann**

134 Seiten mit 17 Abbildungen im Text und 11 von Max Schaberschul gezeichneten Vignetten

Preis in Ganzleinen Gm. 3.—

Neu!

Band 67

Neu!

# Der moderne schnellaufende Automobilmotor

Seine Konstruktion, Berechnung und sein Material

von Ing. **K. Riedl**

2., durchgesehene Auflage — 162 Seiten mit 49 Abbildungen und 3 Tafeln

Preis in Ganzleinen Gm. 3.50

Die erste Auflage erschien im Juni d. J. — wurde also in 3 Monaten ausverkauft:

Freiexemplare 11/10 (nicht gemischt) \* Verlangzetteln in der Beilage



Berlin, November 1924

RICHARD CARL SCHMIDT & CO.



# Das neue lustige Poeck-Buch



(Z)

In diesen Tagen erscheint:

## Die Heiratsjacht

Ein lustiger Filmroman aus Karibienland

von

**Wilhelm Poeck**Gr. 8°. 229 Seiten. Druck auf rein holzfreiem Papier. Wirkungsvoller fünf-  
farbiger Offset-Einband in modernem Stile von Artur Mikodem, Innsbruck

Ladenpreise: Geheftet Mk. 2.80, in Halbleinen Mk. 4.—

Dem Filmroman gehört die Zukunft „Die Heiratsjacht“ ist einer. In einer Reihe bunter, amüsanten, bildhaft-aktueller Kinofolgen läuft er ab. Die schimmernde, blaue Karibiensee, die farbenprächtige, vulkandurchsichtige Perlenkette der großen und kleinen Antillen sind sein stets wechselnder Schauplatz. Die Planen und Kabinen der deutschen Luxusjacht „Seenixe“, das engere menschliche Theater mit ebenso abwechslungsreicher Szenenfolge. Amerikanische und deutsche Ladies, Gentlemen und geheimnisvolle Persönlichkeiten, Akteure und Komparserie, Gott Amor der Regisseur und die Lustspielphantasie des Dichters die Kurbel, um die und durch die sich alles dreht. Bis, nicht ohne äußere und innere Gefahren und Katastrophen, der Hafen erreicht ist, die Schauspieler ihre Rollen abgeben und der Zuschauer, das Buch vergnügt zuklappend, sich mit dem Lächeln innerer Befriedigung von ihnen verabschiedet

Wie dem ‚Kriminalkutter‘ wird auch der ‚Heiratsjacht‘ in der großen Gemeinde des Humoristen Wilhelm Poeck ein durchschlagender Erfolg beschieden sein. Den Kollegen des Fortiments, die sich einen größeren Posten für das Weihnachtsgeschäft hinlegen wollen, gewähren wir auch diesmal wieder günstigste Sonderbedingungen.

**Sonderabatt****bis 50 %**

(Z)

Von Wilhelm Poeck empfehlen wir gleichzeitig für das Weihnachtsgeschäft:  
Der Kriminalkutter, Eine tolle Seegeschichte. 10.—13. Tausend / Er  
malt — sie schriftsteller, Humoristischer Roman; 5.—8. Tausend / Der  
Austauschprofessor und andere Humoresken; 4.—7. Tausend / Simon Külpers  
Kinder, Ein Fischerroman von der Nordsee; 3.—6. Tausend / Grenzer,  
Roman / Das Kraut Orant, Roman.

**Sonderabatt****bis 50 %**

(Z)

Verlag von *Fr. Wilh. Grunow* in Leipzig

**Dürerhaus**  
Dresden-A.

Z



Zur dauernden Verwendung  
empfehle ich:

**Advents-  
kalender**

Dieser eigenartige Kalender, künstlerisch gestaltet, der frohe Kinderhände und Kinderaugen täglich beschäftigt, ist jedes Jahr zur Adventszeit zu verwenden und ein vollwertiger Ersatz für eine kostspielige Weihnachtskrippe.

Der Kalender, der ans Licht zu hängen ist, zeigt für die ersten 24 Tage des Dezember je ein Fenster, das zunächst geschlossen ist. An jedem Tage öffnet das Kind erwartungsvoll einen der kleinen Fensterläden, und wenn das Weihnachtsfest selbst kommt, zeigt das letzte geöffnete Fenster das liebe Christkind in der Krippe: eine feine stimmungsvolle Vorbereitung des Kindergemütes auf den Zauber des schönsten Festes der Christenheit.

Preis:

Goldmark 1.20

Im Einzelbezug bar  
Goldmark 0.75

11/10 Stück für Goldmark 7.—

Verpackung (eine Puppe)  
Goldmark —.05

Verlangzetteln in der Beilage!

Für westfälische  
Sortimentsbuchhandlungen!

Soeben erschienen:

**Heimatkalender**

des

**Kreises Coesfeld.**

1. Jahrgang 1925. Herausgegeben vom Kreise Coesfeld unter Mitarbeit vieler Heimatfreunde. Zusammenestellt von **Dr. H. Huer.** Buchschmuck von **H. Everz.** Preis M 1.—

Coesfeld, 6. Nov. 1924.

**Fleißig & Heuermann.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bli cherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



**Der schönste Wandkalender**

**ist der Wandkalender**

**der Schönheit**

**Soeben ausgearbeitet**

**Ein Drittel der Auflage  
vorausbestellt.**

Z

**Kunstkalender der Schönheit**

Mit farbigem Titelbild und etwa 120 Blatt hochwertiger Abbildungen, vorzugsweise Wiedergaben hervorragender menschlicher Körperschönheiten.

Gediegen ausgestattet, Quartformat

Preis M. 3.—

Alle Schönheitsfucher, alle Lichtfreunde sind Käufer des Kalenders. Die Schönheits-Leser und Freunde der Körperkultur kaufen den Kalender.

Vorzugsangebot laut Zettel bis 20. November:

40%

10 Stück mit 45%, 25 Stück mit 50%.

Bei Nachnahme 5% Skonto.

Reichlich bestellen, ehe es zu spät ist!

★

**Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke**  
Dresden-A. 24

Auslieferung in Leipzig, Hospitalstr. 15, Berlin SW 61,  
Tempelhofer Ufer 22, I., München, Türkenstraße 96



**KRÖNERS  
TASCHENAUSGABE**

1. HAECKEL, Welträtsel (1,75)
2. EPIKTET, Handbüchlein der Moral . . . . (1,50)
3. CARNERI, Der moderne Mensch . . . (1,50)
4. MARC AURELS Selbstbetrachtungen . (1,75)
5. SENECA, Vom glückseligen Leben . . . . ((1,75)
6. DIE 4 EVANGELIEN (2.—)
7. SMILES, Charakter . (2.—)
8. GRACIANS Handorakel . . . . . (1,50)
9. SPENCER, Erziehung (1,75)
10. HEINEMANN, Deutsche Dichtung . . (2,50)
11. EPIKURS Philosophie der Lebensfreude . . (1,50)
12. GOETHE'S Faust, 1. und 2. Teil . . . . . (1,50)
13. SCHMIDT, Philo. Wörterbuch . . . . . (2,50)
14. HEINEMANN, Dichtung d. Griechen (2.—)
15. HEINEMANN, Dichtung der Römer (2.—)
16. SCHOPENHAUER, Aphorismen . . . . . (2.—)
17. HASSE, Italienische Renaissance . . (Neudruck)
18. WUNDT, Die Nationen u. ihre Philosophie (1,75)
- 19/20. STURMHOFEL, Dtsch. Geschichte (Neudruck)
21. NIETZSCHE, Über Staaten und Völker . . (1,50)
22. HAECKEL, Lebenswunder . . . . . (2,50)
23. HEINEMANN, Lebensweisheit der Griechen . . . . . (1,50)
24. SPINOZA, Ethik . . . . (2.—)
25. STRAUSS, Alter und neuer Glaube . . . . . (2.—)
26. FEUERBACH, Unsterblichkeitsfrage . . (1,75)
27. FEUERBACH, Wesen der Religion . . . . . (2,50)
28. DARWIN, Abstammung des Menschen . (2.—)
29. HARTMANN, Staat, Politik, Sozialismus . . (1,50)
30. NIETZSCHE, Worte für werdende Menschen (1,50)
31. FEUERBACH, Pierre Bayle . . . . . (2.—)
32. LEISEGANG, Die Gnosis . . . . . (5.—)
33. STRAUSS, Voltaire . . (2,50)
34. SCHLEIERMACHER, Über die Religion . . . (2.—)
35. FICHTE, Reden an die dtsh. Nation . . (2.—)
36. NIBELUNGENLIED (2.—)
37. NIETZSCHE, Vom Nutzen und Nachteil die Historie f. das Leben (1,50)
38. NIETZSCHE, Schopenhauer als Erzieher . . . . . (1,50)

Vorzugsangebot Z auf Bestellzettel

**ALFRED KRÖNER VERLAG**



Wir halten die meisten Verlagswerke der Firmen

**Julius Springer**  
**C. W. Kreidel's Verlag**  
**August Hirschwald**

ebenso von

**Justus Perthes, Gotha**  
**die Taschen-Atlanten und**  
**Stieler's Handatlas**

wieder vorrätig. Siehe Nachtrag zu unserem Literatur-Katalog, der demnächst zur  
 Versendung kommt.

**Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig**  
**Koch, Neff & Oetinger S. m. b. H. & Co., Stuttgart**

Ⓩ

## WICHTIGE NEUERSCHEINUNG!

# Lehrtafeln (im Postkartenformat)

herausgegeben vom Deutschen Caritasverband

### I. Serie: 7 Karten zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz (mit erklärendem Text) von Generalsekretär Dr. J. BEEKING

INHALT DER KARTEN: Der Begriffsinhalt der Wortes „Jugendamt“. — Der Aufbau des Jugendamtes. — Der Aufbau des Jugendamtes in Preussen. — Die Aufgaben des Jugendamtes. — Die praktische Durchführung der Jugendwohlfahrtsaufgaben. — Die Aufgaben der Vormundschaft. — Die Schutzaufsicht.

2. Auflage / Preis 1.50 M.

### II. Serie: 5 Karten zur Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht (mit erklärendem Text) von Generalsekretär Fr. X. RAPPENECKER

INHALT DER KARTEN: Die Organe des Bezirksfürsorgeverbandes. — Die Aufgaben der Fürsorgeverbände. — Die Organisation des Fürsorgewesens unter besonderer Berücksichtigung der Sondereinrichtungen für Kriegsoptioner und Sozialrentner. — Die Kriegsoptionerfürsorge. (Die Leistungen der Versorgung und der Sozialen Fürsorge.) — Die Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner.

2. Auflage / Preis 1.20 M.

Bei Bezug von 50 Exemplaren einer Serie wird 1 Exemplar (7 bzw. 5  
 Karten) der grossen Lehrtafeln im Format 59×92 cm gratis geliefert.

Diese grossen Lehrtafeln können auch gesondert zum Preise von 2.50 M. pro Karte  
 bzw. 25.— M. für die ganze Serie bezogen werden.

Die Karten sind heute für die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter unentbehrlich. — Baldige Bestellung  
 empfiehlt sich!

Auslieferung über Leipzig und Stuttgart. Kommissionäre: Herren Volckmar, Leipzig — Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart

**CARITAS-VERLAG / FREIBURG I. BR.**

## Die amtliche Systemurkunde der deutschen Einheitskurzschrift

Der Verlag H. Apitz, Berlin, kündigt das Erscheinen der amtlichen Systemurkunde der deutschen Einheitskurzschrift in seinem Verlage in Nr. 257 dieses Blattes an.

Die amtliche Systemurkunde der deutschen Einheitskurzschrift erscheint laut Vertrag mit dem Herrn Reichsminister des Innern, Berlin, in unserem Verlage. Das Manuskript ist uns vom Reichsministerium vor kurzem zugegangen. Die Urkunde ist im Druck und befindet sich zurzeit in Korrektur in den Händen der vom Herrn Reichsminister bestimmten sachverständigen Herren. Die letzte Korrektur liegt noch nicht vor.

Wie angesichts dessen der Verlag H. Apitz, Berlin, die Systemurkunde ankündigen kann, ist uns unerfindlich. Jeder Sortimenter, der sie dorthin bezieht, erhält ein Exemplar, das völlig unbrauchbar ist. Wir warnen vor dem Bezuge und bemerken, dass wir unseren auf Vertrag begründeten Rechtsanspruch zu wahren wissen werden.

## Die amtliche Systemurkunde der deutschen Einheitskurzschrift

I. Teil: Verkehrsschrift vom 17. Okt. 1924

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern

Preis —.30 M ord.,

erscheint in unserem Verlag. Bestellungen sind Ende der Woche ausführbar.

Zu den bereits angekündigten Lehrbüchern der Einheitskurzschrift ist ferner erschienen und sofort lieferbar:

**Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift** für Schul-, Vereins- und Selbstunterricht von **Dr. Bernh. Gaster**, Studiendir. des staatl. Franz. Gymnas. in Berlin u. Mitglied des Amtl. Ausschusses zur Schaffung der deutschen Einheitskurzschrift. 48 Seiten. 8°. Preis M 1.—

Von den früher erschienenen Lehrbüchern sind nachstehende Neuauflagen lieferbar:

**Kurzgef. Lehrgang der deutschen Reichskurzschrift** für Unterricht und Selbststudium von **Prof. D. Dr. W. Larfeld**, Bonn. 4.—6. Tausend. 32 Seiten Umfang. Preis —.75 M

**Die Verkehrsschrift der deutschen Reichskurzschrift.**

Lehrbuch hrsg. von **Reg.-Rat Schabbe**, Darmstadt und **Reallehrer Deines**, Heilbronn. I. Teil: Der Aufbau.

Ausgabe A: Schülerausgabe. 4.—6. Tausend. 32 S. 8°. Preis —.75 M

Ausgabe B: Ergänzungsausgabe für Lehrer und Selbstunterricht. 2.—3. Tausend. 32 Seiten. 8°. Preis —.75 M

In Kürze wird erscheinen:

**Methodischer Lehrgang der deutschen Reichskurzschrift**, bearbeitet von **M. Baier**, Handelsschulhauptlehrer, und **Dr. A. Seeberger**, Stud.-Rat, Bayreuth,

worauf wir namentlich bayrische Handlungen schon jetzt aufmerksam machen möchten.

☒ Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

**Heckners Verlag (Inh. H. Wessel), Wolfenbüttel.**

Im illustrierten Teil dieser Nummer finden Sie eine Ankündigung des soeben neu erschienenen Werkes

## Germanus Agricola Die sittliche Staatsidee im Wirtschaftsleben

die, an Ihre Schaufensterscheibe geheftet, jeden Vorübergehenden anziehen wird

\*

Ich bitte sofort anzustellen, Probestücke zu verlangen und die Anzahl illustrierter Prospekte, welche Sie sorgfältig versenden wollen

\*

Lagerbestellungen

liefere ich, zahlbar Ende Dezember 1924, wenn über 100 M. netto



Hermann U. Wiechmann,  
Verlagsbuchhandlung, München

## LEBEN DES BENVENUTO CELLINI VON IHM SELBST GESCHRIEBEN

Übersetzt von Goethe.

Herausgegeben von Emil Schäffer.

Mit 61 Bildbeigaben in Offset

In Halbpergament GM 25.—, in Halbleder GM 33.—

Der Sortimenter  
schreibt zu dieser Ausgabe:

Trotz der schlechten Zeit gelingt es mir fast täglich noch immer, Ihren Cellini zu verkaufen. Senden Sie mir bitte weitere 20 Exemplare von diesem herrlichen Buch.  
(Franz Leuwer, Bremen)

☒

FRANKFURTER  
VERLAGS-ANSTALT A.-G.  
FRANKFURT AM MAIN



# Maximilian Bern, Die zehnte Muse

ist in über einer halben Million verbreitet, der beste Beweis für die Absatzfähigkeit dieser außerordentlich geschickten und verständnisvoll zusammengestellten Sammlung von Dichtungen aus alter und neuer Zeit."

So urteilt die Presse über

## Maximilian Bern, Die zehnte Muse

### 521.—540. Tausend

Neu bearbeitet und herausgegeben von

**Richard Joozmann**

Mit einer Anleitung zum Vortrage von

**Max Grube**

**Jetzt kommen Ihre Kunden und verlangen  
Vortragsmaterial für Winter-  
Vortragsabende.**

Decken Sie sich reichlich ein und legen Sie das immer gangbare, beliebte Buch  
reihenweise ins Schaufenster!

**Sie werden ein müheloses, gutes Geschäft machen.**

Wir liefern

Brosch. M. 3.-, Ganzleinenband M. 4.-

Bar mit 35%. Von 10 Stück ab mit 40%.

z

**Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin S 42.**

Dr. Sven von Hedin in Stockholm hat mich beauftragt, seine am 24. Oktober datierte Antwort auf die im Börsenblatt vom 17. Oktober Seite 14127 bis 14133 veröffentlichte Erwiderung des Herrn Lewis Stanton Palen an derselben Stelle dem Buchhandel zur Kenntnis zu bringen.

Leipzig, 28. Oktober 1924 F. A. Brockhaus

#### Meine Kritik an Doktor Ossendowski.

In meinem Buch »Von Peking nach Moskau« habe ich in dem Kapitel »Ein literarischer Seitensprung« verschiedene historische und geographische Behauptungen von Dr. Ossendowski kritisch behandelt. Darauf hat Dr. Ossendowski in der Deutschen Allgemeinen Zeitung (Berlin) vom 31. August eine ausführliche Antwort veröffentlicht. In derselben Nummer habe ich eine Replik hinzugefügt. An beiden Stellen äussere ich mich über Tatsachen, die wohlbekannt sind, vor allen Dingen über die Geographie von Nordost-Tibet. Mit dem Verfasser selbst befasse ich mich gar nicht, denn seine Person ist in diesem Zusammenhang ohne Bedeutung.

Nun hat aber ein Herr in Ludwigsburg, der mir in dieser Frage geschrieben hatte, einen ganz privaten Brief von mir, in dem ich mich scharf über den polnischen Doktor äusserte, in die Süddeutsche Zeitung, Stuttgart (Nr. 413, 27. September) gebracht. Dass er einen solchen Schritt ohne meine Erlaubnis tun konnte, bedauere ich sehr. Was ich ihm persönlich geschrieben habe, war nur für ihn bestimmt. Ich fand dies so klar, dass ich es für unnötig hielt, »Vertraulich« auf den Brief zu schreiben. Vor der Öffentlichkeit handelt es sich für mich nur um Tatsachen, und ich würde nie die Geschmacklosigkeit gehabt haben, einen Mann, den ich a priori als Gentleman betrachten muss, persönlich anzugreifen.

In meinem Werk »Von Peking nach Moskau« (S. 102 ff.) habe ich verraten, dass ich das Buch »Tiere, Menschen und Götter« seiner literarischen Eigenschaften wegen bewundere, und ich habe hinzugefügt: »Hätte der ganze Inhalt des Buches sich als das ausgegeben, was es ist, dann hätte die Kritik sich damit begnügen können, anzuerkennen, dass diese Erzählung vom literarischen Standpunkt aus meisterhaft ist.«

Wenn dies der Fall gewesen wäre, so hätte Herr Ossendowski denselben hohen Rangplatz in der Geschichte der Weltliteratur erlangen können, wie Jules Verne oder Münchhausen, obgleich er mit diesem viel näher verwandt ist als mit jenem, denn die geographischen Angaben von Jules Verne sind durchaus zuverlässig. Die geographischen Mitteilungen von Herrn O. sind unter aller Kritik. Was er über Gebirge, Seen, Flüsse und Klima in

*Die neue*  *Sammlung*

## WEGE ZUM WISSEN

GEMEINVERSTÄNDLICHE DARSTELLUNGEN  
AUS ALLEN WISSENSGEBIETEN

\*

**Die Entstehung der Erde.** Mit Bildern. Von Dr. Robert Potonié,  
Privatdozent an der Technischen Hochschule Charlottenburg.

**Abstammungslehre.** Mit Bildern. Von Dr. Wilhelm Berndt, Prof.  
an der Universität Berlin.

**Tiere der Vorzeit.** Mit Bildern. Von Prof. Dr. Walther Schoenichen.

**Die Seele der Pflanze.** Von R. H. Francé.

**Die Naturkräfte und ihre technische Verwertung.** Von Dr.  
Adolf Marcuse, Professor an der Universität Berlin.

**Weib und Mann.** Mit Bildern. Von Dr. Adolf Heilborn.

**Hypnose und Suggestion.** Von Dr. Arthur Kronfeld.

**Psychoanalyse.** Von Dr. Heinrich Koerber.

\*

**Meine Wallfahrt nach Medina und Mekka.** Von Richard  
Burton. Mit Karte.

**Unter Kirgisen und Turkmenen.** Von Professor Dr. Richard  
Karutz. Mit Karte.

**Durch Kuanda zum Riwu-See.** Von Adolf Friedrich Herzog  
zu Mecklenburg. Mit Karte.

**Unter afrikanischem Großwild.** Von Oberstleutnant a. D. Hein-  
rich Fonck. Mit Karte.

**Im Reiche des Polarbären.** Von Dr. A. Berger. Mit Karte.

**Unter Indianern Südamerikas.** Von Dr. Max Schmidt, Prof.  
an der Universität Berlin. Mit Karte.

**Volksleben in Japan.** Reise-Erinnerungen. Von Hermann Faber.

\*

**Kant.** Von Dr. Heinrich Zwingmann.

**Die Träger des deutschen Idealismus.** Von Dr. Rudolf  
Eucken, Professor an der Universität Jena.

**Strindberg.** Von Dr. Oskar Anwand.

**Der moderne Sozialismus.** Von Dr. Ludwig Quessel, M. d. R.

**Das geistige Rußland von heute.** Von Fr. Jung.

**Z**

DIE SAMMLUNG WIRD FORTGESETZT!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Jeder Band **85 Pf.**, in Halbleinen  
geheftet 1.35 M.

VERLANGEN SIE WERBEMITTEL!

## DAS KLEINE PROPYLÄEN-BUCH

DAS BILLIGE BIBLIOPHILE BUCH

*Bisher erschienen:*

CAZOTTE

**Biondella**

DER VERLIEBTE TEUFEL

Deutsch von Franz Blei

\*

CERVANTES

**Der eifersüchtige Estremadurer**

UND ANDERE NOVELLEN

Übersetzung von Hieronymus Müller

\*

GOGOL

**Phantastische Geschichten**

Herausgegeben von Otto Buek

\*

ANSELM FEUERBACH

**Ein Vermächtnis**

Herausgegeben von seiner Mutter Henriette Feuerbach

Mit einer Einleitung von Wilhelm Weigand

\*

HEINRICH HEINE

**Ein Liebespiegel**

Aus seinen Liedern ausgewählt und eingeleitet von

Herbert Eulenberg

\*

**Ottilie von Goethe**

EIN PORTRAIT

Aus Dokumenten ausgewählt und eingeleitet von

Ilse Linden

\*

**Verse der Lebenden**

DEUTSCHE LYRIK SEIT 1910

Herausgegeben von Heinrich Eduard Jacob

\*

HEINRICH MANN

**Abrechnungen**

SIEBEN NOVELLEN

**Z**

*Die Sammlung wird fortgesetzt!*

Jeder Band

in Ganzleinen Gm. 2.50, in Satin Gm. 3.20

Verlangen Sie Werbemittel!

DER PROPYLÄEN-VERLAG  
BERLIN

Tibet zu sagen hat, stimmt nicht mit der Wahrheit überein. Es handelt sich um ein Land, wo seit Jahrzehnten Prschevalski, Roborovski, Kosloff, Carey, Rockhill, Grenard, Tafel, Filchner, Pereira und ich gereist sind und wo wir geographische und naturwissenschaftliche Beobachtungen gemacht und Material zu einer zuverlässigen Karte gesammelt haben. Da kommt plötzlich ein Herr, der sich ein paar Wochen im Lande aufhält, und wirft alle bekannten Tatsachen über den Haufen. Und als er von Leuten, die die Erforschung dieses Landes zu ihrer Lebensaufgabe gemacht haben, kritisch behandelt wird, behauptet er doch seine Wahrhaftigkeit und will, dass man ihm Glauben schenkt, d. h., dass alle seine Vorgänger lauter Schwindler sind. Ich habe den Inhalt seines Buches kritisiert, nicht um ihm Unannehmlichkeiten zu bereiten, sondern um seine Leser zu warnen. In Kulturländern dürfen solche kindische Geschichten nicht für reine Wahrheit gelten. Die Jugend soll nicht mit falschen Erdbeschreibungen unterrichtet werden. Dass die Politik in unserer Zeit oft auf Lügen aufgebaut wird, ist eine Sache für sich. Mit der Wissenschaft darf nicht gespielt werden.

In der Frankfurter Zeitung wie später auch im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel (Nr. 245, 17. Oktober) hat Herr Lewis Stanton Palen in ritterlicher Weise einen Versuch gemacht, seinen Freund zu verteidigen. Er bringt die folgenden Zeugen vor:

Mr. J. F. Manning erklärt, dass das Buch O.'s »die genaueste Beschreibung der Sitten und Verhältnisse der Mongolei« sei, die er jemals gelesen hat. O. ist also »ein zuverlässiger Beobachter«. Was hat aber diese unerwartete Entdeckung mit Tibet zu tun?

Der zweite Zeuge ist ein Russe (wer?), dessen Zeugnis beweist, »dass O. in Uliassutai war«. Wer hat das bezweifelt? Mein Freund F. A. Larson, der 31 Jahre in Kalgan und Urga gelebt hat und 36mal die Mongolei mit Kamelen gekreuzt hat, fährt jedes Jahr mehrmals im Automobil nach Uliassutai.

Als dritter Zeuge wird der sehr verdiente und tüchtige Amerikaner Dr. Roy Chapman Andrews angeführt, der schon mehrere Jahre musterhaft ausgerüstete und mit Energie und Sachkenntnis geleitete Forschungen in der Mongolei ausgeführt hat. »Das Zeugnis des Dr. A. beweist, dass die Mongolen, wie O. berichtet, tatsächlich ausserordentlich stark von Mystizismus und Aberglauben beherrscht sind, Dinge, die Dr. Sven Hedin bestreitet, weil ihm dafür das Organ fehlt.«

Und worin besteht nun der Beweis dafür? Dr. A. erwartete eine Karawane. Ein Wahrsager erklärte, die Karawane würde am dritten oder vierten Tage erscheinen. Am dritten Tage tauchte tatsächlich ein Mann der Karawane auf, und am vierten folgte ihm die Karawane selber! — Nun, dies klingt freilich sehr wunderbar, kann aber erklärt werden. Die Mongolen sind alle gute Reiter. Vielleicht hatte der schlaue Wahrsager durch einen schnellen Reiter, der an der langsam schreitenden Karawane vorbeigeritten war, eine Nachricht bekommen und wollte jetzt auch etwas Trinkgeld haben. Denn für solche Spekulationen fehlt ihnen nicht das Organ!

In »Transhimalaja« (II, S. 362) habe ich ein ähnliches Abenteuer erzählt, und zwar aus Selipuk in West-Tibet. Da war der



Wahrsager sogar ein Kanpo-Lama, der Abt des Klosters. Aus seinen heiligen Büchern fand er, dass meine Karawane innerhalb der nächsten zwanzig Tage kommen würde und dass sie sich augenblicklich irgendwo im Süden aufhalte. Schon nach drei Tagen erschien die Karawane. Aber sie kam aus Norden! Offenbar fehlte dem Lama das mystische Organ.

Nun möchte ich aber ganz bescheiden fragen: Was hat der Wahrsager Dr. A.s mit der Zuverlässigkeit Dr. O.s in bezug auf die Geographie von Tibet zu tun?

Ein vierter Zeuge, Fürst Kurakin, »bekräftigt, dass Persönlichkeiten, die in O.s Buch eine Rolle spielen, keine Phantasiegebilde sind, sondern tatsächlich gelebt haben«. Wer hat nun das verneint? Ich habe mich darüber gar nicht geäußert. Diese Figuren interessieren mich nicht. Übrigens sind sie ja fast alle in bluttriefender Weise schon in O.s Buch geschlachtet worden.

Der letzte Zeuge, Hauptmann Owen B. Jones, beweist »die Identität der menschlichen Bestie Sepailoff« und dass Grausamkeit in den Randgebieten Sibiriens herrschte. Das wussten wir schon vorher.

Alle diese Beweise sind höchst armselig und geradezu lächerlich. Der Gedanke ist wohl: Fünf Zeugen beweisen, dass Herr O. in bezug auf die Mongolei zuverlässig ist; also ist er auch in bezug auf Tibet ebenso zuverlässig. Diese Beweisführung ist aber etwas gefährlich. Denn man kann mit ebenso grossem Recht sagen: Herrn O.s Beschreibung von Tibet ist nicht wahr; also . . .

Herr L. S. Palen erzählt, dass Herr O. nur zwei Notizbücher hatte, »in die er lediglich Eintragungen über die Pflanzen- und Tierwelt der Mongolei und das Hauptsächlichste seiner Unterredungen mit Baron Ungern von Sternberg gemacht hatte«. — Also nur Pflanzen, Tiere und Sternberg, alles aus der Mongolei, aber kein Wort über Tibet! Nur Tiere und Menschen, aber keine Götter.

Ferner: »Wenn dabei, etwa im Abschnitte Tibet, einige geographische Fehler in der Fluchtbeschreibung O.s unterlaufen sind, so ist das einzig und allein der Entstehungsart des Buches zuzuschreiben«. — Einige Fehler. Nein, alles was über Tibet erzählt wird, ist falsch und mit einem Leichtsinne und einer Unverantwortlichkeit geschrieben, die in Kulturländern nicht geduldet werden kann. Man kann vergessen! Nein, solche Erlebnisse und Erfahrungen vergisst man nie! Herr Palen schreibt ja auch: »Die folgenden Zeugnisse mögen für seine Wahrhaftigkeit, die Zuverlässigkeit seiner Beobachtungen — und sein gutes Gedächtnis — sprechen.«

Endlich: »Dr. O. hatte nicht wie Dr. S. H. einen grossen wissenschaftlichen Apparat zur Verfügung, er war nichts als ein von seinen Feinden, den Bolschewisten, durch die entlegenen Gebiete Innerasiens gehetztes Wild«. Dazu will ich fragen: Wer war stärker, er mit seinen 17 Begleitern, wovon viele russische Offiziere (darunter ein Oberst, zwei Kapitäne und ein Leutnant, die sich in Tibet von den feigen und lächerlichen tibetischen Räubern totschiessen liessen), oder ich, der ich als einziger Europäer



# TASCHENAUSGABEN

AUF DÜNNDRUCKPAPIER IN LEINEN UND LEDER

## VOLLSTÄNDIGE WERKE:

GEORG BÜCHNER: SÄMTLICHE WERKE UND BRIEFF. Herausgegeben von *Fritz Bergemann*. Taschenausgabe auf Dünndruckpapier. In Leinen M. 9.—, in Leder M. 15.—.

GOETHE: SÄMTLICHE WERKE in sechzehn Bänden. Herausgegeben von *Fritz Bergemann, Hans Gerhard Gräf, Max Hecker, Kurt Jahn* und *Carl Schüddekopf*. Taschenausgabe auf Dünndruckpapier. In Leinen M. 130.—, in Leder M. 230.—.

HÖLDERLIN: SÄMTLICHE WERKE. Taschenausgabe a. Dünndruckpapier in einem Bande. 6.—10. Tausend. In Leinen M. 9.—, in Leder M. 15.—.

KANT: SÄMTLICHE WERKE in sechs Bänden. Herausgegeben von *Felix Groß*. Taschenausgabe auf Dünndruckpapier. In Leinen M. 50.—, in Leder M. 90.—.

SCHILLER: SÄMTLICHE WERKE in sieben Bänden. Taschenausgabe auf Dünndruckpapier. In Lein. M. 55.—, in Led. M. 90.—.

SCHOPENHAUER: WERKE in fünf Bänden. Taschenausgabe a. Dünndruckpapier. In Leinen M. 40.—, in Leder M. 75.—.

## EINZELAUSGABEN:

GOETHES GESPRÄCHE MIT ECKERMANN. 20.—23. Tausend. In Leinen M. 9.—, in Leder M. 15.—.

GOETHE: FAUST. Gesamtausgabe. 105. bis 109. Taus. In Lein. M. 4.50, in Led. M. 12.—.

GOETHE: SÄMTLICHE GEDICHTE IN ZEITLICHER FOLGE. 16.—21. Tausend. 2 Bde. In Leinen M. 14.—, in Leder M. 28.—.

GOETHE: WESTÖSTLICHER DIVAN 11.—15. Taus. In Lein. M. 4.50, in Led. M. 12.—.

GOETHE: DICHTUNG UND WAHRHEIT. 18.—22. Tausend. In Leinen M. 8.—, in Leder M. 15.—.

GOETHE: ITALIENISCHE REISE. 11.—13. Taus. In Lein. M. 7.—, in Led. M. 14.—.

HEINE: BUCH DER LIEDER. 45.—50. Tausend. In Leinen M. 4.50, in Leder M. 12.—.

KANT: KRITIK DER REINEN VERNUNFT. 11.—15. Taus. In Leinen M. 9.—.

BALZAC: PHYSIOLOGIE DER EHE. 11.—14. Taus. In Lein. M. 6.—, in Led. M. 14.—.

DIE PSALMEN. Nach der Übertragung Martin Luthers. In Leinen M. 5.—.

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

z

mit sieben Osttürken und einem mongolischen Wegweiser das Land durchreiste? Und wurde Herr O. wirklich bis in Tibet hinein von den Bolschewisten gehetzt? Wenn dies der Fall war, so muss Herr Palen auch erklären, weshalb Herr O. aus Tibet denselben Weg zurückkehrte und ausgerechnet zu seinem Ausgangspunkt, dem Kloster Narabanchi! Oder waren auf dem Rückweg die Rollen vertauscht, so dass die Bolschewisten jetzt die wilden Tiere waren, die gehetzt wurden? Nein, wie ich in meiner Kritik in »Von Peking nach Moskau« gesagt habe: diese ganze Geschichte hinkt bedenklich!

Ein Jahr später reiste General Pereira allein mit einigen Eingeborenen durch diesen selben Teil von Tibet. Er ist gewissenhaft, genau und glaubwürdig. Und will man zuverlässige, auf gründliche Beobachtung und tiefere Kenntnis gebaute Schilderungen aus Sibirien lesen, so nehme man das vorzügliche Buch: »In der Wildnis Ostsibiriens« von Professor Wladimir K. Arsenjew, das eben deutsch erschienen ist und das auch von Nansen besonders empfohlen wird.

Herr Palen schliesst mit einem Ultimatum: er hat die Absicht, seinem »verleumdeten Freund« den Vorschlag zu machen, »in Berlin in einer öffentlichen Versammlung und in Gegenwart Sven Hedins über die Dinge zu sprechen, die er in der Mongolei und in Tibet gesehen hat. Die Zuhörerschaft soll dann Recht sprechen«.

Gut! Ich werde kommen, — unter der Bedingung, dass mir die Hälfte der Zeit für kritische Bemerkungen zur Verfügung gestellt wird!

Mein Ultimatum lautet: Wenn die beiden Verfasser von »Tieren, Menschen und Götter« zugeben, dass der Abstecher nach Tibet erdichtet ist und dass auch andere Episoden des Buches nachträglich mit höchst unwahrscheinlich romantisierten Zusätzen ausgeschmückt sind, so werde ich zugeben, dass sie ein meisterhaftes Buch gemacht haben, das grosse Verbreitung verdient. Herr Palen verrät ja auch, dass Dr. O. gefragt hat, wie oft er sein Leben aufs Spiel setzen müsste, »um von dem lieben amerikanischen Publikum Geld zu verdienen«. Dies ist nämlich die Hauptsache, und diesen Zweck hat er erreicht.

Mein Zweck ist, die Wahrheit zu verteidigen. Das Bild von Hochasien, zu dessen Vollendung ich und viele andere Forscher beigetragen haben und das die Erdoberfläche selbst wiedergibt, darf nicht von unberufenen Händen getrübt werden. Ich kann nicht dulden, dass Völker, unter denen ich 13 Jahre gelebt habe und von denen ich mit Gastfreundschaft empfangen worden bin, in einem falschen und unfreundlichen Licht dargestellt werden — nur um als Marionetten in ein sensationelles und äusserst vulgäres Schauspiel hineinzupassen. Denn wenn auch diese Menschen fern wohnen und arm sind, so können sie doch mit Recht darauf Anspruch machen, von europäischen Gästen anständig behandelt zu werden und nicht einfach als Spekulationsobjekte in den Händen von amerikanischen Dollariägern benutzt zu werden.

Aber über diese Dinge wie auch über einige andere dunkle Punkte im Abschnitt V des Buches, für die ich jetzt keine Zeit mehr habe, wird die Zuhörerschaft in Berlin Recht sprechen.

Stockholm, den 24. Oktober 1924.

Sven Hedin.



**Besonders wichtig  
für Reise- und Versand-  
Buchhandlungen!**

In neuer (zweiter) Auflage (bedeutend erweitert  
und verbessert) erscheint unser Verlagswerk

**„Wefa“**

**(Wegweiser für Automobilisten)**

Die Aufmachung und Ausstattung ist gleich der ersten Auflage, die innerhalb 8 Tagen vergriffen war. Das Werk umfaßt 10 Karten- und 10 Text- (Touren-) Hefte und besteht aus insgesamt 60 Karten, das deutsche Reichsgebiet umfassend, jede kartenmäßig festgelegte Automobilstraße wird ergänzt durch erläuternden Text. Insofern unterscheidet sich unser „Wefa“ von den üblichen schematischen Landkartensammlungen und ist mit diesen nicht zu verwechseln!

**Der „Wefa“  
ist der Baedeker der Landstraße**

und als solcher ohne Konkurrenz

Der „Wefa“ ist außerdem außerordentlich praktisch. Die Karten- und Tourenhefte können einzeln aus der starken, unverwüstlichen Sammelmappe durch besonderen Mechanismus entnommen werden, so daß der Automobilist in der angenehmen Lage ist, für seine Reise nur die Karten- und Texthefte mitzunehmen, die er auf seiner Tour benötigt

**Preis ord. M. 30.—**

bar bzw. fest mit 40%, in Kommission mit 30% Rabatt

Verlangen Sie  
unseren besonderen Prospekt!

Der Hauptvertrieb für einige Bezirke ist noch zu vergeben. Sortimentsgeschäfte mit Automobilisten-Kundschaft oder eigenen Reisenden wollen sich eventuell direkt mit uns in Verbindung setzen zwecks besonderer Vereinbarungen

**Helingsche Verlagsanstalt  
G. m. b. H. Dresden-A. Lessingstr. 1**

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar



**Eine Sensation der Kunstbetrachtung**

Bestellen Sie schon genügend?

von

**EMIL SZITTYA**

**Malerschicksale**

VIERZEHN PORTRÄTS  
MIT ACHT BILDBEIGABEN

\*

Kokoschka - van Gogh - Rousseau  
Wilh. Dressler - Dix - Davringhausen  
Marie Laurencin - Wrubel - Chagall  
Delaunay - Dr. Ernst Wagner  
Andersen - Borislawska  
Dérain

\*

Der durch sein beschlagnahmtes und wieder freigegebenes „Kuriositätenkabinett“ bekannte Autor zeigt hier die Tragik der modernen Malerei. Über seinen in diesem Buch erschienenen Essay Chagall schrieb Paul Hatwani im Berliner Börsen-Kurier: ES IST EINE DER SCHÖNSTEN KUNSTBETRACHTUNGEN DER LETZTEN ZEIT. „Malerschicksale“ ist ein Kampfbuch gegen das Schlagwort der modernen Malerei für die wissende Malerei. Es sind imaginäre Porträts im Sinne, wie sie WALTER PATER in seinem Buche „RENAISSANCE“ schrieb.

**PREIS KASCHIERT MARK 3.50**

Z

Johannes Asmus Verlag · Hamburg

**Die Tragik der modernen Malerei**

Die Zeitschrift  
der Auspruchtvollen!

# DER QUERSCHNITT

DAS  
NOVEMBER - HEFT

ERSCHEINT  
IN DEN NÄCHSTEN TAGEN!

Ⓜ

JETZT IM

PROPYLÄEN-VERLAG  
B E R L I N

*Soeben sind in meinem Verlag erschienen:*


# Helene Christaller: Das Reich des Markus Neander

Roman / Broschiert Gm. 4.40, in feinstem Leinwandband Gm. 6.-.

Der Roman schildert das Werden eines Mannes, der aus den hochfliegenden Träumen seiner Knabenjahre auf den Boden der Wirklichkeit gestellt wird und nach Reise- und Wanderjahren sich sein bescheidenes Reich baut mit den Menschen, die zu ihm gehören in Liebe und Arbeit. Es liegt eine innere Kraft in der Behandlung des Stoffes, die ihre Wirkung auf den Leser nicht verfehlen wird.

*In neuen Auflagen liegen vor:*

5 Leinwandbände je Gm. 6.- ord.		8 Leinwandbände je Gm. 4.50 ord.	
Mutter Maria	7. Auflage	Das Gotteskind	16. Auflage
Gottfried Erdmann und seine Frau	27. "	Lichter im Strom	6. "
Ruths Ehe	17. "	Von Liebe	6. "
Heilige Liebe	14. "	Drei Schicksale	5. "
Die Wege des Willfried Holm	7. "	Magda. Geschichte einer Seele	5. "
		Frauen	5. "
		Wer aber nicht hat...	5. "
		Wie die Träumenden...	14. "

 Alle diese Bücher werden nur noch in **Ganzleinwandband** geliefert.

## E. Stuckert: Charakterlinien

Für den religiösen Jugendunterricht dargestellt / Broschiert Gm. 4.80, in Leinwandband Gm. 6.40.

Der Verfasser schreibt im Vorwort: Beim Religionsunterricht macht man manchmal die Erfahrung, daß zu einer gewissen Zeit es mit den biblischen Geschichten nicht mehr gehen will. Dann müssen wir uns sagen, daß es noch andere Möglichkeiten gibt, christlichen Geist zu pflanzen und christlichen Charakter zu entfalten. Dieses Büchlein möchte eine Anleitung geben, wie man es damit probieren kann.

Pfarrer, Religions- und Sonntagsschullehrer sind sichere Käufer.

*Von demselben Verfasser sind früher erschienen:*

Jesugeschichten für den religiösen Jugendunterricht. Zweite Aufl. Brosch. Gm. 5.60, in Leinwdbd. Gm. 7.20.

Apostelgeschichten für den religiösen Jugendunterricht. Broschiert Gm. 4.-, in Leinwandband Gm. 5.60.

Die Propheten Israels. Für den religiösen Jugendunterricht. Dritte Auflage. Broschiert Gm. 2.40, in Leinwandband Gm. 3.60.

Meine Bezugsbedingungen sind: **bar 35 % und 11/10.**

Bei Bezug von **10 Exemplaren** der Bücher meines Verlags beliebig gemischt mit **40 %** Rabatt.

Firmen, die sich für das eine oder andere Werk besonders verwenden wollen, komme ich gern entgegen mit Exemplaren und Zahlungsbedingungen. Ich bitte Sie, sich an mich direkt zu wenden. Sonst ausschließlich Lieferung gegen bar.

Ⓜ

## Verlag von Friedrich Reinhardt in Basel

Postniederlage für Deutschland: Leopoldshöhe (Baden) / Postcheckkonto Karlsruhe 70274.

Soeben gelangte zur Auslieferung;



## Der Heliand

und die Bruchstücke der altfächsischen  
Genesis

übertragen von Karl Simrock

Bedruckt in dem Korpus-Grad der alten Manuskript-Gotisch mit roten Marginalien. 160 Seiten Oktavformat. Allgemeine Ausgabe 400 num. Exemplare in Ganzpergament gebunden Mk. 25.— Vorzugsausgabe 100 num. Exemplare auf Zandersbütten gedruckt u. in Schweinsleder handgebunden Mk. 75.—

Der Heliand, das große christliche Epos aus dem neunten Jahrhundert, verdient einen Ehrenplatz in der altdeutschen Literatur und weit größere Beachtung, als ihm seither geschenkt wurde. Wurde die Dichtung doch wegen ihrer lebendigen und kraftvollen Darstellung schon mit Recht als „der deutsche Homer“ bezeichnet.

Sie zeigt eine so glückliche Verschmelzung deutschen und christlichen Wesens, wie wir sie zum zweiten Male erst wieder bei Martin Luther finden. Mit großer Unbefangenheit überträgt der Dichter des Heliand die Begebenheiten der Evangelien in die deutschen Verhältnisse und wertet sie nach der Kenntnis von Sitte und Recht, die in seinem eignen Volke lebendig ist. Christus, „der Könige mächtigster“, ist für ihn ein deutscher Herzog, und in den Jüngern sieht er die getreuen Gefolgsmannen.

Wenn man bedenkt, in wieviel guten und würdigen Ausgaben das Nibelungenlied vorliegt, ist es zu verwundern, daß es bis heute noch nicht unternommen wurde, auch den Heliand in einer dem Wert des Gedichtes entsprechenden edlen Form herauszubringen. Aus dem Bedürfnis, diese Lücke zu füllen, entstand die vorliegende Ausgabe. Mit großer Sorgfalt wurde das Buch in einer alten gotischen Schrift auf ein besonders schönes Papier gedruckt. Nach Vergleich mit vielen anderen Uebersetzungen wurde die Uebersetzung Karl Simrocks gewählt, welche mit ihrem kräftigen Deutsch noch immer die schönste ist und auch dem Charakter der Dichtung am meisten gerecht wird. Die von Simrock zur besseren Uebersicht und Einteilung des Textes angebrachten Ueberschriften wurden als Marginalien in roter Farbe an den Rand gesetzt. Das Buch ist ein Meisterwerk der deutschen Buchkunst und wird schon allein deshalb viele Freunde finden.

☐

Wilh. Gerstung, Offenbach a. Main



Als 19. Rudolfinischer Druck ist erschienen:

## Das Evangelium des Markus

+

In der Uebersetzung Martin Luthers. Bedruckt im Textgrad der Maximilianschrift auf gelbliches Zanders-Bütten. Die Initialen wurden mit der Hand in drei Farben eingemalt, ebenso die Kapitel-Ueberschriften und Alineazeichen in einer vierten Farbe, sodas jedes Buch in Hinsicht auf Ueberschriften und Initialen Handschrift und Einzelstück ist. 75 Seiten Hochquartformat. Einmalige Auflage 150 Exemplare.

+

Nur ein Urteil aus dem Sortiment:

*In Tagen tiefster Erniedrigung, in denen der Glaube an Deutschlands innere Kraft zu erlöschenden und unsere gequälten Seelen zu bersten drohen, legen Sie uns das Buch in die Hand, das in Inhalt, Uebersetzung und im künstlerischen Ausdruck von so gewaltiger Stärke ist, daß aller Kleinmut verschwinden und der Glaube vor allem an den inneren Wert unserer deutschen Kultur erstarren muß. Ihr Markus-Evangelium hat auf mich von allen Büchern den stärksten Eindruck gemacht. Ich möchte dieses Buch täglich vor Augen haben. Mit dem Ausdruck meiner höchsten Hochachtung vor den Rudolfinischen Drucken*

Horst Stobbe, München.

+

Jedem deutschen Sortimenten wird es Freude und Pflicht sein, sich für dieses Buch einzusetzen. Die Weihnachtszeit ist für den Verkauf besonders günstig, darum bestellen Sie sofort. Preis in Broschur ord. Mk. 69.—, netto Mk. 46.—. Ganzperg. ord. Mk. 88.—, netto Mk. 66.—.

☐

Wilh. Gerstung-Verlag-Offenbach-M.



# Illustrierte Reihe

Eine Sammlung reizender Geschenkbändchen in hübscher Ausstattung mit farbigen Bildbeigaben erster Künstler.

## In Kürze erscheinen:

- |  |   |
|--|---|
| L. ANDREJEW, Das Schweigen. Mit 8 farbigen Original-Lithographien von Alice Schimz.                    | THEODOR STORM, Bulemanns Haus. Mit 8 farbigen Original-Lithographien von K.E. Neumann.        |
| KARL STIELER, Ein Winteridyll. Mit 8 farbigen Original-Lithographien von Adelheid Schimz.              | A. TSCHECHOW, Die Deportierten. Mit 8 farbigen Original-Lithographien von Karl Arthur Müller. |
| GOETHE, Das Tagebuch. Mit vielen Vignetten und Schmuckstücken im Stile jener Zeit von Curt Reibetantz. |   |

## Früher erschienen:

- |  |  |
|--|--|
| J. P. JACOBSEN, Ein Schuß im Nebel. Mit 8 handkolorierten Bildern von Gerda Felden.  | THEODOR STORM, Immensee. Mit 10 Original-Lithographien von J. Kaufmann.              |
| EDUARD MÖRIKE, Lucie Gelmeroth. Mit 8 handkolorierten Bildern von Gerda Felden.      | THEODOR STORM, Ein stiller Musikant. Mit 10 Original-Lithographien von Hilde Schulz. |
| THEODOR STORM, Beim Vetter Christian. Mit 10 Original-Lithographien von J. Kaufmann. |  |

**Jeder Band gebunden M. 1.50, in feinem Ganzleiderband M. 4.—.**

Die Bändchen haben feines holzfreies Papier, klare, schöne Schrift und sind mit 8-10 farbigen Bildern erster Künstler geschmückt. 64 Seiten. Format: 12:16 cm.

Die unter Neuigkeiten angegebenen Bände sind auch in Luxus-Ausgabe (auf handgeschöpftem Büttenpapier, handgebunden, numeriert und vom Künstler signiert) lieferbar. Preis M. 20.—.

RABATT: Einfache Ausgabe M. 1.50, einzelne Exemplare mit 35%	ab 10 Exemplare 40%	} Mischung beliebig
Leder-Ausgabe M. 4.—, einzelne Exemplare mit 30%	ab 10 Exemplare 35%	
Luxus-Ausgabe M. 20.—, einzelne Exemplare mit 30%	ab 3 Exemplare 35%	

ZIEL: Bei Bezug ab 40 Bände gemischt, 2 Monate Ziel.

VERSAND: 7 Bände gehen auf ein 30 Pf. Kreuzband — 40 Bände füllen ein Fünf-Kilo-Paket.

**Josef Singer Verlag, Leipzig**  
Industriepalast

Ⓜ

## Ein tüchtiges Buch, ein reifes Kunstwerk

nennt die »Allgemeine Zeitung«, München, den soeben in neuer Auflage  
erschienenen Roman

# Daniel Sunt

von

## Hermann Stegemann

Drittes und viertes Tausend

In Halbleinen gebunden M 4.—, Schweizer Franken 5.—; Gewicht 400 g

Der Roman macht den Eindruck einer sorgsam in allen Teilen gegeneinander abgewogenen Komposition: eine langsam und allmählich gezeitigte und dann frisch gepflückte Frucht, ein Werk von persönlichem Gepräge und reicher Kraft, in dem der Dichter vom Eigensten, Erlebten und Geschauten gibt.

Basler Nachrichten.

Von Hermann Stegemann sind ferner erschienen:

**Die Bantiger.** Roman. 6. und 7. Tausend.  
In Halbleinen gebunden M 4.50

**Überwinder.** Roman. 15. Auflage. Gebunden M 5.—

**Der gefesselte Strom.** Roman. 15. u. 16. Tauf.  
In Halbleinen gebunden M 5.—

**Die Kraft von Illzach.** Roman. 29. Auflage.  
Gebunden M 5.—

**Theresle.** Roman. 9. Auflage.  
Gebunden M 5.—, in Ganzleinen gebunden M 5.50

**Thomas Ringwald.** Roman. 5. Aufl. Geb. M 5.—

**Die Himmelspacher.** Roman. 5. Auflage.  
Gebunden M 4.50

**Die als Opfer fallen.** Roman. 8. und 9. Tausend.  
In Halbleinen geb. M 5.—, in Ganzleinen geb. M 5.50

**Heimkehr.** Novellen. 7. Auflage. Gebunden M 3.—

**Vita somnium breve.** Gedichte. Gebunden M 2.—

**Ausgewählte Werke.** Sechs Bände.  
In Halbleinen gebunden M 30.—

Inhalt: 1. Die als Opfer fallen. 2. Der gefesselte Strom.  
3. Theresle. 4. Thomas Ringwald. 5. Die Kraft von Illzach  
6. Daniel Sunt. — Die Himmelspacher und kleine Novellen.

Z

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 \* Einbände der Freieremplare netto  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien

**Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart Berlin Leipzig**



## DIE ROMANE DES XX. JAHRHUNDERTS



Eine Reihe fesselnder Romane erscheint in dieser Sammlung. Dennoch sollen sie dem Publikum mehr geben, als die üblichen spannenden Romane, mit denen der Büchermarkt überschwemmt ist. Die Romane des XX. Jahrhunderts sollen die beste Prosa bringen, die in unserer Zeit geschaffen wird. Das Publikum soll aus ihnen die Einstellung der geistig bedeutendsten Männer des In- und Auslandes zum Staat, zur Gesellschaft und zu allem, was unsere Zeit bewegt, kennen lernen. Die Romane erscheinen in verschiedenem Format und unterscheiden sich im Einband voneinander. Die Einbandentwürfe stammen von ersten Künstlern; Druck und Papier entsprechen dem hohen künstlerischen Niveau der Romane. Die Sammlung wird ständig fortgesetzt.

Zuerst erschienen:

KAREL ČAPK DAS ABSOLUTUM	FRANCIS CARCO DER GEHETZTE	ALBERT DAUDISTEL DIE LAHMEN GÖTTER
PAPPE 3.— GANZLEINEN 4.—	PAPPE 3.— GANZLEINEN 4.—	PAPPE 4.— GANZLEINEN 4.50
FRANZ KAFKA EIN HUNGERKÜNSTLER	JOSEPH ROTH HOTEL SAVOY	JOSEPH ROTH DIE REBELLION
PAPPE 2.— GANZLEINEN 2.50	PAPPE 3.50 GANZLEINEN 4.50	PAPPE 3.50 GANZLEINEN 4.50

RABATT: 35%, ab 10 Exemplare 40%, ab 25 Exemplare (auch gemischt) 45%

□ Z

### VERLAG DIE SCHMIEDE / BERLIN

W 35 / MAGDEBURGERSTR. 7 / TELEPHON LÜTZOW 6167 / KURFÜRST 6619  
USLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH UND DIE SUKZESSIONSSTAATEN: BUK UM, WIEN I

# Weihnachtsgeschenke

☐ inhaltlich wertvoll \* sorgfältig ausgestattet ☐

40% Rabatt, 60 Tage Ziel, direkt  $\frac{1}{2}$  Porto

**Selbsterziehung.** Ein Führer zum Erfolg u.  
zur Lebensharmonie. Von Abenheimer. Schön kart. 2.50  
Leinenband 3.—

**Die Deutsche Literatur.** Geschichte u. Hauptwerke  
in den Grundzügen. Von Erich Schulze. Geschenkausg. . 6.—

**Arnold G. Berger:** Luther und die  
deutsche Kultur . . . Leinenbd. 17.—; Halbfranzbd. 22.—  
— Die Kulturaufgaben der Reformation . . . 8.—

**Robert Gaitshick:** Wirklichkeit und Voll-  
endung. Gedanken zur Menschenkenntnis u. Lebensweisheit  
Lwd. 14.—

**Lichtenberg und Nietzsche** . . . . . 5.20

**Oskar Gwald:** Die Erweckung. Selbsterkenntnis  
und Weltgestaltung . . . . . 12.—  
— Die Wiedergeburt des Geistes . . . . . 2.80  
— Gründe und Abgründe. Präludien zu einer Philosophie des  
Lebens 2 Bände . . . . . 26.—

**Shakespeares Dramen** u. sein Schauspielers-  
beruf. Von Johs. G. Schmidt . . . . . Lwd. 5.—

**Schopenhauers Gespräche,** hrsg. v. Grisebach  
Lwd. 5.—

Gute Romane, schön gebunden je 2.80:

**Höchstes Glück der Gedenkender . . .**  
v. Johs. Schubert. 448 S. Ganzleinen.

**Die Goldschilts.** Von Fr. Fürst Brede 324 S.

**Verst Hofmann & Co. / Darmstadt**



## Neuauflagen in bibliophiler Ausstattung

Anfang Dezember erscheint:

DER  
GÜNSTLING DER  
MARIE-ANTOINETTE  
MEMOIREN DES HERZOGS VON LAUZUN  
Übertragen und herausgegeben von  
PAUL ARETZ

Bibliophile Ausgabe in Taschenformat  
350 Seiten auf Japan und 1 Titelbild in Lichtdruck

Druck von Jakob Hegner, Hellerau  
in der neuentdeckten Bessemer-Antiqua vom Jahre  
1795, die hier zum erstenmal zur Verwendung kommt

Halbpergament etwa M. 9.—  
Numerierte Ausgabe  
Ganzleder (Kalb) handgebunden  
Nr. 1-100 M. 35.—  
Halbleder M. 12.—

*Hannoverscher Kurier: Lauzuns  
Memoiren sind eine unerschöpfliche Quelle  
zur Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts.*

Vorzugsangebot  
im Verlangzetteln



PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN

Anfang Dezember erscheint:

NAPOLEONS  
GEFANGENSCHAFT  
UND TOD  
SANKT-HELENA-ERINNERUNGEN  
Herausgegeben von  
PAUL ARETZ

350 Seiten, Groß-Oktav, von Jakob Hegner, Hellerau,  
in einer Walbaum-Antiqua gedruckt  
Mit 16 Lichtdrucktafeln  
von der Graphischen Anstalt Ganymed, Berlin

In Halbleinen etwa M. 10.—  
Numerierte Vorzugsausgabe auf Japan,  
Ganzleder handgebunden etwa M. 75.—  
Halbleder etwa M. 25.—

*General v. Zwehl in der „Neuen  
Preussischen (Kreuz-) Zeitung“:  
Der Verfasser hat sich bereits als ein gründ-  
licher Kenner der napoleonischen Zeit vor-  
teilhaft bekanntgemacht. Auch das vorlie-  
gende Werk ist im hohen Grade lesenswert  
für jeden, der in den Geist der Ereignisse  
eindringen will. Es wird jeden fesseln, der  
sich mit der faszinierenden Persönlichkeit des  
Korsen — und welcher Gebildete hätte an  
ihm kein Interesse? — beschäftigt.*

Vorzugsangebot  
im Verlangzetteln



PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN

*Ende November erscheint:*

ZWEITER ARETZ-DRUCK:

## Plutarch / Erotikos

Ein Gespräch über die Liebe

Übersetzt von  
PAUL BRANDT

★

220 Seiten  
Einmalige Ausgabe  
in 400 nummerierten Exemplaren

★

Druck von Jakob Hegner, Hellerau  
zweifarbig im Tertiograd einer Didot-Antiqua

★

Einbände aus der Handbindeabteilung  
E. A. Enders, Leipzig

★

Ausgabe A  
Auf handgeschöpftem holländischen Hadernbütten  
Nummer I bis C  
in Ganzleder-Marouquin auf echten Bänden M. 120.-  
Nummer CI bis Nummer CC  
in Interimpappband M. 40.-

★

Ausgabe B  
Auf handgeschöpftem Zandersbütten  
Nummer I bis Nummer 100  
in Ganzpergament (Kalb) auf echten Bänden  
M. 90.-  
Nummer 101 bis Nummer 200  
in Interimpappband M. 35.-

☒

*Die ersten Urteile über die Aretz-Drucke:*

ERSTER ARETZ-DRUCK:

## Plato, Das Gastmahl

*Der Zwiebfisch:* Als erster „Aretz-Druck“ präsentiert sich das Werk in der Übersetzung von Friedrich Schleiermacher ganz wundervoll.

*Das Sammlerkabinett:* Aus der großen Menge der bibliophilen Neuerscheinungen ragt der erste Aretz-Druck hervor. Schon der Titel, der doch nur aus drei Zeilen besteht, ist einzigartig schön... Jede Seite dieses Buches ist ein Kunstwerk.

★

DRITTER ARETZ-DRUCK:

## Die Cenci

Aus einer römischen Chronik

*Der Zwiebfisch:* Auch diesen dritten „Aretz-Druck“ kann man uneingeschränkt rühmen. Eine edle alte Walbaum-Kursiv steht im Tertiograd monumental auf Großquartformat mit breiten Rändern. Handgeschöpftes Zandersbütten. Roter Marouquin-Einband. Der Text, die erschütternde Geschichte des berühmtesten aller Inzeste, liest sich dank Oppeln-Bronikowskis feinem Sprachgefühl wie klassisches Dichterdeutsch.

★

VIERTER ARETZ-DRUCK:

## Die Chronik des Klosters von Bajano

*Soeben erschienen*

☒

Vorzugsangebot  
und Preise (teilweise verändert) im Verlangzette

PAUL ARETZ VERLAG / D R E S D E N

# Columbus - Erdgloben

zeichnen sich aus durch

wissenschaftliche Bearbeitung, klaren und deutlichen Schriftstich, farbenprächtigen Druck, erstklassige Ausstattung und sind

**in 19 verschiedenen Sprachen  
in der ganzen Welt verbreitet.**

„Columbus Erdgloben“ werden geliefert in 12, 20, 26, 34 und 50 cm Durchmesser



Ausführung A: Kugel mit feinstem Globuslack überzogen, abwaschbar, vernickelte, schräggehende Achse auf fein poliertem Holzfuß.

Ausführung B: Wie A, jedoch mit graduiertem Messing-Halbméridian.

Ausführung C: Wie A und B, jedoch mit graduiertem Vollméridian, Stundenscheiben, Höhenquadrant, Horizontring, Kompaß und ruhend in einem feinen Barock-Holzgestell.



## Politische Ausgaben:

Neue Auflagen 1924 bearbeitet von  
Oberrealschuldirektor Dr. R. Neuse.

Neu revidiert von  
Karthograph C. Luther.

(Nr. und Preise siehe Bestellzettel.)



## Physikal. Ausgaben:

Neue Auflage 1924 bearbeitet von  
Prof. Dr. Felix Lampe.

Ausgeführt von  
Karthograph C. Luther.

(Nr. und Preise siehe Bestellzettel.)

Ferner in Durchmesser 50 cm:

Professor Dr. Friedrichs

# Riesen-Weltverkehrs-Globus

entworfen und bearbeitet von Dr. Ernst Friedrich, Professor an  
der Universität und Dozent an der Handelshochschule zu Leipzig.

**Riesenleichter Verkauf! 40% Rabatt! Verpackungsfrei!**

Für jede Schule notwendig, aber auch für jedes Herrenzimmer, Gelehrtenstube und Schülerzimmer ein unentbehrliches, lehrreiches Schmuckstück, wird jede Buchhandlung durch den Vertrieb der „Columbus-Erdgloben“ sich lohnenden Verdienst schaffen.

☒ Bestellzettel, mit Nr.-Verzeichnis und Preise, bitten umgehend einzusenden. ☒

**Columbus-Verlag G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde.**

---

*Das neue Buch von*  
**ROMAIN ROLLAND**

---

Soeben erscheint:

**Liluli**

Mit 32 Holzschnitten von

**Frans Masereel**

Geheftet M. 2.50 z. in Halbleinen M. 4.—

Das neue Buch von Rolland ist von brennender Aktualität. Es ist eine satirische Komödie, geformt aus dem blutenden Rohstoff der letzten Vergangenheit. Liluli, die Titelheldin, verkörpert die Illusion, den Wahn. Hinter dem phantastischen, grotesken Spiel, das Rolland um sie aufbaut, verbirgt sich die leidenschaftliche Klage seines edlen Herzens.

Hier ist der Dichter Rolland dem Denker und Kämpfer völlig ebenbürtig.

Das Buch ist sehr reich illustriert mit Holzschnitten von Frans Masereel, die bekanntlich eine besondere Anziehungskraft auf das Publikum ausüben.

---

**RÜTTEN & LOENING**  
*Frankfurt am Main*

# FREDEBEUL & KOENEN / VERLAG / ESSEN (RUHR)

BEDEUTENDER PREISABBAU — GÜNSTIGES WEIHNACHTS-ANGEBOT

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

## Romane, Novellen und Erzählungen

- ADAM, Arbeit und Leben. Bilder und Geschichten aus dem Ruhrgebiet. 189 Seiten, in Leinen gebunden früher 3.50 jetzt 2.—
- FABRI DE FABRIS, Sommerlaub. 15 Erzählungen. 292 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . 2.—
- FRANK, Sieten-ahns Söhne. 9 westfälische Erzählungen. 336 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 5.— jetzt 3.—
- Herm. Schmoltmann. Eine humoristische Erzählung aus dem Münsterlande. 161 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 3.— jetzt 2.—
- Schulte-Knestmanns Komplott, Erzählung aus dem Münsterlande. 165 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 2.50 jetzt 1.50
- HAARHAUS, Die Erben von Blankeneck. Eine lustige Geschichte aus der Eifel. 204 Seiten, in Halbleinen gebunden . . . . . früher 4.— jetzt 3.—
- VON HABER, Das Tagebuch eines Kindes. Tagebuchblätter eines mutterlosen Kindes. 239 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 3.— jetzt 1.50
- HAUPT, Tapfere Frauen der Reformationszeit. I. Caritas Dinkamer. II. Maria die Katholische, Königin von England. Zwei historische Lebensbilder. 324 Seiten, in Prachtband gebunden . . . . . früher 5.— jetzt 2.50
- HERBERT, Von vieler Liebe und mancherlei Leid. Geschichten aus dem Volke und der großen Welt. 344 Seiten, gebunden . . . . . früher 5.— jetzt 3.—
- VON KRANE, Sibylle. Fesselnder Roman. 297 Seiten, in Halbleinen gebunden . . . . . 5.—
- LAMBRECHT, Allsunderdorf. 15 Novellen und Skizzen. 477 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 6.— jetzt 5.—
- Das Haus im Moor. Eitelroman. 322 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . 5.—
- MARNEK, Zwischen Tal und Firn. Erzählung aus dem Hochlande. 322 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 4.— jetzt 2.50
- VON OERTZEN, Der Welt Sünde. Erzählung aus dem Schwarzwalde. 114 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 3.— jetzt 2.—
- VON PASCHWITZ, Tam Tamen. Eine Erzählung aus Hörnum. 108 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 2.50 jetzt 1.50
- PETER, Band I. Es war im Böhmerwald.  
— Band II. Granit und Gneis.  
Erzählungen und Skizzen aus dem Böhmerwald. 297 bzw. 287 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 4.— jetzt à 3.—
- HEINRICH, Mit Knotenstock und Ränzel. Reisebeschreibungen. 321 Seiten, gebunden . . . . . früher 5.— jetzt 4.—
- PFANNMÜLLER, Als der Heiland kam. Bilder aus Palästinas glücklichster Zeit. 335 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . 5.—
- Erstlinge der Wüste. Roman aus der Zeit Christi. 306 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . 5.—
- Durchs Land der Toren. Ernstes und Heiteres aus dem Leben eines Franziskanerbruders. 380 Seiten, gebunden . . . . . früher 5.—, jetzt 4.—
- POTAPENKO, Die Tochter des Kuriers. Deutsch von Helmy. Roman aus Petersburg. 236 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . 5.—
- SCHEDLBAUER, Der Stern des Meeres. Religiöser Roman aus der letzten Zeit vor Christi. 235 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 5.—, jetzt 3.50
- SCHOTT, Weltverbesserer. Roman zweier origineller Gestalten aus dem Böhmerwalde. 366 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 5.—, jetzt 3.—

- VON SPATTGEN, Farbenspiele. 10 Novellen. 216 S., in Leinen gebunden . . . . . früher 3.— jetzt 1.50
- STOLZEN-HEIMBACH, Kinder der Industrie. 2 Erzählungen aus dem Ruhrgebiet. 248 Seiten, gebunden . . . . . 5.—
- TORRUND, Mit Gott und gutem Wind. Erzählungen und Novellen. 262 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 4.— jetzt 2.50
- Die Krone der Königin und andere Erzählungen. 279 Seiten, gebunden . . . . . früher 4.— jetzt 2.50
- Ein Kuß aus Versehen und andere Novellen. 280 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 4.— jetzt 2.50
- WIBBELT, Dr., Im bunten Rock. Tagebuchblätter. 205 Seiten, in Leinen gebunden . . . . . früher 2.— jetzt 1.—

## Dialektschriften

- HEITER, Zuckerklumpkes. Späßige Stückkes. 192 S., gebunden . . . . . 1.—
- KRÜGER, Witte Lijen und andere Erzählungen in westfälischem Dialekt. 163 Seiten, gebunden . . . . . früher 2.— jetzt 1.—
- SCHRADER, Von't Höllken up't Stöckken. Unter Tränen lächelnder westfäl. Humor. 150 Seiten, gebunden früher 2.— jetzt 1.—
- SCHRODER, Riegenbuogen. Sieben Geschichten in Sauerländer Mundart. 142 Seiten, gebunden . . . . . früher 2.— jetzt 1.—
- WAGENFELD, Karl, Volksmund. Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten. 140 S., in Leinen gebunden 2.—

## Unterhaltungs-Bibliothek für jung und alt

Jeder Band geschmackvoll gebunden 1.—

- Band 1. Seines Glückes Schmied. Erzählung für die Jugend. Von Lor. Heitzer. Mit drei Illustrationen. 133 Seiten.
- Band 2. Die wunderbaren Abenteuer und Fahrten des Herzogs Ernst von Bayern und Osterreich. Die geduldige Griseldis. Erzählungen für jung und alt. Mit 6 Illustrationen. 118 Seiten.
- Band 4. Fortunat und seine Söhne mit dem Glückssäckel und dem Wunschullein. Erzählungen für jung und alt. Mit 5 Illustrationen. 122 Seiten.
- Band 5. Der gehörnte Siegfried. Die heilige Geneveva. Erzählungen für jung und alt. Mit 5 Illustrationen. 99 Seiten.
- Band 6. Die Erbin des Schrofenhofes. Eine wahre Geschichte aus Tirol. Von Arthur Adelstein. Mit 9 Illustrationen. 60 Seiten.
- Band 7. Der alte Fritz. Der Held und Liebling des deutschen Volkes. Von O. von Horn. Mit 6 Illustrationen. 133 Seiten.
- Band 8. Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für die liebe Jugend. Von J. H. Campe. Mit 7 Illustrationen. 173 Seiten.
- Band 9. Die deutschen Freiheitskriege von 1813, 1814 und 1815. Von F. Kohlrausch. Mit 9 Illustrationen. 138 Seiten.
- Band 11. Die Perle am Riff. Erzählung. Von Henry Wittmann. Mit 5 Illustrationen. 100 Seiten.
- Band 13. Erzählungen aus alter und neuer Zeit. Von Berlage.
- Band 14. Lordens Heldenliden. Von Haza-Radlitz.

(Fehlende Bände in Neudruck)

Z

## Weihnachts-Bilder und Bildkarten

Sobald erscheinen:

Handpressendrucke auf Bütteln

Bildgröße 8x12 cm. Blattgröße 16x23 cm  
Matthäus Schießl, Weihnachten — Christi Geburt  
A. v. Volborth, Es ist ein Reis entsprungen  
Jedes Blatt Gm. 1.50

Handpressendrucke auf Bütteln

Bildkarte, Bildgröße 10x15 cm  
Matthäus Schießl, Weihnachten — Christi Geburt  
A. v. Volborth, Es ist ein Reis entsprungen  
Jede Bildkarte Gm. 1.—

Noch lieferbar ist:

Handpressendrucke auf Bütteln  
Matthäus Schießl, Die heilige Nacht

\*

In neuer Auflage auf bestem Karton erscheinen:

Wiechmanns Bildkarten- (Postkarten-) Sammlungen

98. Matthäus Schießl, Acht Gemälde, III. Weihnachten

Die heilige Familie — Christi Geburt — Heilige Nacht —  
Wintermärchen — Christi Geburt — Es ist ein Reis ent-  
sprungen — Christ ist geboren — Anbetung  
8 farbige Wiedergaben in Mappe Gm. 1.50

43. Max Kimböld, Acht Gemälde, darunter Weihnachten

Maria mit dem Kinde — Heilige Nacht — Weihnachten —  
Der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht — Das Paradies —  
St. Hubertus — Der Einsiedler — Die alte Mühle  
8 farbige Wiedergaben in Mappe Gm. 1.50

35. Josef Maria Bedert, Sechs Gemälde,  
darunter Weihnachten

Weihnachten — Weihnachtslied — Romane — Mondnacht —  
Heimkehr — Mädchenkopf  
8 farbige Wiedergaben in Mappe Gm. 1.50

58. Ilse Graef, Marien-Legenden. Acht Scherenschnitte

8 feine Lichtdrucke in Mappe Gm. 1.50

99. Im Winter. Acht Lichtbildaufnahmen

Winter im Walde — Der weiße Baum — Wintermorgen —  
Raubreif — Auf einsamer Höhe — Tief verschneit — Früh-  
schnee — Nebelwogen auf Bergeshöh  
8 Kupfertiefdrucke in Mappe Gm. 1.50

\*

Einzel-Bildkarten

2023. J. Brütt, Stille Nacht, heilige Nacht	Kupfertiefdruck
2024. H. Havenith, Die heilige Nacht	Kupfertiefdruck
5061. W. Illner, Vom Himmel hoch, da komm' ich her	Farbendruck
3034. M. Kimböld, Der Weihnachtsmann	Farbendruck
1207. M. Schießl, Christi Geburt	Kupfertiefdruck
6015. M. Schießl, Es ist ein Reis entsprungen	Farbendruck
5148. M. Schießl, Wintermärchen	Farbendruck
4174. A. v. Volborth, Es ist ein Reis entsprungen	Farbendruck
795. M. Würffel, Weihnachtsabend	Farbendruck

Jede Karte in feiner Ausführung Gm. —.20

Rabatt 40%; wenn der Betrag vorher eingesandt wird, postfrei,  
sonst wie auf Bestellzettel

[Z]

[Z]



Ich bitte sofort zu bestellen, da später leicht vergessen!

Hermann A. Wiechmann, München, Giselastraße 21



VIKTOR HEHN

## GEDANKEN ÜBER GOETHE

IN BUCKRAM GEBUNDEN 9 MARK

IN HALBLEDER GEBUNDEN 15 MARK

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG  
DARMSTADT

**Zu den kommenden  
Reichstags-, Land-  
tags- u. Gemeinde-  
wahlen.** [Z]

**Ku.  
deine  
Pflicht!**

Politisch. Situation  
Oben brennt es im  
Dach und unten bren-  
nen die Minen, aber  
mitten im Haus schlägt  
man sich um den Be-  
sitz. Heibel.

Auf keine Partei  
eingestellt ruft der  
bekannte Führer in  
d. Jugendpflege den

radikalen  
Wählermassen  
der 20jährigen

ernste Mahnungen  
zu.

Ein Wort an junge Staatsbürger

von

Heinrich Benfer

57 wohlausgenutzte Seiten Grossoktav  
in guter Ausstattung

M. 1.—

Vorzugsangebot  
für Massenverbrei-  
tung auf beiliegen-  
dem Verlangzettel.

Dortmund

Fr. Wilh. Ruhfus

# Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist

## WILHELM v. BODE FRITZ KLIMSCH

In vornehmem Ganzlederband nach einem Entwurf von Otto Fröde, Mitglied des „M. d. E.“. Vom Künstler handsigniert, mit ca. 70 Bildtafeln der Meisterwerke Fritz Klimschs

Gm. 75.— mit 30% Rabatt

Das Werk hatte bei seinem Erscheinen den größten Erfolg bei Presse und Publikum. Seine Verbreitung war eine so außerordentlich große, daß wir uns veranlaßt sahen,

**eine Neuauflage der Ganzlederexemplare**

zu veranstalten

Aus der Menge der Pressestimmen nur drei:

Bücherwurm, 1924, Heft 1: . . . ein einheitlich gerichteter, plastischer Wille, der, an großen Vorgängern geschult, doch nie in Abhängigkeit gerät. Ein vergeistigter Naturalismus, in edler, ganz plastischer Gestaltung.

Deutschlands Kunst, Febr. 1924: . . . hier spiegelt sich das Schaffen eines Künstlers wider, der, auf Großes aufbauend, selber Großes schuf.

Die Koralle: 4. Jahrg., Heft 36: . . . Dieses prächtige und doch einfach ausgestattete Werk mit seinen über 70 großen, ganzseitigen Abbildungen gibt einen Überblick über das Schaffen Fritz Klimschs, dieses großen Könners.

**PONTOS VERLAG \* FREIBURG (BR.)**

# TURNO

Das Lieblingsspiel von Klein u. Gross



**Turno-**  
Lauf,  
Lotto,  
Domino,  
Brettspiel.

Vier  
verschiedene  
Spielarten.

Verkauf in Spielwarengeschäften und Buchhandlungen.

## Vorzugs-Offerte!

gültig bis 30. November 1924

Um Ihnen und Ihren Angestellten zu unserem schönen, neuen gef. gesch.

## Weihnachtsspiel „Turno“

und einer guten Weihnachtsnebeneinnahme zu verhelfen, machen wir Ihnen heute folgendes Vorzugsangebot:

Wir liefern Ihnen unser neuerschienenes „Turno-Spiel“, das von 2-6 Kindern und Erwachsenen gespielt werden kann und solid in Holz gearbeitet ist, so daß es viele Jahre benutzt werden kann, statt zu M. 3.— nur zu M. 2.— und gewähren bei Bezug von 5 Spielen auf einmal noch ein Freispiel. Das Turno-Spiel erfreut groß und klein jahraus, jahrein, ist sehr unterhaltend und wird sich bald als gutes deutsches Hauspiel in allen Familien einbürgern. Zugkräftige Schaufensterplakate liefern wir gratis. Wenn Sie das Turno-Spiel sofort in mehreren Exemplaren jetzt vor Weihnachten dauernd im Schaufenster und auf dem Ladentisch ausstellen und auch das Plakat im Schaufenster und im Laden aufhängen, dann werden Sie eine große Nachfrage erzielen. Sagen Sie Ihrer Kundschaft, daß sie, bevor sie sich teure Weihnachtsspiele kauft, erst einmal das Turno-Spiel bei Ihnen besichtigt. Bestellzettel anbei.

**S. C. Bilz, G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig**

# Ist Liebe blind?

**Das Sprichwort behauptet es und man hört es oft als Entschuldigung. Ist es aber auch so? Nein, im Gegenteil! Wahre Liebe ist nicht nur nicht blind, sondern sogar besonders scharfsichtig.**

☐

In San.-Rat Dr. S. Jessner's

## „Körperliche und seelische Liebe“

Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über das Geschlechtsleben.

Mit zahlreichen Bildern und farbigen Tafeln / Broschiert M. 10.—, gebunden M. 12.—

wird dieses Thema und vieles andere erörtert. Ein nützliches Geschenk für **verliebte Leute, Eltern, Lehrer, Ärzte und junge Juristen.**

**Zwei Urteile:** *Ein ganz vortreffliches Werk. Schweizer. pädagog. Zeitschrift*  
*Gewährt einen trefflichen Einblick in die, auch einem großen Teil der Ärzte*  
*noch immer zu wenig bekannten Verhältnisse. Dermatol. Wochenschrift.*

Ich empfehle das Werk zur Lager-Ergänzung und stelle illustrierte Prospekte zum Beilegen in Ihren Zeitschriften-Kontinuationen zur Verfügung. Es dürfte sich auch lohnen, obige Anzeige auszuschneiden und als **Scheibenplakat** zu verwenden. **Gleichzeitiges Ausstellen** des Werkes im Schaufenster wird Ihnen dann manchen Käufer zuführen.

**Curt Kabitzsch, Verlagsbuchhandlung, Leipzig**



## Die größte Weihnachtsfreude

Z

bereiten nachstehende Werke:

Z

Hans Joachim von Krampen

### Was ist vornehm?

Vom Herzens- und gesellschaftlichen Takt.  
20. Tausend. In Halbleinen Sm. 6. —

Das beliebte Werk war in der Darstellung unserer gesellschaftlichen Verhältnisse und Formen durch die Umwälzung der letzten Jahre überholt worden. Nunmehr liegt es in neuer Bearbeitung von berufener Seite vor, die das umfangreiche Material unter Erhaltung seiner Eigenart den Forderungen der Gegenwart anpaßt; nach wie vor bildet somit nicht nur die Fülle dessen, was es uns erzählt, seinen Hauptwert und besonderen Reiz, sondern vor allem die herzwinnende Art, in der es zu uns spricht. Deshalb eignet sich das Werk besonders auch zum Geschenk.  
(Frankfurter Zeitung.)

Paul Langenscheidt

### Diplomatie der Ehe

Ein Buch für gute und böse Tage.  
20. Tausend. In Halbleinen Sm. 7. —

Das prachtvolle Werk wird noch späteren Geschlechtern als eins der besten Bücher unserer Tage wertvoll sein. Ein Buch, das ein Menschen- und Herzenskenner, ein Welterfahrener und zugleich Poet geschrieben.  
(Elegante Welt, Berlin.)

Ein Schatzkästlein möchte ich das prächtige Werk nennen, mit so vielen Juwelen, daß man sich jahrelang erbauen und ergötzen kann an den treffenden Wahrheiten, die gleich goldenen Fäden in einen kostbaren Stoff verwoben sind. Was schenkt man einem Braut- und Ehepaar als Unvergängliches? Dieses Buch! (Münchener Zeitung.)

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel. — 1 Goldmark = 1,25 Schweizer Franken.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 15, Schlüterstraße. 41



## Stille's Rechtsbibliothek

Soeben erschien Nr. 30

# Strafrecht und Strafprozeß

Teil II

## Strafprozeß

Gerichtsverfassungsgesetz, Strafprozeßordnung, Jugendgerichtsgesetz und die strafprozessrechtlichen Nebengesetze des Reichs u. Preußens, sowie die Preussischen Bestimmungen über die bedingte Strafaussetzung u. den Strafausstand

Nach dem Stande vom 1. September 1924

Textausgabe mit zahlreichen Anmerkungen

Herausgegeben von

**Ernst Schäfer** und **Erk Hartung**

Ministerialräten im Preussischen Justizministerium

8°. XVI u. 699 Seiten. Preis in Leinen geb. 10.— M.

Das Buch wendet sich in erster Linie an den Praktiker und an die Studierenden. Um die Weiterbenutzung der älteren Kommentare zu ermöglichen, sind im Texte des StPG. und der StPO. überall die alten Paragraphenzahlen neben den neuen in Klammern angegeben. Ferner ist eine übersichtliche Gegenüberstellung der alten und der neuen Paragraphenzahlen beider Gesetze dem Werke vorangestellt worden. Große Sorgfalt ist auf die Ausgestaltung des Sachregisters verwandt worden.

**Berlin NW 7**  
Dorotheenstr. 65

Z

**Georg Stille**  
Verlagsbuchhandlung




# Das Nibelungenbuch

VON THEA VON HARBOU

1 u. 2 Teil des Nibelungen-Films

**Der Weihnachtstausch 1924**

Gebunden 5,50 Mk.  
Ganzleinen 6,- Mk. 

Drei Masken-Verlag  
München



# Führen Sie noch nicht die Tarzan-Kassette?

Sie ist das ausgesprochene Weihnachtsgeschenk für Alle. Ihre Kollegen verkaufen die Tarzan-Kassette jetzt schon in großen Mengen und freuen sich des guten Geschäftes. Geben Sie bitte Ihre Bestellung nunmehr postwendend auf.

Die Tarzan-Weihnachtskassette enthält die Bände I/IV und kostet ohne Aufschlag nur Gm. 19.20 bzw. Schw. Fr. 24.—


Die Kassette wird nur in Verbindung mit Bezügen von Band I/IV abgegeben.

Stuttgart, 8. November 1924.

**Dieck & Co, Verlag.**

*Soeben erschienen:*


*Hodler-Mappe  
Volksleben*

 Rascher & Cie., A.-G., Zürich und Leipzig

*Henri Barbusse*

*Hölle*

*ist ein Roman der  
Liebe*

 Rascher & Cie., A.-G., Zürich und Leipzig



Eines der großen literarischen  
Ereignisse des Jahres 1924

Das  
Rosenwunder  
Ein deutscher Roman

VON  
E. VON HANDEL-MAZZETTI

Geheftet Gm. 4.20, in Ganzleinen gebunden Gm. 5.80.



In ihrem neuen Werke führt uns Handel-Mazzetti, ähnlich wie im Deutschen Helden, in die nachnapoleonische Zeit. Aber während dort die Weltereignisse wie flüchtige Spiegelbilder vorbeihuschen, während das Einzelschicksal, das des verabschiedeten Offiziers Tessenburg, dominiert, sind hier Zeit und Milieu in farbensatten Gemälden auskomponiert, und dieser Zug ins Große wird das Rosenwunder neben Stephana Schweriner stellen.

Wir sehen das von religiösen und politischen Kämpfen aufgeregte siegreiche Deutschland von 1819 vor uns. Nicht zum Segen allerwärts war der Sieg. Das Treiben käuflicher Elemente schädigte die neue Kulturblüte Deutschlands. Der schlimmste dieser Gesellen war wohl der von russischem Geld bestochene antideutsche Agent August von Kogebue. Ihm sprach der edle, aber nationalistisch überhitzte Karl Ludwig Sand aus Wunsiedel, protestantischer Theologiestudent in Jena, das Todesurteil „im Namen der Menschheit“ und vollzog es in Mannheim am 23. September 1819 durch drei Dolchstiche. Diese Tat bildet den Kern des neuen Handel-Mazzettischen Werkes. Die Charakteristik des feilen Kogebue und des idealen, aber ganz dem finstern Schwärmertum verfallenen Burschenschaftlers Sand zeugt eine geniale, suggestive Kraft und Präzision, wie wir sie selbst in Handel-Mazzettis Reformationsromanen nicht höher entwickelt finden. Eine reiche Umwelt von prachtvoll ausgearbeiteten Charakterfiguren umgibt die Hauptpersonen.



Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.



Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G. München  
Verlagsabteilung Rempten

D. Z. 32591





## Prächtige Geschenkwerke für den Weihnachtstisch sind die großen historischen Romane

VON

### E. VON HANDEL-MAZZETTI

#### Der Deutsche Held

Roman aus der Zeit der deutschen Befreiungskriege  
8°, 547 Seiten, 47.—58. Tausend  
gebunden Gm. 5.10, in Leinen 6 Gm.

„Frankfurter Bücherpost“: Mit der alten, ja, mit gesteigerter Kraft der Gestalten und mit der gewohnten Meisterschaft der fatten Farbenpracht schildert die Verfasserin Zeiten und Menschen. Der deutsche Held wird ein Juwel unserer Literatur werden und bleiben.

#### Stephana Schwertner

Ein Steyrer Roman in drei Bänden  
8°, zusammen 1537 Seiten, 64.—69. Tausend  
Gebunden Gm. 14.55, in Leinen Gm. 17.55

Salzer, „Literaturgeschichte“: Wieder staunt der Leser über die Fälle dichterischer Lebensbegebenheiten, die wie eigene seelische Erschütterungen auf ihn einströmen und ihn packen mit unwiderstehlicher Macht. Szenen wie die große Hofkapelle des Kaisers Mathias in Steyr, die Wallfahrtsprozession sind so lebendig geschildert, als vollzöge es sich vor unseren Augen.

#### Die arme Margaret

Ein Reiterroman aus dem 30 jährigen Kriege  
8°, 392 Seiten, 103.—106. Tausend  
Gebunden Gm. 3.80, in Leinen 5 Gm.

Heinemann, „Deutsche Dichtung“: Nicht die arme Margaret, deren Herzengüte an das Übermenschliche streift, ist die Hauptperson, sondern ihr Peiniger, der es mit dem Leben büßen muß, daß er das schwache Weib zu vergewaltigen versucht hat, ist es wunderbarlich es erscheint, der eigentliche Held. Daß die Dichterin es versteht, für einen Menschen, der das getan hat, unser innigstes Mitgefühl zu erwecken, schon das allein macht Enrica von Handel zu einer großen Dichterin.

#### Jesse und Maria

Roman aus dem Donaulande  
2 Bände, 8°, 747 Seiten, 80.—85. Tausend  
Gebunden Gm. 7.50, in Halbleinen 8 Gm.

Diese, „Geschichte der deutschen Literatur“: Dieser historische Roman atmet jene Größe der Gesinnung, die erst die Grundbedingung für die schlackenreine Religion der Liebe bildet. Tief erschütternd wirkt der Untergang des kühnen protestantischen Edelmanns, der seinen Kopf dem Verhängnis seines Glaubens opfert, und die Reue der katholischen Förstersfrau, die ihn dem Verhängnis entgegengetrieben hat.

#### Brüderlein und Schwesterlein

Ein Wiener Roman  
8°, 321 Seiten, 46.—51. Tausend. Gebunden Gm. 3.30,  
in Halbleinen Gm. 3.50, in Leinen 4 Gm.

„Der Tag“, Berlin: Wie muten diese Schilderungen aus der Wiener Gesellschaft, trotz der zuweilen dicken Sprache, durchaus echt an in ihrer charakterisierenden Sprache und ihrer Beobachtungsfähigkeit. Enrica von Handel hält den Vergleich mit den österreichischen Realisten zu ihrem Vorteil aus.

#### Jljo Smutniak

Der Roman eines Ruthenen  
8 Tausend, 113 Seiten. Gebunden Gm. 1.10

„Schlesische Volkszeitung“, Breslau: Wenn der Beweis für das überragende Künstleretum der österreichischen Dichterin noch erbracht werden müßte, so würde dieses Werk mit seinen vielen seelischen Wirkungen ihn schlüssig machen.

#### Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr

Kulturhistorischer Roman  
8°, 684 Seiten, 56.—61. Tausend  
Gebunden 6 Gm., in Leinen Gm. 7.50

K. M. Meyer, „Deutsche Literatur“: Eine der bedeutendsten Leistungen auf dem Gebiet des neuen Romans überhaupt. Die Dichterin zeigt sich als eine feine Zeichnerin abnungsvoller Seelenregungen.

#### Deutsches Recht und andere Gedichte

8°, 134 Seiten, 17.—20. Tausend. Leinenband Gm. 2.55

„Schöne Literatur“, Leipzig: Das Gedichtbuch Deutsches Recht, zumal die Ballade, die dem Band den Titel gegeben hat, wurzelt tief im Volkstum. Es ist ein Volksgesang von Kraft und Wucht und dramatischer Lebendigkeit. Hier quillt und sprudelt wieder einmal der Jungborn urechter deutscher Poesie, wie ihn nur der germanische Volkgeist erschließt.

#### Ritas Vermächtnis

Ein moderner Roman  
8°, 488 Seiten  
Gebunden Gm. 7.50, in Leinen Gm. 8.50

„Neue Zürcher Nachrichten“: Das ganze Buch ist ein gigantisches Schauspiel, der Kampf zwischen zwei Welten, zwischen Jungfrau und Satan.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Z

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K. G. München  
Verlagsabteilung Rempten

D. A. 3289 II

„Ich muß sie immer  
von neuem lesen!“

Z

## Si, was denn?



H. Franke u. G.  
Verlag in Bern

Die prächtigen Bücher:

J. U. Ramsfer  
Unsere gefiederten  
Freunde  
Reich illustriert

Zettel auch über: Vom Leben,  
Lieben u. Leiden unserer Tierwelt.

## Wir haben folgende Prospekte hergestellt

und liefern diese auf Anforderung gratis:

### Otfried von Hanstein

Eine Welt der Abenteuer

Erotische Romane

4 S. in 4° mit Inhaltsangabe der Romane und Ein-  
bandzeichnung.

### Deutsche Romane

von Otto Eide

4 S. in 4° mit Inhaltsangabe, Leseproben und zahl-  
reichen Kritiken. „... daß Du ein Deutscher bist!“ /  
„Ans Vaterland ans teure...!“ / „Was Du ererbt  
von deinen Vätern hast...!“

### Kennen Sie schon?

Die Reise- und Abenteuer-Romane

von Robert Kraft

4 S. in 4° mit Inhaltsangabe und Probeillustrationen.

**H. G. Münchmeyer G. m. b. H.**  
Dresden-Niederseidlich

Z

— Soeben erschienen —

## „Der Rennfahrer“ auf Landstraße und Rennbahn

von Walter Triller

Schöner illustr. Kartonumschlag. Über 50 Seiten. Größe 18×12 cm  
Preis nur 1. — Mark. — Rabattsätze: Bis 50 Stück 35%.  
Bis 100 Stück 40%. Über 100 Stück 50%. Lieferung nur direkt.

Selbstverlag Walter Triller, Leipzig,  
Riebeckstr. 20.

## Predigten und Vorträge

bei außerordentlichen Seelsorgsgelegenheiten mit Unter-  
stützung des Welt- und Ordensklerus  
herausgegeben von P. Theodosius Briemle O. F. M.

Z

Soeben erscheint:

Z

14. Heft:

## Die katholische Kirche und die Not des Volkes

Material für Predigten und Vorträge

Von Pfarrer J. Windolph

Gehftet M. 1.50

Hier wird dem Kanzel- und Vereinsredner reiches Material geboten  
über die caritative Tätigkeit des Papstes und Episcopates am deut-  
schen Volke in den letzten vier Jahren. Pfarrer Windolph gibt  
dem Prediger die Mittel in die Hand, um den vielen Anfeindungen  
gegen die Kirche entgegenzutreten. Die Tatsachen, die in diesem  
Büchlein geschildert werden, zeigen die Größe der Not, ihre Ur-  
sachen und, was von der katholischen Kirche getan worden ist, um  
ihre zu steuern. Im neuen Wahlkampf werden wieder viele gegen  
die Kirche aufstehen, dann wird dies Büchlein den Geistlichen  
manchen Dienst erweisen.

Z

Früher sind erschienen:

1. Heft: Predigten zur Vorbereitung einer Volksmission.  
Von P. Theodosius Briemle O. F. M. Gehftet  
M. —.90.
2. Heft: Am Herzen Jesu. Zehn Predigten über das Gebet  
„Seele Christi, beilige mich!“ Von P. Nazarius  
Casse O. F. M. Geh. M. 1.20, geb. M. 1.80.
3. Heft: Zwölf Kommunionansprachen bei den gemeinschaft-  
lichen Monatskommunionen der Kinder (Kinder-Apostol).  
Von P. Paulus Sondergeld O. F. M. Ge-  
heftet M. 1.—, gebunden M. 1.50.
4. Heft: Kommunionansprachen. Zunächst für die monat-  
lichen Kommunionen des Kinderapostolates. Von Dr.  
Job. Schwab. Gehftet M. —.60.
5. Heft: Die Fronleichnamspalmen. Predigten für die kath.  
Männerwelt. Von P. Bernhard Langer O. M. I.  
1. Teil: Die Vesper. Geh. M. 1.20, geb. M. 1.80
6. Heft: dsgl. 2. Teil: Die Metten. Gehftet M. 1.80,  
gebunden M. 2.50.
7. Heft: Predigten zur Erhaltung der Missionsfrüchte.  
Von P. Theodosius Briemle O. F. M. Gehftet  
M. 1.—.
8. Heft: Predigten und Vorträge über die Schulfrage.  
Von Dr. Boehler, Dr. Schud, Rektor Kunz,  
P. Samuelbert Maier, P. Theodosius Briemle.  
Gehftet M. 1.80.
12. Heft: Sei ein Mann! Zwölf Ansprachen für die Männer-  
welt meistens im Anschluß an die kirchlichen Festzeiten.  
Von Pfarrer Joseph Klassen. Gehftet M. 1.20.
13. Heft: Männerapostolat. Ansprachen für die monatlichen  
Kommunionen der Männerwelt. Von Pfarrer J. B.  
Knor. Gehftet M. 1.50.

Außerhalb der Sammlung ist erschienen:

### Maria, Trösterin der Betrübten.

Zwölf Muttergottespredigten von Georg Beyer S. J.  
Gehftet M. 1.50, gebunden M. 2.25

Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden

# Karl May's Gesammelte Werke

Geb. Sm. 5.— Jeder Band Geh. Sm. 3.—  
einzelu käuflich

Insgesamt sind geheftet sowie grün gebunden mit farbigem Deckelbild und Gold-Rücken zurzeit vorrätig:

Band 1 bis 44,  
" 49 Himmelsgedanken (Gedichte)  
" 50 In Meffa.

Bestellzettel anbei!

## Neuerscheinung!

Am 1. Dezember  
gelangt zur Ausgabe

### Band 51

# Schloß Rodrigoanda

## Roman von Karl May

(Früherer Titel: „Waldröschen“; neu und in sorgfamer Bearbeitung herausgegeben.)

Preis: geb. Halbl. Sm. 5.—, geh. Sm. 3.—

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt, dabei aber Zahlung durch Bag sowie Nachnahmen allen andern vorgezogen.

Gemischt mit andern May-Bänden kann beim ersten Versand nicht geliefert werden.

Kreuzbänder nur eingeschrieben, da nicht eingeschriebene zu häufig abhanden kommen. Falls nicht eingeschrieben verlangt, lassen wir nur bar über Leipzig ausliefern.

### Gewicht:

2 Stück = 1 Kilokreuzband  
ungef. 10 " = 1 Fünfkilopaket  
" 21 " = 1 Zehnkilopaket

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel!

Im Anschluß an die obige Neuerscheinung sind diese weiteren Bände vorgesehen:

Band 52 Vom Rhein zur Napimi  
" 53 Benito Juarez  
" 54 Trapper Geierschnabel  
" 55 Der sterbende Kaiser  
und Bd. 45-48

Vorausbestellungen auf diese Werke sind uns noch nicht erwünscht. Sie könnten nur entgegengenommen werden, wenn jeder Band auf besonderem Zettel verlangt wird.

**Karl-May-Verlag**  
Radebeul bei Dresden

# Orbis- Malbücher

Kinderspielbücher zum Bemalen mit Malvorlagen u. aufstellbaren Figuren

— Patentamtlich geschützt. —

Vorrätig:

1. Der Tiergarten
2. Im wilden Westen
3. Sabrendes Volk
4. Bauernhof
5. Auf der Weide
6. Im dunkelsten Afrika

Diese reizenden Neuheiten bedeuten eine Umwälzung auf dem Gebiete der Kinderbücher. Die Kinder erhalten in den obigen Büchern treffliche buntfarbige Malvorlagen, an deren Hand sie die gleichfalls beigegebenen Figuren beiderseits ausmalen können. Letztere sind ausgestanzt, können also nach der Bemalung mit leichter Mühe herausgetrennt und durch eine sinnreiche Vorrichtung aufgestellt werden, so daß allerliebste Spielzeuge (Indianerlager, Negerdörfer usw.) entstehen. Und wenn dann die Kinder sich mit Hilfe der bemalten Figuren wirkliche Menagerien, Dörfer oder Landschaften angefertigt haben, bleibt immer noch aus den Malvorlagen selbst ein wunderhübsches Bilderbuch übrig!

Seit dem Erscheinen - Ende August - wurden schon

**24000 Stück**  
in Deutschland abgesetzt.

Ladenpreis je M. 3.— (schw. Fr. 3.75)

### Rabatt:

Einzelne Orbis-Malbücher	M. 2.10
ab 6 Stück gemischt = 2 Kilo-Kreuzbänder	M. 2.—
" 16 " " = 1 × Fünfkilo	M. 1.90
" 48 " " = 3 × " "	M. 1.80

Verlangzettel anbei!

Z

**Haupt & Hammon,**  
Radebeul bei Dresden

# Verlag Hans Sedewig's Nachf. Curt Ronniger, Leipzig

Soeben erschien:

## Eine fünfzigjährige Sammlung von Haus- und Gebrauchsmitteln aller Art von G. Jungheinrich

neubearbeitet von Bernhard Cronberger,  
Frankfurt

9., umgearbeitete Auflage. 44.—53. Tausd.  
M. 3.50, in Halbleinen gebunden M. 5.—

### Über 3600 praktisch erprobte Mittel, Hinze und Ratsschläge

enthält das sehr bekannte vorzügliche Werk,  
das Neubearbeitet ganz auf den gegenwärtigen  
Stand der Verhältnisse gebracht ist.  
Das Sachregister umfasst eng gesetzt allein  
fünfzehn volle Druckseiten.

### Ein äußerst praktisches Geschenk

für alle Kreise, für Guts- Rittergutsbesitzer  
— Geistliche — Landwirte — Ärzte —  
Forstmänner — Lehrer — Fabrikanten —  
Kaufleute — Handwerker — Gartenbesitzer  
— Hausfrauen in Stadt und Land. Nirgends  
wird eine so erstaunlich große Fülle von Mitteln  
und Ratsschlägen für einen so billigen Preis  
geboten.

### Weit über 300 angesehene Zeitungen und Zeitschriften dreier Erdteile

haben das Buch eingehend und lobend be-  
sprochen und seinen hohen Wert anerkannt.

### Die „Tägliche Rundschau“ schreibt:

Das Buch wird gewiß in allen Familien  
in kurzer Zeit einheimisch werden. Wir  
wünschen ihm weiteste Verbreitung.

### Auszug aus dem Sachregister

Ritt f. Metall auf Glas u. Porzellan  
Ritt für Petroleumlampenzapfen  
Ritt für Tonwaren, Porzellan,  
Steingut usw.  
Ritt für Wasserbassins  
Ritt, schwarzer  
Klauenfett  
Klavieraufstellung  
Klavierpolitur  
Klaviertasten  
Klebstoffe  
Kleider, cremefarbige  
Kleider, durchnähte  
Kleiderläufe  
Kleider und Betten desinfizieren  
Kleie  
Kleister für Flaschenetiketten  
Kleistergeruch zu beseitigen  
Kleister, haltbarer  
Kleister, japanischer  
Knarren des Schuhwerks zu  
verhüten  
Knoblauch  
Knochenbrüche  
Kochherde-Putzmittel  
Kochkiste, Herstellung und Be-  
nutzung  
Kochsalz  
Kochtöpfe mit angebrannten  
Speisen  
Kochtöpfe, neue, zu präparieren  
Kochwasser von gekeimten Kar-  
toffeln  
Kochwürste  
Kohl  
Kohlensäure  
Kohlenentnahme  
Kohleule  
Kohlgaalenrührer  
Kohlhernie  
Kohltrakt  
Kohlweißling  
Kolik  
Königswasser  
Kompostdünger  
Komposthaufen  
Kopfleiden  
Kopfschmerzen, gastrische  
Kopfschmerz, nervöser  
Kopfschmerz, rheumatischer  
Kopf- und Haarwaschungen  
Kopfläuse  
Kopfsalat  
Kopfschuppen  
Korallen, rote  
Korke, festigende  
Korkstöpsel, harte  
Kornwurm  
Körperteile, erstorene  
Körperentwicklung bei Kühen zu  
beschleunigen  
Körperwärme zu messen  
Krankheitsübertragung d. Hunde

### Gekürzte Inhaltsübersicht

- I. Ernährung . . . . .
  1. Die Luft, die wir atmen . . . . .
  2. Das Wasser, das wir trinken . . . . .
  3. Unsere Nahrungsmittel . . . . .
    - a) Mehl und Brot . . . . .
    - b) Kartoffeln . . . . .
    - c) Erbsen, Bohnen u. Linsen . . . . .
- II. Gesundheitspflege . . . . .
  - a) Mund- und Zahnpflege . . . . .
  - b) Magenpflege . . . . .
  - c) Hautpflege usw. . . . .
- III. Erste Hilfe bei Unglücks-  
fällen . . . . .
  - a) Bewußtlose und Ohn-  
mächtige . . . . .
  - b) Quetschungen und Ver-  
wundungen . . . . .
  - c) Verstauchungen, Ver-  
renkungen und Knochen-  
brüche usw. . . . .
- IV. Krankheitslehre . . . . .
  - a) Hautkrankheiten . . . . .
  - b) Blutungen und Wundbe-  
handlungen . . . . .
  - c) Geschwüre u. Wunden usw. . . . .
- V. Haus, Keller, Wohnung . . . . .
  - a) Hausfassade . . . . .
  - b) Keller . . . . .
  - c) Wohnung . . . . .
  - d) Fußböden usw. . . . .
- VI. Kleiderpflege . . . . .
  - a) Pflege der Kleider und  
Schuhe . . . . .
  - b) Reinigen der Leinenstoffe  
c) Reinigen d. Wollstoffe usw. . . . .
- VII. Pflege von Metallen,  
Edelsteinen, Perlen,  
Marmor, Sandstein  
und Gips . . . . .
  - a) Eisen und Stahl . . . . .
  - b) Pflege von Nickelsachen  
c) Behandlung der Kupfer-  
geräte usw. . . . .
- VIII. Pflege von Glas,  
Porzellan-, Steingut-  
und Tonwaren  
Petroleumlampen-Pflege usw. . . . .
- IX. Unsere Haustiere . . . . .
  - a) Pferde . . . . .
  - b) Kühe und Kälber . . . . .
  - c) Schweine usw. . . . .
- X. Schädliche Tiere in Haus  
und Hof . . . . .
- XI. Die wichtigsten Schäd-  
linge des Obst- und Ge-  
müsebaues usw. . . . .
- XII. Gemüse-, Obst- und  
Blumenzucht . . . . .

Rabatt bis 55% / Umtauschrecht bis 31. Januar 1925 / Bestellzettel beachten!

Handlungen mit bautechnischer Kundschaft sollten stets auf Lager halten die leichtverkäuflichen

**Z**

## Bautechnischen Hilfsbücher:

### Band 1 **Preisermittlung und Veranschlagen**

von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten.

Ein Hilfs- und Nachschlagewerk zum Veranschlagen von Erd-, Strassen-, Wasser-, Brücken-, Eisenbeton-, Maurer- und Zimmerarbeiten, mit vielen Beispielen und Abbildungen.

Von Gew.-Studienrat Ing. M. Bazali.

Fünfte, neubearbeitete Auflage.

Es ist ein Universalbuch, denn jeder findet alles, was er zum Veranschlagen braucht, in dem Buche. Es sind keine Preise angegeben, sondern es ist alles nach Arbeitsstunden berechnet und es ist nur nötig, den ortsüblichen Tagelohn mit den Stunden zu multiplizieren.

Preis gebunden 12 Goldmark.

### Band 2 **Praktische Preisermittlung**

für Erd-, Maurer-, Staker-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten.

Von Fritz Schrader, Architekt u. Gew.-Studienrat. — Zweite Auflage. — Preis gebunden 6 Goldmark.

**Inhaltsverzeichnis:** Geschäftsunkosten. — Ungefähre Arbeitszeiten. — Kalkulation von Kalkmörtel. — Kalkulation von Zementmörtel. — Kalkulation von Beton. — Materialbedarf. — Kalkulationsbeispiele von Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Stakerarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten. — Ladung von Baustoffen auf einen Waggon von 20 Zentner. — Ueberschlägige Ermittlung von Baukosten nach qm bebauter Grundfläche für den Massivbau, Fachwerkbau, Baracken. — Desgl. nach cbm unbebauten Raumes. — Entscheidung für die Umsatzsteuer. — Materialbedarf für Mörtel und Zementmischungen. — Gebührenbetrag der Kostenanschlagssumme. — Wasserdichter Zementputz und Beton. — Begriffsbestimmung der Mörtelart.

### Band 3 **Die Kostenberechnung des Dachdeckers.**

Handbuch für die Kalkulation von Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten mit den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und vielen prakt. Beispielen.

Von Gewerbe-Studienrat Fritz Schrader.

Preis gebunden 6 Goldmark.

### Band 4 **Die Buchführung des Baufachmannes.**

Anleitung zur Einrichtung der einfachen und doppelten Buchhaltung für Architekten und Bauhandwerker, Baugeschäfte und Baumaterialienhandlungen

von Dipl.-Handelslehrer Oswald Simm.

Preis gebunden 6 Goldmark.

Das Buch behandelt in leichtfasslicher Weise beide Arten der Buchhaltung, um jedem Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, je nach dem Umfang und der Eigenart seines Betriebes sich für die einfache oder doppelte Buchhaltung zu entscheiden. Die Materie ist so gemeinverständlich wie möglich behandelt, um auch denen, die ihr bisher fremd gegenüberstanden, ein brauchbares Hilfsmittel an die Hand zu geben. Deshalb wurden auch die grundlegenden Begriffe breiter behandelt, als es in vielen anderen Werken der Fall ist.

**Vorzugsangebot:** Zur Einführung liefere ich fürs Lager, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt:

**Einzelne Bände mit 40% Rabatt. Alle 4 Bände zusammen bezogen mit 50% Rabatt.**

**Willy Geissler Verlag, Berlin SW 29.**

## Ein abgebauter Reichstagsabgeordneter hat das Wort!!

**Z**

Der bisherige Reichstagsabgeordnete und Verleger Alfred Roth hat eine Kandidatur zum neuen Reichstage abgelehnt. Dieser Entschluß Alfred Roths, der im Mittelpunkt des politischen Lebens steht, hat eine lebhaftere Bewunderung im deutschen Volk geweckt. Die Presse von rechts bis links beschäftigt sich mit dem merkwürdigen Vorgang. Während jeder Politiker mit aller Kraft versucht, in den Reichstag zu kommen, lehnt Alfred Roth eine Neu-Ausstellung rundweg ab.

**Alfred Roth ist ein kerndeutscher charaktervoller Mann!!**

In seiner soeben erschienenen neuen Schrift:

## Einsichten und Bekenntnisse 1.50

legt er klar, weshalb er also handeln mußte. Die Schrift enthält außerdem eine besondere Erklärung Alfred Roths: M. d. R. ade!! Jeder Buchhändler stelle das Büchlein, das eine wirksame Bauchbinde mit den Worten M. d. R. ade!!! hat, reihenweise ins Schaufenster!

Der Absatz, zumal vor den Wahlen, wird reizend sein!!!

Wir liefern:

bar durchweg mit 50% Rabatt, à cond. (Abrechnung innerhalb 4 Wochen) mit 35% Rabatt.

**Deutschvölkischer Verlag, Stuttgart, Weißenburgstr. 29.**

Lh. Thomas Komm. Gesch., Leipzig.



# Ein weiterer literarischer Anreiz

unserer Shakespeare-Ausgabe (Bab):

Die Sonette (Band 9, Ankündig. auf der Umschlagseite des Börsenblattes vom 30. Okt.) sind in der schönen, für deutsche Leser wertvollen

## Emil Ludwig'schen Übertragung

aufgenommen, was für literarisch urteilsfähige Kreise immer ein besonderer Anziehungspunkt sein wird.

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

### Preisänderung

## Wenn Kinder aufs Land kommen

Eine lustige Erzählung für die Jugend  
von **Kenate von Rosen**

191 Seiten. Hübsch gebunden Goldmark 1.50

Diese von maßgebenden Organen der Tagespresse günstig beurteilte Jugendschrift bietet Kindern mittleren Alters eine gesunde, anregende Lektüre.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %<sup>or</sup> 10 Exemplare mit 40%<sup>or</sup>  
50 Exemplare mit 45%<sup>or</sup>, 100 Exemplare mit 50%<sup>or</sup>

2 Exemplare einmalig zur Probe mit 50%<sup>or</sup>  
Bestellzettel anbei!

[Z]

Verlag von **H. Rymmel** in Riga und Leipzig

Auslieferung durch:

Carl Fr. Fleischer in Leipzig

### Fürs Herbstgeschäft!

### 40% und 7/8 Exemplare!

Hammel, Elektrotechnik für Praktiker. 8. Aufl.	Kart. M 3.—
— Die Störungen an elektrischen Maschinen. 17. Aufl.	Kart. M 3.60
— Fachkenntnisse durch Selbstunterricht. 3. Aufl.	Kart. M —.75
— Störungen an Betriebsmaschinen. 3. Aufl.	Geb. M 4.50
— Chemische und physikalische Eigenschaften der Stoffe.	Kart. M —.75
— Das Eisen, seine Gewinnung und Verarbeitung.	Kart. M —.75
— Die Elektrotechnik im Bergbau.	Kart. M 1.—
— Windmühlen und Windmotoren.	Kart. M 1.—
Hammel-Wiphus, Wertstoffwinke für den praktischen Maschinenbau. 6. Aufl.	Kart. M 4.50
Imelman, Ingenieur Ausbildung.	Kart. M —.75
— Praktische Anleitungen zum Maschinenzeichnen. 5. Aufl.	Kart. M 3.60
Dollinger, Leitfaden der drahtlosen Telegraphie. 2. Aufl.	Kart. M 3.—
— Das magnetische Drehfeld.	Kart. M —.75
Gerolsky, Schutz und Bewertung von Erfindungen. 2. Aufl.	M 3.—
— Die Berechnung der Federn.	Kart. M 3.60
— Die Prüfung der Eisen- und Stahlorten.	M —.75
Gloos, Elektrische Beleuchtungstechnik. 2. Aufl.	Kart. M 3.—
Fuhrmann, Die Geschwindigkeitsregulierung der Elektromotoren.	Kart. M 3.—
Schmih, Arithmetik und Algebra zum Selbstunterricht. 2. Aufl.	Geb. M 3.—
Buchholz, Maschinenpflege.	M —.75
Winkelmann, Die Bestimmung des Heizwertes von Brennstoffen.	M —.75
Beck, Wie erlange ich in kurzer Zeit eine schöne und geläufige Handschrift?	M 1.—
Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen.	M 1.50

[Z]

Bestellzettel beiliegend!

[Z]

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer.

Frankfurt a. M., 30. Oktober 1924.

**Akademisch-Technischer Verlag**  
Johann Hammel.



Ⓜ

Mitte November erscheint:

# Ganymed

## Jahrbuch für die Kunst

Herausgegeben von I. Meier-Graefe. Geleitet von W. Hausenstein  
Fünfter Band

Unser Jahrbuch Ganymed konnte voriges Jahr wegen der Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erscheinen. Die Zeit, die wir dadurch gewonnen haben, haben wir darauf verwandt, den diesjährigen Band umso reicher auszugestalten und mit besonderer Sorgfalt herzustellen. Unser Jahrbuch zählt zu den wichtigsten periodischen Erscheinungen über Kunst, Dichtung und Musik. Es bietet nicht Aufsätze und Bildbeigaben von nur vorübergehendem Tagesinteresse, sondern es geht überall auf die wesentlichen und bleibenden Werte.

### Aus dem Inhalt des Jahrbuches:

**Aufsätze:** I. Meier-Graefe: Lovis Corinth. — Emil Preetorius: Gedanken zum illustrierten Buch. — Benno Reifenberg: Vermeer van Delft. — Wilhelm Michel: Hölderlins Ode „Ganymed“. — Richard Seewald: Brief aus Latium. — W. Hausenstein: Baldung in seiner Zeit. — W. H. Damman: Altaegyptisches Raumgefühl. — Hans Karlinger: Romanisches aus Altbayern. — Altons Paquet: Frankfurt. — A. Baeumler: Hildebrand als Zeichner. — Reinhard Piper: Ein Besuch bei Oberländer. — Hans Willich: Andrea Palladio. — Und viele Andere.

**Originalgraphik:** Erich Heckel: Frau, farbiger Holzschnitt. — Adolf Schinnerer: Überfahrt, Radierung. — Hugo Troendle: Brücke, Lithographie. — Hans Gött: Schlafendes Mädchen, Radierung. — Otto Nüchel: Regenwetter, Metallschnitt. — Rudolf Grossmann: Jahrmarkt, Radierung.

2 **Farbenlichtdrucke** nach einem altniederländischen Blockbuch und nach einer Zeichnung von Manet.  
67 **Lichtdrucktafeln** nach Aegyptischer Plastik, Bauten von Palladio, Bildern von Bosch, Baldung, Vermeer, Corinth, Bonnard, Oberländer, Marées, Beckmann.

Die Allgemeine Ausgabe mit diesem Inhalt in Halbleinenband nach Entwurf von Emil Preetorius kostet M 40.— ord., M 26.— no.

Wenn auf anliegendem Bestellzettel bis 15. November bestellt, mit 40 %

### Vorzugsausgabe des Jahrbuches:

Die Vorzugsausgabe erscheint in nur einhundert Exemplaren, numeriert und in Halbpergament gebunden. Zur Vorzugsausgabe gehört die

### Ganymed-Mappe.

Diese Mappe enthält insgesamt 12 signierte graphische Blätter und 2 Zeichnungen in Faksimile, alle in Passepartout und zwar:

Lovis Corinth: Frauenbildnis, Lithographie. — Karl Caspar: Kluge Jungfrau, farbige Lithographie. — W. Kandinski: Holzschnitt. — Felix Meseck: Jagd, Radierung. — Max Beckmann: Bildnis des Schauspielers Zaratelli, Radierung. — Franz Hecht: Holzschnitt nach einem alten italienischen Meister. — Auguste Renoir: Mädchen den Strumpf anziehend, Pinselzeichnung (Faksimile). — Picasso: Frauen an einer Quelle, Rötzelzeichnung (Faksimile). — Ausserdem nochmals die sechs Originaldrucke des Jahrbuchs in von den Künstlern signierten Abzügen. Sämtliche graphischen Blätter wurden eigens für den Ganymed geschaffen. Nach Druck der Auflage wurden die Platten zerstört.

Die Vorzugsausgabe mit der Ganymed-Mappe kostet M 120.— ord., M 80.— no. Die signierten Originalgraphiken allein repräsentieren einen weit höheren Wert. Ausführlicher Prospekt zu Diensten.

Bestellzettel anbei

**R. Piper & Co. / Verlag / München**



Ⓩ

Versandbereit liegt vor

## Alfred Kubin Zwanzig Bilder zur Bibel

(Preis und Inhalt siehe auf nebenstehender Anzeige)

Kubin war nie größer und wuchtiger als in diesen Blättern. Er hat hier einen ganz breiten, monumentalen Stil erreicht. Seine Griffelkunst setzt die Linie der großen altdeutschen Zeichner fort, nicht in Abhängigkeit, sondern so selbständig wie etwa Rethel. Kubins Bibelbilder sind ganz unitalienisch, unnazarenisch. Etwas vom Ungestüm des Urs Graf lebt in ihnen. Wer charakter- und phantasievolle Ausdruckskunst sucht, den werden diese Blätter zu immer wieder erneuter Auseinandersetzung reizen. Es erscheinen zwei Ausgaben: Die Schwarzweiß-Ausgabe läßt uns den Rhythmus des Federstrichs besonders deutlich genießen. Die sehr sorgfältig und reich kolorierte Vorzugsausgabe zeigt uns Kubin den Maler, der auch in der Welt der Farben seine eigenen Harmonien und Kontraste zu geben hat. Die Lichtdrucke wurden mit bekannter Sorgfalt von der Kunstanstalt Ganymed in Berlin hergestellt. Titel, Inhaltsverzeichnis und Druckvermerk wurden gleichfalls von Kubin geschrieben, sodaß ein Werk von denkbar größter Einheitlichkeit entstanden ist.

Ⓩ

Bitte halten Sie ständig auf Lager:

## F. M. Dostojewski: Der Doppelgänger

Mit 60 Federzeichnungen von Alfred Kubin

In Halbleinenband M 15.— ord., 9.75 no.

In Halbpergament M 25.— ord., 16.25 no.

Paul Renner, gewiß einer der besten Kenner moderner Buchkunst, sagte im Börsenblatt vom 13. Oktober: „Mit den Zeichnungen zu Dostojewskis Doppelgänger hat Kubin das beste illustrierte Buch der neuern Zeit geschaffen“.

## Am Rande des Lebens

20 Federzeichnungen in Faksimile, in Passepartouts gelegt

In Halbleinenmappe M 25.— ord., 16.25 no.

Vorzugsausgabe in 150 Exemplaren mit einem einundzwanzigsten Blatt, vom Künstler signiert, in Halbpergamentmappe M 40.— ordinär, 28.— no.

Die Kunst für Alle schrieb: Die Blätter der Mappe geben uns Reifstes und Höchstes des Landschafters und des Phantasten Kubin, des unheimlichen Sehers in alle Dinge diesseits und jenseits vom Rande des Lebens. Welcher Künstler unserer Zeit hat außer Kubin noch diese Macht, alles uns sehen zu lassen in einem Lichte der Erkenntnis, das nicht von dieser Welt zu sein scheint? Wer auch von allem Gegenständlichen absehen wollte, der wird an der fabelhaften zeichnerischen Kraft und Tiefe dieser Gesichte Kubins wahrhafte und dauernde Freude haben. Wir zählen ihn unwidersprochen zu den größten der germanischen Künstler.

## Jean Paul

## Die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht

Mit 27 Federzeichnungen von Alfred Kubin

Auf echt Bütten nach Angaben von F. H. Ehmcke gedruckt

Ein Quartband in Halbleinen gebunden M 8.— ordinär, 5.20 no.

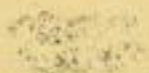
Die Vorzugsausgabe ist vergriffen

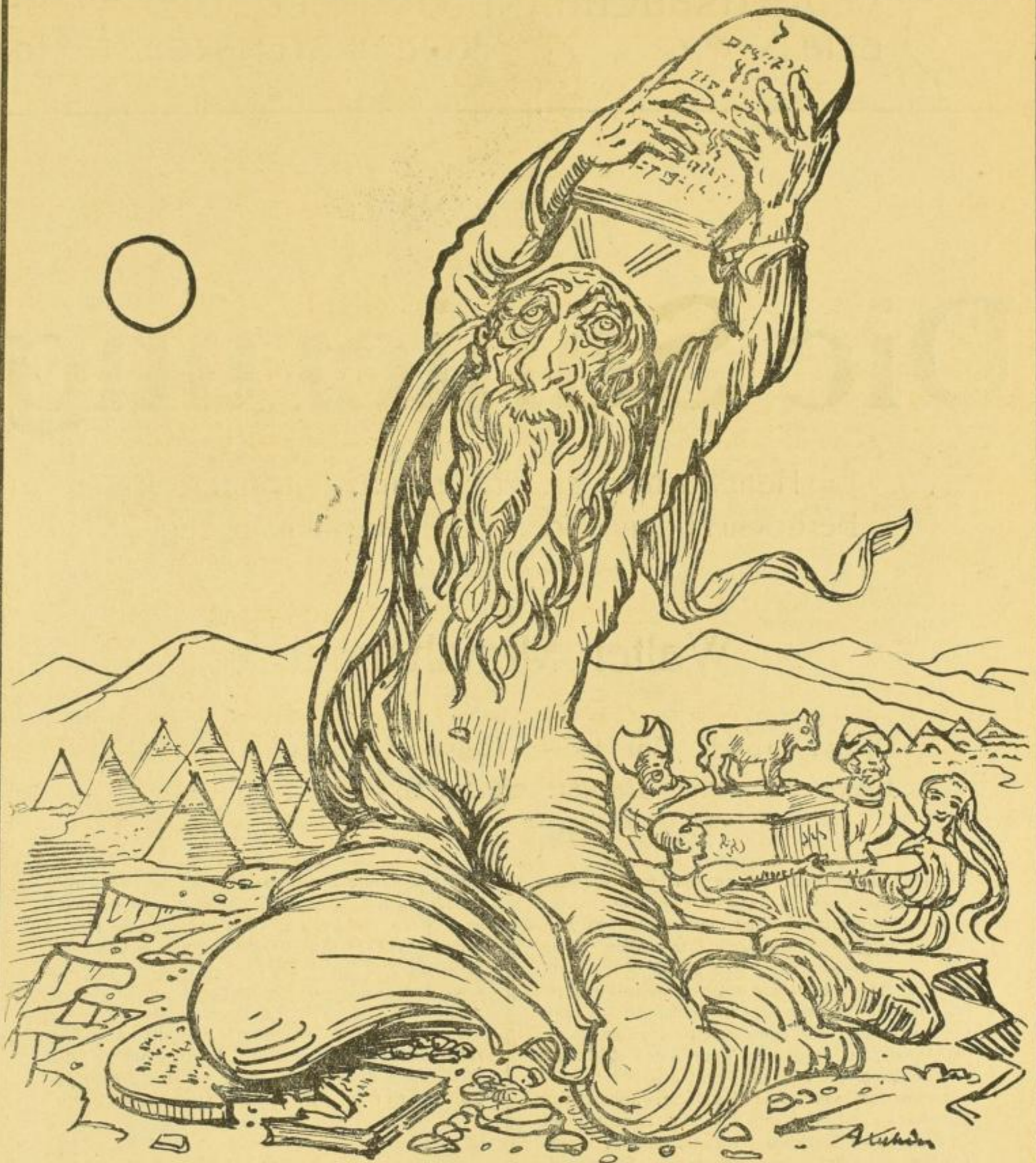
Die Rheinisch-Westfälische Zeitung schrieb: Kubin hat hier wieder seine glänzende Begabung erwiesen, unsagbare und schlichte Dinge, gleichermaßen zu illustrieren, gleich Doré und Redon das Ungeheure auf kleinen Blättern zu geben und der unermeßlich schweifenden Phantasie des Dichters mit graphischer Anschaulichkeit zur Seite zu bleiben. Jean Pauls tief sinnige Vision über Zeit und Raum ist hier kongenial ausgedeutet, erweitert, sublimiert.

Alle vier Werke, wenn auf anliegendem Zettel bis 15. November bestellt, mit 40%

Verlangzettel anbei

**K. Piper & Co. / Verlag / München**





Moses im Zorn. Verkleinerte Probeseite aus:

Ⓩ

**Alfred Kubin: Zwanzig Bilder zur Bibel**

Federzeichnungen in Faksimilelichtdruck. Ein stattlicher Quartband im Format von 32 zu 26 cm.

In Halbleinenband mit Schriftzeichnung des Künstlers gebunden M 36.— ord., M 21 60 no.

Wenn auf anliegendem Zettel bis 15. November bestellt, mit 40%

Vorzugsausgabe: 80 numerierte Exemplare, handkoloriert und vom Künstler signiert, M 90.— ord., M 63.— no.

INHALT: Kain — Loth und seine Töchter — Joseph und Potiphars Weib — Jakob ringt mit dem Engel — Moses im Zorn — Jezabel — Haman-Galgen — David und Goliath — Hiob — Tobias — Der Kindermord — Jesus wird getauft — Der barmherzige Samariter — Maria Magdalena — Die Erweckung des Lazarus — Jesus wandelt auf dem Meere — Der Einzug in Jerusalem — Petri Verleugnung — Golgatha — Die Bekehrung des Paulus.

Siehe die nebenstehende Anzeige

**R. Piper & Co. / Verlag / München**



VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS  
BERLIN W 62 KURFÜRSTENSTRASSE 109

Am 6. November erscheint:

# Die Sanierung

Ein Handbuch für die Praxis unter besonderer  
Berücksichtigung der Goldmarkumstellung

Von

Walter Mannheimer

Preis: brosch. Gm. 15.—, (Ausland: Schw. Fr. 18.75)  
Bestes holzfreies Papier. ca. 300 S. Gewicht: ca. 600 g

Das Pseudonym deckt einen der besten Wirtschaftskunde, der in diesem Buche auf Grund seiner reichen Erfahrung die brennendste wirtschaftliche Zeitfrage behandelt. Zum ersten Male werden hier die Probleme, deren Lösung für jeden Kaufmann am dringendsten und zugleich am schwierigsten ist, rein vom wirtschaftlichen Standpunkt aus unter Berücksichtigung der Interessenpolitik aufgerollt und der Praxis die gangbaren Wege unter sorgfältiger Abwägung von Vor- und Nachteilen gewiesen.

Interessenten sind: Alle Kaulleute, insbesondere Direktoren und Aufsichtsräte von Erwerbsgesellschaften, ferner Wirtschaftsverbände, Banken, Rechtsanwälte, Syndici, Bücherrevisoren, Studierende, Bibliotheken.

Der Inhalt des Werkes ist von ungewöhnlicher Reichhaltigkeit, da es dem Verfasser in ausgezeichneter Weise gelungen ist, das umfangreiche Einzelmaterial unter großen Gesichtspunkten systematisch zu verarbeiten. Neue Anwendungsformen, die sich unter dem Einfluß der Nachkriegszeit herausgebildet haben, werden eingehend berücksichtigt.

Die übersichtliche Anordnung und die Einfügung zahlreicher Beispiele aus der Praxis erhöhen den Wert dieses Werkes, das für die Finanzierungs- politik der privaten Unternehmung bahnbrechend wirken wird.



**Ausschneiden, als Plakat ins Schaufenster!**

Der Absatz dieses besonders aktuellen Buches ist sehr leicht. Firmen, die sich für den Vertrieb in ausgedehntem Maße verwenden wollen, räumen wir Sonderbedingungen ein und stellen ihnen Prospekte zur Verfügung. Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.



Demnächst erscheint:

**Karl Koetschau**  
**Rheinisches Steinzeug**

Mit 73 Bildtafeln in Lichtdrucken  
aus der Sammlung des Rheinischen Steinzeugs im Museum Hetjens  
zu Düsseldorf

\*  
Hergestellt in der Kunstanstalt Ganymed  
In Ganzleinen gebunden, Einbandentwurf  
von Professor Emil Preetorius

\*  
Subskriptionspreis bis 24. Dezember 1924 30 Gm.  
Später tritt ein wesentlich höherer Ladenpreis in Kraft

Als Otto von Falke 1908 sein grundlegendes Werk „Das rheinische Steinzeug“ veröffentlichte war ihm die Sammlung Hetjens nicht in dem Maße zugänglich, wie sie es heute jedermann ist. Kenner wissen, daß sie nicht nur die der Zahl der Gegenstände nach größte Sammlung ist, sondern heute auch die systematisch am strengsten durchgebildete. Aus der Fülle dieses Materials wird hier auf 73 vorzüglichen Lichtdrucktafeln eine stattliche Auswahl geboten. Dazu ist von sachkundiger Hand in sechs Abschnitten das ganze Gebiet erschöpfend behandelt. Die Technik des rheinischen Steinzeugs, die Arten der Steinzeuggefäße, die Kölner und Frechener Werkstätten, die Siegburger Werkstätten, die Raerener Werkstätten und die Werkstätte des Westerwaldes. Die Arbeit ist bereits im vorigen Jahre vom Verfasser abgeschlossen und den „Rheinländern im Schicksalsjahre 1923“ gewidmet. Infolge der bekannten schwierigen Wirtschaftsverhältnisse kann das Werk nach sorgfältigster Vorbereitung erst jetzt erscheinen. Um Fachmännern, für die das in jeder Hinsicht mustergültig ausgestattete Werk unentbehrlich ist, und auch den Kunstliebhabern die Anschaffung zu erleichtern, wurde ein sehr ermäßigter Subskriptionspreis festgesetzt.



**Kurt Wolff Verlag / München**

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Ein neuer Kunstkalender

In Kürze erscheint:

## Westermanns Kalender 1925

Mit ansprechendem farbigem Titelbild,  
32 Abreißblättern, 4 farb. u. 3 schwarzen  
Einschaltblättern



Der Kalender enthält zahlreiche Textproben und Gedichte aus Büchern meines Verlags. Er soll in erster Linie ganz allgemein die Liebe zum guten Buche wecken und darüber hinaus dem Buchhändler als vornehmes Werbemittel dienen. Der Preis ist daher so niedrig wie möglich bemessen.

Einzelne Exemplare	50 Pfg. netto
10– 49	je 45 " "
50– 99	je 40 " "
100 u. mehr	je 35 " "

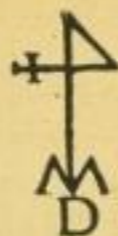
Verkaufspreis frei

Gewicht etwa 170 g



Bestellzettel liegt bei.

Anfang Dezember erscheint!



Anfang Dezember erscheint!

## Taschenbuch für Bücherfreunde 1925

Herausgeber Professor Dr. ALBERT SCHRAMM / Leipzig

Laufende Daten fehlen so oft dem Bücherfreund. Wie, wo, wer über die bibliophilen Vereinigungen, wer sammelt was, wo wird das gute Buch gepflegt. — Diese und manche anderen Fragen werden in dem eben erscheinenden ersten Jahrgang des Taschenbuches für Bücherfreunde beantwortet. Eine Reihe von aktuellen kurzen Aufsätzen bildet jeweils den substantiellen Teil; in diesem ersten Jahrgang ist der Inhalt:

*Vom Bücherfreund.* Fedor von Zobeltitz, Georg Witkowski, Anton Kippenberg. Eine Familie von Bücherfreunden. *Vom Buchkünstler.* Erich Gruner, Max Slevogt als Illustrator, Hugo Steiner-Prag. — *Vom Buchgewerbler.* Brandstätter, Poeschel & Trepte, Klingspor, Stempel, Dr. Jolles, Becker. — *Vom Buchbinder.* Jakob Krause-Bund, Paul Kersten. Meister der Buchbindekunst. — *Vom Verleger.* Eugen Diederichs, Gustav Kirstein. *Vom Antiquar.* Hiersemann, Rosenthal. Katalog 700. — *Von den Pflegestätten des Buchs.* Buchmuseum Leipzig. Gutenbergmuseum Mainz. Gutenbergmuseum Bern. — *Von den Vereinen und Verbänden der Bücherfreunde.* *Von der Handbibliothek des Bücherfreundes.* — *Wertvolle Literatur der Jahre 1923 u. 1924.* — *Kalendarium u. v. a. m.*

Der Umfang des Taschenbuches in einem handlichen Format ist ca. 160 Seiten mit rund 50 Abbildungen. Preis in Ganzleinen flexibel gebunden ca. M. 5.— / M. 3.— no.

ZETTEL ANBEI

VERLAG DER MÜNCHNER DRUCKE / MÜNCHEN



Demnächst erscheint

das 36.—38. Tausend:

# Rudolf Herzog

## Gesammelte Werke

Erste Reihe in sechs Bänden

In vornehmem Ganzleinenband mit Goldpressung nach neuem Entwurf Sm. 36.—, in Halbleder Sm. 60.—

Band 1: Einleitung von Joh. Georg Sprengel und Bildnis. Der Graf von Gleichen /  
Band 2: Die vom Niederrhein / Band 3: Das Lebenslied / Band 4: Die Wisfottens /  
Band 5: Der Abenteurer / Band 6: Es gibt ein Glück. Der alten Sehnsucht Lied

Wir bitten zu bestellen



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin



**Auch die neue Devisenverordnung bringt keine endgültige, einheitliche Regelung. Deshalb braucht jeder Praktiker eine systematische Zusammenfassung.**

Sie ist enthalten in der neuesten  
Ausgabe des weitverbreiteten Buches

## **Was erlaubt und was verbietet die neue Devisen-Gesetzgebung?**

Von Rechtsanwalt Dr. Dorenberg  
Justitiar bei der Darmstädter und Nationalbank

Ladenpreis M 4.75. Halbleinenband  
Vorteilhafte Bezugsbedingungen mit Staffel-  
rabatten, Vertriebsmittel usw. siehe Bestellzettel.

Auf 123 Seiten im Taschenformat werden auf zähem Papier und in Halbleinenband die auch durch die neueste Verordnung amtlich immer noch nicht einheitlich zusammengefaßten Devisenvorschriften übersichtlich, allgemeinverständlich und systematisch dargestellt, so daß jeder Kaufmann, jeder Bankmann und jeder Jurist sofort sieht, welche Devisengeschäfte verboten und welche erlaubt sind. Die Gesetzestexte in der jetzt geltenden Fassung sind beigelegt. Ein ganz besonders ausführliches Schlagwortregister erleichtert den Gebrauch.

**Erscheint sofort nach Erlass der neuen Verordnung!**

### **Urteile über die letzte Ausgabe:**

*Juristische Wochenschrift* Nr. 15, 1924. „Dr. Dorenberg hat in seinem Büchlein einen Führer geschaffen, in dem das vielfältige gesetzliche Material in muster-gültig übersichtlicher Weise zum praktischen Gebrauch geordnet ist. Der Verfasser hat mit seiner Zusammenfassung eine Arbeit geleistet, die zum erheblichen Teil Aufgabe des Gesetzgebers gewesen wäre“.

*Leipziger Zeitschrift für deutsches Recht* Nr. 20, 1924. „Das Buch ist mehr als ein Wegweiser. Es ist Sammlung, Nachschlagewerk und vor allem methodisches Lehrbuch“.

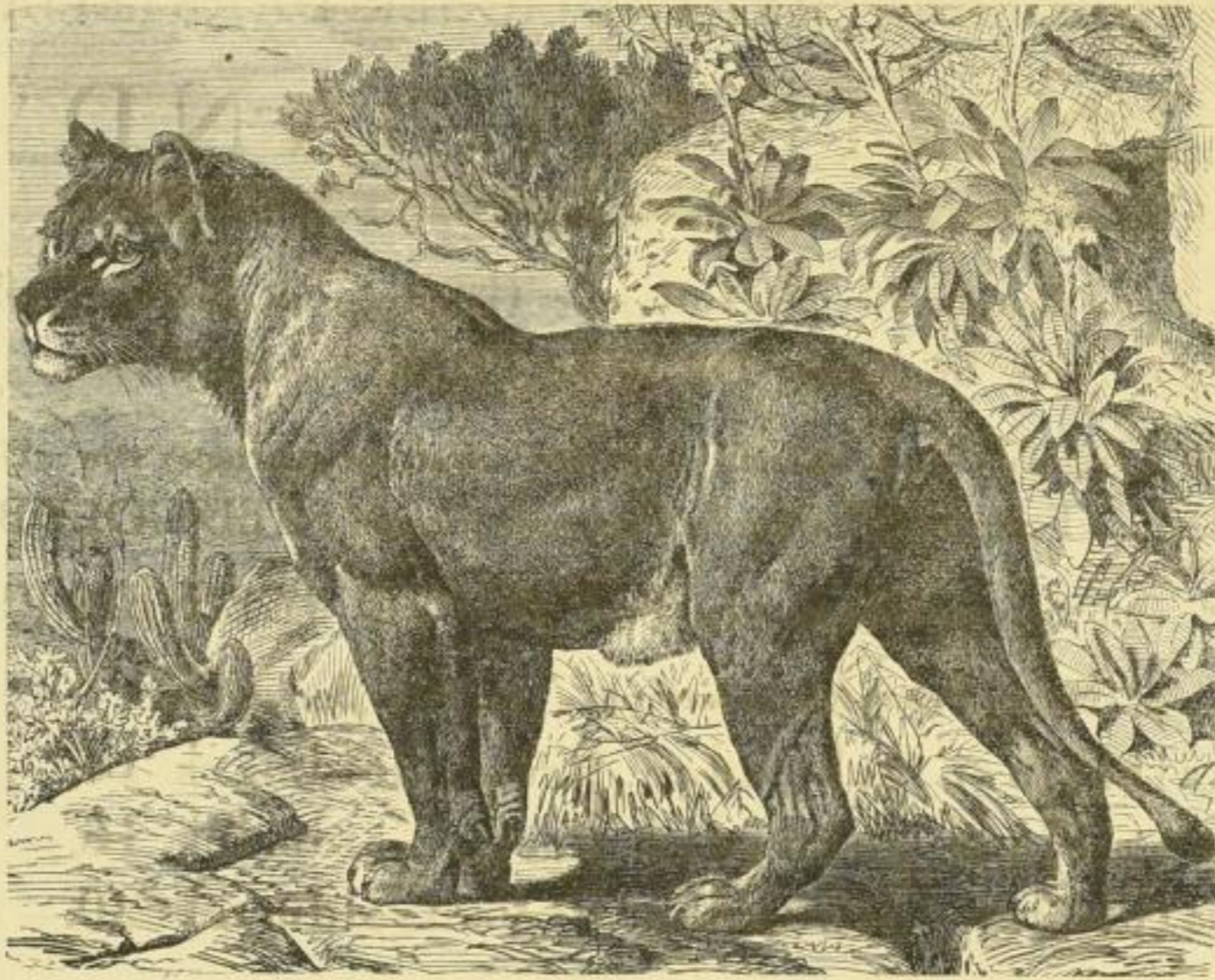
**Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfisterstraße 5**  
Kommissionär: Steinacker



Postcheckkonto Stuttgart 5867

# DER KLEINE BREHM

DAS GESAMTE TIERREICH  
IN ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHER DARSTELLUNG  
IN EINEM BAND



Senegallöwin (*Leo senegaliensis*),  $\frac{1}{14}$  naturi. Größe.

DIE ERSTE AUFLAGE  
VON  
10000 EXEMPLAREN  
WURDE BEREITS  
VOR ERSCHEINEN VERKAUFT  
ALLES NÄHERE SIEHE NÄCHSTE SEITEN

KARL VOEGELS VERLAG G.M.B.H.  
BERLIN O 27

Am 10. November liegt versandbereit vor:

# DER KLEINE BREHM

DAS GESAMTE TIERREICH  
IN ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHER DARSTELLUNG  
**IN EINEM BAND**

Neubearbeitet nach der zweiten Auflage des Hauptwerkes „Brehms Tierleben“  
von Studienrat Dr. WALTHER KAHLE

Mit 120 Original-Illustrationen aus der zweiten Auflage von „Brehms  
Tierleben“ im Text und 4 Tafeln im Farbendruck von FRED GOLDBERG

Einband und Satzanordnung von Prof. HUGO STEINER-PRAG

Beste Friedenausstattung / ca. 900 Seiten stark

In Halbleinen gebunden Preis Goldmark 14.— ord.

In Ganzleinen gebunden Preis Goldmark 16.— ord.

In Halbleder gebunden Preis Goldmark 20.— ord.

Rabatt glatt 40%

ab 10 Exemplare auch gemischt glatt 50%

1 Gm. = 10/42 Dollar U. S. A.

Da die zweite Auflage schnell vergriffen sein wird,  
empfehlen wir baldige Bestellung

Die Aufträge werden in der Reihenfolge der Eingänge erledigt. Event. Kürzungen vorbehalten  
Bestellzettel anbei

☐

KARL VOEGELS VERLAG G.M.B.H.  
BERLIN O 27

Ein vortreffliches Weihnachts- und Geburtstagsgeschenk!  
Ein Glanzstück für jede Bibliothek! Das Geschenk für die Jugend!

# DER KLEINE BREHM

DAS GESAMTE TIERREICH  
IN ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHER DARSTELLUNG  
IN EINEM BAND

MIT REICHER BILDERAUSSTATTUNG

Die von Alfred Brehm noch selbst bearbeitete zweite Auflage erschien 1878. Nach dem Tode Brehms erschienen die dritte und vierte Auflage neu bearbeitet. Die Bearbeitung war aber so durchgreifend, daß der Ur-Brehm fast kaum noch zu erkennen ist. Der Verlag hat sich nun die Aufgabe gestellt, diesen Ur-Brehm in einem einbändigen, elegant ausgestatteten Werk weiten Kreisen unseres Volkes wieder zugänglich zu machen und hat nur Änderungen vorgenommen, soweit diese über Systematik, Anatomie und Entwicklungslehre nach dem heutigen Stand der Wissenschaft notwendig waren. Brehms Schilderungen des Tierlebens sind unvergänglich: Brehm beobachtete scharf und wahrheitsgetreu, faßte mit genialem Blick das Selbstgesehene und -erlebte zu in sich geschlossenen Tierbildern, durchtränkt von der Wärme seines Herzens, zusammen. Diesen alten „Brehm“ in seiner unverfälschten Eigenart wieder aufleben zu lassen, soll die Hauptaufgabe unseres „Kleinen Brehm“ sein. Das Werk behandelt neben den ausländischen Tieren in überaus reichhaltiger Weise die Tiere unserer Heimat. Die Tiere sind nur nicht, wie im alten Brehm, von den höheren zu den niederen, sondern von den niederen aufwärtssteigend zu den höheren Formen angeordnet worden. Dadurch erhält der Leser eine anschauliche Vorstellung von der Entwicklung der Tierwelt und damit einen Einblick in die hochbedeutsame, moderne Entwicklungslehre als dem grundlegenden Bestandteil der ganzen modernen Weltanschauung, wie sie seit Darwin herrschend geworden ist. / Bestimmt ist unser Buch für die Jugend, den Tierfreund und Naturfreund im allgemeinen, aber selbst der Wissenschaftler wird sich am Brehmschen Geist gern aufs neue erfreuen. Der Vogelstimmen-Kenner findet die neuesten Ergebnisse berücksichtigt, der Jäger liest ausführlich über alles Haar- und Federwild unserer Fluren. Ebenso ausführlich sind alle Haustiere bedacht. Der Bearbeiter hat auch die Bedürfnisse der Schule weitgehend berücksichtigt. Der Lehrer hat ausführlichen Stoff zur Belegung des Unterrichts, der Schüler kann das im Unterricht Gehörte vervollständigen. Die Jugend findet in reichem Maße Jagdgeschichten, Tierkämpfe usw. aufgenommen. Jeder, der nur einigermaßen Interesse für Tiere hat, kann im „Kleinen Brehm“ Unterhaltung und Erbauung finden. Die Mehrzahl der Bilder ist der zweiten Auflage des Hauptwerkes entnommen, und dadurch wird auch in der Illustration das Original vor Augen geführt.

KARL VOEGELS VERLAG G.M.B.H.  
BERLIN O 27

E i n e n e u e M a p p e v o n E r n s t K r e i d o l f

Demnächst gelangt zur Auslieferung:

Ⓩ

## Biblische Bilder

Zwölf farbige Darstellungen von Ernst Kreidolf

Mit einer Einführung von Emil Koniger

In Mappe (33×43 cm) M. 15.—

Hier spricht nicht der Grübler, sondern der Ergriffene. Hier spricht nicht der, der in den heiligen Geschichten das dramatische Pathos liebt, sondern der, der in ihnen das tief und rein Menschliche und damit auch schon Göttliche erkannt. Und weil Ergriffenheit und tiefe Erkenntnis gestaltet haben, sind auch so eigenartige und in sich selbständige Bilder entstanden.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Ⓩ

## Alpenblumenmärchen

Text und Bilder von Ernst Kreidolf

In farbig geschmücktem Halbleinenband M. 7.50

„Es muß als Kreidolfs schönstes und reifstes Bilderbuch bezeichnet werden“ lauten die Urteile.

## Blumen-Ritornelle

16 farbige Bilder von Ernst Kreidolf zu den Texten von Adolf Frey

In farbig geschmücktem Halbleinenband M. 5.—

Ein Buch für Erwachsene mehr als für Kinder. Der Dürerbund schrieb: „Ein wunderschönes Buch.“

## Ernst Kreidolf / Bergblumen

Acht farbige Tafeln in hübscher Mappe M. 6.—

Die Blätter bewähren eine Treue und Genauigkeit, daß man nur an die meisterlichen Zeichner altdeutscher Kräuterbücher und Herbarien, an Dürers Rasenstücke denken kann.

## Leopold Weber / Traumgestalten

Mit farbigen Bildern von Ernst Kreidolf

Geb. M. 5.—, geb. M. 6.—

Das Buch ist in der Textgestaltung abwechslungsreich instrumentiert und von Ernst Kreidolf auf das glücklichste illustriert.

Mit 40%, einzeln Partie 7/6, gemischt Partie 11/10

Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich, München und Leipzig

# Ein neues Bilderbuch von Ernst Kreidolf

Demnächst erscheint 1. bis 12. Tausend von:

# Ein Wintermärchen

16 große farbige Bilder mit Text von  
Ernst Kreidolf

In hübschem Einband M. 7.50



Dieses von Brockhaus hergestellte neue herrliche Bilderbuch Ernst Kreidolfs ist ein  
**Meisterstück der Reproduktionstechnik.**

Es wird auf dem heutigen Bilderbuchmarkt in bezug auf Qualität konkurrenzlos sein, sicher das billigste Bilderbuch im Verhältnis zu dem, was es bietet. Ein Sortimentler machte sich anheischig, jedem dritten Kunden, der in den Laden kommt, das Buch zu verkaufen. — Auch der Stoff ist überaus reizvoll: im Winterzauber entfaltet sich ein anmutiges Märchen: drei Zwerge machen sich auf, ihre Vettern, die sieben Zwerge, zu besuchen. Von Winterabenteuer zu Winterabenteuer führt ihr Weg. Das Wiedersehen wird in fröhlichen Winterfesten gefeiert: Schlittschuhlauf, Schlitteln, Schneeballenschlacht — bis zum wehmütigen Auseinandergehen. Anmut der Erfindung und Meisterschaft des Könnens vereinigen sich hier zu einem restlos vollkommenen Werk.

**Vor Erscheinen mit 40% und 7/6**

---

Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich, München und Leipzig



## Die 9. Auflage

verbessert und nach dem neuesten  
Stande ergänzt mit allen neuen,  
den Kaufmann interessierenden  
Gesetzen — gelangt in diesen  
Tagen zum Versand.

Ⓩ

Teismans Kontorhandbuch

# Die rechte Hand des Kaufmanns

Das eingeführte und beliebte Kaufmannsbuch mit größter Verdienstmöglichkeit für Sie!

**Über 2000 Exemplare von der neuen Auflage vorausbestellt!**

### Einiges aus dem Inhalt:

Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische) einschl. Abschluß. — Kaufmännischer Briefverkehr. — Kaufmännisches Rechnen. — Schnellrechnen. — Formularwesen. — Geld-, Bank- und Börsenwesen. — Wie liest man den Kurszettel? — Wechsellehre — Reklame und Organisation. — Versicherungswesen. — Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen. — Zölle. — Eisenbahn-Güterverkehr. — Steuern. — Das Recht des Kaufmanns u. Gewerbetreibenden. — Prozeßkunde. — Gebührenwesen. — Fremdwörterverzeichnis und kaufmännische Abkürzungen. — Reichseinkommensteuer (u. a. Ermittlung des Einkommens, Steuerersparung, Steuerreklamation, Steuerkarte). — Betriebsrätegesetz. — Betriebsbilanz. — Aufsichtsratswahl. — Reichsmietengesetz. — Tarifverträge. — Schlichtungswesen. — Arbeitszeit. — Erwerbslosenfürsorge. — Industriebelastungsgesetz. — Aufbringungsgesetz. — 3. Steuernotverordnung usw. — Viele Formulare, Tabellen usw. und Stichwortregister.

**Die beste Rechtskunde — die beste Steuerkunde des Kaufmanns!**

Preis in Halbleinen gebunden M. 4.50 ord., 40% Rabatt, ab 10 Exemplare 45%.

Bei größeren Posten Zahlungsart und -frist nach Vereinbarung.

Neutrale Prospekte und Plakate in mäßiger Zahl gratis. 1000 neutrale Prospekte M. 2.50. Bestellen Sie reichlich!

**Gebr. Teisman Verlag, Osnabrück**

**Das erfolgreichste  
Fleuron-Buch!**

Die über alles Erwarten großen Vorausbestellungen nötigen mich sofort eine zweite starke

Ⓩ Auflage in Druck zu geben. Ⓩ

**Svend Fleuron  
Schnock**

Die Geschichte eines Hechtes.  
brosch. M 3.—, Leinen M 4.50,  
Halbleder M 6.—

Die ersten Presseurteile:

Hannoverscher Kurier: Die deutschen Freunde des dänischen Tierepikers Svend Fleuron haben schon seit längerer Zeit Kundschaft von diesem Hechtbuch gehabt und die Übersetzung, die Thyra Jakstein-Dohrenburg übrigens in guter Form besorgt hat, mit besonderer Spannung erwartet, da der Sprödigkeit und Abseitigkeit solchen stummen und auch dem Auge einigermaßen entzogenen Daseins ganz besondere und vielfache Schwierigkeiten für den Darsteller zu eignen schienen. Fleuron hat sie glänzend überwunden, und seine Fähigkeit, tierisches Leben rein aus der Sphäre und dem Interesse des Tieres heraus zu sehen und zu schildern, wird vielleicht in keinem seiner Bücher so zum Verwundern schlagend bewährt wie in diesem.

Schwäbischer Merkur: Löns ist zu früh gestorben, wir wissen nicht, was er uns noch geschenkt hätte; aber es darf heute gesagt werden, daß Fleuron über Löns hinauswuchs. Die Erkenntnis des Naturwissenschaftlers, die Sicherheit des scharfen Beobachters und die ungemein dichterische Gabe eines echten Künstlers finden sich bei Fleuron in einer Einheit, die in seinen Werken zu immer geschlossenerer Wirkung kommt.

Neue Flensburger Zeitung: Die Kunst Fleurons hat in diesem Werke einen Höhepunkt erreicht, der kaum noch zu überbieten sein dürfte.

Ich bitte das Sortiment den neuen Bedarf sofort aufzugeben; das Buch wird in jeder Buchhandlung verlangt werden.

**Eugen Diederichs Verlag  
in Jena**

**HOUBEN-WEYL, BAND IV**

Soeben erscheint:

Ⓩ  
**Die Methoden der  
Organischen Chemie**

IV. (Schluß-)Band / Spezieller Teil

Stickstoffhaltige Gruppen mit Organometallverbindungen

Unter Mitwirkung von Fachgenossen  
herausgegeben von

Professor Dr. J. Houben  
o. Mitglied der biologischen Reichsanstalt,  
a. o. Professor an der Universität Berlin

2., völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage

Gr.-8°. XXVIII, 1048 Seiten mit 26 Abbildungen  
Brosch. M. 42.—, in Halblwd. M. 48.—, in Halbfz. M. 52.50

Interessenten: Alle organ. Chemiker, chem. Laboratorien der Institute und Fabriken, Bibliotheken, die Studierenden der Chemie und Pharmazie.

Die Neuauflage (3.) von Band I erscheint Anfang 1925

**GEORG THIEME VERLAG LEIPZIG**

**Voranzeige.**

Von



**Planitz**

Ⓩ  
befindet sich unter der Presse und erscheint demnächst:

**Mein erster Leser**

Eine Buchhändler-Humoreske

Wohlfeile Ausgabe broschiert M. 2.—, geb. M. 2.75  
Feine Ausgabe " M. 3.—, geb. M. 4.—

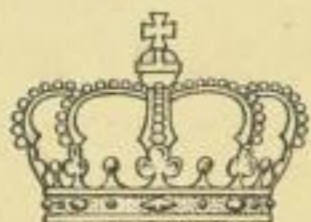
Planitz' Humor, welchen die Kritik in seinem entzückenden Buch „Die Weiber von Weinsberg“ zum erstenmal literarisch feststellte, feiert in seinem neuen Buch „Mein erster Leser“ wahre Orgien des Übermutes, der Spottlust und des Wohlbehagens am „laufenden Buch“. Wir werden allen Kollegen gerne je zwei Probe-Exemplare mit 50 Prozent liefern, um Ihnen auf billigste Art Gelegenheit zu geben, dieses lustige „Fachwerk“ des Buchhandels kennen zu lernen. Planitz' „Mein erster Leser“ dürfte wohl das fröhlichste Buch sein, das jemals über den Buchhandel geschrieben wurde. Merken Sie es vor als Weihnachtsgeschenk für Ihre Herren Kollegen und Gehilfen. Sie werden dem Beschenkten eine sehr vergnügte Stunde verschaffen.

**A. Diebler & Co., Wittenberg u. Berlin.**





## Das Buch des Tages!



# Politische Berichte eines deutschen Prinzen

Inhalt: 1. Ein Brief aus England. 2. Unsinn, du siegst . . . . 3. Die wahren Kriegsheher. 4. Erfüllungspolitik. 5. Moltke und Ludendorff. 6. Was muß geschehen? 7. Außenpolitik. 8. Ist Berlin eine deutsche Stadt? 9. Das gleiche Wahlrecht. 10. Der Rat der Hundert. 11. Der Niedergang der Demokratie. 12. Paris, die Wiege der Menschenrechte. 13. Der Deutsche, der Patria der Welt. 14. Der Staat ohne Steuern. 15. Die völkische Bewegung. 16. Die Auslandsdeutschen. 17. Wir und Dänemark. 18. Das Zentrum. 19. Lloyd George. 20. Großdeutschland. 21. Ausklang.

Preis geb. M. 5.-

Deutsche, lest dieses mutige Buch eines Wissenden! Ein Wegweiser in die Zukunft und Freiheit. Anregender Stoff zum Gedankenaustausch. + Geistvolle Randglossen zur Tagesgeschichte. +

Die erste starke Auflage war durch Vorausbestellungen vollkommen vergriffen.

Die Ausgabe der 2. Auflage erfolgt in den nächsten Tagen.

(Z)

Leipzig, im November 1924.

Theodor Weicher.

G. Hirth's Verlag, München

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

## JAPANISCHE STOFFMUSTER

20 farbige Tafeln auf Büttenpapier

Mit einem Vorwort

von

Dr. Johannes Nithack

Preis: M. 2.- mit 40% Rabatt und 11/10

Bunt durcheinander gewürfelt, weder nach Zeiten noch nach Motiven geordnet, breitet der japanische Holzschneider das Mu-terbuch vor uns aus, das in den achtziger Jahren Georg Hirth zuerst im Formenschatz publizierte. Wenn der Verlag es jetzt noch einmal in handlicherer Form vorlegt, so tut er es nicht in der Absicht, wissenschaftlicher Forschung damit zu dienen, sondern nur, wie damals vor vierzig Jahren, um Anregung und Genuss zu bieten.

Wir bitten zu verlangen.

G. Hirth's Verlag, München



In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

(Z)

## Lehrbuch

der

# Deutschen Einheitskurzschrift

In methodischen Einheiten

bearbeitet von

J. Valentin Peters und Albert Tansen.

Gr.-8<sup>o</sup>. 36 S. Geheftet 1 Mark mit 30% bar.

Beide Verfasser sind durch ihre verschiedenen in Hunderttausenden von Exemplaren verbreiteten Lehrbücher „Stolze-Schrey“ in den weitesten Kreisen bekannt, so dass auch dieses Lehrbuch allgemein gute Aufnahme finden wird.

Zur Einführung rabattiere ich Probeexemplare bar mit 40%.

Hamburg, 1. November 1924.

C. Boysen Verlag.

Soeben erscheint:

# Chateaubriand

## Romantische Erzählungen

Mit einem Vorwort herausgegeben von

Stefan Zweig



RV

Ⓜ

Bestell-  
Zettel  
anbei!

Die farbenprächtigen, exotischen und prunkvollen Novellen Chateaubriands gehören noch heute zu den erlesensten Kleinodien der Weltliteratur. Nach hundert Jahren haben sie nichts von dem weichen lyrischen Sprachglanz verloren, und die Geschehnisse wirken erschütternd wie einst. Gerade eine Zeit, die Abenteuer-Romane und die heroischen Geschehnisse liebt, wird diese in deutscher Sprache lange verschollenen Meisterwerke wieder leidenschaftlich lieben und ihre unerschütterte Größe begrüßen.

Oktav. 185 Seiten, holzfreies Papier  
Wirkungsvoller dreifarbigter Einband  
Brosch. ca. M. 2.50, Halbl. ca. M. 5.—

Rikola Verlag · München · Wien · Leipzig

In Vorbereitung befinden sich Spezialkataloge über

## Medizin ★ Exakte Naturwissenschaften

### Philosophie und Psychologie,

sowie verwandte Gebiete,

enthaltend eine Zusammenstellung meiner in den Jahren 1910—1924 erschienenen Verlagswerke. Umfang eines jeden Katalogs etwa 3—4 Bogen. Format 8°.

Die Verteilung dieser Kataloge an Interessenten dürfte für den Sortimenter von großem Nutzen sein und zur Steigerung des Absatzes beitragen. Den

#### Behörden und Wissenschaftlern

werden derartige Gesamtverzeichnisse sehr willkommen sein, da ihnen dieselben zur

**Auswahl der fehlenden Literatur zwecks Ergänzung der durch den Krieg  
und während der Inflationszeit entstandenen Lücken in den Bibliotheken**

gute Dienste leisten werden.

Das „Naturwissenschaftliche Verzeichnis“ erscheint etwa Mitte November, die anderen beiden Anfang Dezember 1924.

Zwecks Festsetzung der Auflage bitte ich um umgehende Bestellung. Die Kataloge liefere ich in kleineren Mengen kostenlos, bei Abnahme einer größeren Anzahl mit Firmenaufdruck Preis nach Vereinbarung.



# JOHANN AMBROSIUS BARTH IN LEIPZIG

**Elisabeth Müller/Brenelli**

Eine Geschichte für Kinder

**Ein erfolgreiches Buch  
Auflage über Auflage  
verkauft sich von selbst**

Verlag A. Franke, A.-G., Bern

Z

Zettel auch über Theresli und Christeli

Soeben ist in 2. Auflage erschienen:

**Z P. Egner,  
Wandtafel u. Kreide**Ein Beitrag zur Belebung und  
Vertiefung des Unterrichts durch  
die Formensprache.Mit mehr als 200 Zeichnungen  
auf 32 ein- und mehrfarbigen  
Tafeln, nebst Abhandlung.

M 7.50 ord.

Berlin W 57.

**G. Wattenbachs Verlag.****Angeborene Bücher****Hesse's Kochlehrbuch**

enthält auf 320 Seiten

**1000 Rezepte**Kleiner Restposten  
Ganzlbd., holzir. Papier  
statt M 3.— nur M 1.—  
12 Ex. franko für 11 M  
25 Ex. franko für 20 M  
Bedin.: Kasse n. Empfang.**Hermann Michel**Charlottenburg 2,  
Uhlandstr. 179.**Willy Sauerberg, Leipzig,**  
Carolinenstr. 22:**Ziel 3 Monate****Shakespeare, König Richard**  
d. Zweite, Halbd. (Meyer  
& J.) netto 1 50— Wie es euch gefällt, Hldr.  
netto 1 50

— Macbeth, Hldr. „ 1 50

— König Lear, Hldr. „ 1 50

**Dostojewsky, Ein Werden-**  
der. 2 Bde. in Ganzleinen  
netto 6.—**Kusmin, Die grüne Nachti-**  
gall netto 2.—**Ssologub, Novellen „ 2.—****Artibaschew, Ssanin**  
netto 2.50**Gorki, Unter fremden Men-**  
schen netto 2.—**Neue Partierartikel!****Klinger (M.), Zeichnungen.**  
52 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Liebermann (M.), Zeich-**  
nungen. 50 Lichtdrucktaf.  
M. Einleitg. v. H. W. Singer.  
L. (1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Stuck (F. v.), Zeichnungen.**  
52 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Greiner (O.), Zeichnungen.**  
52 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitung v. H. W. Singer.  
L. (1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Strang (W.), Zeichnungen.**  
50 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Besnard (A.), Zeichnungen.**  
52 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Orlik (E.), Zeichnungen.**  
52 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Corinth (L.), Zeichnungen.**  
50 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitung v. H. W. Singer.  
L. (1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**Kampf (A.), Zeichnungen.**  
2 Bde. 10 Lichtdrucktaf.  
M. Einleitg. v. H. W. Singer.  
L. 1912. 4°. Lwd. (40 M)  
M 10.—**Feuerbach (A.), Zeichngn.**  
50 Lichtdrucktaf. M. Ein-  
leitg. v. H. W. Singer. L.  
(1912.). 4°. Lwd. (20 M)  
M 5.—**K. F. Koehlers Antiqu.**  
Leipzig, Täubchenweg 21.Sammlerkabinett Ed. Strache in  
Wien I, Elisabethstr. 3:Goethe, Faust. I/II. (Diederichs'  
Monument.-Ausg.) Hpt.  
M 50.—Sammlerkabinett Ed. Strache in  
Wien ferner:Balzac, drollige Geschichten. 2  
Bde. (Piper.) Wildleder.  
M 50.—Diderot-d'Alembert, Encyclopédie.  
28 Fol.-Bde. Ganzldr. d. Zt.  
M 400.—Montfaucon, l'Antiquité etc. 10  
Fol.-Bde. Ganzldr. d. Zt.  
M 400.—Corneille, Théâtre. 12 vol. 1764.  
Mit 34 Stichen von Gravelot.  
Prächtiges Exempl. in schönen  
Gzldr.-Bdn. d. Zt. M 800.—Doré: Cervantes, Don Quichotte.  
Erstausg. 2 Fol.-Bde. M 100.—Lafontaine, Contes. 2 vol. 1777. M.  
80 Kupfern von Charles Eisen.  
Gzldr.-Bd. d. Zt. M 200.—**G. Usiar's Hofbuchh. in**  
Bad Pyrmont:**Hinrichs'  
Halbjahrskataloge  
1866—1910  
ab 1894 mit Register.**Hans Hengeler, Kempten, Allgäu:  
Photograph. Rundschau. Jg. 1920,  
1901, 1902, 1903, 1904, 1905,  
1906, 1907. Kplt. Geb. Halbd. r.  
Wie neu. à 3 50.— do. Jahrg. 1908, 1909, 1910 u.  
1911. Brosch. Kplt. à 2 80 M.  
Photogr. Mitteilgn. Jahrg. 1903,  
1904, 1905, 1906, 1907. Kplt. Gb.  
Orig.-Lwd. Tadellos erhalten.  
à 3 20 M.— do. Jg. 1908, 1909, 1910, 1911  
kplt. u. 1903 brosch. à 2 60 M.Naumann, Vögel Mitteleuropas.  
Bd. II. III. IV. V. VI. VII. IX.  
X. Neu bearb. v. Dr. Heinike.  
Geb. in Orig.-Hlbd. Sehr schön  
erhalten.Hagen, Joh. Gg., die veränderlich.  
Sterne. I. Bd. Lfg. 1, 2, 3 u. 4.  
Brosch. 1913.**Gesuchte Bücher**\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.Ludwig Ey, Buchh., Hannover,  
Georgstr. 47:Avalun-Drucke.  
Goethe, Werke. Bd. 6. Jub.-Ausg.  
Hldr.Justi, Velasquez. 2 Bde.  
Münchener Kalender 1885.Slevogt, Wak-Wak.  
Vasari, Lebensbeschreibungen.

Weitbrecht &amp; Marissal, Hambg. 1:

\*Greenaway, Kate, Bilderbücher:  
Am Fenster etc. Deutsch. Theo  
Stroefers Vlg.Paul Schnabel, Leipzig-R., Täub-  
chenweg 88:Johannes Secundus, Kisse und  
feierl. Elegien. (Insel-Verlag.)Hetr. Stenderhoff, Münster, W.:  
Brevier, Römisches dtsh.: Früh-  
lingsteil.Didascalia et constit. apostol., ed.  
Funk.Kindborg, innere Medizin.  
Mare, Pred. f. d. stud. Jugend.

Meumann, System d. Aesthetik.

Ruben, P., d. Reklame. I.

Lehmann, Stein. I/III.

Agricola, de re metallica.

C. Winter, Heisecke, Chemnitz:

\*Meyers Lexik. 4., 5., 6. Aufl.

\*Brockhaus' Lexikon m. Jahresz.

\*Neues Universum. Bd. 44.

\*Müller, Tiere d. Heimat. 2. Aufl.

\*Bibliothek d. U. u. d. Wissens

1896. Bd. 1, 2, 12.

\*— do. 1897 Bd. 5.

\*Ruchs, Sittengesch. etc.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:

Schober-Sch., Grundr. d. Volks-

wirtschaftsl. Webers Handb.

Grube, geogr. Charakterbilder.

Bd. IV. Deutschland.

Jahrbücher d. Kunstwissenschaft.

Bd. VI. 1873.

His, Basler Archive üb. Holbein

d. Jüng. Sep.-Abdr. Bas. 1870.

Hume, nat.-ökonom. Abhandlg.

Hist.-polit. Bibl. 83/85. 1877.

Tandler, syst. Anatomie. I. 1918.

Burckhardt, Kultur d. Renaiss.

12. Ausg. 1919, v. Geiger.

Roscoe, Lorenzo de' Medici, dt.

von Spielhagen. 1874.

Ganz, Gesch. d. herald. Kunst.

Vulpus, Rinaldo Rinaldini.

Alwin Glocke in Freiburg i. B.:

\*Stoschas, Ausscheidung d. Empf.

Verm. Br. od. geb.

Angebote direkt.

J. C. Hinrichs'sche Bh., Leipzig:

Benzinger, Bilderatl. z. Bibelkde.

Cornill, kanon. Bücher d. A. T.

Guthe, Bibelatlas.

Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.

Jahrb. d. Siebenbürg. Karpathen-

ver.

Langsdorff, neuere ev. Perikopen.

Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Deut-

schen i. Böhmen. Jg. 58.

Oettingen, Duell.

Partsch, Mitteleuropa.

Smend, alttest. Religionsgesch.

Hermann Sack in Breslau I:

Oertel, Städteordng. Letzte Aufl.

Jaeger, Konkursordng. 2 Bde.

Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:

\*Grashoff, Festigkeitslehre.

\*Zellner, künstl. Kohlen f. elek-

trotechn. Zwecke.

\*2 Geusen u. Miliczek, Tabellen f.

Trägheits- u. Widerstandsmom.

Hans Gollwitzer in Weiden:

Schlömilch, Elementarmathemat.

Reclams Universum. 37. Jg. kplt.

Die Bücher-Diele, Berlin W. 15:

Racine, Oeuvres poétiques.

— Cantiques spirituelles.

- Carl Büchle in Berlin C. 62: Jar Pfitza. Nr. 3 u. 4/5.
- M. Avenarius in Breslau V: \*Goethes Werke. Cotta. Jub.-A. \*Picard, mittelalt. Holzfiguren.
- Siegismund & Volkering in Leipzig 3: Dahmann-Waitz, Quellenkunde. Handb. f. d. Dtsche. Reich 1924. Jahrg. 42. — d. Musik, v. Adler. Stollberg, Ortslexik. f. d. Dtsche. Reich. Tolhausen, neues span. u. dtschs. Wörterbuch. 2 Bde. Bulle u. Rigutini, ital. u. dtschs. Wörterb. 2 Bde. Gebhardt, Handbuch d. deutsch. Geschichte. 3 Bde. Brehms Tierleben. 13 Bde. Ganzleinen u. Halbleder. Dtschs. Koloniallexikon. Hegi, Flora. Soweit erschienen. Kultur d. Gegenwart. Alles. Andrees Handatlas. Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie. (Loewenthal.) Tolhausen, technol. Wörterbuch in dtschr., engl. u. frz. Sprache. 3 Bde. Hütte. I/III. Gzlein. od. Halblein. Siegeslauf d. Technik. 3 Bde. Landwirtschaftslexikon, illustr. 2 Bde. (Parey.) Handbuch d. Deutschtums im Ausland. (Reimer.) Handwörterb. d. Kommunalwissenschaften, hrsg. v. Brix und Lindemann. 4 Bde. Goedeke, Grundriss d. Gesch. d. dtschn. Dichtung. Dtschs. Reichsadressbuch für Industrie, Handel u. Gewerbe. (Mosse.) Muret-Sanders, encykl. Wörterb. d. engl. u. dtschn. Spr. Grosse Ausg.
- A. Buchholz in München: \*Haeckel, Kunstformen d. Natur. Gr. Ausg. \*Grimm, Märch., ill. v. Rackham. Ganzleder. \*Andersen, Märchen, ill. v. Dulac. Ganzleder.
- H. Moll in Zürich VI: Fleiner, Institutionen. Schaper, eiserne Brücken. Rauber-Kopsch, Anatomie. Spalteholz, Anatomie.
- Buchh. Hermann Krumm, Remscheid: \*Meyers Lexikon. 6. Aufl. Mögl. Leder. Angeb. nur direkt.
- Baedeker in Duisburg: \*Jansson, Gesch. d. dt. Volkes. 8 Bde. Kplt. \*Taine, H., Reisen in Italien. I/II. \*Unruh, Opfergang. \*Schrammen, dt. Aufsatzbuch. II. \*Velh. & Klas. Alman. 1910/11.
- Hans Hengeler, Kempten, Allg.: Sang u. Klang f. Kinderherz. I, II. Deutsches Kommersliederbuch. Klavierausgabe. Schriften üb. Argentinien z. Aufklärung f. Auswanderer. Karl May. Ed. Nahr in Kiel: \*Brachvogel, Beaumarchais. \*Bauer, Süßwasserfauna. 2. 10. 11. 13—15. 19. \*Branchenverz. v. Schweden, Norw., Finnl. \*Clavicula Salom., ed. Mathers. Engl. A. \*David, Preuss. Chronik. \*Dehio, Hdb. dtschr. Kunstdkm. 1. A. IV. V. \*Eichler, Blutendiagramme. II. \*Frank, StrGB. \*Hofmann, gerichtl. Medizin. II. Jahrb. d. Nordfries. Ver. f. Heimatk. 4, 8. \*Kriegsmann, Einf. i. d. Gefängnisk. \*Krohne, Lehrb. d. Gefängnisk. \*Lichtwitz, Nierenkrankh. \*Lucas, Einf. i. d. form. u. nat. Strafr. \*Latz, spez. Heilmethode. \*Raumer, Gesch. Europas. 6—8. \*Script. rer. Pruss., hrsg. v. Hirsch etc. \*Springer, Kunstgesch. I. \*Tersteegen, Lebensbeschr. hl. Seelen. \*Undset, erst. Auftret. d. Eisens. \*Wolff, Pantheon d. klass. Altert. \*Lübben-Walther, niederdt. Wtb. \*Pater, W., imag. Porträts. \*Realencykl. d. ges. Heilkde. Erg.-Bd. I. II.
- J. Thilo in Freienwalde a/O.: \*Luther, sämtl. Werke. \*Hagen, Chron. v. Freienwalde, O.
- Geibel & Hohl in Göttingen: \*Jnering, Zivilrechtsfälle. \*Kremer, Kulturgesch. d. Orients. — kulturgesch. Streifzüge a. d. Islam. \*Berliner Sitzungsberichte 1894, 1899—1907. \*Drude, Optik. \*Nernst, theoret. Chemie. \*Ledebur, das Eisen. \*Holzmiller, isogon. Verwandtsch. \*Erman, ägypt. Grammatik. — ägypt. Chrestomathie. \*Schimkewitsch, vgl. Anatomie d. Wirbeltiere. \*Fillis, Dressur u. Reitkunst. \*Verworn, physiol. Praktikum. \*Brünnow, arab. Chrestomathie.
- Speyer & Kaerner, Freiburg, Br.: \*Aschoff, path. Anatomie. 6. A. \*Spitzzy, körp. Erziehg. d. Kindes. \*Roth, physikal. Praktikum. \*Autenrieth, qual.-quant. Analyse. \*Zeitschr. f. Physik. VIII 1. X 2. XII 6. XIII 6. — Verkehren nur direkt. —
- Curt Schipke in Auerbach i. V.: \*1 Schimper, Pflanzengeogr. auf physiolog. Grundlage. \*1 Körner, O., die otitischen Erkrankungen d. Hirns, d. Hirnhäute u. d. Blutleiter.
- Gustav Weiland Nachf., Lübeck: Unruh, Opfergang. Geb.
- Oswald Weigel in Leipzig: Ardena der Dt. Landw.-Ges. H. 230, 266, 302. Bernd, Wappenwissensch. 1856. Deniker, les races. 1900. Flora. Reihen u. einz. Bde. Galetti, Gesch. Thüringens. Grecescu, Consp. Florae Roumani. Suppl. Hartig, d. echte Hausschwamm. Hebbel, Erzählgn u. Novellen. Immermann, Trauersp. in Tirol. Johannsen, Elemente der exakt. Erblichkeitslehre. Mayer, herald. ABC-Buch. 1857. Müller, Lebermoose. Nägeli, Theorie d. Abstammgsl. 1884. Praenistorie: Alle gröss. Werke u. Schriften. Event. Kat. m. Angabe des Verkauften erb. Rabenhorst, Flora Lusatia. Lg. 1840. Ripley, the races. 1809. Pottoell, Descr. plant. Surinam. 1798. Rudge, Plantarum rar. Guanae icones. 1805. Sacken, Heraldik. 1906. Wenck, Codex juris gent. 1781. Zeitschr. f. Sozialwiss. 1911—13. Zschackwitz, Heraldica. 1735. Boeckler, Cyperaceen. 1888—90.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig: Brugsch, hieroglyph.-demot. Wtb. Corpus inscript. graecarum. IV. Auch IV, 3 apart. Kumsch, Stoffmuster. Mahan, Einfl. d. Seemacht auf d. Gesch. Alte Virgilausgaben. Dermatolog. Wochenschr. Bd. 51, H. 10—12 u. Reg. Seitz, Gross-Schmetterl. d. Erde. Transact. of Americ. Mathemat. Soc. Vol. V. Michaelis, Mathematik f. Biolog. u. Chemiker. Hofmannsthal, Cleopatra. Molnar, die rote Mühle. Strauss u. Torney, ihres Vaters Tochter. Strehlmann, Rimels. Voss, verzaub. Mädchen. — Leute a. d. alt. Hause. Wette, Froschkönig. Worm, Landesverräter. Dobrorski, Mobilmachg. d. russ. Armee. Pilar, südslav. Frage u. Weltkr. Schwertfeger, Europ. Politik. 1886—93.
- Bh. Dr. Gustav Kohn, Troppau: \*Helmolls Weltgesch. 2. neubearbeitete Aufl. 9 Bde. Gzleinen od. Hldr. Angebote nur direkt.
- Bernard Quaritch Ltd. in London W. 1: \*H. (J. F.), der curiose u. kluge Gärtner. 1692. \*Hagen, Vindiciae prophetarum hebraicorum. 1798. \*Hain, Nachträge zu Hains Repertorium. 1910. — Repertor. bibliographicum. Register von Burger. Leipzig 1891. — Repertorium bibliograph. 4 vol. 1826—28. \*Halácsy, Conspectus florae Graecae. Suppl. 1908. \*Hahn, griech. u. albanes. Märchen. 1854. \*Heilbronner, Historia Matheseos Univers. 1742. \*Henricus Gandavensis: Quodlibeta. 1608 u. 1613. — Summa theologica. (Ferrara, 1646.) \*Heppe, de Arte propagande Vites. Wittenberg 1697. \*Herquet, Specimina diplomat. Monasterio Fuldensi. 1867. \*Herrich-Schäfer, Samml. ausser-europ. Schmetterlinge. \*Hidalgo, Bibliografia Española. 5 vol. — Molluscos marinos de España. Pts. 18—20. — Romances de Germania. 1. ed. 1609. \*Hirth, China a. the Rom. Orient.
- Heinr. Kuhn in Köln, Ehrenstr.: Keller, G., Werke. 5 Bde. Ganzl. Mehrf. Mit Verl.-Ang. Angebote in modern. Antiquariat erbeten. Ant.-Kataloge stets in zweif. Anzahl.
- Léon Sauniers Buchh., Stettin, Mönchenstr. 12/13: Velhagen & Klasings Monatsfte. März 1923 u. Juli 1923.
- Heinrich Stadt in Wiesbaden: \*Meid, Othello. \*Meid, Don Juan. \*Struck, Venedig. A od. B. \*Slevogt, Cellini. \*Slevogt, Sindbad, — Mappen u. illustr. Bücher vor 1915. Alles A u. B. Angebote erbitte direkt.
- Wetzel, Heiligenstadt (Eichsfeld): \*1 Gsell-Fels, Rom u. Campagna. \*1 — Italien in 60 Tagen.
- Leonhard Tietz A.-G. in Köln: Südland, die südslavische Frage u. d. Weltkrieg. (Manz 1918.)
- G. A. Kaufmanns Bh. in Dresden: \*Encyclopaedia Britannica. Nste. u. vorletzte Auflage. Angebote direkt erbeten.

- Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig: Bücherstube u. Antiquariat Hupp in Barmen:  
 Ostasiatica,  
 besonders:  
 Japan.  
 China.  
 Südsee.  
 Ostsibirien.
- K. Pfankuch & Co. in Braunschweig, Bertramstr. 66:  
 \*Catholica aller Art. Antiquariatsreste u. Ä. suchen wir stets, wenn preiswert.
- C. Ludwig in Neisse:  
 Hansen, Lebensbilder berühmter Katholiken.  
 Zöllner, Katechet. Predigten.  
 Heinrich, Lehrb. d. kath. Dogmat.  
 Weiss, Weltgeschichte.  
 Salzer, Literaturgeschichte.
- A. Bergsträsser in Darmstadt:  
 1 Cooper, amerikan. Romane. Bd. Letzte Mohikaner. Orig.-Hilfz. (Hoffmannsche Verlagsh., Stgt.)
- Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Bellstein, Handbuch d. organ. Chemie. 3. od. 4. Aufl.
- Hirschwaldsche Buchh., Antiqu. in Berlin:  
 \*Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 1. 2.  
 \*Ergebn. d. Patholog. Kplt. A. e.  
 \*Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 19, 69, 88, 94, 97, 98, 114.  
 \*Arch. f. Laryngol. Bd. 4—8, 10, 12, 13, 15—20.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
 Politik u. Geschichte d. J. 1830—1890, — Nationalökon. Grössere Sammlg. Nur Kataloge u. Zettelmanuskripte, keine Einzelangebote.
- J. Frank's Antiqu. in Würzburg:  
 Angebote frdl. direkt.  
 \*Philo, Opera, ed. Wendland-C.  
 \*Plotinus Enneaden. (Creutzer.)  
 \*Albertus Magnus. Kplt. Paris. 4<sup>o</sup>. Br. od. geb.  
 \*Bonaventura. ed. Omaracchi.  
 \*Abälard, aus Migne.  
 \*Scotus. (Vives.) Paris 1891.  
 \*Petrus Lombardus (aus Migne).  
 \*Heller, Florian Geyer.
- Max Niemeyer Verl., Halle (S.):  
 Mone, Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit. 1836.
- W. Junk in Berlin W. 15:  
 Schmidt, Atlas d. Diatomeenkde.  
 Andree, Species d. Hymenopt.  
 Wunder d. Natur.  
 Biolog. Centralbl. XXXI (1911).  
 Verhandl. d. Botan. Ver. Brandenburg. Bd. 22 u. 29.  
 Mufetius, Insectorum theatrum.  
 Kuhn, Bestimmungstabellen.  
 Schiner, Fauna Austriaca.
- Geschäftsstelle d. Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliograph. Abteilg.:  
 Handwörterb. der Naturwissenschaftn. 10 Bde. (Jena, Fischer.)
- Bücherstube u. Antiquariat Hupp in Barmen:  
 \*Rilke, R. M., Stundenb. Luxus.  
 \*Textil-Adressb. v. Europa. II. Tl. (Seidel.)  
 \*Schaeffer, Helianth. Mehrfach.  
 \*Stefan George. Kplt. Mehrfach.  
 \*Freytag, G., Werke. Kplt. Hldr. Mehrfach.  
 \*Liliencron. Kplt. Hldr. Mehrf.  
 \*Fontane. Kplt. Hldr. Mehrfach.  
 \*Biese, Literaturgeschichte.  
 \*Fuchs, Sittengesch. u. Einzelbände.  
 \*Ploss-Bartels, Weib. N. Aufl.  
 \*Schliemann, Meth.: Engl. f. Kaufl.  
 \*Touss.-Langensch.: Unterr.-Br.: Englisch u. Französisch.  
 \*Dahn, Kampf. Mehrfach.  
 \*Bergische Möbel. Alles.  
 \*Machowitz, Etatskassenwesen. Angebote m. Preis direkt erbet.
- Dultz & Co. in München:  
 Verkehre nur direkt!  
 \*Doflein, Ostasienfahrt.  
 \*Flora. (Regensburg.) Bd. 1—4, 7, 18, 28, 29, 31—83, 92, 96—100.  
 \*Truchsess, Kirschenorten.  
 \*Decaisne, Pomologie gén.  
 \*Sickler, teutsche Obstgärtner. Bd. 7 u. ff.  
 \*Hegi, Flora. Billig.  
 \*Naumann, Vögel. 13 Bde. 1820/60.  
 \*Jäger, Deutschlands Tierwelt.  
 \*Brehm-Rossmässler, Tiere d. Waldes.  
 \*Gistel u. Bromme, Handb. d. Naturgesch. 1850.  
 \*Rudolphi, Entozoorum hist. 1808—1810.  
 \*Kayser, Lehrb. d. Geologie. Bd. I Teil 2, Bd. II 6.—7. Aufl.  
 \*Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.  
 \*Jacquin, Miscellanea Austriaca ad botanicam, chemiam etc. 1778 u. andere Werke v. ihm.
- Amelang'sche Bh., Charlottenbg.:  
 Wichert, Gr. Kurfürst.  
 — Suam cuique.  
 Handb. d. Pädagogik, hg. v. Rein. Schiller, sämtl. Wke. Säk.-Ausg. Hölderlin, Hyperion. Hundertdr. Shakespeare, Werke, hrsg. von Gundolf. Bd. 2.  
 Marquardsen, Angola.  
 Neubauer, geschichtl. Lehrbuch. Bd. II.
- Bücherstube Dreist in Dortmund:  
 Rammler, Mythologie.  
 Görres, christl. Mystik.  
 Krämer, A. v., Villiers de l'Isle Adam. (Helsingfors.)  
 Alles üb. Westfalen, spez. Kunstdenkm., Kerckerinck.  
 Villiers, Chr. de, Lettres Westphaliennes.  
 Hengstenberg, geogr.-poet. Schilderung.
- Hugo Schildberger, Berlin NW. 23:  
 Velhagen 1910—1913. Br. od. geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Dissert. phil. Argentorat. 1, 3—14.  
 (A) Dissert. phil. Vindobon. 2, 4—6.  
 (A) Studien, Philos., v. Wundt. 20 Bde.  
 (A) Studien, Psychol., v. Wundt. 10 Bde.  
 (A) Kolonialblatt, Dt. I—IV.  
 (A) Sängerbundeszeitg., Dtsche. I—XV.  
 (A) Zement 1912—15, 1917—21.  
 (A) Naturwissenschaften 1915, 1916.  
 (J) Zentralblatt d. Bauverwaltung. 1923: H. 81/82.  
 (J) Kleinlogel, Einfl. auf Beton.  
 (J) Liefmann, Geld u. Gold.  
 (J) Study, sphär. Trigonometrie.  
 (J) Stumpf, psychische Funktionen, — Einteilg. d. Wissensch.  
 (J) Stutz, Rückversicherung.  
 (J) Stutschka, Probl. d. Klassenrechts.  
 (J) Textil-Berichte. 4. Jg. Nr. 11.  
 (J) Thunberg, Reisen n. Japan.  
 (J) Trahdorff, Aesthetik.  
 (J) Trendelenburg, Beitr. z. Philos.  
 (J) Tschschoff, Aufzeichn. e. Mann.  
 (J) Tschermak, allg. Physiol. II.  
 (J) Tugan-B., Marxismus, — Handelskrisen i. Engl.  
 (J) Ueberweg, Gesch. d. Philos. Bd. 3/4. (12. A.)  
 (J) Umland, Appreturanstalten.  
 (J) Ueberweg, Logik.  
 (J) Ullmann, organ.-chem. Prakt.  
 (J) Utiesenović, Hausk. d. Südslaven.  
 (J) Verhältnis v. Lassalle zu Marx . . .  
 (J) Verbeeh-F., geolog. Beschreibung v. Java.  
 (J) Vierkandt, Naturvölker.  
 (J) Villinger, Innervation.  
 (J) Vintzelberg, Finanzierung.  
 (R) Schmidt, Pistis Sophia.  
 (R) Vilmorin, Blumengärtnerei.  
 (R) Keller, G., Werke. (Cotta.) Bd. 3.  
 (R) Fueter, Historiographie.  
 (R) Tocqueville, d. alte Staat.  
 (R) Marshall, Volkswirtsch.-L.  
 (R) Lindemann, Arbeiterpolitik.  
 (R) Vogenauer, die Mutter.  
 (R) Höfler, math. Unterricht.  
 (R) Weichelt, Buntpapierfabr.  
 (L) Förstemann, dt. Ortsnamen. 1863.  
 (L) Goethes Wke. Gr. A. (B. I.) 1—3.  
 (L) Dilthey, Ideen. 1894.  
 (L) Tylor, Forschungen. 1866.  
 (L) Förster, Blütengarten. 1. A. 1916.  
 (L) Mosapp, Ch. v. Schiller.  
 (L) Cohnheim, Eiweisskörper.  
 (L) Weege, etrusk. Malerei.  
 (S) St.-Honorat, la vida. 1875.  
 (V) Richter, Erkenntn. d. Menschen. 1729.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 ferner:  
 (V) Merkel, hinterlass. Fragm. I.  
 (V) Minor, Rede auf Grillparzer. 1891.  
 (V) Lippold, grch. Porträtstatuen.  
 (V) Bruno, ges. Werke. Bd. 2/3.  
 (V) Beiträge z. Petrefaktenkde. II. (1839.)  
 (V) Bellarminus, de potestate Summi Pontif.  
 (V) Belus, Rer. Hisp. Script. 1579.  
 (V) Benedicti regula monach., ed. Woelfflin.  
 (V) Bentheim, holländ. Kirch- u. Schulenstaat. 1698.  
 (V) Bentz, Theo Process. Chem. 1723.  
 (V) Bergbohm, Jurisprudenz. I.  
 (V) Berger, Synchronist. Univ. Hist. 1729.  
 (V) Bergerus, de Thermis Carol. 1709.  
 (V) Allg. Berggesetz f. d. preuss. Staaten. 4. A.  
 (V) Berliner Adressbuch 1924.  
 (V) Berl. Börsen-Courier v. 1. Okt. 1918.  
 (V) Berl. Klassikertexte. H. III. IV, V 1/2.  
 (V) Berl. Tagebl. v. 1. Jan. 1921.  
 (V) Bernhardt, Diokletian. 1862/7.  
 (V) Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Grosse, Formen d. Familie. 1896.  
 \*Schurtz, Völkerkunde, — Katechismus d. Völkerkde.  
 \*Dändliker, Gesch. d. Schweiz. 3 Bde. u. Reg.  
 \*Corio, Historia di Milano. 1508. Vollst. Ex.  
 \*Falke, Kunstgesch. der Seidenweberei. 1. vollst. A.  
 \*Lessing, Gewebesammlg.  
 \*Simon, Gesch. d. Grafen v. Erbach. 1858.  
 \*Kerr, Wedekind. 1908. (Beitr. z. Lit.-Gesch.)  
 \*Klassiker d. Kunst: van Dyck.  
 \*Lauterbach, Tagebuch a. d. J. 1538, v. Seidemann. 1872.  
 \*Lewald, F., Erinnerungn. a. d. J. 1848. 2 B. 1850.  
 \*Gottfried v. Strassburg, Tristan. v. Bechstein.  
 \*Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss. I. 1883.  
 \*Schedel, Weltchronik. 1493.  
 \*Mayer, Recht d. Israeliten, Athener etc. 1876.  
 \*Staub, Komm. z. Ges. m. b. H. v. Hachenburg.  
 \*Hue de Grais, Handb. d. Verf. fassg. Letzte A.  
 \*Rosenfeld, Reichsstrafprozess.
- G. Dellfs Buchh. in Pforzheim:  
 Musikalischer Bilderatlas. (Schuster & Loeffler.)  
 Storck, Musik u. Musiker in Karikat. u. Satire. (Gerh. Stalling.)

**Hermann Wildt** in Stuttgart:  
 \*Wagner, Christian, Sonntags-  
 gänge. III. Teil.  
 Schapler in Deutsch Krone:  
 \*Schmeil, Lehrbuch d. Zoologie.  
 40.—44. Aufl.  
**Otto Weber** in Leipzig-R. 99:  
 \*Iris. Taschenb. 1842, 43, 47, 49.  
 \*Kellermann, Sassa yo Jassa.  
 \*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.  
 \*Krafft-E., Psych. sexualis.  
 \*Déchy, Kaukasus. I, II. Geb.  
 \*Napoleon I. Bedeut. Schlachten-  
 bilder, — Porträts usw. s. Ge-  
 nerale u. Staatsmänner.  
 \*Schnabel, J. G., Insel Felsenbg.  
 \*Blüh. Gärten d. Ostens. Zeitler.  
**Ewer Antiqu.** Joseph Jolowicz in  
 Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:  
 \*Alles über die Tatra, Beskiden,  
 Pienninen, sowie allgem. über  
 die Karpathen. Bücher, Karten,  
 Reiseführer etc. Jedes Einzel-  
 angebot wird bearbeitet. Kata-  
 loge mit Streichung des Ver-  
 kauften erbeten.  
 \*Buchholz, Zipser Schneegebirge.  
 1899.  
 \*Sydow, Bemerk. a. e. Reise d. d.  
 Beskiden. 1830.  
 \*Szontagh, Tatraführer. 1904.  
 \*Uhlig, Tatragebirge.  
 \*Woerl, Tatra.  
 \*Czaplovics, Gem. v. Ungarn.  
 \*Edler v. Mehoffer, Königr. Gali-  
 zien. 1842.  
 \*Karte d. hohen Tatra. 1 : 75 000  
 (Lechner, Wien.)  
 \*Morgan, hohe Tatra u. i. Jagd-  
 fauna.  
 \*Müller, Wegweiser f. hohe Tatra.  
 Bresl. 1905.  
 \*Keyembol, 14 Tage in d. Cen-  
 tralkarpathen.  
**Ludwig Rosenthal's Antiquar.** in  
 München:  
 Lünig, Codex Germaniae diplom.  
 2 vol. 1732—34.  
 — Nova collectio. Lips. 1720.  
 S. Aloysius v. Gonzaga. Alles v.  
 u. über. Stets!  
**Max Lehmsstedt** in Weissenfels:  
 Rüdiger, ernsth. Gesch. I.  
 Friedrich, Mysterien d. Lebens.  
 Johannsen, Elemente d. exakten  
 Erblichkeitsl.  
 Francé, Stand der Darwinschen  
 Frage.  
 Weiszäcker u. K., Textbib. d. Alt.  
 u. Neuen Test.  
**August Lax** in Hildesheim:  
 \*Landois, Lehrb. d. Physiologie  
 d. Mensch. einschl. Histologie u.  
 mikrosk. Anatomie. Mgl. letzte  
 Auflage.  
**H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Württembergica. Stets.  
 \*Goedeke, Gesch. d. dt. Dichtg.  
 \*Churfürsten-Bibel.

**Oskar Müller** in Köln:  
 \*Handb. f. Eisenbetonbau. 3. A.  
 Bd. I. II. III. V. VII. X. XI.  
 XIV. Nur tadellos. Erbitte bil-  
 lige Eilangebote direkt.  
**M. Kreutzmann** in Zürich:  
 \*Popp, Bruno Paul. Neu.  
 \*Malerzeitung. (Jüstel & G.) 1924  
 I. Sem. u. Nr. 40/42.  
**Just. Naumann's Bh.**, Dresden-A.:  
 Achleitner, Büchsenspanner. Gb.  
 Bücherstube in Köln, Langg. 24:  
 \*Fischer-D., Fr. a. Hausarzt. W. n.  
 \*Junge, Klebstoffe.  
 \*Witte, Plastik.  
**Ferd. Beyers Bh.**, Königsberg/P.:  
 2 Jöhliger, Praxis des Getreide-  
 geschäfts.  
 Meyers K.-Lex. 6. A. Bd. 23. 24.  
**A.-B. Henrik Lindstahl** in Stock-  
 holm:  
 \*Grashof, Theorie d. Elastizität.  
 \*Winkler, hölzerne Brücken.  
**Müller & Rühle** in Darmstadt:  
 \*Börries, Gesch. d. Stadt Strass-  
 burg. (Trübner 1909.)  
 Angebote direkt erbeten.  
**Baedeker** in Elberfeld:  
 \*Deutsche Dome. (Bl. Bücher.)  
 Vorkriegsausgabe.  
 \*Boehn, Rokoko  
 \*Könnecke, Bilderatlas z. Gesch.  
 d. National-Lit. 2. Aufl. 1895.  
 \*Merian, Topographien, Städtean-  
 sichten. Ca. 1850 erschienen.  
 \*Dehio, kunsthistor. Aufsätze.  
**Peter Hobbing** in Bln.-Steglitz,  
 Albrechtstr. 87:  
 \*v. Keyserling, Reisetagebuch.  
 \*Spatz, Gesch. Schmargendorfs.  
 \*Alles üb. Wilmersdorf (Berlin),  
 Grunewald, Schmargendorf.  
**Hackarath** in Dresden:  
 \*Grimm, dtchs. Wörterb. Einz.  
 od. brosch.  
 Stein, Zivilproz.-O. Letzte Aufl.  
 Jäger, Konkursordn. Letzte Aufl.  
 Keyserling, Reisetagebuch.  
**A. Francke A.-G.** in Bern:  
 \*Steffen, A., Bestimmg. d. Roheit.  
 \*Gregorovius, Gesch. v. Korsika.  
**Kant-Buchh.** in Charlottenburg:  
 \*Hahn, materielle Uebereinstim-  
 mung d. röm. u. germ. Rechts-  
 prinzipis.  
 \*Herzfeld, aus den Schriften Leo-  
 nardos.  
**L. A. Kittler** in Leipzig:  
 1 Cohn, W., Stilanalysen als Ein-  
 führung. in d. japan. Malerei.  
 Die Reklame. Sond.-Nr. Dresden.  
 1 Tolken, Jugendgedichte.  
 1 Eisenhart, Gesch. d. Nat.-Oek.  
**Paul Scholz** in Reichenberg i. B.:  
 \*Pecht, deutsche Künstler des 19.  
 Jahrhunderts. Geb.  
 \*Schuberth, mathemat. Musse-  
 stunden. Grosse Ausg.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
 \*Strzygowski, Bauk. d. Armenier.  
 \*Bohl, Triersche Münzen.  
 \*Cappe, Münzen d. dtchn. Kaiser.  
 \*Christ, grossdtische. Bewegung.  
 \*Frantz u. Bismarck.

**Kataloge.**

Auktion XIV  
 am 20. bis 24. Nov. 1924

**Hamburgensien**

aus altem Familienbesitz:  
 Original-Handzeichnungen,  
 Aquarelle usw. Alte Kupfer-  
 stiche und Lithographien,  
 Moderne Graphik.

Eine hervorragende

**Helgoland-  
 Sammlung**

Bürgerliche und Militär-  
 Trachten usw.

**Antiquariat F. Dörling**

Hamburg I, Speersort 9.  
 Katalog soeben erschienen.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Wir erbitten umgehend zurück alle  
 remissionsberechtigten Ex. von:

Volksbuch Nr. 7 „Beethoven“ u.  
 Künstler-Monographie Nr. 12  
 „Franz Hals“.

Nach dem 6. Februar n. J. ein-  
 gehende Exemplare müssen wir  
 zurückweisen.

Bielefeld, 6. 11. 1924.

**Velhagen & Klasing.**

**Stellenangebote.**

Ich suche für meinen kleinen Ver-  
 lag in Hamburg eine  
**erstklassige Kraft**  
 mit Prima-Zeugnissen und Empfeh-  
 lungen. Anfangsgehalt 400.— M.  
 Antritt 1. Januar. Ausführl. Angeb.  
 unter # 3265 an die Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins.

**Perfekte Stenotypistin**

auch für sonstige Verlagsarbeiten  
 nach Hamburg zum 1. Januar ge-  
 sucht. Anfangsgehalt M. 200.—. Nur  
 Angebote mit allerbesten Zeugnissen  
 und Empfehlungen u. # 3263 an d.  
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder 15./XI. suche ich  
 erfahrenen, **selbständig** arbeitenden

**jüngeren Gehilfen.**

Angebote mit Bild, Zeugnissen und  
 Gehaltsansprüchen an  
**Max Babenzien's Buchhandlung**  
 Rathenow, Dunderstraße 1.

Tüchtiger junger

**Antiquar**

mit einigen Jahren Praxis  
 zu möglichst sofortigem Ein-  
 tritt gesucht.

Berlin N 24,  
 Friedrichstr. 105 B

**Oscar Rothacker,**  
 Medizinisches Antiquariat.

**Leipzig**

Zeitschriftenverlag sucht für  
 die Bücher-Versandabteilung  
 jüngeren Gehilfen, der  
 schnelle Auffassungsgabe be-  
 sitzt, unbedingt zuverlässig  
 zu arbeiten versteht u. sicher  
 und gewandt in der Korre-  
 spondenz ist. Beherrschung  
 d. Sabelsbergerschen Steno-  
 graphie ist erwünscht. Die  
 Stellung bietet reichlich Ge-  
 legenheit zur mannigfachen  
 Weiterausbildung, u. bei zu-  
 friedenstellenden Leistungen  
 ist sie von Dauer.

Angebote mit Zeugnis-Ab-  
 schriften und möglichst mit  
 Bild unter Nr. 3271 durch die  
 Geschäftsstelle des Börsen-  
 vereins erbeten.

**Hamburg**

Zum baldigen Antritt suchen  
 wir für unsere wissenschaftliche Ab-  
 teilung, verbunden mit Land- und  
 Seearten-Verkauf, einen

**jüngeren Gehilfen**

mit guten Vorkenntnissen und  
 gewandten Umgangsformen.

Angebote mit Zeugnisabschriften  
 und Lichtbild erbeten an

**L. Friederichsen & Co.**

Bergr. 23.

Wir suchen einen tüchtigen

**Gehilfen,**

evang., der fähig wäre, ein  
 kleines Sortiment in gr. Stadt  
 der Neumark selbständig zu leiten  
 und vorwärts zu bringen. Be-  
 werbungen mit Bild und Ge-  
 haltsansprüchen unter Nr. 3269  
 an die Geschäftsstelle des  
 Börsenvereins.

# BERLIN

Für die Expedition in meiner Kaufabteilg. suche ich zum sofortigen Eintritt einen gewandten, sicheren und schnell arbeitenden, mit Buchhaltung vertrauten Gehilfen.

Herren, die im Besitz guter Zeugnisse sind, bitte ich um schriftliche Bewerbung.

**Hermann Bahr**  
Berlin W 9  
Linkstrasse 43

Wir suchen bis spätestens 1. Jan. einen besonders tüchtigen

## Verkäufer,

der neben der allgemeinen Literatur die Technik, Rechtsw. und Medizin betreiben muß. Gründl. buchh. Schulung ist Voraussetzung. Alter nicht über 30 Jahre.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Röpke & Co., Bremen.**

Zum 1. Januar oder später suche ich einen jüngeren

## Sortimenter

aus guter Schule. Kenntnisse in der Universitätsliteratur und gute Allgemeinbildung erforderlich.

**Heinrich Schöningh**  
Buchhandlung  
Münster i. Westf.  
Salzstr. 1

Tüchtiger, zuverlässiger Buchhändler, der auch in der Papierbranche Bescheid weiß, sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Bild an

**H. Badengoth's Buchh.,**  
Lauenburg i. Pommern.

## Junger Sortimenter,

18—22 Jahre alt, möglichst mit Kenntnissen der Papier- u. Schreibwarenbranche, zum sofortigen Eintritt in dauernde Stellung gesucht.

Angebote mit Lichtbild an  
**Hugo Muntelt, Riesa/Elbe.**



# Grosses Unternehmen sucht leitende Kraft

Nur bestempfohlene Persönlichkeiten mit mehrjähriger Kaufmanns-, Sortiments-, Antiquariats- u. ev. Verlagspraxis in gross. Firmen kommen für die sehr gut bezahlte Lebensstellg. in Frage.

Ausführliche Bewerbungen, enthaltend Referenzen, Zeugnisabschriften, Bild, Angabe des Gehaltsanspruches und des frühesten Eintrittstermins u. Nr. 3201 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.



## Zum sofortigen Antritt

suche ich für mein lebhaftes wissenschaftliches Sortiment einen jüngeren **Gehilfen**, der mit allen Arbeiten des Buchhandels, namentlich mit der Führung der Verlegerkonten durchaus vertraut ist. Bewerber, die bereits in wissenschaftl. Sortimenten gearbeitet haben, werden bevorzugt. Für den Posten kommen nur aufempfohlene Bewerber in Betracht, die gewohnt sind, aus eigenem Entschluß zu arbeiten. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und mögl. mit Bild erbeten.

**Conrad Klotz,**  
Hamburg, Dammtorstr. 13a.

Wir suchen einen tüchtigen **Gehilfen**, der mit der Reitschritten-Expedition eingehend vertraut ist, bis spätestens 1. Januar 1925.

Angebote unter # 3262 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Junger Buchhändler

als Hilfskraft von der Berliner Zweigstelle eines großen auswärtigen Buch- und Zeitungsverlages gesucht. Tätigkeit soll Auslieferung, Kontenführung, schriftliche und persönliche Propaganda umfassen. Bewerber mit Kenntnis des Zeitungsvertriebswesens bevorzugt.

Angebote mit genauem Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen erbeten u. # 3266 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Stellengejuche.

## Wissenschaftlicher Sortimenter

(Gymnasialbildung) mit reichen in Jahrzehnte langer Praxis erworbenen Fachkenntnissen, tüchtige, über dem Durchschnitt stehende 1. Kraft, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen — zuletzt an leitender Stelle in grosser Spezialbuchhandlung für Naturwissenschaften u. Technik —, zum 1. I. 1925 ähnlichen Posten.

Angebote unter Nr. 637  
Berlin W 9 postlagernd erbeten.

## Hersteller

im 22. Lebensjahr, mit drucktechnischer Vorbildung, durch praktische Tätigkeit in größerer Druckerei erworben, f. mehreren Jahren in einer der größten wissenschaftlichen Verlagsbuchhandlungen tätig, wünscht sich zur Erweiterung seiner Kenntnisse zum 1. Januar 1925

## zu verändern.

Prima-Referenzen u. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Angebote erbeten unt. # 3244 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für 19jährigen jungen Mann, katholisch, Gymnasialbildung bis Sekunda, der f. dreijährige Lehre bei mir beendet hat, zum 1. Januar

## Gehilfenstelle

in autem Sortiment gesucht.

**M. Ruppert, Buchhandlung,**  
Zweibrücken (Rheinpfalz).

Ein mir als zuverlässig und tüchtig bekannter Herr mit ausgezeichneten Empfehlungen und Zeugnissen über eine umfangreiche Sortimentspraxis im In- und Ausland sucht

## Geschäftsführer- posten

in grösserem Sortiment. Spätere Beteiligung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Stuttgart und Industriegebiet kommen nicht in Frage.

Anfragen vermittelt

**Walter Severin**  
Hagen i. W.  
Elbertelderstrasse 8.

## Buchhändler,

tatkräftig, erfahren, 45 Jahre, ledig, repräsentative Erscheinung, erster Verkäufer, mit vorz. Literatorkenntnissen, bisher selbständig, sucht für sofort leitende Stellung als

## Geschäftsführer,

gleichviel wohin. — Firmeninhaber, die eine tüchtige Kraft benötigen, wollen, bitte, schreiben unter # 3216 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Aus Polen vertriebene Deutsche, evang., 30 Jahre alt, die bereits aushilfsweise im Verlag und längere Zeit bei Behörden tätig war und praktisch erprobte Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinenschreibarbeit besitzt, sucht in einem Berliner Sortiment Stellung, die ihr bei Gewährleistung eifriger Pflichterfüllung einen bescheidenen Lebensunterhalt bietet.

Angebote erbeten an Fräulein **Hete Witkowski, Berlin-Sachsenhausen.**

**Vermischte Anzeigen**

**Reiseposten**, auch kleinere Posten von Geschenk- und Reise werken, geb. Romanen auch naturwissenschaftlich. Büchern u. Kasse zu kaufen gej. Uno. u. Postlagerl Nr. 111 Berlin W 80.

**Reklame-  
Taschenkalender  
1925**

liefert  
**Wth. Langguth, Eßlingen.**

**Makulatur** roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen

**F. J. Schürmer & Co.** in Leipzig, Salomonstr. 8.

**Für  
Reisebuchhandlung**

geeignete

**Vertriebswerke  
populären Inhaltes**

werden gesucht.

Angebote nebst Angabe der äußersten Bedingungen sind zu richten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 3274.

**Große Wiener  
Ver sandbuchhandlg.**

sucht geeignete Werke, hauptsächlich populären Inhalts, zum **Großvertrieb**. Die Herren Verleger werden ersucht, Angebote nebst **äußersten Konditionen** u. beigelegten Prospekten an die Geschäftsstelle des V.-V. unter „Weihnachten 1924“ Nr. 3273 zu richten.

**Verlagsreste** lauft bar z. Kartets, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

**Bekannter Verifograph**

sucht

**Verbindung mit  
leistungsfähigem**

**Verlage,**

**betreffs mehrsprachiger  
technolog. Wörterbücher.**

Bei Angebote u. O. F. # 3270 d. die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.



**Großzügige Verlagsbuchhandlung**

gesucht, welche beabsichtigt, den Reisevertrieb ihrer Werke ab Leipzig für ganz Deutschland zu organisieren.

**Reisebuchhändler**

mit 20jähriger Praxis als solcher, gelernt in Buchhandlung, Sortiment, Kommissionsgeschäft und Verlag, welcher zu den erfolgreichsten Organisatoren Deutschlands gehört, mit einzig dastehenden Umläufen, sucht Wirkungskreis. Kontor, Schreibmaschine usw. vorhanden. Angebote unter K. W. # 3260 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Berlin.**

**Tüchtiger Vertreter**, beim Sortiment gut eingeführt für lohnende Sache bei hoher Provision **gesucht**.

Angebote unter Nr. 3264 an die Geschäftsstelle d. V.-V.

**Ich fabriziere** billigt lt. Preisliste Fröbelmaterial. **Ich suche** in eigenen Verlag zu nehmen Ia. Literatur für Kindergärten, Hilfs- u. Arbeitsschulen, desgl. auch hierfür erschienene Werke anderer Verleger zum Wiederverkauf. **Ich drucke** allen Bedarf für den Buchhandel, komplette Werke usw. ein- u. mehrfarbig. **Lehrmittelfabrik W. Weiden, Köln, Martinstr. 37.**

Reisebuchhandlung

sucht

**Vertreter**

an allen Plätzen Deutschlands gegen hohe Provision zum Vertrieb nur gangbarer Werke. Es wollen sich nur Herren melden, denen an einer dauernden Existenz gelegen ist. Unterstützung seitens der Firma durch Prospekte usw. gewährleistet.

Angebote unter # 3275 d. die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

**Blakvertreter**

die, beim Sortiment gut eingeführt, beste Erfolge nachweisen können, für leicht verkäufliche, hochrabattierte Werke gegen hohe Provision gesucht für

**Breslau — Köln —  
Dresden — Düsseldorf —  
Frankfurt a/M. — Leipzig  
— München — Stuttgart.**

Angebote unter # 3241 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Wollen Sie mal**

eine Drucksache schnell und gut angefertigt haben, dann wenden Sie sich an die Buchdruckerei **Siegbert Schnurpeil** in Leipzig, Senefelderstraße 4. Fernruf 14661.



Für den Vertrieb einer

**konkurrenzlosen  
illustrierten  
pädagogischen  
Monatschrift**

**tüchtige  
Reisende**

die Lehrerkundschaft besuchen, für alle Bezirke  
Deutschlands mit Ausnahme von Bayern

**gesucht.**

**1.80 Gm.**  
Provision für  
jeden Jahresabonnenten.

Angebote mit Angabe des Reisebezirks an die  
Geschäftsstelle unter Nr. 3267.

## 2. Deutsche Büchermesse

Im Einvernehmen mit der Vereinigung der Buchgrosshändler  
und Grossantiquare Deutschlands E. V. veranstaltet von der

### Allgemeinen Buchhändler-Zeltung

Die 2. Deutsche Büchermesse, die in

**Berlin, am 15.—17. November 1924**

im Muschelsaal des Weinhaus Rheingold (Eingang Pots-  
damer Strasse 3) stattfindet, bietet, ebenso wie die gleich-  
artige Veranstaltung des Vorjahres

### aussergewöhnlich günstige Einkaufsmöglichkeiten

und zugleich einen umfassenden Überblick über die Leistungs-  
fähigkeit des deutschen Buchgrosshandels und Gross-  
antiquariats.

Der Besuch ist für jeden Buchhändler eine zwingende Not-  
wendigkeit.

(Zuschriften in Angelegenheiten der 2. Deutschen Büchermesse sind zu  
richten an den Verlag Alfred Streissler G. m. b. H. in Berlin-Nowawes.)

## Kostenfreie Verbreitung von Weihnachtsprospekten des Verlags-Buchhandels

durch Einlegen in unsere

## Berliner Beamten-Zeitschrift

Organ  
der 1878 gegr. Berliner Beamten-Vereinigung.  
Allgem. Verein für Reichs-, Staats- u. Gemeinde-  
Beamte, Geistliche, Lehrer, Ärzte, Rechtsanwälte  
Groß-Berlins

besorgen wir, wenn wir 10 000 für das am 5. Dezbr.  
erscheinende

### Weihnachtsheft

erhalten. Besprechungsexemplare der angekündigten  
Werke erwünscht, doch nicht Bedingung.

Anfragen werden bis 20./11. berücksichtigt.

Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

### Beamten-Kriegerbank

Wohlfahrts-Gesellschaft d. Berliner Beamten-Vereinigung

Abtlg.: Buchhandel

Direktion: Wilhelm Feichen.

# MANULDRUCK

von

**J. Ullmann S.m.b.H., Zwickau i. Sa.**  
(ältestes Spezialhaus für Nachdruck)

ist als

# QUALITATSDRUCK

unerreicht.

## Vergessen Sie nicht

am 8. November 1924 eintreffend  
Anzeigenannahmeschluß für

## die zweite

Zusammenstellung „Das deutsche Buch“  
in der „Literarischen Umschau“ der  
„Vossischen Zeitung“.

# WALTER DE GRUYTER & CO. ANTIQUARIAT

Katalog I / Deutsches Geistesleben und seine Quellen  
erschien soeben

\*

Katalog II / Sprachwissenschaft  
Katalog III / Kulturgeschichte

erscheinen demnächst

\*

Interessenten werden um Angabe ihrer Anschriften und ihrer Desiderata gebeten.

BERLIN W 10

GENTHINER STR. 38

## Zu kaufen gesucht

Klischees, Druckplatten, Städte- und Landschaftsbilder aus aller Welt, ein- oder mehrfarbig, Formate bis zu 18x25 cm. Event. entsprechende Abbildungen als Beilagen oder Umschlag verwendbar (Größe 23x31 cm). Auflage 1000 bis 5000.

**Ernst Kelterborn, Göttingen.**

## Makulatur-Großeinkauf

Telefon 60571

Max Wolff

Gegründet 1892

Leipzig-Anger, Grüne Sasse

## Wichtig für Verleger u. Antiquare!

Ich bin stets Käufer und erbitte Angebot für

## Hebraica und Judaica

und zwar sowohl für ganze Bibliotheken wie einzelne Bücher, Restauflagen und Zeitschriftenserien

**J. Kauffmann Antiquariat**

Frankfurt a. Main, Schillerstrasse 19.

— Gegründet 1838. —

